

WPD 200 Advanced

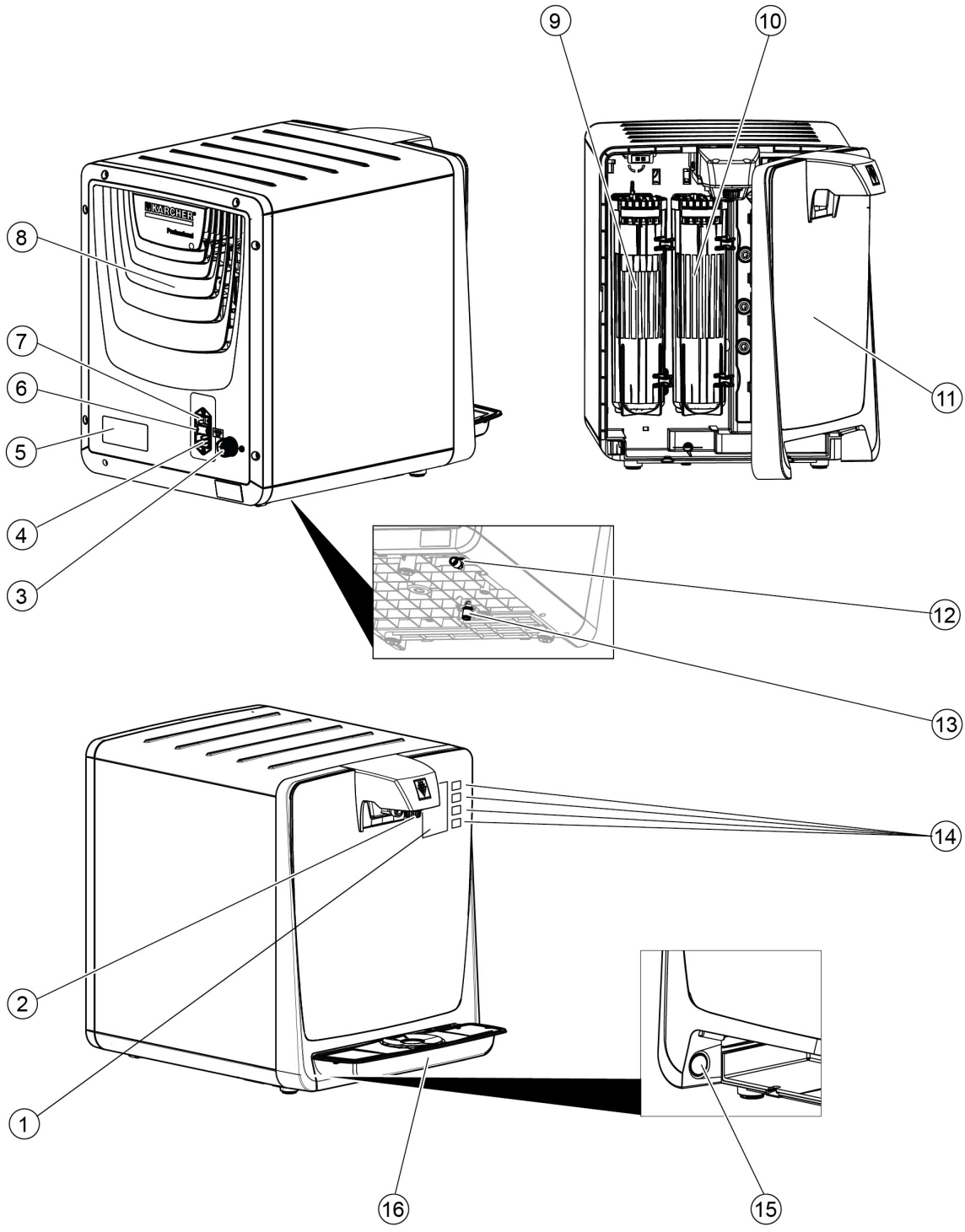
| | |
|------------|----|
| Deutsch | 6 |
| English | 17 |
| Français | 27 |
| Italiano | 38 |
| Nederlands | 49 |
| Dansk | 59 |
| Norsk | 69 |
| Svenska | 79 |
| Suomi | 89 |

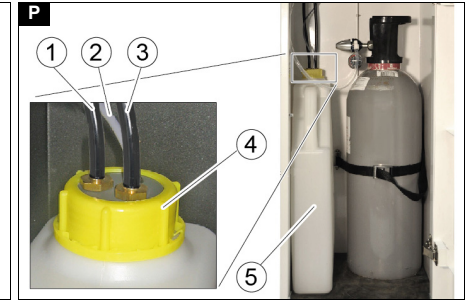
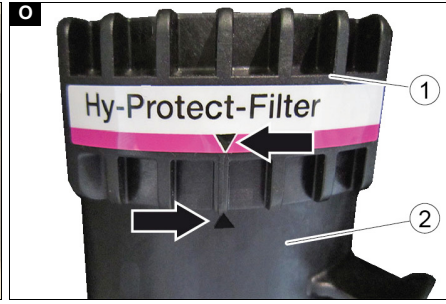
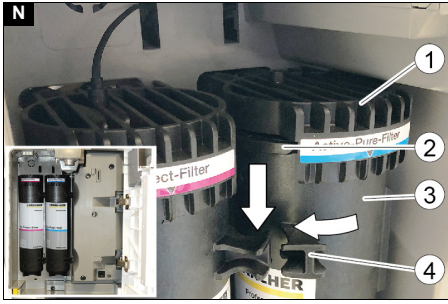
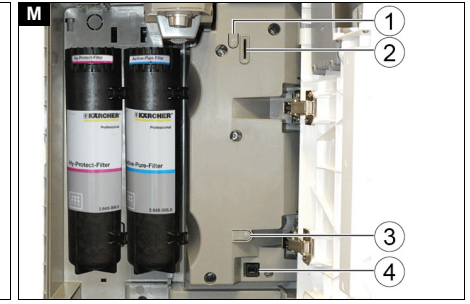
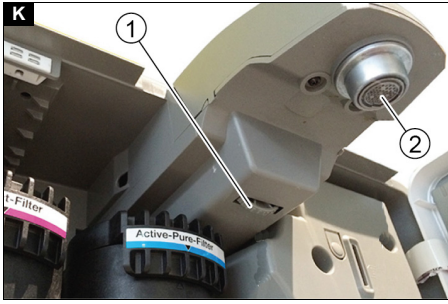
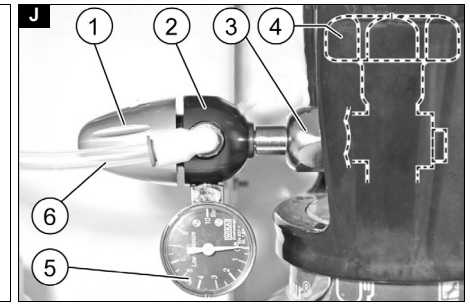
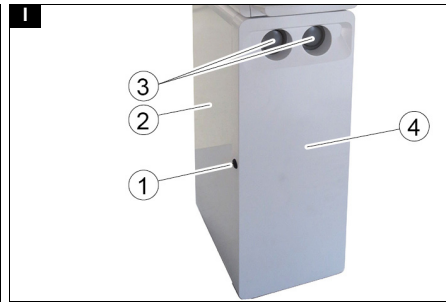
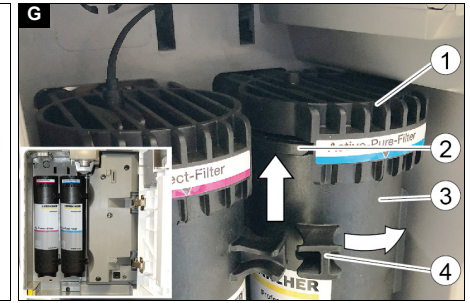
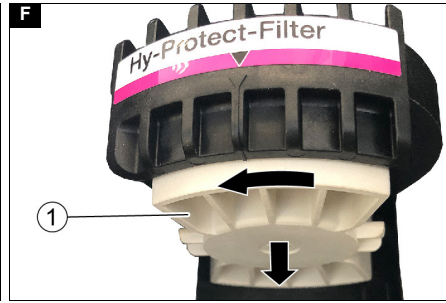
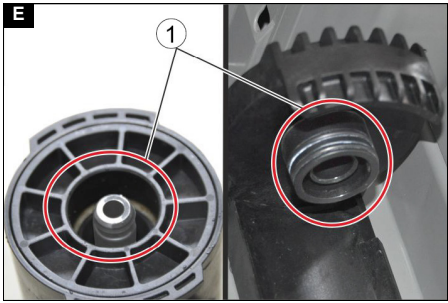
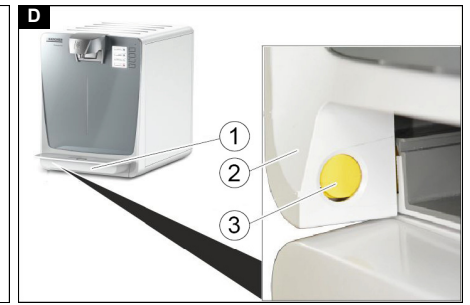
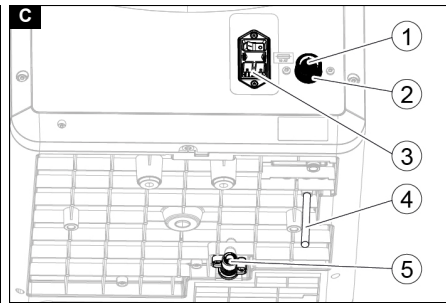
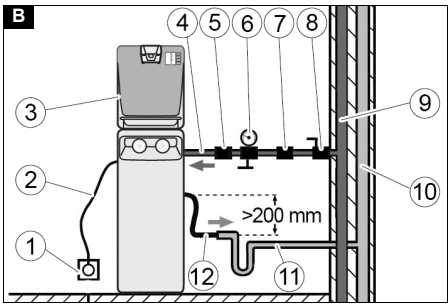


**Register
your product**
www.kaercher.com/welcome



59653830 (05/22)





Inhalt

| | |
|--|----|
| Allgemeine Hinweise..... | 6 |
| Sicherheitshinweise | 6 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| Funktion | 7 |
| Allgemeine Hinweise zum Umgang mit CO ₂ -Flaschen | 7 |
| Umweltschutz..... | 7 |
| Lieferumfang..... | 7 |
| Zubehör und Ersatzteile..... | 7 |
| Verbrauchsmaterial | 8 |
| Gerätebeschreibung | 8 |
| Montage | 8 |
| Erstinbetriebnahme..... | 9 |
| Umgang mit der CO ₂ -Flasche..... | 9 |
| Betrieb..... | 10 |
| Transport..... | 11 |
| Lagerung | 11 |
| Pflege und Wartung | 11 |
| Benutzermenü..... | 11 |
| Hilfe bei Störungen | 13 |
| Garantie | 14 |
| Technische Daten | 15 |
| Wartungsblatt WPD 200..... | 16 |

Allgemeine Hinweise



Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie die Originalbetriebsanleitung für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Um die Wasserqualität des abgegebenen Wassers zu gewährleisten darf ausschließlich Trinkwasser eines öffentlichen Wasserversorgers verwendet werden. Die Qualität muss dabei mindestens der Leitlinie der World Health Organisation (WHO) entsprechen.
- Ist zur Installation des Geräts ein Eingriff in das Trinkwassernetz erforderlich, muss dies durch geschultes Fachpersonal erfolgen, das eine Zulassung entsprechend der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften besitzt. Bei der Installation des Geräts sind die jeweils gültigen nationalen Vorschriften für Eingriffe in das Trinkwassernetz zu beachten. Diese Arbeiten müssen im Bedarfsfall durch den Kunden beauftragt werden.
- Zum Schutz vor Wasserschäden durch einen geplatzten Wasserschlauch empfehlen wir den Einbau einer Absperrvorrichtung und eines Aquastopps (optional erhältlich) in die Wasserzuleitung.
- Pflegearbeiten im Innenraum des Geräts dürfen nur vom Betreiber des Geräts, der diese Betriebsanleitung gelesen hat, durchgeführt werden.
- Bei Verwendung einer CO₂-Flasche müssen die örtlich geltenden Regeln zur Kennzeichnung des Aufstellraums beachtet werden.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Kunststoffoberflächen dürfen nicht mit alkoholhaltigen, aggressiven oder scheuernden Reinigungsmitteln gereinigt werden. Empfohlen wird der Oberflächenreiniger CA 30 R (6.295-686.0).
- Nach Erstinbetriebnahme, Filterwechsel und längerer Stillstandszeiten kann es bei der Abgabe von ungekühltem Wasser vorübergehend zu einem milchigen Aussehen des Wassers kommen. Dies ist auf feine Luftbläschen zurückzuführen und hat keinerlei Einfluss auf die Wasserqualität.

Sicherheitshinweise

Gefahrenstufen

⚠ GEFAHR

- **Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.**

⚠ WARNUNG

- **Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.**

⚠ VORSICHT

- **Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu**

leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

- **Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.**

Sicherheitshinweise

- **⚠ GEFAHR** • **Stromschlaggefahr.** Ziehen Sie vor Arbeiten am Gerät immer den Netzstecker. Die Steckdose muss mit einem Fehlerstromschutzschalter von 30 mA abgesichert sein. • **Lebensgefahr durch berstende CO₂-Flasche.** Stellen Sie die CO₂-Flasche senkrecht auf und befestigen Sie sie. Schließen Sie die CO₂-Flasche immer mit einem für die Geräteart zugelassenen Druckminderer mit Sicherheitsventil an. Schützen Sie die CO₂-Flasche vor übermäßiger Erwärmung und setzen Sie sie niemals direkter Sonneneinstrahlung aus. • **Explosionsgefahr.** Schließen Sie niemals eine CO₂-Flasche mit Steigrohr an. Steigrohrflaschen sind zum Beispiel mit einem roten Warnaufkleber gekennzeichnet. • **Erstickungsgefahr durch austretendes Kohlendioxid.** Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraums oder installieren Sie eine Gaswarnanlage. Beachten Sie die länderspezifischen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der vorgeschriebenen Mindestraumgröße, Warnanlagen und Belüftung während der Entleerung von Druckgasbehältern. • **Explosionsgefahr.** Bewahren Sie keine explosionsgefährlichen Gegenstände wie Spraydosen mit brennbarem Treibmittel im Gerät auf.
- **⚠ WARNUNG** • **Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes dass das Netzkabel nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.** • **Platzieren Sie keine Mehrfachsteckdose oder mobile Stromversorgung hinter dem Gerät.** • **Verletzungsgefahr**

durch berstende Flaschen. Kohlensäurehaltiges Wasser darf nur in druckstabile Flaschen (10 bar) abgefüllt werden. • **Überhitzungsgefahr.** Verschießen Sie Lüftungsöffnungen im Gerät nicht. • **Gesundheitsgefahr durch Keime.** Achten Sie beim Austausch der Filterkartusche auf Hygiene und Sauberkeit. Tragen Sie beim Filterwechsel sterile Einweghandschuhe. Reinigen Sie die Tropfschale und die Oberflächen regelmäßig. Berühren Sie die Wasserausgabe niemals mit den Fingern oder einem Putztuch. Reinigen Sie die Wasserausgabe nur mit RM735 und einem sterilen Tuch. Verletzungsgefahr durch das Reinigungsmittel. Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Reinigungsmittels und tragen Sie beim Umgang mit Reinigungsmitteln eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Das Gerät führt mindestens alle 4 Wochen automatisch eine thermische Hygienisierung durch. Achten Sie bei Verwendung des Ablaufkanisters auf eine regelmäßige Leerung. Wenn Ihr Trinkwasserversorger vor einer mikrobiologischen Kontamination gewarnt hat, müssen Sie zwingend nach der erfolgten Entwarnung eine Hygienisierung des Geräts durchführen. • **Gesundheitsgefahr durch heißes Wasser.** Gehen Sie bei der Abgabe von heißem Wasser besonders umsichtig vor. • **Mögliche Gesundheitsgefahr durch erhöhte Keimkonzentration im Wasser,** wenn Sie das Gerät mehr als 4 Tage nicht benutzt haben. Führen Sie daher nach einer Stillstandszeit von mehr als 4 Tagen vor der Benutzung eine thermische Hygienisierung durch, siehe Kapitel "Inbetriebnahme nach Stillstand". • **Gesundheitsgefahr durch ein**

unsachgemäß repariertes Gerät. Das Gerät darf nur von geschultem Fachpersonal repariert werden.

ACHTUNG • Schäden an der Gerätekühleinheit. Wenn das Gerät liegend gelagert oder transportiert worden ist, müssen Sie das Gerät in die normale Lage bringen und dann mindestens 24 Stunden warten, bevor es in Betrieb genommen werden darf.

Symbole auf dem Gerät



⚠️ **WARNUNG**

Brandgefahr, brennbares Material

In diesem Gerät wird entflammendes Kältemittel verwendet.

Beim Austritt von Kältemittel Zündquellen vom Gerät fernhalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠️ **WARNUNG**

Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung von Personen (einschließlich Kindern) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten vorgesehen, es sei denn, diese werden von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder haben von dieser zuvor Anweisungen zum Gebrauch des Geräts erhalten und die daraus resultierenden Gefahren verstanden. Reinigung und Benutzererwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

⚠️ **WARNUNG**

Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Das Gerät dient zur Ausgabe von temperiertem und untertemperiertem Wasser mit und ohne Zusatz von Kohlensäure (CO₂) in Lebensmittelqualität im Selbstbedienungsbetrieb.
- Das Gerät ist mit 2 verschiedenen Filtern ausgestattet (Active-Pure-Filter, Hy-Protect-Filter).
- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z. B. in Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen, in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften, im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.
- Das Gerät nicht in gewerblichen Küchen aufstellen und betreiben.
- Das Gerät muss in einem frostfreien Raum aufgestellt werden.
- Das Gerät nicht im Freien verwenden oder abstellen.
- Das Gerät nicht legen, liegend lagern oder transportieren.

Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig.

Der Bediener haftet für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Funktion

Wasser fließt vom Wassereingang zunächst durch die Filter (Filterbeschreibung siehe Verbrauchsmaterial). Je nach betätigter Taste fließt das Wasser anschließend über das Kühlmodul, den CO₂-Mischer (nur bei Version Advanced S), das Heizmodul oder direkt zur Wasserausgabe.

Bei der Anforderung von kohlenstoffhaltigem Wasser (Option) wird dem Wasser zusätzlich Kohlendioxid zugemischt. Es kann zwischen 2 unterschiedlichen CO₂-Konzentrationen gewählt werden.

Bei Anforderung von heißem Wasser wird das Wasser über ein Heizmodul erhitzt. Um die Wartezeit für die Abgabe zu verkürzen, wird das Heißwasser vorgeheizt (50°C) im Gerät bereitgehalten. Diese Bereithaltungstemperatur kann bei häufiger Heißwasserabgabe erhöht werden. Eine Auswahl von 2 verschiedenen Heißwassertemperaturen kann eingestellt werden. Das Gerät verfügt über ein "Benutzer Menü" über das verschiedene Funktionen eingestellt werden können:

- Auswahl 2 verschiedener CO₂-Konzentrationen
 - Auswahl 2 verschiedener Heißwassertemperaturen
 - Einstellung Heißwasserbereithaltung
 - Vordefinierte Abgabemengen oder vom Anwender frei definierbare Abgabemengen
 - Betriebs- und Ruhezeiten
- In den im Benutzermenü festgelegten Abständen wird das gesamte Wassersystem durch Erhitzen desinfiziert (thermische Hygienisierung).

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit CO₂-Flaschen

Beim Austausch von CO₂-Flaschen müssen die Sicherheitshinweise des Gaslieferanten und etwaige gesetzliche Bestimmungen beachtet werden.

- Die CO₂-Flasche muss mit dem von KÄRCHER freigegebenen Druckminderer ausgestattet sein, damit der Kohlendioxidgehalt des Wassers eingestellt werden kann.
- Das Kohlendioxid E 290 muss die Reinheitsanforderungen nach der Richtlinie 96/77/EG (Lebensmittelqualität) einhalten und gemäß Art. 7 der Richtlinie 89/107/EWG gekennzeichnet sein.
- Bevor eine Gasflasche in Gebrauch genommen wird, muss man sich überzeugen, dass die richtige Gasart bereitgestellt ist. Verlässliche Auskunft über die Gasart gibt allein der Gefahrgutaufkleber, der auf jeder Gasflasche vorhanden sein muss. Die Farbe der Gasflasche gibt nicht immer eindeutige Informationen über die Gasart. Eine Gasflasche, über deren Inhalt irgendwelche Zweifel bestehen oder die in anderer Weise auffällig ist (Beschädigung, Feuereinwirkung, Spuren mechanischer Bearbeitung), darf nicht benutzt werden.
- Länderspezifische Regelungen sind zu beachten.

⚠️ **GEFAHR**

Explosionsgefahr

Schließen Sie niemals eine CO₂-Flasche mit Steigrohr an. Steigrohrflaschen sind zum Beispiel mit einem roten Warmaufkleber gekennzeichnet.

⚠️ **WARNUNG**

Lebensgefahr durch möglicherweise berstenden CO₂-Gasbehälter

Stellen Sie den Druckbehälter senkrecht auf und befestigen Sie ihn.

Schließen Sie den Druckgasbehälter niemals ohne Druckminderer und ohne Sicherheitsventil auf. Der Druckminderer mit Sicherheitsventil muss für die Gerätart zugelassen sein.

⚠️ **GEFAHR**

Erstickungsgefahr durch austretendes Kohlendioxid

Sorgen Sie für eine ausreichende Be- und Entlüftung des Aufstellraums oder installieren Sie eine Gaswarnanlage.

Setzen Sie die CO₂-Flasche keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Schützen Sie die CO₂-Flasche vor übermäßiger Erwärmung.

Bringen Sie eine sichtbare Kennzeichnung an, die auf das möglicherweise vorhandene gasförmige Kohlendioxid hinweist.



Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.



Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potentielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

R-290 Enthält Treibhausgas R290 - hermetisch geschlossene Einrichtung

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: www.kaercher.de/REACH

Lieferumfang

Prüfen Sie beim Auspacken des Geräts den Kartoninhalt auf Vollständigkeit. Der Lieferumfang des Grundgeräts besteht aus:

- Wasserspender
- Netzkabel
- Wasseranschlusset
- Betriebsanleitung

Prüfen Sie auch die Vollständigkeit der mitgelieferten Anbausätze. Bei fehlendem Zubehör oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.



Anbausätze

| Beschreibung | Bestell-Nr. |
|--|-------------|
| Netzkabel CH | 6.640-278.0 |
| Netzkabel CN | 6.640-704.0 |
| Netzkabel DK | 6.640-276.0 |
| Netzkabel GB | 6.640-277.0 |
| Druckerhöhungspumpe (serienmäßig bei Varianten mit kohlenstoffhaltigem Wasser) | 2.644-188.0 |
| Zusatzkühler | 2.644-204.0 |
| Anschlusssatz WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Tropfschalenablauf | 2.644-182.0 |
| Kanister WPD | 2.644-183.0 |
| Verlängerungskabel Kanisterschwimmer | 6.640-711.0 |
| Wandhalter CO ₂ Flasche 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Wandhalter CO ₂ Flasche 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Zusatzausstattung mit Umkehrosmose-Anlage WPC 100 RO, wenn keine gesicherte Trinkwasserqualität gegeben ist: | |
| WPC 100 RO einzeln | 1.024-510.0 |
| Anbauteile WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Blechteile WPC 100 RO Standfuß (für Einbau in den WPD Standfuß) | 2.643-940.0 |

| Beschreibung | Bestell-Nr. |
|--|-------------|
|  Standfuß ohne Becherspender weiß | 2.643-883.0 |
|  Standfuß ohne Becherspender schwarz | 2.643-884.0 |
| Becherspender | 2.644-181.0 |
| Tischgerät (GummifüÙe und Aufkleber für Tischgerät) | 2.644-180.0 |
|  CO ₂ -Druckminderer | 4.640-588.0 |
|  CO ₂ -Druckminderer, prüfbar | 6.640-290.0 |
|  CO ₂ -Druckminderer, 425 g-Kartusche (zur optionalen Verwendung eines handelsüblichen CO ₂ -Zylinders) | 4.640-589.0 |

Krüge

| Beschreibung | Bestell-Nr. |
|---|-------------|
|  Wasserkrug, 1 l, Glas, mit Kunststoffdeckel und KÄRCHER-Logo, spülmaschinenfest | 6.640-431.0 |
|  Karaffe, Eva Solo, 1 l, spülmaschinenfest | 0.017-575.0 |

| Flaschen | | |
|---|--|-------------|
| Beschreibung | Bestell-Nr. | |
|  | Flasche 0,5 l, aus Tritan, spülmaschinenfest | 6.640-430.0 |
| | Flasche 0,75 l, aus Tritan, spülmaschinenfest | 6.640-512.0 |
|  | Flasche 0,6 l, mit Mundstück und Deckel aus Tritan, spülmaschinengeeignet | 6.640-469.0 |
|  | Hochwertige Borsilikat-Glasflasche 0,75 l, hitzebeständig, klar, Ø 7 cm, Höhe 26 cm mit Edelstahl-Deckel und Neopren-Schutzhülle | 6.642-186.0 |

| Becher | | |
|---|-------------|--|
| Beschreibung | Bestell-Nr. | |
| Hartpapierbecher, auch für Heißgetränke, 180 ml, ohne Logo, 2500 Stück | 6.640-455.0 | |
| Hartpapierbecher, auch für Heißgetränke, 180 ml, mit KÄRCHER-Logo, 2500 Stück | 6.640-460.0 | |
| Kunststoffbecher, 200 ml, ohne Logo, 3000 Stück | 6.640-454.0 | |
| Kunststoffbecher, 200 ml, mit KÄRCHER-Logo, 3000 Stück | 6.640-453.0 | |

| Ergänzendes Installationsmaterial | | |
|--|-------------|--|
| Beschreibung | Bestell-Nr. | |
| Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 | |
| Rückflussverhinderer - EN 1717 | 4.640-463.0 | |
| Druckminderer, einstellbar 1,5 - 6 bar für Leitungsdruck über 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 | |
| Aquastopp, Leckwassermelder mit Magnetventil und Messingverschraubung G 3/4" | 6.640-291.0 | |
| Water Block, Überschwemmungssicherung | 6.640-338.0 | |
| Anbausatz Zusatzgewicht Standfuß | 2.643-474.0 | |
| Anbausatz Bodenfixierung WPD | 2.643-483.0 | |
| Lackstift signalweiß RAL 9003 | 6.640-326.0 | |
| Abdeckung Wasseranschluss WPD weiß | 5.640-407.0 | |
| Abdeckung Wasseranschluss WPD schwarz | 5.640-618.0 | |
| Berührungsschutz Wasserausgabe | 2.644-008.0 | |
| Umbausatz Glasscheibe unbedruckt | 2.644-130.0 | |
| Spülbecher 4 l | 6.640-341.0 | |

| Verbrauchsmaterial | | |
|--|-------------|--|
| Geräteteile | | |
| Beschreibung | Bestell-Nr. | |
| Active-Pure-Filter Entfernt negative Geschmacks- oder Geruchsstoffe (z.B. Chlor), hält Schwermetalle, Mikroplastik und Verunreinigungen aus dem Zuleitungssystem zurück. | 2.643-773.0 | |
| Hy-Protect Filter Hält Viren, Bakterien und Mikroplastik zurück. | 2.643-306.0 | |
| Strahlregler mit Hülse Perlatoreinsatz an der Wasserausgabe zur Strahlformung | 4.640-519.0 | |
| O-Ring 11,91 x 2,62 KTW Dichtung des Druckminderers 4.640-588.0 an der Flaschenverschraubung. | 6.640-731.0 | |

| Reinigungsmittel für die Außenreinigung des Geräts | |
|---|----------------------------|
| Beschreibung | Bestell-Nr. |
| CA 30 R Gebrauchsfertiger Oberflächenreiniger, 0,5 l Flasche | 6.295-686.0 |
| Sprühkopf für Oberflächenreiniger Bei der Erstbestellung von CA 30 R wird dieser wiederverwendbare Sprühkopf für die Sprühflasche benötigt. | 6.295-723.0 |
| Desinfektionsmittel RM 735 (20 ml Konzentrat) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Leerflasche mit Sprühkopf zum Ansetzen von RM 735 | 6.296-148.0 |

| Gerätebeschreibung | |
|--|--|
| Abbildungen siehe Grafikseite | |
| Abbildung A | |
| ① Display | |
| ② Wasserausgabe | |
| ③ Wasseranschluss | |
| ④ Netzanschluss | |
| ⑤ Typenschild | |
| ⑥ Deckel Sicherungshalter mit Sicherung 10 A | |
| ⑦ Geräteschalter | |
| ⑧ Lüftungsöffnungen | |
| ⑨ Hy-Protect-Filter | |
| ⑩ Active-Pure-Filter | |
| ⑪ Gerätetür | |
| ⑫ Spülschlauch | |
| ⑬ Tropfschalenablauf | |
| ⑭ Taste | |
| ⑮ Entriegelungstaste | |
| ⑯ Tropfschale | |

| Montage | |
|--|--|
| Voraussetzungen | |
| Für den Betrieb des Geräts werden folgende Versorgungseinrichtungen benötigt: | |
| <ul style="list-style-type: none"> Netzsteckdose zum Anschluss an das Stromnetz. Wasserhahn mit 3/8" oder 3/4" Außengewinde zum Anschluss an die Wasserversorgung. | |
| Anbausätze anbringen | |
| 1. Die für das Gerät mitbestellten Anbausätze am Gerät anbringen.. | |
| Hinweis Die Montage ist für jeden Anbausatz in einer separaten Montageanleitung beschrieben, die dem Anbausatz beiliegt | |
| Gerät anschließen | |

⚠ GEFAHR
Gefahr durch elektrischen Schlag.
Entfernen Sie nicht die Seitenteile, den Deckel oder die Patinenabdeckung des Geräts. Diese Bauteile dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft entfernt werden.

Bei der Erstinstallation und bei eventuellen Reparaturen, die mit dem Austausch von Zubehörteilen verbunden sind, ist sicherzustellen, dass ausschließlich von KÄRCHER freigegebene Teile (Filter, Netzkabel, Anschlusskit, CO₂-Druckregler (ausstattungsabhängig)) eingesetzt werden. Diese Bauteile sind geprüft und zertifiziert, um dem hohen KÄRCHER-Qualitätsstandards zu entsprechen. Andere Bauteile dürfen nicht eingesetzt werden.

- Der Stromanschluss und Wasser-Eingangsdruk müssen den Werten in den Technischen Daten entsprechen (siehe Kapitel "Technische Daten").
- Je nach den örtlichen Vorschriften ist der Einbau eines zugelassenen Rückflussverhinderers erforderlich.
- Bei Geräten mit Tropfschalenablauf in die gebäude-seitige Abwasserleitung muss zum Schutz vor Geruchsbelästigungen aus der Abwasserleitung ein Siphon vorgesehen werden. Der Siphon muss tiefer als die Tropfschale angeordnet sein. Nur bei kontinuierlich fallendem Abwasserschlauch funktioniert der Tropfschalenablauf zuverlässig.
- Das Gerät auf einer ebenen Fläche aufstellen.
- Netzstecker und Steckdose müssen immer frei zugänglich sein.

- Der Geräteschalter, die Sicherung sowie der Wasseranschluss (Geräterückseite) müssen frei zugänglich sein. Der Mindestabstand zur Wand beträgt 100 mm.
- Keine benutzten Schlauchleitungen verwenden. Verwendung des Geräts mit Standfuß:
- Um eine hohe Standsicherheit des Gerätes, gemäß den Richtlinien der Gerätenorm zu gewährleisten, ist ein Gerät mit Standfuß am Boden oder an der Wand zu befestigen (Anbausatz Bodenfixierung WPD 2.643-483.0).
- Alternativ kann der Anbausatz Zusatzgewicht Standfuß WPD (2.643-474.0) verwendet werden um den Geräteschwerpunkt entsprechend zu senken.

- Anschlusschema:**
Abbildung B
- Steckdose (abgesichert mit Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA)
 - Netzkabel
 - Wasserspender WPD
 - Wasserzulaufschlauch (Anschlusskit)
 - Externer Rückflussverhinderer (optional)
 - Externer Druckminderer mit Manometer (nur notwendig bei Wasserzulaufdruck über 6 bar (0,6 MPa))
 - Aquastopp (optional)
 - Wasserhahn der Gebäudeinstallation
 - Trinkwasserleitung der Gebäudeinstallation, Außengewinde 3/8" oder 3/4"
 - Abwasserleitung
 - Siphon der Gebäudeinstallation
 - Abfluss der Tropfschale

- Anschlüsse:**
Abbildung C
- Eingangssieb
 - Wasseranschluss (Anschlussgewinde 3/4")
 - Netzanschluss
 - Spülschlauch (optional)
 - Tropfschalenablauf (optional)

- Anschluss als Tischgerät**
- Den Anbausatz Tischgerät (2.644-180.0) nach beiliegender Montageanleitung anbringen.
 - Den Spülschlauch zum gebäudeseitigen Siphon verlegen.
 - Einen Schlauch vom Tropfschalenablauf zum Siphon verlegen.
 - Ist kein Abwasserablauf möglich, den Anbausatz Kanister WPD (2.644-183.0) verwenden.
 - Den Spülschlauch und den Tropfschalenablauf mit dem Schraubdeckel des Kanisters verbinden.
 - Das Kabel des Füllstandssensors mit dem Steckverbinder X27 im Gerät verbinden.

- Anschluss mit Standfuß**
- Den Anbausatz Standfuß (weiß: 2.643-883.0, schwarz: 2.643-884.0), eventuell zusätzlich den Anbausatz Becherspender (2.644-181.0) und den Anbausatz Zusatzkühler (2.644-204.0) verwenden. Anbausätze nach beiliegender Montageanleitung anbringen.
 - Den Spülschlauch, durch den Standfuß hindurch, zum gebäudeseitigen Siphon verlegen.
 - Ein Winkelstück am Tropfschalenablauf anbringen.
 - Einen Schlauch, durch den Standfuß hindurch, vom Winkelstück zum Siphon verlegen.
 - Ist kein Abwasserablauf möglich, den Anbausatz Kanister WPD (2.644-183.0) verwenden.
 - Den Spülschlauch und den Tropfschalenablauf mit dem Schraubdeckel des Kanisters verbinden.
 - Das Kabel des Füllstandssensors mit dem Steckverbinder X27 im Gerät verbinden.

- Versorgungseinrichtungen anschließen**
- Den Wasserzulaufschlauch mit beiliegendem Anschlusskit an den Wasseranschluss an der Geräterückseite anschließen.
 - Den Wasserzulaufschlauch mit dem Wasserhahn der Gebäudeinstallation verbinden (bei Bedarf zusätzliche Bauteile zwischenschalten).
 - Das Netzkabel mit dem Netzanschluss an der Geräterückseite verbinden.
 - Den CO₂-Anschlussschlauch an den CO₂-Anschluss anschließen.

Erstinbetriebnahme

Gerätetür öffnen

1. Die Tropfschale herausziehen.

Abbildung D

- ① Tropfschale
- ② Gerätetür
- ③ Entriegelungstaste

2. Die Entriegelungstaste drücken und die Gerätetür öffnen.

Filter einsetzen

1. Die Tropfschale herausziehen.
2. Die Gerätetür öffnen.

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr

In das Gerät eingebrachte Keime können das Wasser verunreinigen.

Achten Sie beim Austausch der Filterkartuschen besonders auf Hygiene und Sauberkeit.

Berühren Sie nicht die Anschlüsse und Halterungen der Filter.

Tragen Sie sterile Einweghandschuhe beim Filterwechsel.

Vertauschen Sie die Filter nicht, beachten Sie die Farbmarkierungen.

3. Die markierten Bereiche nicht berühren.

Abbildung E

- ① Bereiche, die nicht berührt werden dürfen.
4. Die Verschlusskappe nach Links drehen und nach unten abziehen.

Abbildung F

- ① Verschlusskappe
5. Den Filter so drehen, dass der Griff auf der linken Seite ist und von unten in die entsprechende Halterung einsetzen.

Abbildung G

- ① Halterung
- ② Lasche
- ③ Filter
- ④ Griff
6. Den Filter bis zum Anschlag nach rechts drehen.
7. Die Einbauposition prüfen: Die Markierung auf dem Etikett der Halterung und am Filter müssen zueinander ausgerichtet sein.

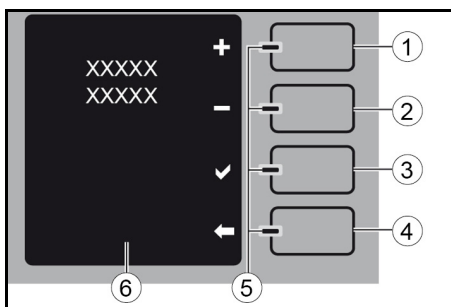
Abbildung H

- ① Markierung
8. Die Gerätetür schließen.
9. Die Tropfschale einsetzen.

Menü Erstinbetriebnahme

1. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Den Geräteschalter auf "1" stellen.

| Anzeige | Taste |
|-------------------------|-------|
| >Begin initiation? YES< | Enter |



- ① Taste Plus / Erhöhen
- ② Taste Minus / Reduzieren
- ③ Taste Enter
- ④ Taste Zurück / Stopp
- ⑤ LED blau / rot

⑥ Textmeldungen

Mit den Tasten "Plus" und "Minus" können Unterменю ausgewählt sowie einstellbare Werte (blinkende Anzeige) erhöht oder reduziert werden.

Mit der Taste "Enter" können Anzeigen im Display bzw. Eingaben bestätigt werden.

Mit der Taste "Zurück" kann zum vorhergehenden Schritt zurückgekehrt oder die Menüebene verlassen werden.

| Anzeige | Taste |
|--------------------------------------|--------------|
| >Sprache< | Enter |
| Wählbare Sprachen | Plus / Minus |
| Ausgewählte Sprache | Enter |
| >Aktuelles Datum / Zeit< | Enter |
| Tag einstellen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Monat einstellen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Jahr einstellen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Stunden einstellen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Minuten einstellen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Eingestelltes Datum / Uhrzeit | |
| >Filter Eingesetzt?< | Enter |
| >Wasserversorgung Angeschlossen?< | Enter |
| >Kanister unter der Ausgabe?< | Enter |
| >Erstinbetriebnahme Läuft mm:ss min< | |

Hinweis

Bei der Erstinbetriebnahme werden die Leitungen der einzelnen Wasserarten gespült. Der Vorgang dauert ca. 17 Minuten.

Das während des Spülvorganges ausgegebene Wasser ist nicht zum Verzehr geeignet!

Während des Spülvorganges muss das Gefäß unter der Wasserausgabe mehrmals geleert werden.

| Anzeige | Taste |
|--|------------|
| >Erstinbetriebnahme Läuft mm:ss min< | Zurück (X) |
| >Erstinbetriebnahme Unterbrochen, Weiter!< | |

3. Das Gefäß leeren und wieder unter die Wasserausgabe stellen.

| Anzeige | Taste |
|--|-------|
| >Erstinbetriebnahme Unterbrochen, Weiter!< | Enter |

Nach Abschluss der Erstinbetriebnahme muss eine thermische Hygienisierung durchgeführt werden.

| Anzeige | Taste |
|---|--------|
| >Desinfektion Durchführen! Geräte-hygiene Sonst Nicht Gewährleistet.< | Enter |
| >Ja< | Enter |
| >Später< | Zurück |

Die thermische Hygienisierung dauert ca. 70 Minuten. Während dieser Zeit ist das Gerät nicht bedienbar. Das etwas lautere Betriebsgeräusch während des Reinigungsprozesses ist normal. Nach der Reinigung wird das heiße Wasser direkt in die Abwasserleitung oder in den optionalen Kanister gespült. Siehe auch Kapitel "Hygienisierungsdaten". Nach Abschluss der thermischen Hygienisierung ist das Gerät betriebsbereit.

Umgang mit der CO₂-Flasche

Hinweis

Beachten Sie auch die allgemeinen Hinweise zum Umgang mit CO₂-Flaschen, siehe Kapitel Allgemeine Hinweise zum Umgang mit CO₂-Flaschen.

Beim Anschluss einer neuen oder beim Ausbau einer leeren CO₂-Flasche sind die folgenden Schritte durchzuführen.

Tür des Standfußes öffnen

Die Tür des Standfußes ist abschließbar.

1. Das Türschloss aufschließen.

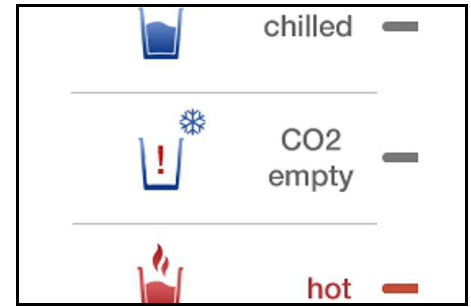
Abbildung I

- ① Türschloss
- ② Standfuß
- ③ Becherspender (Umbausatz)
- ④ Tür Standfuß

2. Die Tür des Standfußes öffnen.

Leere CO₂-Flasche ausbauen

Wenn die Taste für kohlenensäurehaltiges Wasser (Sparkling) inaktiv ist und "CO₂ empty" blinkt ist entweder keine CO₂-Flasche angeschlossen oder die CO₂-Flasche ist leer und muss gewechselt werden.



1. Den Geräteschalter auf "0" stellen.
2. Die Tür des Standfußes öffnen.
3. Den Drehregler auf "0" drehen.

Abbildung J

- ① Drehregler
- ② Druckminderer
- ③ Überwurfmutter
- ④ Haupthahn
- ⑤ Manometer Regeldruck
- ⑥ CO₂-Schlauch

Hinweis

Wird der Druckminderer von der CO₂-Flasche getrennt, obwohl noch ausreichend Druck vorhanden ist, wird der O-Ring zwischen Flasche und Druckminderer deformiert und muss ausgetauscht werden.

4. Den Druckminderer von der leeren Gasflasche abschrauben.
5. Die Schutzkappe auf die leere Gasflasche schrauben.
6. Den Spanngurt zur Sicherung der leeren Gasflasche lösen.
7. Die leere Gasflasche herausnehmen.

Neue CO₂-Flasche anschließen

1. Die neue Gasflasche in den Standfuß einsetzen.
2. Die Gasflasche mit dem Spanngurt sichern.
3. Die Schutzkappe der neuen Gasflasche abschrauben.
4. Den Haupthahn der Gasflasche kurz öffnen, damit möglicherweise vorhandenes, flüssiges CO₂ entweichen kann.

Abbildung J

- ① Drehregler
- ② Druckminderer
- ③ Überwurfmutter
- ④ Haupthahn
- ⑤ Manometer Regeldruck
- ⑥ CO₂-Schlauch

5. Den Druckminderer an die neue Gasflasche schrauben.

Hinweis: Auf die korrekte Montage des Dichtrings achten.

6. Den Haupthahn langsam öffnen.
7. Mit dem Drehregler am Druckminderer 3 bar einstellen.
8. Den Haupthahn schließen.
9. Den angezeigten Wert am Manometer Regeldruck ablesen.

10. Der angezeigte Wert muss für mindestens 5 Minuten konstant bleiben. Bei erkennbarem Druckabfall:

- a Prüfen, ob der O-Ring zwischen Gasflasche und Druckminderer vorhanden und unbeschädigt ist.
- b Einen defekten O-Ring ersetzen.
- c Den korrekten Sitz des Druckminderers prüfen.
- d Die Überwurfmutter fest anziehen.
- e Die Schlauchkupplung am CO₂-Schlauch und am Druckminderer auf sichtbare Beschädigungen prüfen. Im Zweifelsfall den Kundendienst rufen.
- f Lässt sich der Druckabfall durch die genannten Maßnahmen nicht abstellen, ist der Druckminderer defekt und muss ausgetauscht werden.

11. Den Haupthahn öffnen.
12. Den Geräteschalter auf "1" stellen.
13. Kohlenensäurehaltiges Wasser am Gerät abnehmen und prüfen, ob der Druck dabei konstant bleibt.

14. Den Druck gegebenenfalls nachregeln.
15. Die Tür des Standfußes schließen.
16. Ein Gefäß unter die Wasserausgabe stellen.
17. 1 Liter Wasser abgeben, damit sich der CO₂-Mischer wieder füllt.

Kompensationsregler einstellen

Der Kompensationsregler dient zur Feinregulierung der Abgabemengen von kohlenstoffhaltigem Wasser bei portionierter Abgabe. Die Abgabemenge der Wasserarten "Ambient" und "Chilled" wird nicht beeinflusst.

Vor der Auswahl der Betriebsart "Portionierung Angepasst" ist es notwendig, den Kompensationsregler in der Betriebsart "Portionierung Standard" einzustellen. Bei falscher Einstellung kann keine größere Menge kohlenstoffhaltiges Wasser abgegeben werden.

1. Die Betriebsart "Portionierung Standard" einstellen.
2. Einen Messbecher mit mehr als 1 Liter Volumen unter die Wasserausgabe stellen.
3. 1 Liter kohlenstoffhaltiges Wasser "Sparkling" anwählen.
4. Die tatsächlich abgegebene Wassermenge messen.
5. Die Tropfschale entnehmen.
6. Die Gerätetür öffnen.
Das Stellrad des Kompensationsreglers befindet sich hinter der Wasserausgabe.

Abbildung K

- ① Stellrad Kompensationsregler
- ② Wasserausgabe

- Wird das Stellrad im Uhrzeigersinn gedreht, reduziert sich die Portionierung.
 - Der gesamte Verstellbereich beträgt 4 Umdrehungen.
 - Grundstellung ca. 2,5 Umdrehungen.
 - Bei stärkerer Drosselung verringert sich nicht nur die Portionierungsmenge, auch der CO₂-Gehalt nimmt stark ab.
7. Den Kompensationsregler in die benötigte Richtung verstellen.
 8. Erneut 1 Liter kohlenstoffhaltiges Wasser "Sparkling" anwählen und die Prozedur so oft wiederholen, bis die abgegebene Wassermenge stimmt.

Hinweis

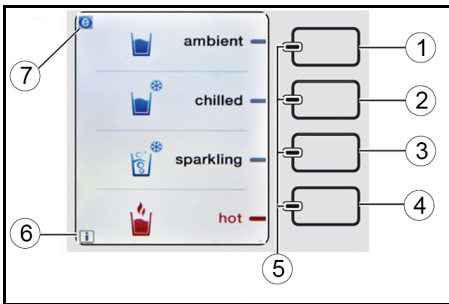
Die Portionierung ist auch abhängig von Zulaufdruck und CO₂-Druck. Der CO₂-Druck muss während der CO₂-Abgabe im Bereich zwischen 3,0 und 3,5 bar liegen. Ist dieser Wert eingestellt, erfolgt die Feinjustierung am Kompensationsregler.

Betrieb

Bedien- und Anzeigeelemente

Abbildung L

- ① Tropfschale
- ② Wasserausgabe



- ① Taste für ungekühltes Wasser
- ② Taste für gekühltes Wasser
- ③ Taste für kohlenstoffhaltiges Wasser *
- ④ Taste für heißes Wasser
- ⑤ LEDs blau und rot
- ⑥ Anzeige "I" (Information)
- ⑦ Anzeige "e" (Eco-Mode)

* Abhängig von der Geräteausrüstung

Hinweis

Die Sensortasten werden durch eine leichte Berührung aktiviert.

- Wird im Display links unten ein "I" angezeigt, deutet dies auf eine Information hin die im Benutzermenü unter "Fehlermeldungen" hinterlegt ist. Das Auslesen von Fehlermeldungen ist im Kapitel "Benutzermenü" beschrieben.

- Wird im Display links oben ein "e" angezeigt, ist der Eco-Mode aktiviert. Dabei wird die Heißwasservorhaltung deaktiviert und die Kühlleistung reduziert. Dadurch wird der Energieverbrauch reduziert. Das Aufheizen bzw. Kühlen kann danach länger dauern. Das Aktivieren oder Deaktivieren des Eco-Mode ist im Kapitel "Benutzermenü" beschrieben.

Abbildung M

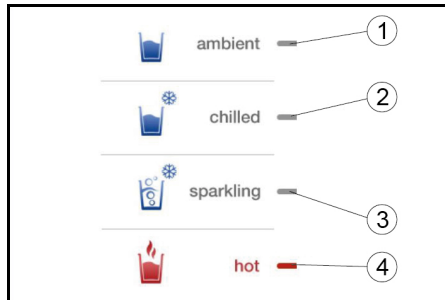
- ① Taste MENU
- ② SD-Kartenschacht
- ③ Taste RESET
- ④ Service-Schnittstelle

Abbildung I

- ① Türschloss
- ② Standfuß (Option)
- ③ Becherspender (Umbausatz)
- ④ Tür

Bedienung

1. Ein Gefäß mittig auf die Tropfschale stellen.
2. Die Taste der gewünschten Wasserart so lange betätigen, bis das Gefäß gefüllt ist.



- ① Anzeige ungekühltes Wasser
- ② Anzeige gekühltes Wasser
- ③ Anzeige kohlenstoffhaltiges Wasser *
- ④ Anzeige heißes Wasser

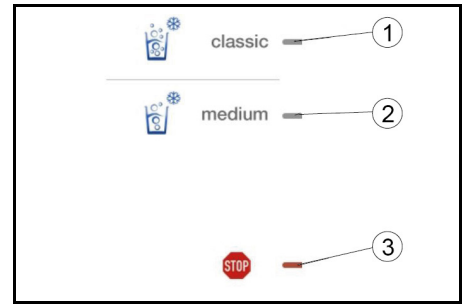
* abhängig von der Geräteausrüstung

Ist die Option "Portionierung Standard" in den Benutzereinstellungen aktiviert, kann nach der Wahl der Wasserart zwischen drei vorgegebenen Portionierungen (1,0, 0,5 und 0,2 l) gewählt werden (Einstellung siehe Kapitel „Benutzermenü / Betriebsparameter“).



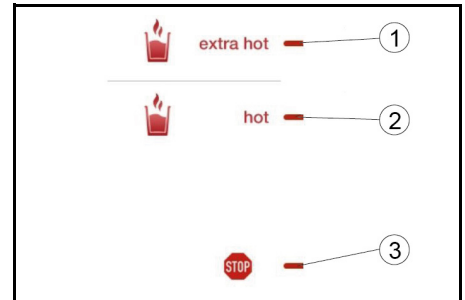
- ① Portionierung 1,0 Liter
- ② Portionierung 0,5 Liter
- ③ Portionierung 0,2 Liter
- ④ Symbol Taste "STOP"

Als weitere Option gibt es eine angepasste Portionierung, bei der den Tasten beliebige Wassermengen angelemt werden können. Ist diese Option in den Benutzereinstellungen aktiviert, kann nach der Wahl der Wasserart zwischen 1, 2 oder 3 einstellbaren Portionierungen gewählt werden (Einstellung siehe Kapitel „Benutzermenü / Betriebsparameter“). Ist die Option "CO₂-Auswahl Classic / Medium" in den Benutzereinstellungen aktiviert, kann nach Auswahl von kohlenstoffhaltigem Wasser zwischen den Varianten „Classic“ und „Medium“ mit maximalem oder reduziertem CO₂-Gehalt gewählt werden (siehe Kapitel „Benutzermenü / Betriebsparameter“).

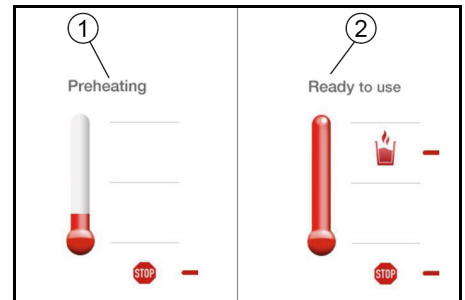


- ① CO₂-Auswahl "classic"
- ② CO₂-Auswahl "medium"
- ③ Symbol Taste "STOP"

Ist die Option "Extra heiß" in den Benutzereinstellungen aktiviert, kann nach Auswahl von heißem Wasser zwischen den Varianten „hot“ und „extra hot“ gewählt werden (Einstellung siehe Kapitel „Benutzermenü / Betriebsparameter“).



- ① Auswahl extra heiß
- ② Auswahl heiß
- ③ Symbol Taste "STOP"



- ① Anzeige "Aufheizen"
- ② Anzeige "Bereit"

Hinweis

Die Option "Portionierung" ist für die Ausgabe von heißem Wasser aus Sicherheitsgründen nicht verfügbar. Zur Entnahme von heißem Wasser die Taste für heißes Wasser einmal kurz drücken. Im Display wird der Aufheizvorgang grafisch dargestellt. Sobald die voreingestellte Wassertemperatur erreicht ist, die Taste für heißes Wasser drücken und solange halten, bis die gewünschte Wassermenge ausgegeben wurde. Nach jedem Aufheizvorgang stehen 0,5 l heißes Wasser zur Verfügung. Die Ausgabe stoppt nach max. 0,8 l. Wird mehr heißes Wasser gewünscht, den Vorgang wiederholen.

Stilllegung

Wird das Gerät mehr als 4 Tage nicht benutzt:

1. Den Wasserzulauf schließen.
2. Den Geräteschalter auf "0" stellen.

Inbetriebnahme nach Stilllegung

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr

Während der Stilllegung erhöht sich möglicherweise die Keimkonzentration im Wasser, das sich im Gerät befindet.

Führen Sie unbedingt die im Folgenden für den zutreffenden Stilllegungszeitraum angegebenen Schritte aus, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.

Nach Stilllegung bis zu 7 Tage

1. Von jeder Wasserart mindestens 1 Liter entnehmen und wegschütten.

Nach Stilllegung 8 bis 28 Tage

1. Von jeder Wasserart mindestens 1 Liter entnehmen und wegschütten.
2. Eine außerordentliche thermische Hygienisierung durchführen (siehe Kapitel *Instandhaltung*)

Nach Stilllegung bis 2 Monate

1. Von jeder Wasserart mindestens 1 Liter entnehmen und wegschütten.
2. War das Gerät länger als 28 Tage stillgelegt, das Datum der thermischen Hygienisierung korrigieren.
3. Die versäumte thermische Hygienisierung durchführen.

Nach Stilllegung länger als 2 Monate

1. Einen außerordentlichen Filterwechsel durchführen.
2. Das Datum der thermischen Hygienisierung korrigieren.
3. Eine thermische Hygienisierung durchführen.

Transport

⚠ VORSICHT

Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Geräts.

- Das Gerät nicht liegend transportieren.
- Das Gerät beim Transport in Fahrzeugen nach den jeweils geltenden Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Geräteversand

Das Gerät darf nicht liegend transportiert werden.

- Zum Transport eine geeignete Verpackung auswählen und diese außen mit einer auffälligen Markierung für den senkrechten Transport versehen.
- Falls möglich eine kleine Holzpalette unter dem Versandkarton anbringen.
- Alternativ das Gerät direkt zu einem Kärcher-Service-Stützpunkt bringen.

Lagerung

⚠ VORSICHT

Nichtbeachtung des Gewichts

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Geräts.

1. Das Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

Pflege und Wartung

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch ein unsachgemäß repariertes Gerät

Lassen Sie das Gerät nur von geschultem Fachpersonal reparieren.

Wartungsvertrag

Um einen zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen einen Wartungsvertrag abzuschließen. Wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen KÄRCHER-Kundendienst.

Wartungsplan

Täglich

1. Tropfschale und Wasserausgabe mit desinfizierendem Reinigungsmittel (RM735, siehe Verbrauchsmaterial) reinigen.
2. Den Tropfschalenablauf (Option) auf Verstopfung prüfen.
3. Nach Gerätestillstand über Nacht von jeder Wasserart 0,5 Liter Wasser entnehmen und wegschütten.

Wöchentlich, bei Bedarf häufiger

Zur Reinigung von Kunststoffoberflächen keine Reinigungsmittel verwenden, die Alkohol, Säure-Bestandteile oder Scheuermittel enthalten.

1. Das Gerät äußerlich mit desinfizierendem Reinigungsmittel reinigen. Verschmutzungen lassen sich sehr gut mit einem Melaminharz-Schwamm (Zauberschwamm, Schmutzradierer) entfernen.
2. Die Tropfschale mit heißem Wasser oder im Geschirrspüler reinigen.
3. Den Kanister leeren.
4. Den Kanister auf Sauberkeit prüfen und bei Bedarf reinigen oder erneuern.

Alle 4 Wochen

1. Eine Thermische Hygienisierung durchführen.

Hinweis

Bei Bedarf kann die thermische Hygienisierung auch häufiger durchgeführt werden (beispielsweise wöchentlich).

2. Bei portionierter Wasserabgabe die Abgabemenge von kohlenstoffhaltigem Wasser prüfen und gegebenenfalls am Stellrad Kompensationsregler nachjustieren (siehe Kapitel „Bedienung/Wasserausgabe“).

Vierteljährlich

1. Das Eingangssieb im Wasseranschluss prüfen und reinigen (siehe „Pflege und Wartung/Eingangssieb reinigen“). Bei starker Verschmutzung Eingangssieb monatlich reinigen.

Jährlich

Die Aufforderung zum Filterwechsel erfolgt durch das Gerät nach 1 bzw. 2 Jahren, bei ungünstiger Qualität des Zulaufwassers auch früher.

1. Den jährlichen Kundendienst durchführen lassen.
2. Den Active-Pure-Filter wechseln.
3. Den Perlator an der Wasserausgabe wechseln.

Alle 2 Jahre

1. Den Hy-Protect-Filter wechseln.

Alle 5 Jahre

1. Die Datenspeicher-Pufferbatterie durch den Kundendienst erneuern.

Hinweis

Der Vorsorgliche Austausch der Pufferbatterie schützt vor dem Verlust der gespeicherten Daten.

Alle 7 Jahre

1. Austausch des CO₂-Druckminderers

Eingangssieb reinigen

1. Den Wasserzulauf zum Gerät schließen.
2. Die Taste „ungekühltes Wasser“ kurz drücken um den Wasserdruck im Gerät abzubauen.
3. Den Wasserzulaufschlauch am Gerät abschrauben.
4. Das Eingangssieb mit einer Spitzzange aus dem geräteseitigen Wasseranschluss herausziehen
5. Das Eingangssieb reinigen.
6. Das Eingangssieb in das Gerät einsetzen.
7. Den Wasserzulaufschlauch an den Wasseranschluss an der Geräterückseite anschließen.
8. Den Wasserzulauf öffnen.

Benutzermenü

Benutzermenü starten:

1. Die Tropfschale entnehmen.
 2. Die Gerätetür öffnen.
 3. Die Taste „Menü“ drücken.
 4. Die Gerätetür schließen.
 5. Die Tropfschale einsetzen.
 6. Die Taste „Enter“ drücken.
- Liegen Warmmeldungen vor, werden diese angezeigt. Es können bis zu 16 Meldungen gespeichert werden (siehe Kapitel „Hilfe bei Störungen“).
Liegen keine Warmmeldungen vor, erscheint die Anzeige für störungsfreien Betrieb.

Hinweis

Erfolgt 30 Sekunden kein Tastendruck, springt das Gerät in den Normalbetrieb zurück.

BETRIEBSPARAMETER

Aktuelles Datum / Zeit

Einstellen des aktuellen Datums und der Uhrzeit im Menü „Aktuelles Datum / Zeit“.

- Einstellformat Datum: Tag/Monat/Jahr
- Einstellformat Uhrzeit: Stunde/Minute

Betriebszeiten

- Im Auslieferungszustand läuft das Gerät unterbrechungsfrei im 24-Stunden-Betrieb.
- Es kann ein energiesparender Timerbetrieb programmiert und eingeschaltet werden. Dieser reduziert den Energieverbrauch außerhalb der Nutzungszeiten.
- Zur Aktivierung des Geräts während der Ruhezeit muss 5 Sekunden lang eine beliebige Taste gedrückt werden.
- Die Betriebszeit wird für jeden Wochentag mit Startzeit und Endzeit eingestellt.

Benutzereinstellungen

Kaltwassertemperatur einstellen:

Im Auslieferungszustand ist die Kaltwassertemperatur auf 6 °C eingestellt.

Die Temperatur kann bei Bedarf im Menüpunkt „Kaltwasser Temperatur“ in 1°C Schritten erhöht oder verringert werden (minimal 4 °C).

Tastentöne deaktivieren:

Im Auslieferungszustand wird die Betätigung einer Taste durch einen Ton bestätigt. Diese Funktion kann bei Bedarf im Menüpunkt „Tastentöne“ deaktiviert werden.

Portionierung aktivieren:

Im Auslieferungszustand erfolgt die Wasserausgabe so lange, bis der Nutzer die Taste wieder loslässt. Die Portionierung kann bei Bedarf im Menüpunkt „Portionierung“ aktiviert werden. 2 Versionen stehen zur Auswahl:

1 Standard:

Hierzu muss lediglich die Portionierungsauswahl „Standard“ getroffen werden. Dann werden automatisch je nach gewählter Taste 1,0 l, 0,5 l oder 0,2 l ausgegeben.

2 Angepasst:



Bei der angepassten Portionierung können beliebige Ausgabemengen angelehrt werden. Der Vorgang erfordert getrennte Einstellungen für die verschiedenen Wasserarten und Mengen.

Die nachfolgend aufgeführten Schritte sind hierzu auszuführen:

| Anzeige | Taste |
|--|--------------|
| >Wasserart Wählen Ambient/cold Sparkling (Anzeige blinkt) | Plus / Minus |
| >Gewählte Wasserart< | Enter |
| >Taste Belegen 1< | Plus / Minus |
| Gewählte Taste bestätigen. | Enter |
| >Symbol Auswählen< | Plus / Minus |
| Gewähltes Symbol bestätigen. | Enter |
| >Kanister unter der Ausgabe?< Ein Gefäß unter die Wasserausgabe stellen. | Enter |
| >Gefäß Füllen - Füllmenge Speichern - Zurücksetzen< | |
| Das Gefäß in einem Zug füllen, bis die gewünschte Portionsmenge erreicht ist. Ist die Füllmenge nicht korrekt, Füllmenge zurücksetzen und Füllvorgang wiederholen. | |
| >Füllmenge Speichern - Zurücksetzen< | ENTER |
| >Nächste Taste?< | |
| Nächste Taste belegen. | Enter |
| Nächste Wasserart anwählen. | Zurück |

Hinweis

In der Betriebsart „Portionierung Angepasst“ kann nicht mehr Wasser abgegeben werden als beim Parameter „Maximale Abgabemenge“ eingestellt ist.

| | |
|---|---|
|  | Für die Betriebsart Portionierung „Angepasst“ verfügbare Symbole. |
|  | Keine Tastaturbelegung. |

CO₂-Auswahl Classic/Medium aktivieren:

Im Auslieferungszustand ist nur der hohe Kohlendioxidgehalt aktiv (Classic).

Nachdem im Menüpunkt „CO₂-Auswahl Classic/Medium“ die Auswahl Classic/Medium aktiviert wurde ist auch die Ausgabe von Wasser mit geringerem Kohlendioxidgehalt möglich.

ECO-Mode aktivieren:

Im Auslieferungszustand ist der ECO-Mode nicht aktiviert.

Der ECO-Mode ist ein Energiesparmodus. Beim Aktivieren des ECO-Mode im Menüpunkt „ECO_Modus“ wird die Zeitverzögerung von der letzten Benutzung bis zum Übergang in den ECO-Mode festgelegt (1...15 Minuten). Im ECO-Mode wird kein Heißwasser bereitgehalten und die Kühlleistung wird um 3 °C verringert. Der ECO-Mode bietet sich für Geräte an, die nur zu bestimmten Zeiten benutzt werden und dazwischen längere Ruhezeiten haben.

Maximale Abgabemenge einstellen:

Im Auslieferungszustand ist die maximale Wasserabgabe auf 1,1 Liter eingestellt. Sie kann bei Bedarf im Menüpunkt „Max. Abgabemenge“ in 0,1 l Schritten verändert werden (0,1...1,5 l).

Extra heiß aktivieren:

Im Auslieferungszustand ist die Auswahl zwischen 2 Heißwassertemperaturen deaktiviert.

Nach Einschalten von „Extra heiß“ kann diese Temperatur angepasst werden (maximal 95 °C).

Heißwasser Vorheiztemperatur einstellen:

Im Auslieferungszustand ist die Vorheiztemperatur des Heißwassers auf 50 °C eingestellt.

Bei häufiger Heißwasserentnahme kann diese Temperatur im Menüpunkt „Heißwasser Vorheiztemperatur“ erhöht werden, z.B. auf 60 °C oder 70 °C um die Wartezeiten zu verringern.

Hinweis: Eine höhere Vorheiztemperatur hat einen höheren Energieverbrauch zur Folge.

Heißwassertemperatur einstellen:

Im Auslieferungszustand ist die Heißwassertemperatur auf 75 °C eingestellt.

Bei Bedarf kann die Wassertemperatur im Menüpunkt „Heißwasser Temperatur“ bis maximal 95 °C erhöht werden.

Hygienisierungsdaten

Einstellung des Zeitpunkts und des Intervalls der automatischen Hygienisierung im Menüpunkt "Hygienisierungsdaten". Dieser Zeitpunkt kann auch außerhalb der programmierten Betriebszeiten liegen. Empfehlung für das Hygienisierungsintervall ist ein Vielfaches von 7 (üblicherweise 28 Tage = 4 Wochen), um die Hygienisierung immer am selben Wochentag durchzuführen. Die beste Wirkung wird erzielt, wenn die Hygienisierung ca. 2 Stunden vor Betriebsbeginn nach dem Wochenende startet.

Auslieferungszustand:

Nach Abschluss der Erstinbetriebnahme wählt die Steuerung automatisch für den nächsten Zeitpunkt der thermischen Hygienisierung einen Montag 3-4 Wochen später (Zeitpunkt 5:00 Uhr morgens).

Diese Einstellung hat sich in vielen Anwendungen bewährt. Bei Bedarf kann der Tag und die Uhrzeit der thermischen Hygienisierung beliebig angepasst werden.

Sprache

Im Auslieferungszustand ist die Sprache "Englisch" eingestellt.

4 weitere Sprachen stehen im Menüpunkt "Sprache" zur Auswahl:

- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Betriebsdaten

Unter der Anzeigefunktion "Betriebsdaten" können nacheinander folgende Gerätedaten aufgerufen werden:

- Geräte-Code
- Anzahl der durchgeführten, thermischen Hygienisierungen
- Ausgegebene Wassermenge je Wasserart
- Ausgegebene Gesamt-Wassermenge
- Gerätelaufzeit
- Datum und Uhrzeit der Erstinbetriebnahme
- aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit
- Softwareversion

SD-Karte

Wird eine SD-Karte in den SD-Kartenschacht gesteckt, startet das SD-Karten-Menü automatisch.

Mit einer SD-Karte können folgende Sonderfunktionen genutzt werden.

- Am Gerät vorgenommene Einstellungen abspeichern
- Einstellungen von einem Gerät auf ein anderes Gerät übertragen
- Einspielen von Softwareupdates auf das Gerät
- Abspielen einer Diashow aus frei wählbaren Bildern auf dem Display des Geräts
- Ändern der Displaytexte (beispielsweise "Ambient" in "Still").

Auf einer unbeschriebenen SD-Karte können mit dem WPD ausschließlich die Betriebsparameter gespeichert und später auch durch weitere WPDs wieder abgerufen werden.

1. Die Tropfschale entnehmen.
2. Die Gerätetür öffnen.
3. Die SD-Karte seitenrichtig in den SD-Kartenschacht stecken.

Hinweis

Die SD-Karte muss im Dateisystem FAT32 formatiert sein.

4. Die Gerätetür schließen.
5. Die Tropfschale einsetzen.

| Anzeige | Taste |
|--|--------------|
| >SD-Karte< | Enter |
| >Diaschau ein< >JA< oder >NEIN< wählen (Anzeige blinkt) | Plus / Minus |
| Bei Auswahl >NEIN< zurück zu >SD-Karte< | |
| Bei Auswahl >JA<: >Startverzögerung< Minuten einstellen (Anzeige blinkt) | Plus / Minus |
| >Gewählte Minuten< | Enter |
| >Anzeigedauer xx s< (Anzeige blinkt) | Plus / Minus |
| >Gewählte Anzeigedauer< | Enter |
| >Diaschau Parameter< | Minus |
| >Parameter laden< | Enter |
| Einstellungen laden? >JA< oder >NEIN< wählen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Bei Auswahl >NEIN< zurück zu >Parameter laden< | |
| Bei Auswahl >JA<: Daten der SD-Karte werden im Gerät gespeichert, anschließend zurück zu >Parameter laden< | |

| Anzeige | Taste |
|--|--------|
| >Parameter sichern< | Enter |
| >Parameter sichern?< >JA< oder >NEIN< wählen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Bei Auswahl >NEIN< zurück zu >Parameter sichern< | |
| Bei Auswahl >JA<: Daten vom Gerät werden auf der SD-Karte gesichert, anschließend zurück zu >Parameter sichern< | |
| >Parameter sichern< | Minus |
| >Aktualisierung Firmware< | Enter |
| > >JA< oder >NEIN< wählen (Anzeige blinkt) | Enter |
| Bei Auswahl >NEIN< zurück zu >Aktualisierung Firmware< | |
| Bei Auswahl >JA<: Daten von der SD-Karte werden im Gerät gesichert, danach gelangt man zurück zu >Aktualisierung Firmware< | |
| >Beenden< | Zurück |

Hinweis

Die Aktualisierung der Firmware dauert maximal 5 Minuten.

Während der Aktualisierung der Firmware darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden.

Während der Aktualisierung der Firmware kann das Gerät nicht bedient werden.

Enthält die SD-Karte keine Firmware, wird die Option "Aktualisierung Firmware nicht angezeigt".

Die Firmware und das Programm "SD-Card-Manager", das zum Übertragen auf die SD-Karte benötigt wird, erhalten Sie beim Kärcher Kundenservice.

Instandhaltung

Hygienisierung

Die automatische Hygienisierung startet selbstständig zum programmierten Zeitpunkt, siehe Kapitel "Benutzer-Menü/Betriebsparameter/Hygenisierungsdaten". Hygienisierung und Spülvorgang werden automatisch durchgeführt. Eine außerordentliche thermische Hygienisierung ist nach einer Reparatur oder nach einer Stilllegung von mehr als 8 Tagen erforderlich und muss manuell gestartet werden.

1. Vor und nach der Hygienisierung Kanister leeren (siehe Kapitel "Pflege und Wartung/Kanister (Option) leeren").

| Anzeige | Taste |
|---------------------------------|------------|
| >Start Spülung!< | Enter |
| >Spülung läuft XX:XX min | Zurück (X) |
| >Spülung unterbrochen, weiter!< | |

2. Das Gefäß leeren und wieder unter die Wasserausgabe stellen.

| Anzeige | Taste |
|---------------------------------|-------|
| >Spülung unterbrochen, weiter!< | Enter |
| >Spülung läuft XX:XX min | |

Hinweis

Während der Hygienisierung erzeugt das Gerät ein etwas höheres Betriebsgeräusch.

Filterwechsel manuell starten

Der manuelle Start eines außerordentlichen Filterwechsels erfolgt nach längerem Stillstand (siehe Kapitel *Filter aus- und einbauen*).

Erstinbetriebnahme manuell starten

Der manuelle Start einer Erstinbetriebnahme erfolgt nach längerem Stillstand oder umfangreichen Reparaturen (siehe Kapitel *Menü Erstinbetriebnahme*).

Beprobung

Soll eine Beprobung ausgeführt werden, müssen Proben unmittelbar nach einer abgeschlossenen Hygienisierung, unter Beachtung der Regeln für die mikrobiologische Wasseranalyse entnommen und durch ein akkreditiertes Labor ausgewertet werden.

Filter aus- und einbauen

⚠ WARNUNG

Gesundheitsgefahr

Durch unsachgemäßes Arbeiten können gesundheits-schädliche Keime in das Gerät gelangen.

Achten Sie beim Filterwechsel auf Hygiene und Sauberkeit.

Tragen Sie beim Filterwechsel sterile Einweghandschuhe.

Ist ein Filterwechsel notwendig, wird im Display das Symbol "I" (Info) im Display angezeigt.

Die Aufforderung zum Filterwechsel erfolgt nach Ablauf der Filterlebensdauer oder bei verstopftem Filter.

Der fällige Filterwechsel kann im Benutzer-Menü gestartet werden. Das Menü führt den Bediener durch den Filterwechsel.

Für einen außerordentlichen Filterwechsel folgende Schritte ausführen:

1. Die Tropfschale entnehmen und die Gerätetür öffnen.
2. Die Taste "Menü" drücken.
3. Die Gerätetür schließen.
4. Die Tropfschale einsetzen.
5. Ein Gefäß unter die Wasserausgabe stellen.

| Anzeige | Taste |
|-------------------------------|------------|
| >Benutzer Menü< | Enter Plus |
| >Instandhaltung< | Enter Plus |
| >Filterwechsel< | Enter |
| >Filter wechseln? NEIN< | Plus/Minus |
| >JA< auswählen | Enter |
| >Kanister unter der Ausgabe?< | Enter |
| >Druckabbau 30 s< | |

Der Druck im System wird abgebaut.

6. Das Gefäß entleeren.
7. Die Tropfschale entnehmen.
8. Die Gerätetür öffnen.
9. Den Filter nach links drehen, bis die Lasche sichtbar ist.

Abbildung N

- ① Halterung
- ② Lasche
- ③ Filter
- ④ Griff

- a Filter herausnehmen
- b Filter einsetzen

10. Den Filter nach unten aus der Halterung ziehen und herausnehmen.

Hinweis

Der verbrauchte Filter kann als Hausmüll entsorgt werden nachdem das Wasser abgossen wurde.

11. Sterile Handschuhe anziehen.
12. Den neuen Filter auspacken.
13. Den neuen Filter so drehen, dass der Griff auf der linken Seite ist.
14. Den Filter von unten in die entsprechende Halterung einsetzen.
15. Den Filter bis zum Anschlag nach rechts drehen.
16. Die Einbauposition prüfen: Die Markierungen am Etikett und am Filter müssen zueinander ausgerichtet sein.

Abbildung O

- ① Halterung
- ② Filter

Hinweis

Die Filter müssen passend zur Beschriftung am Halter eingebaut werden und dürfen nicht untereinander vertauscht werden.

17. Die Gerätetür schließen.
18. Die Tropfschale einsetzen.
19. Ein Gefäß unter die Wasserausgabe stellen.

| Anzeige | Taste |
|---|-------|
| >Active-Pure Filterwechsel durchgeführt?< oder >Hy-Protect Filterwechsel durchgeführt?< | Minus |
| Anzeige >JA< oder >NEIN< blinkt | |
| gewechselter Filter | Enter |
| >Kanister unter der Ausgabe?< | Enter |
| >Spülung läuft XX I< | |

Hinweis

Während der Spülung muss das Gefäß mehrmals entleert werden.

| Anzeige | Taste |
|---------------------------------|------------|
| >Spülung läuft XX I< | Zurück (X) |
| >Spülung unterbrochen, weiter!< | |

20. Das Gefäß leeren.

21. Das Gefäß unter die Wasserausgabe stellen.

| Anzeige | Taste |
|---------------------------------|------------|
| >Spülung unterbrochen, weiter!< | Enter |
| >Spülung läuft XX l< | |
| >Spülung läuft 00 l< | |
| >Filterwechsel< | |
| Beenden | Zurück (X) |

Hinweis

Es wird empfohlen, nach der Spülung eine außerordentliche Hygienisierung auszuführen.

Tropfschale leeren

Sobald die Tropfschale ihren maximalen Füllstand erreicht hat erscheint im Display die Meldung "Tropfschale leeren".

1. Die Tropfschale herausnehmen.
2. Die Tropfschale leeren.
3. Die Tropfschale auf Verschmutzungen prüfen und gegebenenfalls reinigen.
4. Die Tropfschale wieder einsetzen.
Das Gerät ist wieder betriebsbereit.

Im Display wird die Auswahl der Wasserarten angezeigt.

Hinweis

Ist die Tropfschale nicht richtig eingesetzt, wird ebenfalls die Meldung "Tropfschale leeren" angezeigt.

Kanister leeren (optionaler Anbausatz)

Sobald der Kanister seinen maximalen Füllstand erreicht erscheint im Display die Meldung "Ablaufkanister leeren".

1. Die Tür am Standfuß öffnen.
2. Den Verschlussdeckel abschrauben.

Abbildung P

- ① Anschluss Ablaufschlauch Tropfschale
- ② Kabel Füllstandssensor Kanister
- ③ Anschluss Ablaufschlauch Spülventil
- ④ Verschlussdeckel mit Füllstandssensor
- ⑤ Kanister

3. Den Verschlussdeckel mit Füllstandssensor abnehmen.

4. Den Kanister aus dem Standfuß herausnehmen.
5. Den Kanister leeren.
6. Den Kanister in den Standfuß einsetzen.
7. Den Verschlussdeckel mit Füllstandssensor aufsetzen und festdrehen.
8. Die Tür am Standfuß schließen.

| Anzeige | Taste |
|------------------|-------|
| >Kanister leer?< | Enter |

Das Gerät ist wieder betriebsbereit.

Im Display wird die Auswahl der Wasserarten angezeigt.

Tägliche Spülung

Diese Funktion muss durch den Kundendienst oder per Telefonsupport aktiviert werden.

- Bei aktivierter Funktion führt das Gerät täglich eine kurze Spülung des Ausgabebereichs durch.
- Diese automatische Spülung startet 2 Minuten vor der Uhrzeit, die als Startzeit für die thermische Hygienisierung eingestellt ist.

Hilfe bei Störungen

| Fehler | Ursache | Behebung |
|---|--|---|
| Kein CO ₂ im Wasser, die Taste für kohlenstoffhaltiges Wasser ist nicht gesperrt | Die CO ₂ -Flasche ist fast leer. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tür am Standfuß öffnen. 2. Das Manometer während der Abgabe von kohlenstoffhaltigem Wasser beobachten. 3. Sinkt der Druck deutlich, die CO₂-Flasche austauschen. |
| Die Portionierungsmenge stilles Wasser und gekühltes Wasser sind zu hoch. | Der interne Durchflusssensor ist defekt. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Service rufen. |
| Die abgegebene Portionierungsmenge stimmt bei kohlenstoffhaltigem Wasser nicht. | Der Kompensationsregler ist falsch eingestellt. Der CO ₂ -Druck ist falsch. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Kompensationsregler einstellen (siehe Kapitel "Benutzermenü, Betriebsparameter, Benutzereinstellungen/Portionierung"). <ol style="list-style-type: none"> 1. Den CO₂-Druck prüfen, nach Vorgabe einstellen. 2. Die Portionierungsmenge am Stellrad Kompensationsregler nachjustieren (siehe Kapitel "Bedienung/Wasserausgabe"). |
| Heißes Wasser tritt teilweise mit Dampf vermischt aus | Standort höher als 1500 m über NN und maximale Temperatureinstellung (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> • Die Heißwassertemperatur niedriger einstellen oder den Service rufen. |
| Das Bedienfeld (Tasten) funktioniert nicht nachdem Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen ist. | Auf der Geräteoberseite ist ein Gefäß umgekippt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Das Gerät nach 12 Stunden wieder einschalten. 3. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| Das Wasser aus der Tropfschale läuft schlecht ab. | Der Tropfschalenablauf oder der Ablaufschlauch ist verschmutzt. Kein Siphon in der Abwasserleitung (nur bei Ablauf in Abwasserleitung). Zu geringer Höhenunterschied zwischen Tropfschale und Abwasserleitung (nur bei Ablauf in Abwasserleitung). | <ul style="list-style-type: none"> • Die Tropfschale reinigen. • Den Ablaufschlauch reinigen. • Einen Siphon in die Abwasserleitung installieren. • Den Höhenunterschied vergrößern. |
| Das Gerät funktioniert nicht, keine Displayanzeige, eine LED leuchtet blau | Das Gerät befindet sich während des Timerbetriebs im Schlafmodus. | <ul style="list-style-type: none"> • Eine beliebige Taste länger als 5 Sekunden gedrückt halten. |
| Das Gerät funktioniert nicht, keine Displayanzeige, keine LED leuchtet | Die Spannungsversorgung ist gestört. Das Gerät ist ausgeschaltet. Die Schmelzsicherung hat ausgelöst. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Netzstecker in die Steckdose stecken. • Den Geräteschalter auf "1" stellen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Sicherungshalter neben dem Geräteschalter herausziehen. 2. Die Sicherung durch eine neue Sicherung (10 A, träge) ersetzen. 3. Den Sicherungshalter wieder einsetzen. 4. Bei erneutem Auslösen den Service rufen. |
| E400: Active-Pure Filter wechseln | Der Active-Pure-Filter ist verbraucht. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Active-Pure-Filter jährlich wechseln. Dabei die Menüführung des Geräts beachten. |
| E401:Hy-Protect-Filter wechseln | Der Hy-Protect-Filter ist verbraucht. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Hy-Protect-Filter alle 2 Jahre wechseln. Dabei die Menüführung des Geräts beachten. |
| E404: Tropfschale leeren. Alle roten LEDs leuchten. | Die Tropfschale ist voll. | <ul style="list-style-type: none"> • Die Tropfschale leeren und reinigen. |
| E405: Ablaufkanister leeren. Alle roten LEDs leuchten. | Der Ablaufkanister ist voll. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Ablaufkanister leeren. |
| E407: Desinfektion nötig | Eine Hygienisierung ist fällig. | <ul style="list-style-type: none"> • Eine Hygienisierung durchführen. |
| E409: CO ₂ -Flasche wechseln | Der CO ₂ -Druck ist zu niedrig eingestellt. Die CO ₂ -Flasche ist leer. | <ul style="list-style-type: none"> • Den CO₂-Druck auf 3,0...3,5 bar bei Abgabe einstellen. • Die CO₂-Flasche wechseln. |
| E410: Filter wechseln | Der Mindest-Wasserdurchfluss von gekühltem, stillem Wasser ist unterschritten. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Filter wechseln. E400: Active-Pure Filter wechseln (jährlich) |
| E411: Filterlaufzeit überschritten | Die maximale Laufzeit eines Filters (Gerätelaufzeit) ist überschritten. | <ul style="list-style-type: none"> • Den Filter wechseln. E400: Active-Pure Filter wechseln (jährlich) E401:Hy-Protect-Filter wechseln (alle 2 Jahre) |
| E412: Levelsensor Carbonator defekt | Die automatische Nachfüllung des CO ₂ -Mischbehälters ist fehlgeschlagen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 3. Den Wasseranschluss prüfen. 4. Das Eingangssieb prüfen. 5. Die Einstellung des CO₂-Drucks prüfen. 6. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |

| Fehler | Ursache | Behebung |
|--|--|---|
| E413: Wasserzulauf überprüfen | Kein oder zu geringer Wasserzulauf. | 1. Das Eingangssieb im Wasseranschluss prüfen (siehe "Pflege und Wartung/Eingangssieb reinigen"). 2. Den Wasseranschluss prüfen. 3. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 4. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 5. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E500: Störung Heißwasser. Alle roten LEDs leuchten | Das Heizmodul ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E501: Störung Hygienisierung Stromausfall | Die Hygienisierung war nicht erfolgreich. | ● Die Hygienisierung erneut starten. |
| E502: Störung Wassereinbruch Gerät. Alle roten LEDs leuchten. | Leckage im Gerät. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E503: Störung Wassereinbruch Standfuß. Alle roten LEDs leuchten. | Leckage im Standfuß. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E504: Störung Tasten. Alle roten LEDs leuchten. | Entweder wurden die Tasten zu lange betätigt oder die Elektronik ist gestört. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 3. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E505: Störung Hygienisierung sensor hot | Die Hygienisierung war nicht erfolgreich. | 1. Die Hygienisierung erneut starten. 2. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E506: Störung Hygienisierung sensor cold | Die Hygienisierung war nicht erfolgreich. | 1. Die Hygienisierung erneut starten. 2. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E507: Störung Hygienisierung sensor ambient | Die Hygienisierung war nicht erfolgreich. | 1. Die Hygienisierung erneut starten. 2. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E508: Störung Heizmodul überhitzt. Alle roten LEDs leuchten. | Die Wassertemperatur im Heißwasserboiler ist zu hoch. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. 10 Minuten warten. 3. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 4. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E509: Störung hot sensor. Alle roten LEDs leuchten. | Der Sensor Heißwasser ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E510: Störung ambient sensor. Alle roten LEDs leuchten. | Der Sensor ungekühltes Wasser ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E511: Störung cold sensor 1. Alle roten LEDs leuchten. | Der Sensor im Kühlmodul ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E512: Störung cold sensor 2. Alle roten LEDs leuchten. | Der Sensor des Zusatzkühlers im Standfuß ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E513: Störung Kühlung 1 defekt. Alle roten LEDs leuchten. | Das Kühlmodul ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E514: Störung Kühlung 2 defekt. Alle roten LEDs leuchten. | Der Zusatzkühler im Standfuß ist defekt. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E515: Störung Kühlung 1. Alle roten LEDs leuchten. | Die Temperatur im Kühlmodul ist zu niedrig (Das Kühlmodul ist eingefroren). | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E516: Störung Kühlung 2. Alle roten LEDs leuchten. | Die Temperatur in Zusatzkühler im Standfuß ist zu niedrig (Das Kühlmodul ist eingefroren). | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. Den Service rufen. |
| E600: Störung Kommunikation Taster. Alle roten LEDs leuchten. | Das Bedienfeld der Gerätesteuerung ist gestört. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. 1 Minute warten. 3. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 4. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E601: Störung Kommunikation Advanced Karte. Alle roten LEDs leuchten. | Die Advanced Karte der Gerätesteuerung ist gestört. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. 1 Minute warten. 3. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 4. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E602: Störung Kommunikation Basic Karte. Alle roten LEDs leuchten. | Die Basic Karte der Gerätesteuerung ist gestört. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. 1 Minute warten. 3. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 4. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |
| E603: Störung Elektroniktemperatur. Alle roten LEDs leuchten. | Die Temperatur der Gerätesteuerung ist zu hoch. | 1. Den Geräteschalter auf "0" stellen. 2. 1 Minute warten. 3. Den Geräteschalter auf "1" stellen. 4. Bei erneutem Auftreten den Service rufen. |

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.
(Adresse siehe Rückseite)

Technische Daten

WPD 200
Advanced

Leistungsdaten Gerät

| | | |
|--------------------------------------|--------------|----------------------------|
| Betriebsspannung | V | 220-240 |
| Netzfrequenz | Hz | 50 |
| Netzabsicherung (träge) | A | 10 |
| Max. Leistungsaufnahme | W | 1900 |
| Wasserzulaufdruck | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Wasserzulauf Temperatur | °C | 4-35 |
| Einstelldruckbereich CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Umgebungstemperatur | °C | 16 - 32 |
| Wasserabgabe, max. | l/h | 120 |
| Temperatur gekühltes Wasser, min | °C | 4 |
| Kühlleistung gekühltes Wasser | l/h | 40 |

Maße und Gewichte

| | | |
|----------------------------------|-------|------|
| Breite | mm | 390 |
| Tiefe | mm | 520 |
| Höhe | mm | 450 |
| Höhe mit Standfuß | mm | 1450 |
| Gewicht | kg | 35 |
| Gewicht mit Standfuß | kg | 50 |
| Schalldruckpegel L _{pA} | dB(A) | <43 |

Becher für Becherspender im Standfuß (Option)

| | | |
|--------------------------|----|---------|
| Durchmesser Becherkragen | mm | 70...71 |
|--------------------------|----|---------|

Hy-Protect Filter

| | | |
|-----------------------------|--------------|------------|
| max. zul. Mediumstemperatur | °C | +80 |
| max. zul. Mediumsdruck | MPa (bar) | 0,6 (6) |
| max. Durchflussleistung | l/h | 120 |
| typische Filterkapazität | l | 20000 |
| Filterstandzeit | Jahre | 2 |

Active-Pure Filter

| | | |
|-----------------------------|--------------|------------|
| max. zul. Mediumstemperatur | °C | +35 |
| max. zul. Mediumsdruck | MPa (bar) | 0,6 (6) |
| max. Durchflussleistung | l/h | 120 |
| max. Kapazität | l | 10000 |
| Filterstandzeit | Jahre | 1 |

Technische Änderungen vorbehalten.

Werkstoff / Zulassungen

Alle wasserführenden Teile/Komponenten sind entsprechend dem Stand der Technik für den Einsatz im direkten Kontakt mit Trinkwasser geeignet und zugelassen. Das Gerät wurde durch das Institut Fresenius für die Lebensmitteltauglichkeit zertifiziert und erfüllt die Anforderungen der Mineral- und Tafelwasserverordnung.

Contents

| | |
|--|----|
| General instructions | 17 |
| Safety instructions..... | 17 |
| Intended use | 17 |
| Function | 18 |
| General instructions for handling CO ₂ bottles..... | 18 |
| Environmental protection | 18 |
| Scope of delivery | 18 |
| Accessories and spare parts..... | 18 |
| Consumables | 19 |
| Description of the device..... | 19 |
| Installation..... | 19 |
| Initial start-up | 19 |
| Handling the CO ₂ bottle | 20 |
| Operation | 21 |
| Transport..... | 21 |
| Storage | 21 |
| Care and service | 22 |
| User menu | 22 |
| Troubleshooting guide..... | 24 |
| Warranty..... | 25 |
| Technical data | 25 |
| Maintenance sheet WPD 200 | 26 |

General instructions



Read the original instructions before using the unit for the first time and act in accordance with it. Keep the original instructions for future reference or for future owners.

- Only drinking water from a public water supply can be used to guarantee the water quality of the emerging water. The quality must at least correspond to the guidelines of the World Health Organization (WHO).
- If intervention in the drinking water network is necessary in order to install the unit, this must be done by a trained specialist who is authorised to do this according to the laws and regulations valid for the location. When installing the device, the applicable national regulations for interventions in the drinking water network must be observed. The work must be commissioned by the customer if required.
- For protection against water damage caused by a burst water hose, we recommend installing a shut-off device and an aqua stop (optionally available) in the water supply line.
- Maintenance work in the interior of the unit may only be carried out by the operator of the unit who has read these operating instructions.
- When using a CO₂ bottle, the locally applicable rules for marking the installation room must be observed.
- Do not clean the unit with a water jet.
- Plastic surfaces must not be cleaned with alcohol-based, aggressive or abrasive detergents. The surface cleaner CA 30 R (6.295-686.0) is recommended.
- After initial start-up, filter changes and long down-time periods, dispensed unchilled water may temporarily be milky in appearance. This is due to small air bubbles in the water and does not affect water quality.

Safety instructions

Hazard levels

⚠ DANGER

- Indication of an imminent threat of danger that will lead to severe injuries or even death.

⚠ WARNING

- Indication of a potentially dangerous situation that may lead to severe injuries or even death.

⚠ CAUTION

- Indication of a potentially dangerous situation that may lead to minor injuries.

ATTENTION

- Indication of a potentially dangerous situation that may lead to damage to property.

Safety instructions

⚠ DANGER • Risk of electric shock. Always pull out the mains plug before working on the device. The socket must be protected with a 30 mA fault current protection switch. • Danger to life due to bursting CO₂ bottle. Place the CO₂ bottle vertically and secure it. Always connect the CO₂ bottle with a pressure reducer with safety valve approved for the type of device. Protect the CO₂ bottle from excessive heat and never expose it to direct sunlight. • Danger of explosion. Never connect a CO₂ bottle with a riser. For example, riser bottles are marked with a red warning sticker.

• Danger of suffocation due to escaping carbon dioxide. Ensure that the installation room is adequately ventilated or install a gas warning system. Observe the country-specific legal requirements regarding the prescribed minimum room size, warning systems and ventilation during the emptying of compressed gas tank. • Do not store explosive substances such as aerosol cans with a flammable propellant in this appliance.

⚠ WARNING • When positioning the appliance, ensure the supply cord is not trapped or damaged. • Do not locate multiple portable socket-outlets or portable power supplies at the rear of the appliance. • Risk of injury from bursting bottles. Carbonated water may only be filled into pressure-stable bottles (10 bar). • Keep ventilation openings, in the appliance enclosure or in the built-in structure, clear of obstruction. • Health risk from germs. Pay attention to hygiene and cleanliness when replacing

the filter cartridge. Wear sterile disposable gloves when changing the filter. Clean the drip tray and surfaces regularly. Never touch the water outlet with your fingers or a cleaning cloth. Only clean the water outlet with RM735 and a sterile cloth. Risk of injury from the detergent. Observe the safety instructions for the detergent and wear safety goggles and protective gloves when handling detergents. The device automatically performs thermal sanitisation at least every 4 weeks. When using the drain can, ensure that it is emptied regularly. If your drinking water supplier has warned of microbiological contamination, it is imperative that sanitisation of the device is performed after the warning has been lifted.

• Health risk from hot water. Take extra care when dispensing hot water. • Possible health risk due to increased germ concentration in the water if you have not used the device for more than 4 days. Therefore, after a shutdown period of more than 4 days, carry out thermal sanitisation before use, see Chapter "Start-up after shutdown". • Health risk due to improperly repaired device. The device may only be repaired by trained specialist personnel.

ATTENTION • Damage to the device cooling unit. If the device has been stored or transported lying down, you must place the device in its normal position and then wait at least 24 hours before operating it.

Symbols on the device



⚠ WARNING
Risk of fire, Flammable materials
This device uses a flammable cooling agent.

Keep ignition sources away if cooling agent leaks from the unit.

Intended use

⚠ WARNING

This device is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, unless they are supervised by a person who is responsible for their safety or have received instructions from them on how to use the device and have un-

derstood the resultant dangers. Cleaning and user maintenance may not be carried out by unsupervised children.

⚠ WARNING

Children must be supervised to prevent them from playing with the appliance.

- The device is used for dispensing tempered and un-tempered water with and without added carbonic acid (CO₂) in food quality in self-service operation.
- The device is equipped with 2 different filters (Active-Pure-Filter, Hy-Protect-Filter).
- This device is intended for use in domestic and similar applications, such as staff kitchen areas in shops, offices and other work areas, in agriculture and by guests in hotels, motels and other accommodation, catering and similar large-scale use.
- Do not install or operate the device in commercial kitchens.
- The unit must be set up in a frost-free room.
- Do not use or place the unit outdoors.
- Do not place, store or transport the unit horizontally.

Foreseeable misuse

Any type of improper use is prohibited. The operating personnel are liable for damage resulting from incorrect use.

Function

Water first flows from the water inlet through the filters (for filter description see consumables). Depending on the button pressed, the water then flows via the cooling module, the CO₂ mixer (Advanced S version only), the heating module or directly to the water outlet.

When carbonated water is requested (option), carbon dioxide is additionally mixed into the water. You can choose between two different CO₂ concentrations.

When hot water is requested, the water is heated via a heating module. To shorten the waiting time for dispensing, the hot water is kept pre-heated (50°C) in the device. This stand-by temperature can be increased if hot water is dispensed frequently. A selection of two different hot water temperatures can be set.

The device has a 'User menu' which can be used to set various functions:

- Selection of two different CO₂ concentrations
- Selection of two different hot water temperatures
- Adjustment of hot water supply
- Predefined delivery quantities or freely definable delivery quantities by the user
- Hours of operation and rest times

At the intervals set in the user menu, the entire water system is disinfected by heating it (thermal sanitisation).

General instructions for handling CO₂ bottles

When replacing CO₂ bottles, the safety instructions of the gas supplier and any legal requirements must be observed.

- The CO₂ bottle must be equipped with the pressure reducer approved by KÄRCHER so that the carbonic acid content of the water can be adjusted.
- The carbon dioxide E 290 must comply with the purity requirements of Directive 96/77/EC (food quality) and be labelled in accordance with Article 7 of Directive 89/107/EEC.
- Before using a gas bottle, make sure that the correct type of gas has been provided. Reliable information about the type of gas is provided solely by the hazardous goods label that must be present on every gas bottle. The colour of the gas bottle does not always give clear information about the type of gas. A gas bottle of which there is any doubt about the contents or which is conspicuous in any other way (damage, exposure to fire, traces of mechanical processing) must not be used.
- The country-specific regulations must be observed.

⚠ DANGER

Risk of explosion

Never connect a CO₂ bottle with a riser. For example, riser bottles are marked with a red warning sticker.

⚠ WARNING

Danger of death from a possibly bursting CO₂ gas container

Place the pressure tank vertically and fasten it. Never open the compressed gas tank without a pressure reducer and without a safety valve. The pressure reducer with safety valve must be approved for the type of device.

⚠ DANGER

Danger of suffocation due to escaping carbon dioxide

Ensure sufficient ventilation of the installation room or install a gas warning system.

Do not expose the CO₂ bottle to direct sunlight.

Protect the CO₂ bottle from excessive heat. Apply a visible marking indicating the possible presence of gaseous carbon dioxide.



Environmental protection



The packing materials can be recycled. Please dispose of packaging in accordance with the environmental regulations.



Electrical and electronic devices contain valuable, recyclable materials and often components such as batteries, rechargeable batteries or oil, which - if handled or disposed of incorrectly - can pose a potential danger to human health and the environment. However, these components are required for the correct operation of the device. Devices marked by this symbol are not allowed to be disposed of together with the household rubbish.

R-290 Contains greenhouse gas R290 - hermetically sealed device

Notes on the content materials (REACH)

Current information on content materials can be found at: www.kaercher.de/REACH

Scope of delivery

Check the box contents for completeness when unpacking the device. The scope of delivery of the basic device consists of:

- Water dispenser
- Mains cable
- Water connection set
- Operating instructions

Also check the completeness of the supplied attachment kits. If any accessories are missing or in the event of any shipping damage, please notify your dealer.

Accessories and spare parts

Only use original accessories and original spare parts. They ensure that the appliance will run fault-free and safely.

Information on accessories and spare parts can be found at www.kaercher.com.

Attachment kits

| Description | Order no. |
|---|-------------|
| Mains cable CH | 6.640-278.0 |
| Mains cable CN | 6.640-704.0 |
| Mains cable DK | 6.640-276.0 |
| Mains cable GB | 6.640-277.0 |
| Pressure boosting pump (standard for variants with carbonated water) | 2.644-188.0 |
| Additional cooler | 2.644-204.0 |
| Connection kit WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Drip tray drain | 2.644-182.0 |
| Can WPD | 2.644-183.0 |
| Extension cable for can float | 6.640-711.0 |
| Wall holder for CO ₂ bottle 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Wall holder for CO ₂ bottle 0.5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Additional equipment with reverse osmosis system WPC 100 RO, if no assured drinking water quality is given: | |
| WPC 100 RO single | 1.024-510.0 |
| Attachment parts WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Sheet metal parts WPC 100 RO stand (for installation in the WPD stand) | 2.643-940.0 |

| | Description | Order no. |
|--|---|-------------|
| | Stand without cup dispenser, white | 2.643-883.0 |
| | Stand without cup dispenser, black | 2.643-884.0 |
| | Cup dispenser | 2.644-181.0 |
| | Table-top device (rubber feet and label for table-top device) | 2.644-180.0 |
| | CO ₂ pressure reducer | 4.640-588.0 |

| | Description | Order no. |
|--|---|-------------|
| | CO ₂ pressure reducer, testable | 6.640-290.0 |
| | CO ₂ pressure reducer, 425 g cartridge (for optional use of a standard CO ₂ bottle) | 4.640-589.0 |

Jugs

| | Description | Order no. |
|--|---|-------------|
| | Water jug, 1 l, glass, with plastic lid and KÄRCHER logo, dishwasher safe | 6.640-431.0 |
| | Carafe, Eva Solo, 1 l, dishwasher safe | 0.017-575.0 |

Bottles

| | Description | Order no. |
|--|---|-------------|
| | Bottle 0.5 l, made of Tritan, dishwasher safe | 6.640-430.0 |
| | Bottle 0.75 l, made of Tritan, dishwasher safe | 6.640-512.0 |
| | Bottle 0.6 l, with mouth-piece and lid made of Tritan, dishwasher safe | 6.640-469.0 |
| | High-quality borosilicate glass bottle 0.75 l, heat-resistant, clear, Ø 7 cm, height 26 cm with stainless steel lid and neoprene protective cover | 6.642-186.0 |

Cups

| Description | Order no. |
|---|-------------|
| Hard paper cup, also for hot drinks, 180 ml, without logo, 2500 pieces | 6.640-455.0 |
| Hard paper cup, also for hot drinks, 180 ml, with KÄRCHER logo, 2500 pieces | 6.640-460.0 |
| Plastic cup, 200 ml, without logo, 3000 pieces | 6.640-454.0 |
| Plastic cup, 200 ml, with KÄRCHER logo, 3000 pieces | 6.640-453.0 |

Supplementary installation material

| Description | Order no. |
|---|-------------|
| Error current circuit breaker 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 |
| Backflow preventer - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Pressure reducer, adjustable 1.5 - 6 bar for line pressure above 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 |
| Aqua stop, leakage water detector with solenoid valve and brass screw connection G 3/4" | 6.640-291.0 |
| Water Block, flood protection | 6.640-338.0 |
| Attachment kit, additional weight for stand | 2.643-474.0 |
| Attachment kit for securing to floor WPD | 2.643-483.0 |
| Touch-up pen, signal white, RAL 9003 | 6.640-326.0 |
| Cover for water connection WPD, white | 5.640-407.0 |
| Cover for water connection WPD, black | 5.640-618.0 |

| Description | Order no. |
|---------------------------------------|-------------|
| Contact protection for water outlet | 2.644-008.0 |
| Conversion kit, glass pane, unprinted | 2.644-130.0 |
| Rinsing cup 4 l | 6.640-341.0 |

Consumables

Device parts

| Description | Order no. |
|---|-------------|
| Active Pure filter Removes bad tastes or odours (e.g. chlorine), filters heavy metals, microplastics and impurities from the supply system. | 2.643-773.0 |
| Hy Protect filter Filters viruses, bacteria and microplastics. | 2.643-306.0 |
| Aerator with sleeve Aerator insert at the water outlet for stream shaping | 4.640-519.0 |
| O-ring 11.91 x 2.62 KTW Seal of the pressure reducer 4.640-588.0 on the bottle screw connection. | 6.640-731.0 |

Detergent for exterior cleaning of device

| Description | Order no. |
|---|----------------------------|
| CA 30 R Ready-to-use surface cleaner, 0.5 l bottle | 6.295-686.0 |
| Spray head for surface cleaner When ordering CA 30 R for the first time, this reusable spray head for the spray bottle is required. | 6.295-723.0 |
| Disinfectant RM 735 (20 ml concentrate) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Empty bottle with spray head for preparing RM 735 | 6.296-148.0 |

Description of the device

For the illustrations, refer to the graphics page **Illustration A**

- ① Display
- ② Water outlet
- ③ Water connection
- ④ Power supply
- ⑤ Type plate
- ⑥ Fuse holder cover with 10 A fuse
- ⑦ Power switch
- ⑧ Ventilation openings
- ⑨ Hy Protect filter
- ⑩ Active Pure filter
- ⑪ Device door
- ⑫ Rinsing hose
- ⑬ Drip tray drain
- ⑭ Button
- ⑮ Unlocking button
- ⑯ Drip tray

Installation

Prerequisites

The following utilities are required to operate the device:

- Mains socket for connection to the mains.
- Water tap with 3/8" or 3/4" external thread for connection to the water supply.

Attaching the attachment kits

1. Attach the attachment kits ordered for the device to the device.

Note

The installation for each attachment kit is described in separate installation instructions enclosed with the attachment kit

Connecting the device

⚠ DANGER

Danger from electric shock.

Do not remove the side parts, the lid or the circuit board cover of the device. These components may only be removed by an authorised electrician.

During initial installation and any repairs that involve the replacement of accessory parts, make sure only parts approved by KÄRCHER (filter, mains cable, connection kit, CO₂ pressure regulator (depending on equipment)) are used. These components have been tested and certified to ensure compliance with KÄRCHER Quality Standards. No other components may be used.

- The power connection and water input pressure must correspond to the values in the technical data (see chapter "Technical data").
 - Depending on local regulations, an approved backflow preventer must be installed.
 - For devices with drip tray drainage into the waste water pipe on the building side, a siphon must be provided to protect against odour nuisance from the waste water pipe. The siphon must be positioned lower than the drip tray. The drip tray drain only functions reliably when the waste water hose is continuously hanging.
 - Set up the device on a level surface.
 - Mains plug and socket must always be freely accessible.
 - The power switch, the fuse and water connection (rear of the device) must be freely accessible. The minimum distance to the wall is 100 mm.
 - Do not use used hose lines.
- Using the device with a stand:
- In order to ensure a high degree of stability of the device in accordance with the guidelines of the device standard, a device with a stand must be secured to the floor or wall (attachment kit for securing to floor WPD 2.643-483.0).
 - Alternatively, the attachment kit for additional weight for stand WPD (2.643-474.0) can be used to lower the device's centre of gravity accordingly.

Connection diagram:

Illustration B

- ① Socket (fused with 30 mA error-current circuit breaker)
- ② Mains cable
- ③ Water dispenser WPD
- ④ Water supply hose (connection kit)
- ⑤ External backflow preventer (optional)
- ⑥ External pressure reducer with pressure gauge (only necessary with water inlet pressure above 6 bar (0.6 MPa))
- ⑦ Aqua stop (optional)
- ⑧ Water tap of the building installation
- ⑨ Drinking water pipe of the building installation, external thread 3/8" or 3/4"
- ⑩ Waste water pipe
- ⑪ Siphon of the building installation
- ⑫ Drip tray drain

Connections:

Illustration C

- ① Inlet screen
- ② Water connection (connection thread 3/4")
- ③ Power supply
- ④ Rinsing hose (optional)
- ⑤ Drip tray drain (optional)

Connection as tabletop device

1. Attach the table-top attachment kit (2.644-180.0) according to the enclosed installation instructions.
2. Run the rinsing hose to the siphon on the building side.
3. Run a hose from the drip tray drain to the siphon.
4. If no waste water drain is available, use the attachment kit can WPD (2.644-183.0).
 - a Connect the rinsing hose and the drip tray drain to the screw cap of the can.
 - b Connect the fill level sensor cable to connector X27 on the device.

Connection with stand

1. The stand attachment kit (white: 2.643-883.0, black: 2.643-884.0), if needed, also use the cup dispenser attachment kit (2.644-181.0) and the additional cooler attachment kit (2.644-204.0). Attach the attachment kits according to the enclosed installation instructions.
2. Run the rinsing hose through the stand to the siphon on the building side.
3. Attach an angle piece to the drip tray drain.
4. Run a hose through the stand from the elbow to the siphon.
5. If no waste water drain is available, use the attachment kit can WPD (2.644-183.0).
 - a Connect the rinsing hose and the drip tray drain to the screw cap of the can.
 - b Connect the fill level sensor cable to connector X27 on the device.

Connecting utilities

1. Connect the water inlet hose to the water connection on the back of the device using the enclosed connection kit.
2. Connect the water supply hose to the tap of the building installation (if necessary, connect additional components).
3. Connect the mains cable to the power supply on rear of device.
4. Connect the CO₂ connection hose to the CO₂ connection.

Initial start-up

Opening the device door

1. Pull out the drip tray.

Illustration D

- ① Drip tray
 - ② Device door
 - ③ Unlocking button
2. Press the unlocking button and open the device door.

Inserting the filter

1. Pull out the drip tray.
2. Open the device door.

⚠ WARNING

Health risk

Germ introduced into the device can contaminate the water.

Pay special attention to hygiene and cleanliness when replacing the filter cartridges.

Do not touch the connections and holders of the filters.

Wear sterile disposable gloves when changing filters.

Do not mix up the filters, observe the colour markings.

3. Do not touch the marked areas.

Illustration E

- ① Areas that must not be touched.
4. Turn the cap to the left and pull it off downwards.

Illustration F

- ① Cap
5. Turn the filter so that the handle is on the left side and insert it from below into the corresponding holder.

Illustration G

- ① Support
- ② Tab
- ③ Filter
- ④ Handle
6. Turn the filter to the right as far as it will go.
7. Check the installation position: The markings on the label of the holder and on the filter must be aligned.

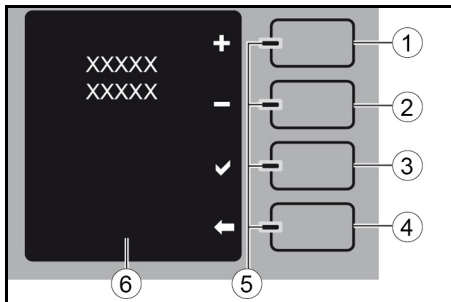
Illustration H

- ① Marking
8. Close the device door.
9. Insert the drip tray.

Initial Start-Up menu

1. Plug the mains plug into the socket.
2. Set the power switch to "1".

| Display | Button |
|-------------------------|--------|
| >Begin initiation? YES< | Enter |



- ① Plus / Increase button
- ② Minus / Reduce button
- ③ Enter button
- ④ Back / Stop button
- ⑤ Blue / red LED
- ⑥ Text messages

The "Plus" and "Minus" buttons can be used to select submenus and to increase or decrease adjustable values (flashing display).

The "Enter" button can be used to confirm indications in the display or entries.

The "Back" button can be used to return to the previous step or to exit the menu level.

| Display | Button |
|--------------------------------------|--------------|
| >Language< | Enter |
| Selectable languages | Plus / Minus |
| Selected language | Enter |
| >Current date / time< | Enter |
| Set day (display flashes) | Enter |
| Set month (display flashes) | Enter |
| Set year (display flashes) | Enter |
| Set hours (display flashes) | Enter |
| Set minutes (display flashes) | Enter |
| Set Date / Time | |
| >Filter used?< | Enter |
| >Water supply Connected?< | Enter |
| >Can under the dispenser?< | Enter |
| >Initial start-up running mm:ss min< | |

Note

During initial Start-Up, the lines of the individual water types are rinsed. This procedure takes about 17 minutes.

The water dispensed during the rinsing process is not suitable for consumption!

During the rinsing process, the container under the water outlet must be emptied several times.

| Display | Button |
|---|----------|
| >Initial start-up running mm:ss min< | Back (X) |
| >Initial Start-Up interrupted, Continue!< | |

3. Empty the container and place it under the water outlet again.

| Display | Button |
|---|--------|
| >Initial Start-Up interrupted, Continue!< | Enter |

After completion of the initial Start-Up, thermal sanitisation must be carried out.

| Display | Button |
|--|--------|
| >Carry out disinfection! Device hygiene otherwise not guaranteed.< | Enter |
| >Yes< | Enter |
| >Later< | Back |

The thermal sanitisation takes approx. 70 minutes. During this time, the device cannot be operated. The somewhat louder operating noise during the cleaning process is normal. After cleaning, the hot water is flushed directly into the waste water pipe or into the optional can. See also Chapter 'Sanitisation data'. After completion of the thermal sanitisation, the device is ready for operation.

Handling the CO₂ bottle

Note

Please also note the general information on handling CO₂ bottles, see chapter General instructions for handling CO₂ bottles.

When connecting a new, or removing an old CO₂ bottle, follow the steps below.

Opening the door of the stand

The door of the stand is lockable.

1. Unlock the door lock.

Illustration I

- ① Door lock
- ② Stand
- ③ Cup dispenser (conversion kit)
- ④ Door of stand

2. Open the door of the stand.

Removing the empty CO₂ bottle

If the button for carbonated water (Sparkling) is inactive and "CO₂ empty" flashes, either no CO₂ bottle is connected or the CO₂ bottle is empty and must be replaced.



1. Set the power switch to "0".
2. Open the door of the stand.
3. Turn the control knob to "0".

Illustration J

- ① Control knob
- ② Pressure reducer
- ③ Union nut
- ④ Main tap
- ⑤ Pressure gauge control pressure
- ⑥ CO₂ hose

Note

If the pressure reducer is separated from the CO₂ bottle when sufficient pressure is still present, the O-ring between the bottle and the pressure reducer will be deformed and must be replaced.

4. Unscrew the pressure reducer from the empty gas bottle.
5. Screw the protective cover onto the empty gas bottle.
6. Release the tensioning strap for securing the empty gas bottle.
7. Remove the empty gas bottle.

Connecting a new CO₂ bottle

1. Insert the new gas bottle into the stand.
2. Secure the gas bottle with the tensioning strap.
3. Unscrew the protective cover of the new gas bottle.
4. Briefly open the main tap of the gas bottle so that any liquid CO₂ that may be present can escape.

Illustration J

- ① Control knob
- ② Pressure reducer
- ③ Union nut
- ④ Main tap
- ⑤ Pressure gauge control pressure
- ⑥ CO₂ hose

5. Screw the pressure reducer onto the new gas bottle. Note: Ensure that the sealing ring is fitted correctly.
6. Slowly open the main tap.
7. Set to 3 bar with the control knob on the pressure reducer.
8. Close the main tap.
9. Read the displayed value on the control pressure gauge.

10. The displayed value must remain constant for at least 5 minutes. If there is a noticeable drop in pressure:
 - a Check that the O-ring between the gas bottle and the pressure reducer is present and undamaged.
 - b Replace a defective O-ring.
 - c Check that the pressure reducer is fitted correctly.
 - d Tighten the union nut firmly.
 - e Check the hose connector on the CO₂ hose and on the pressure reducer for visible damage. If in doubt, call customer service.
 - f If the pressure drop cannot be stopped by the measures mentioned, the pressure reducer is defective and must be replaced.
11. Open the main tap.
12. Set the power switch to "1".
13. Remove carbonated water from the device and check that the pressure remains constant.
14. Adjust the pressure if necessary.
15. Close the door of the stand.
16. Place a container under the water outlet.
17. Dispense 1 litre of water so that the CO₂ mixer fills up again.

Adjusting the compensation controller

The compensation controller is used for fine regulation of the dispensing quantities of carbonated water during portioned dispensing. The delivery volume of the water types "Ambient" and "Chilled" is not affected.

Before selecting the "Serving amount Custom" operating mode, it is necessary to adjust the compensation controller in the "Serving amount Standard" operating mode. If the adjustment is incorrect, a larger quantity of carbonated water cannot be dispensed.

1. Adjust the operating mode "Serving amount Standard".
2. Place a measuring cup with a volume of more than 1 litre under the water outlet.
3. Select 1 litre of carbonated water "Sparkling".
4. Measure the actual amount of water delivered.
5. Remove the drip tray.
6. Open the device door. The adjusting wheel of the compensation controller is located behind the water outlet.

Illustration K

- ① Adjusting wheel of compensation controller
 - ② Water outlet
- If the adjusting wheel is turned clockwise, the serving amount is reduced.
 - The total adjustment range is 4 turns.
 - Standard position approx. 2.5 turns.
 - With stronger throttling, not only does the serving amount decrease, but also the CO₂ content decreases significantly.
7. Adjust the compensation knob in the required direction.
 8. Select 1 litre of carbonated water again "Sparkling" and repeat the procedure until the amount of water dispensed is correct.

Note

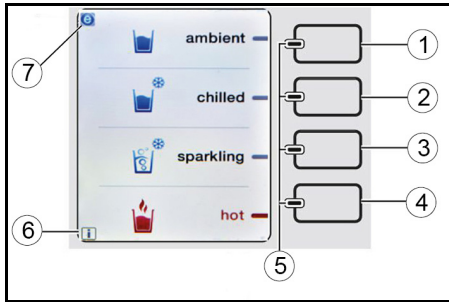
Serving amount is also dependent on feed pressure and CO₂ pressure. The CO₂ pressure must be in the range between 3.0 and 3.5 bar during CO₂ delivery. Once this value is set, fine adjustment is made on the compensation controller.

Operation

Control and display elements

Illustration L

- ① Drip tray
- ② Water outlet



- ① Button for unchilled water
- ② Button for chilled water
- ③ Button for carbonated water *
- ④ Button for hot water
- ⑤ Blue and red LEDs
- ⑥ Display "I" (Information)
- ⑦ Display "e" (Eco mode)

* Depending on the equipment

Note

The sensor buttons are activated by a light touch.

- If an "I" appears in the bottom left-hand corner of the display, this indicates information that is stored in the user menu under "Error messages". The reading of error messages is described in the Chapter "User menu".
- If an "e" is shown in the top left of the display, Eco mode is activated. This deactivates the hot water reserve and reduces the cooling capacity. This reduces energy consumption. Heating up or cooling down may take longer afterwards. Activating or deactivating the Eco mode is described in the Chapter "User menu".

Illustration M

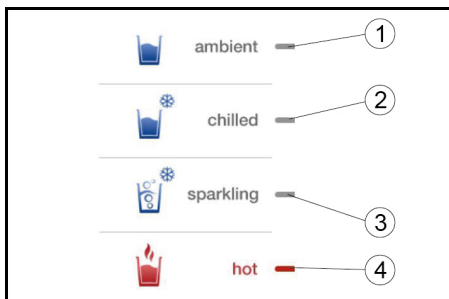
- ① MENU button
- ② SD card slot
- ③ RESET button
- ④ Service interface

Illustration I

- ① Door lock
- ② Stand (option)
- ③ Cup dispenser (conversion kit)
- ④ Door

Operation

1. Place a container in the centre of the drip tray.
2. Press the button for the desired type of water until the container is filled.

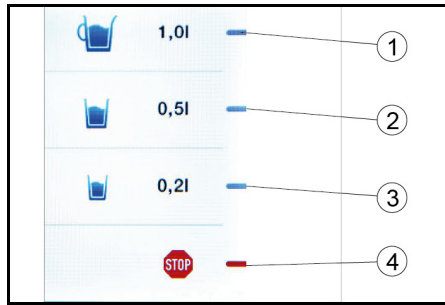


- ① Unchilled water display
- ② Chilled water display
- ③ Carbonated water display *
- ④ Hot water display

* depending on the equipment

If the option "Standard Serving Amounts" is activated in the user settings, it is possible to choose between three preset serving amounts (1.0, 0.5 and

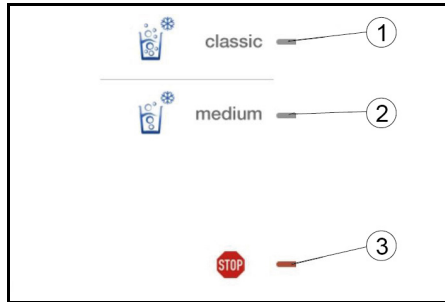
0.2 l) after selecting the water type (for setting see Chapter "User menu / Operating parameters").



- ① 1.0 litres serving
- ② 0.5 litres serving
- ③ 0.2 litres serving
- ④ "STOP" button symbol

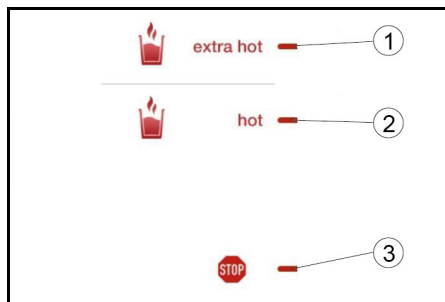
As a further option, there is a custom serving amount function where any amount of water can be taught to the buttons. If this option is activated in the user settings, it is possible to choose between 1, 2 or 3 adjustable serving amounts after selecting the water type (for setting, see Chapter "User menu / Operating parameters").

If the option "CO₂ selection Classic / Medium" is activated in the user settings, you can choose between the variants "Classic" and "Medium" with maximum or reduced CO₂ content after selecting carbonated water (see Chapter "User menu / Operating parameters").

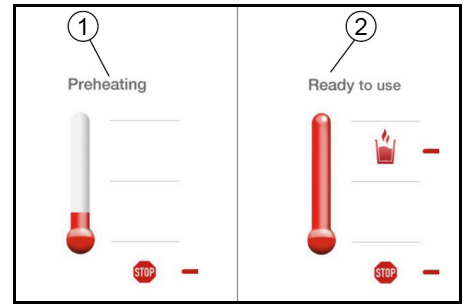


- ① CO₂ selection "classic"
- ② CO₂ selection "medium"
- ③ "STOP" button symbol

If the option "Extra hot" is activated in the user settings, it is possible to choose between the variants "hot" and "extra hot" after selecting hot water (for setting see Chapter "User menu / Operating parameters").



- ① Selection extra hot
- ② Selection hot
- ③ "STOP" button symbol



- ① "Heating up" display
- ② "Ready" display

Note

The "Serving amount" option is not available for dispensing hot water for safety reasons. To release hot water, briefly press the hot water button once. The heating process is shown graphically in the display. Once the preset water temperature is reached, press and hold the hot water button until the desired amount of water has been dispensed.

After each heating process, 0.5 l of hot water is available. The output stops after max. 0.8 l. If more hot water is required, repeat the process.

Shutting down

If the device is not used for more than 4 days:

1. Close the water inlet.
2. Set the power switch to "0".

Initial startup after shutting down

⚠ WARNING

Health risk

When shut down, the concentration of germs in the water inside the device may increase.

Be sure to follow the steps below for the applicable shut down period before using the device again.

After shutting down up to 7 days

1. Take at least 1 litre of each type of water and pour it away.

After shutting down 8 to 28 days

1. Take at least 1 litre of each type of water and pour it away.
2. Carry out an extraordinary thermal sanitisation (see Chapter Maintenance)

After shutting down up to 2 months

1. Take at least 1 litre of each type of water and pour it away.
2. If the device has been shut down for more than 28 days, correct the date of thermal sanitisation.
3. Carry out the missed thermal sanitisation.

After shutting down for longer than 2 months

1. Perform an extraordinary filter change.
2. Correct the date of thermal sanitisation.
3. Carry out thermal sanitisation.

Transport

⚠ CAUTION

Failure to observe the weight

Risk of injury and damage

Be aware of the weight of the device during transportation.

- Do not transport the device in a horizontal position.
- When transporting the device in vehicles, secure it to prevent it from slipping or overturning in accordance with the respective valid guidelines.

Equipment shipping

The device must not be transported in a horizontal position.

- Select a suitable packaging for transport and mark it on the outside with a conspicuous marking for vertical transport.
- If possible, place a small wooden pallet under the shipping box.
- Alternatively, take the device directly to a Kärcher service centre.

Storage

⚠ CAUTION

Failure to observe the weight

Risk of injury and damage

Be aware of the weight of the device during storage.

1. Store the device in a frost-protected place.

Care and service

⚠ WARNING

Health risk due to improperly repaired device

Have the device repaired only by trained specialist personnel.

Service contract

We recommend that you close a service contract to ensure reliable operation of the device. Please contact your KÄRCHER customer service department responsible.

Maintenance plan

Daily

1. Clean the drip tray and water outlet with disinfectant detergent (RM735, see consumables).
2. Check the drip tray drain (option) for blockage.
3. After the device has been shut down overnight, take 0.5 litres of water from each type of water and pour it away.

Weekly, more frequently if necessary

Do not use cleaning agents containing alcohol, acid components or abrasives to clean plastic surfaces.

1. Clean the exterior of the device with disinfectant detergent. Dirt can be removed very well with a melamine resin sponge (magic sponge, dirt eraser).
2. Clean the drip tray with hot water or in the dishwasher.
3. Empty the can.
4. Check the can for cleanliness and clean or replace if necessary.

Every 4 weeks

1. Carry out thermal sanitisation.

Note

If necessary, thermal sanitisation can also be carried out more frequently (for example weekly).

2. In the case of portioned water dispensing, check the dispensing quantity of carbonated water and, if necessary, readjust at the adjusting wheel of the compensation regulator (see Chapter "Operation/water dispensing").

Quarter-yearly

1. Check and clean the inlet screen in the water connection (see "Care and Service/Clean the inlet screen"). If heavily soiled, clean the inlet screen monthly.

Annually

The device will prompt you to change the filter after 1 or 2 years, or even earlier if the quality of the inlet water is unfavourable.

1. Have the annual customer service carried out.
2. Replace the Active Pure filter.
3. Replace the aerator on the water outlet.

Every 2 years

1. Replace the Hy Protect filter.

Every 5 years

1. Have customer service replace the data storage backup battery.

Note

The precautionary replacement of the backup battery protects against the loss of stored data.

Every 7 years

1. Replace the CO₂ pressure reducer

Cleaning the inlet screen

1. Close the water inlet to the device.
2. Press the "Unchilled water" button briefly to release the water pressure in the device.
3. Unscrew the water supply hose on the device.
4. Pull the inlet screen out of the water connection on the device side using needle-nosed pliers
5. Clean the inlet screen.
6. Insert the inlet screen into the device.
7. Connect the water supply hose to the water connection at the rear of the device.
8. Open the water inlet.

User menu

Start user menu:

1. Remove the drip tray.
2. Open the device door.
3. Press the "Menu" button.
4. Close the device door.
5. Insert the drip tray.
6. Press the "Enter" button.

If there are warning messages, they are displayed. Up to 16 messages can be stored (see Chapter "Help in case of malfunctions").

If there are no warning messages, the fault-free operation display appears.

Note

If no button is pressed for 30 seconds, the device returns to normal operation.

OPERATING PARAMETERS

Current date / time

Set the current date and time in the menu "Current date / time".

- Date setting format: Day/Month/Year
- Time setting format: Hours/Minutes"

Operating times

- When delivered, the device runs without interruption in 24-hour operation.
- An energy-saving timer mode can be programmed and switched on. This reduces energy consumption outside the hours of use.
- To activate the device during the rest time, press any button for 5 seconds.
- The operating time is set for each day of the week with start time and end time.

User settings

Adjusting the cold water temperature:

In the delivery state, the cold water temperature is set to 6 °C.

If necessary, the temperature can be increased or decreased in 1 °C increments (minimum 4 °C) in the menu item "Cold water temperature".

Deactivating button tones:

In the delivery state, pressing a button is confirmed by a tone. If necessary, this function can be deactivated in the menu item "Button tones".

Activating serving amount:

In the delivery state, water is dispensed until the user releases the button again. If necessary, the serving amount can be activated in the menu item "Serving amount". Two versions are available:

1 Standard:

For this purpose, only the "Standard" serving amount must be selected. Then 1.0 l, 0.5 l or 0.2 l are automatically dispensed depending on the selected button.

2 Custom:



With the custom serving amount, any output quantities can be taught. The procedure requires separate adjustments for the different types and quantities of water.

The steps listed below are to be carried out for this purpose:

| Display | Button |
|---|--------------|
| >Select water type Ambient/cold Sparkling (indicator flashes) | Plus / Minus |
| >Selected water type< | Enter |
| >Set button 1< | Plus / Minus |
| Confirm the selected button. | Enter |
| >Select symbol< | Plus / Minus |
| Confirm the selected symbol. | Enter |
| >Can under the dispenser?< Place a container under the water outlet. | Enter |
| >Fill container - Save fill quantity - Reset< | |
| Fill the container in one go until the desired serving amount is reached. If the filling quantity is not correct, reset the filling quantity and repeat the filling process. | |
| >Save filling quantity - Reset< | ENTER |
| >Next button?< | |
| Assign the next button. | Enter |
| Select the next water type. | Back |

Note

In the "Custom Serving Amount" operating mode, no more water can be dispensed than is set in the "Maximum dispensing amount" parameter.

| | |
|---|---|
|  | Symbols available for the "Custom" serving amount mode. |
|  | No keyboard layout. |

Activating CO₂ selection Classic/Medium:

In the delivery state, only the high carbonic acid content is active (Classic).

After activating the selection Classic/Medium in the menu item "CO₂ selection Classic/Medium", it is also possible to dispense water with a lower carbonic acid content.

Activating ECO mode:

ECO mode is not activated when the device is delivered.

ECO mode is an energy-saving mode. When activating ECO mode in the menu item "ECO_Mode", the time delay from the last use to the transition to ECO mode is set (1...15 minutes). In ECO mode, no hot water is kept ready and the cooling capacity is reduced by 3 °C. ECO mode is suitable for devices that are only used at certain times and have longer rest times in between.

Adjusting the maximum dispensing quantity:

When delivered, the maximum water delivery is set to 1.1 litres. If required, it can be changed in 0.1 l increments (0.1...1.5 l) in the menu item "Max. delivery quantity".

Activating extra hot:

In the delivery state, the choice between two hot water temperatures is deactivated.

After switching on "Extra hot", this temperature can be adjusted (maximum 95 °C).

Adjusting the hot water preheating temperature:

When delivered, the preheating temperature of the hot water is set to 50 °C.

If hot water is drawn off frequently, this temperature can be increased in the menu item "Hot water preheating temperature", e.g. to 60 °C or 70 °C to reduce waiting times.

Note: A higher preheating temperature results in higher energy consumption.

Adjusting the hot water temperature:

In the delivery state, the hot water temperature is set to 75 °C.

If necessary, the water temperature can be increased to a maximum of 95 °C in the menu item "Hot water temperature".

Sanitisation data

Set the time and interval of the automatic sanitisation in the menu item "Sanitisation data". This time can also be outside the programmed operating times. Recommendation for the sanitisation interval is a multiple of 7 (usually 28 days = 4 weeks) in order to always perform the sanitisation on the same day of the week.

The best effect is achieved if the sanitisation starts approx. 2 hours before the start of operation after the weekend.

Delivery state:

After completion of the initial Start-Up, the control system automatically selects a Monday 3-4 weeks later (time 5:00 a.m.) for the next time of thermal sanitisation. This setting has proven itself in many applications. If required, the day and time of thermal sanitisation can be adjusted as desired.

Language

In the delivery state, the language is set to "English". Four further languages are available for selection in the menu item "Language":

- English
- French
- Italian
- Spanish

Operations data

Under the display function "Operating data" the following device data can be called up in succession:

- Device code
- Number of thermal sanitisations carried out
- Volume of water dispensed per water type
- Total amount of water dispensed
- Device runtime
- Date and time of initial Start-Up
- Current date and time
- Software version

SD card

If an SD card is inserted into the SD card slot, the SD card menu starts automatically. The following special functions can be used with an SD card.

- Saving settings made on the device
- Transfer settings from one device to another device
- Installing software updates on the device
- Playing a slide show of freely selectable images on the display of the device
- Change the display texts (for example "Ambient" to "Still").

When using a blank SD card, the WPD can only store the operating parameters, which can later also be retrieved by other WPDs.

1. Remove the drip tray.
2. Open the device door.

- Insert the SD card into the SD card slot with the correct side facing you.

Note

The SD card must be formatted in the FAT32 file system.

- Close the device door.
- Insert the drip tray.

| Display | Button |
|---|--------------|
| >SD card< | Enter |
| >Slide show on< >YES< or >NO< select (display flashes) | Plus / Minus |
| When selecting >NO< back to >SD card< | |
| When selecting >YES<: >Start delay< set minutes (display flashes) | Plus / Minus |
| >Selected minutes< | Enter |
| >Display duration xx s< (display flashes) | Plus / Minus |
| >Selected display duration< | Enter |
| >Slide show parameters< | Minus |
| >Load parameters< | Enter |
| Load settings? >YES< or >NO< select (display flashes) | Enter |
| When selecting >NO< back to >Load parameters< | |
| When selecting >YES<: Data from the SD card is saved on the device, then back to >Load parameters< | |
| >Save parameters< | Enter |
| >Save parameters?< >YES< or >NO< select (display flashes) | Enter |
| When selecting >NO< back to >Save parameters< | |
| When selecting >YES<: Data from the device is saved on the SD card, then back to >Save parameters< | |
| >Save parameters< | Minus |
| >Updating the firmware< | Enter |
| > >YES< or >NO< select (display flashes) | Enter |
| When selecting >NO< back to >Updating the firmware< | |
| When selecting >YES<: Data from the SD card is saved on the device, then go back to >Updating the firmware< | |
| >Finish< | Back |

Note

Updating the firmware takes a maximum of 5 minutes. Do not switch off the device while updating the firmware. The device cannot be operated while the firmware is being updated.

If the SD card does not contain firmware, the "Updating the firmware" option is not displayed.

The firmware and the programme "SD Card Manager", which is required for transferring to the SD card, can be obtained from Kärcher Customer Service.

Maintenance

Sanitisation

The automatic sanitisation starts automatically at the programmed time, see Chapter "User menu/Operating parameters/Sanitisation data".

Sanitisation and rinsing are carried out automatically. Extraordinary thermal sanitisation is required after a repair or after a shut down of more than 8 days and must be started manually.

- Empty the can before and after sanitisation (see Chapter "Care and maintenance/empty can (option)").

| Display | Button |
|--------------------------------|----------|
| >Start rinsing!< | Enter |
| >Rinse in progress XX:XX min | Back (X) |
| >Rinse interrupted, continue!< | |

- Empty the container and place it under the water outlet again.

| Display | Button |
|--------------------------------|--------|
| >Rinse interrupted, continue!< | Enter |
| >Rinse in progress XX:XX min | |

Note

During sanitisation, the device produces a slightly higher operating noise.

Manually start the filter change

The manual start of an extraordinary filter change takes place after a longer shutdown (see Chapter "Removing and installing the filter").

Manually start the initial Start-Up

The manual start of an initial Start-Up is carried out after a longer shutdown or extensive repairs (see Chapter "Initial Start-Up menu").

Sampling

If sampling is to be carried out, samples must be taken immediately after sanitisation has been completed, in compliance with the rules for microbiological water analysis, and evaluated by an accredited laboratory.

Removing and installing the filter

WARNING

Health risk

Improper work can result in harmful germs getting into the device.

Pay attention to hygiene and cleanliness when changing the filter cartridge.

Wear sterile disposable gloves when changing the filter. If a filter change is necessary, the symbol "I" (Info) is shown in the display.

The request to change the filter is made after the filter life has expired or if the filter is clogged.

The due filter change can be started in the user menu. The menu guides the user through the filter change.

For an extraordinary filter change, carry out the following steps:

- Remove the drip tray and open the device door.
- Press the "Menu" button.
- Close the device door.
- Insert the drip tray.
- Place a container under the water outlet.

| Display | Button |
|----------------------------|---------------|
| >User menu< | Enter Plus |
| >Maintenance< | Enter Plus |
| >Filter change< | Enter |
| >Change filter? NO< | Plus/Minus |
| Select >YES< | Enter |
| >Can under the dispenser?< | Enter |
| >Pressure reduction 30 s< | |

The pressure in the system is relieved.

- Empty the container.
- Remove the drip tray.
- Open the device door.
- Turn the filter to the left until the tab is visible.

Illustration N

- Support
- Tab
- Filter
- Handle

- Remove the filter
- Inserting the filter

- Pull the filter downwards out of the holder and remove it.

Note

The used filter can be disposed of as household waste after the water has been poured off.

- Put on sterile gloves.
- Unpack the new filter.
- Turn the new filter so that the handle is on the left side.
- Insert the filter from below into the corresponding holder.
- Turn the filter to the right as far as it will go.
- Check the installation position: The markings on the label and on the filter must be aligned.

Illustration O

- Support
- Filter

Note

The filters must be fitted to match the labelling on the holder and must not be interchanged.

- Close the device door.
- Insert the drip tray.
- Place a container under the water outlet.

| Display | Button |
|---|--------|
| >Active Pure filter change carried out?< or >Hy Protect filter change carried out?< Display >YES< or >NO< flashes | Minus |
| changed filter | Enter |
| >Can under the dispenser?< | Enter |
| >Rinse in progress XX l< | |

Note

During rinsing, the container must be emptied several times.

| Display | Button |
|--------------------------------|----------|
| >Rinse in progress XX l< | Back (X) |
| >Rinse interrupted, continue!< | |

- Empty the container.

- Place the container under the water outlet.

| Display | Button |
|--------------------------------|----------|
| >Rinse interrupted, continue!< | Enter |
| >Rinse in progress XX l< | |
| >Rinse in progress 00 l< | |
| >Filter change< | |
| Finish | Back (X) |

Note

It is recommended to perform an extraordinary sanitisation after the rinsing.

Emptying the drip tray

As soon as the drip tray has reached its maximum fill level, the message "Empty the drip tray" appears in the display.

- Remove the drip tray.
- Empty the drip tray.
- Check the drip tray for contamination, clean if necessary.
- Insert the drip tray again.
The device is now ready for operation.
The display shows the selection of water types.

Note

If the drip tray is not inserted correctly, the message "Empty the drip tray" is also displayed.

Emptying the can (optional attachment kit)

As soon as the can reaches its maximum fill level, the message "Empty the drain can" appears in the display.

- Open the door on the stand.
- Unscrew the closing lid.

Illustration P

- Connection of drain hose for drip tray
- Cable of fill level sensor for can
- Connection of drain hose for rinsing valve
- Closing lid with fill level sensor
- Can

- Remove the closing lid with the fill level sensor.
- Remove the can from the stand.
- Empty the can.
- Insert the can into the stand.
- Put on the closing lid with the fill level sensor and tighten it.
- Close the door on the stand.

| Display | Button |
|--------------|--------|
| >Can empty?< | Enter |

The device is now ready for operation.

The display shows the selection of water types.

Daily rinsing

This function must be activated by the customer service or by telephone support.

- When this function is activated, the device performs a short rinse of the dispensing area every day.
- This automatic rinse starts 2 minutes before the set start time for thermal sanitisation.

Troubleshooting guide

| Fault | Cause | Rectification |
|---|---|---|
| No CO ₂ in the water, the button for carbonated water is not blocked | The CO ₂ bottle is almost empty. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Open the door on the stand. 2. Observe the pressure gauge while dispensing carbonated water. 3. If the pressure drops significantly, replace the CO₂ bottle. |
| The serving amount of still water and chilled water are too high. | The internal flowmeter is defective. | <ul style="list-style-type: none"> ● Call the Service. |
| The dispensed serving amount is not correct for carbonated water. | The compensation controller is set incorrectly. | <ul style="list-style-type: none"> ● Set the compensation controller (see Chapter "User menu, operating parameters, user settings/serving amount"). |
| | The CO ₂ pressure is wrong. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Check the CO₂ pressure, adjust it according to the specification. 2. Readjust the serving amount on the adjusting wheel for the compensation controller (see Chapter "Operation/water dispensing"). |
| Hot water partially escapes mixed with steam | Location higher than 1500 m above sea level and maximum temperature setting (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> ● Set the hot water temperature lower or call the Service. |
| The control panel (buttons) does not work after liquid has entered the device. | A container has tipped over on the top of the device. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Switch the device on again after 12 hours. 3. If this happens again, call the Service. |
| The water from the drip tray drains badly. | The drip tray drain or the drain hose is contaminated. | <ul style="list-style-type: none"> ● Clean the drip tray. ● Clean the drain hose. |
| | No siphon in the waste water pipe (only for drain in waste water pipe). | <ul style="list-style-type: none"> ● Install a siphon in the waste water pipe. |
| | Insufficient height difference between drip tray and waste water pipe (only for drain in waste water pipe). | <ul style="list-style-type: none"> ● Increase the height difference. |
| The device does not work, no display, one LED lights up blue | The device is in sleep mode during timer operation. | <ul style="list-style-type: none"> ● Press and hold any button for more than 5 seconds. |
| The device does not work, no display, no LED lights up | The voltage supply is disturbed. | <ul style="list-style-type: none"> ● Plug the mains plug into the socket. |
| | The device is switched off. | <ul style="list-style-type: none"> ● Set the power switch to "1". |
| | The safety fuse was triggered. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Pull out the fuse holder next to the power switch. 2. Replace the fuse with a new fuse (10 A, slow blow). 3. Insert the fuse holder again. 4. If it is triggered again, call the Service. |
| E400: Replace the Active Pure filter | The Active Pure filter is used up. | <ul style="list-style-type: none"> ● Replace the Active Pure filter annually. Observe the menu instructions of the device when doing this. |
| E401: Replace the Hy Protect filter | The Hy Protect filter is used up. | <ul style="list-style-type: none"> ● Change the Hy Protect filter every 2 years. Observe the menu instructions of the device when doing this. |
| E404: Empty the drip tray. All red LEDs light up. | The drip tray is full. | <ul style="list-style-type: none"> ● Empty and clean the drip tray. |
| E405: Empty the drain can . All red LEDs light up. | The drain can is full. | <ul style="list-style-type: none"> ● Empty the drain can. |
| E407: Disinfection necessary | Sanitisation is due. | <ul style="list-style-type: none"> ● Carry out a sanitisation. |
| E409: Replace the CO ₂ bottle | The CO ₂ pressure is set too low. | <ul style="list-style-type: none"> ● Set the CO₂ pressure to 3.0...3.5 bar when dispensing. |
| | The CO ₂ bottle is empty. | <ul style="list-style-type: none"> ● Replace the CO₂ bottle. |
| E410: Replacing the filter | The minimum water flow of chilled still water has not been reached. | <ul style="list-style-type: none"> ● Change the filter. E400: Replace the Active Pure filter (annually) |
| E411: Filter running time exceeded | The maximum running time of a filter (device running time) has been exceeded. | <ul style="list-style-type: none"> ● Change the filter. E400: Replace the Active Pure filter (annually) E401: Replace the Hy Protect filter (every 2 years) |
| E412: Level sensor of carbonator defective | The automatic refilling of the CO ₂ mixing tank has failed. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Set the power switch to "1". 3. Check the water connection. 4. Check the inlet screen. 5. Check the setting of the CO₂ pressure. 6. If this happens again, call the Service. |
| E413: Check the water inlet | No or insufficient water inlet. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Check the inlet screen in the water connection (see "Care and Service/Clean the inlet screen"). 2. Check the water connection. 3. Set the power switch to "0". 4. Set the power switch to "1". 5. If this happens again, call the Service. |
| E500: Hot water malfunction. All red LEDs light up | The heating module is defective. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E501: Malfunction sanitisation, power failure | The sanitisation was not successful. | <ul style="list-style-type: none"> ● Start the sanitisation again. |
| E502: Malfunction water ingress in device. All red LEDs light up. | Leakage in the device. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E503: Malfunction water ingress in stand. All red LEDs light up. | Leakage in the stand. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E504: Malfunction buttons. All red LEDs light up. | Either the buttons have been pressed for too long or the electronics have malfunctioned. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Set the power switch to "1". 3. If this happens again, call the Service. |
| E505: Malfunction sanitisation sensor hot | The sanitisation was not successful. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start the sanitisation again. 2. If this happens again, call the Service. |
| E506: Malfunction sanitisation sensor cold | The sanitisation was not successful. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start the sanitisation again. 2. If this happens again, call the Service. |
| E507: Malfunction sanitisation sensor ambient | The sanitisation was not successful. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start the sanitisation again. 2. If this happens again, call the Service. |
| E508: Malfunction heating module overheating. All red LEDs light up. | The water temperature in the hot water boiler is too high. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Set the power switch to "0". 2. Wait 10 minutes. 3. Set the power switch to "1". 4. If this happens again, call the Service. |

| Fault | Cause | Rectification |
|--|--|--|
| E509: Malfunction hot sensor. All red LEDs light up. | The hot water sensor is defective. | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E510: Malfunction ambient sensor. All red LEDs light up. | The unchilled water sensor is defective. | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E511: Malfunction cold sensor 1. All red LEDs light up. | The sensor in the cooling module is defective. | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E512: Malfunction cold sensor 2. All red LEDs light up. | The sensor of the additional cooler in the stand is defective. | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E513: Malfunction cooling 1 defective. All red LEDs light up. | The cooling module is defective. | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E514: Malfunction cooling 2 defective. All red LEDs light up. | The additional cooler in the stand is defective. | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E515: Malfunction cooling 1. All red LEDs light up. | The temperature in the cooling module is too low (The cooling module is frozen). | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E516: Malfunction cooling 2. All red LEDs light up. | The temperature in the additional cooler in the stand is too low (the cooling module is frozen). | 1. Set the power switch to "0". 2. Call the Service. |
| E600: Malfunction communication button. All red LEDs light up. | The control panel of the device control is faulty. | 1. Set the power switch to "0". 2. Wait 1 minute. 3. Set the power switch to "1". 4. If this happens again, call the Service. |
| E601: Malfunction communication Advanced Card. All red LEDs light up. | The Advanced card of the device control is faulty. | 1. Set the power switch to "0". 2. Wait 1 minute. 3. Set the power switch to "1". 4. If this happens again, call the Service. |
| E602: Malfunction communication Basic Card. All red LEDs light up. | The basic card of the device control is faulty. | 1. Set the power switch to "0". 2. Wait 1 minute. 3. Set the power switch to "1". 4. If this happens again, call the Service. |
| E603: Malfunction electronics temperature. All red LEDs light up. | The temperature of the device control is too high. | 1. Set the power switch to "0". 2. Wait 1 minute. 3. Set the power switch to "1". 4. If this happens again, call the Service. |

Warranty

The warranty conditions issued by our relevant sales company apply in all countries. We shall remedy possible malfunctions on your appliance within the warranty period free of cost, provided that a material or manufacturing defect is the cause. In a warranty case, please contact your dealer (with the purchase receipt) or the next authorised customer service site. (See overleaf for the address)

Technical data

| | | WPD 200 Advanced |
|--|--------------|----------------------------|
| Device performance data | | |
| Working voltage of the battery | V | 220-240 |
| Power frequency | Hz | 50 |
| Power protection (slow-blowing) | A | 10 |
| Max. power input | W | 1900 |
| Water supply pressure | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Water supply temperature | °C | 4-35 |
| Pressure adjustment range for CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Ambient temperature | °C | 16 - 32 |
| Water dispenser, max. | l/h | 120 |
| Min. temperature of chilled water | °C | 4 |
| Cooling capacity of chilled water | l/h | 40 |
| Dimensions and weights | | |
| Width | mm | 390 |
| Depth | mm | 520 |
| Height | mm | 450 |
| Height with stand | mm | 1450 |
| Weight | kg | 35 |
| Weight with stand | kg | 50 |
| Sound pressure level L _{pA} | dB(A) | <43 |
| Cup for cup dispenser in stand (option) | | |
| Cup collar diameter | mm | 70...71 |
| Hy Protect filter | | |
| max. permissible medium temperature | °C | +80 |
| max. permissible medium pressure | MPa (bar) | 0,6(6) |
| max. flow performance | l/h | 120 |
| typical filter capacity | l | 20000 |
| Filter life | Years | 2 |

WPD 200 Advanced

Active Pure filter

| | | |
|-------------------------------------|--------------|--------|
| max. permissible medium temperature | °C | +35 |
| max. permissible medium pressure | MPa (bar) | 0,6(6) |
| max. flow performance | l/h | 120 |
| max. capacity | l | 10000 |
| Filter life | Years | 1 |

Subject to technical modifications.

Material / Approvals

All parts/components containing water are suited and approved for the use in direct contact with drinking water in accordance with current industry standards. The device has been certified for food suitability by the Fresenius Institute and meets the requirements of the Mineral and Table Water Ordinance.

Contenu

| | |
|--|----|
| Remarques générales..... | 27 |
| Consignes de sécurité | 27 |
| Utilisation conforme | 28 |
| Fonction | 28 |
| Consignes générales sur la manipulation de bouteilles de CO ₂ | 28 |
| Protection de l'environnement..... | 28 |
| Etendue de livraison | 28 |
| Accessoires et pièces de rechange | 28 |
| Consommables | 29 |
| Description de l'appareil..... | 29 |
| Montage | 29 |
| Première mise en service | 30 |
| Manipulation de la bouteille de CO ₂ | 30 |
| Fonctionnement | 31 |
| Transport | 32 |
| Stockage | 32 |
| Entretien et maintenance | 32 |
| Menu utilisateur..... | 32 |
| Dépannage en cas de défaut..... | 35 |
| Garantie | 36 |
| Caractéristiques techniques..... | 36 |
| Fiche d'entretien WPD 200 | 37 |

Remarques générales



Veillez lire cette notice originale avant la première utilisation de votre appareil et agissez conformément. Conservez la notice originale pour une utilisation ultérieure ou pour le propriétaire suivant.

- Utilisez exclusivement de l'eau potable d'un fournisseur d'eau public afin de garantir la qualité de l'eau distribuée. La qualité doit au moins correspondre à la directive de l'Organisation mondiale de la santé (OMS).
- S'il est nécessaire, pour installer l'appareil, d'intervenir dans le réseau d'eau potable, l'intervention doit être réalisée par du personnel spécialisé formé possédant une homologation conforme aux lois et directives locales en vigueur. Lors de l'installation de l'appareil, il convient de respecter les directives nationales en vigueur concernant les interventions dans le réseau d'eau potable. Ces travaux doivent être demandés par le client, en cas de besoin.
- Pour la protection contre les dégâts des eaux causés par l'éclatement d'un flexible d'eau, nous recommandons le montage d'un dispositif d'arrêt et d'un Aquastop (disponible en option) dans la conduite d'alimentation en eau.
- Les travaux d'entretien à l'intérieur de l'appareil ne peuvent être exécutés que par l'exploitant de l'appareil, qui a lu le présent manuel d'utilisation.
- Les règles localement applicables relatives au marquage du local d'installation doivent être respectées lors de l'utilisation d'une bouteille de CO₂.
- Ne pas nettoyer l'appareil avec un jet d'eau.
- Les surfaces synthétiques ne peuvent pas être nettoyées avec des détergents contenant de l'alcool, agressifs ou abrasifs. Le nettoyant de surface CA 30 R (6.295-686.0) est recommandé.
- Après la première mise en service, un remplacement du filtre et de très longues périodes d'arrêt, une apparence laiteuse de l'eau peut se produire provisoirement lors de la distribution d'eau non refroidie. Ceci doit être imputé à de fines bulles d'air et n'a aucune influence sur la qualité de l'eau.

Consignes de sécurité

Niveaux de danger

⚠ DANGER

- Indique un danger immédiat qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.

⚠ AVERTISSEMENT

- Indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner de graves blessures corporelles ou la mort.

⚠ PRÉCAUTION

- Indique une situation potentiellement dangereuse qui peut

entraîner des blessures légères.

ATTENTION

- Indique une situation potentiellement dangereuse qui peut entraîner des dommages matériels.

Consignes de sécurité

⚠ DANGER • Risque d'électrocution. Débranchez toujours la fiche secteur avant tous travaux sur l'appareil. La prise doit être protégée par un disjoncteur à courant de défaut de 30 mA.

• Danger de mort dû à l'explosion de la bouteille de CO₂. Disposez la bouteille de CO₂ à la verticale et fixez-la. Raccordez toujours la bouteille de CO₂ avec un réducteur de pression homologué pour le type d'appareil et une soupape de sécurité. Protégez la bouteille de CO₂ contre tout réchauffement excessif et ne l'exposez jamais au rayonnement solaire direct.

• Risque d'explosion. Ne raccordez jamais une bouteille de CO₂ avec tube montant. Les bouteilles à tube montant sont, par exemple, repérées avec un autocollant d'avertissement rouge.

• Risque d'étouffement dû à une fuite de dioxyde de carbone. S'assurer que le local de l'installation est correctement ventilé ou installer un système d'avertissement de gaz. Respectez les exigences légales spécifiques au pays en ce qui concerne la taille minimale prescrite du local, les systèmes d'avertissement et la ventilation lors du vidage de réservoirs sous pression.

• Risque d'explosion. Ne stockez pas d'objets explosifs tels que des bombes aérosols contenant un gaz propulseur inflammable dans l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT • Lors de l'installation de l'appareil, assurez-vous que le câble secteur n'est pas coincé ou endommagé. • Ne placez pas de prise multiple ou d'alimentation élec-

trique mobile derrière l'appareil.

• Risque de blessure dû à l'explosion de bouteilles. L'eau gazeifiée ne peut être versée que dans des bouteilles stables à la pression (10 bars). • Risque de surchauffe. Ne fermez pas les ouvertures de ventilation de l'appareil. • Risque pour la santé dû aux germes. Veillez à l'hygiène et à la propreté lors du remplacement de la cartouche filtrante. Pour le remplacement du filtre, portez des gants stériles à usage unique. Nettoyez régulièrement le bac d'égouttage et les surfaces. Ne touchez jamais la distribution d'eau avec les doigts ou un chiffon de nettoyage. Nettoyez la distribution d'eau uniquement avec du RM735 et un chiffon stérile. Risque de blessure dû au détergent. Respectez les consignes de sécurité du détergent et portez des lunettes et des gants de protection lors de la manipulation de détergents. L'appareil effectue automatiquement une hygiénisation thermique au moins toutes les 4 semaines. Si vous utilisez le bidon d'écoulement, veillez à le vider régulièrement. Si votre fournisseur d'eau potable vous a averti d'une contamination microbiologique, vous devez impérativement effectuer une hygiénisation de l'appareil après la fin de l'alerte.

• Risque pour la santé dû à l'eau chaude. Procédez avec beaucoup de prudence lorsque vous distribuez de l'eau chaude.

• Risque pour la santé dû à l'augmentation de la concentration de germes dans l'eau si vous n'avez pas utilisé l'appareil pendant plus de 4 jours. Par conséquent, après une période d'arrêt de plus de 4 jours, procédez à une hygiénisation thermique avant l'utilisation, voir chapitre « Mise en service après un arrêt ». • Risque pour la san-

té dû à un appareil mal réparé. Seul du personnel spécialisé formé est autorisé à réparer l'appareil.

ATTENTION • Endommagements de l'unité de refroidissement de l'appareil. Si l'appareil a été stocké ou transporté couché, vous devez le remettre en position normale, puis attendre au moins 24 heures avant de le mettre en service.

Symboles sur l'appareil



⚠ AVERTISSEMENT
Risque d'incendie, matière inflammable
Un réfrigérant inflammable est utilisé dans cet appareil.

Éloigner les sources d'inflammation de l'appareil si du réfrigérant s'échappe.

Utilisation conforme

⚠ AVERTISSEMENT

Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris des enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, sauf si elles se trouvent sous la supervision d'une personne chargée de leur sécurité ou ont préalablement reçu de la part de cette dernière des instructions sur l'utilisation de l'appareil et comprennent les dangers qui en résultent. Le nettoyage et la maintenance par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.

⚠ AVERTISSEMENT

Surveillez les enfants pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

- L'appareil est conçu pour distribuer de l'eau tempérée et non tempérée en qualité alimentaire, avec et sans ajout de gaz carbonique (CO₂) et en libre service.
- L'appareil est équipé de 2 filtres différents (filtre Active-Pure, filtre Hy-Protect).
- Cet appareil est destiné à un usage à domicile et dans des domaines d'utilisation similaires, par exemple dans les cuisines de personnel de magasins, bureaux et autres zones de travail, dans l'agriculture et par les clients dans des hôtels, motels et autres hébergements, en restauration et services similaires de vente en gros.
- Ne pas installer et utiliser l'appareil dans des cuisines professionnelles.
- L'appareil doit être installé dans un local à l'abri du gel.
- Ne pas utiliser, ni poser l'appareil à l'extérieur.
- Ne pas poser, stocker ou transporter l'appareil couché.

Utilisation non conforme prévisible

Toute utilisation non conforme est interdite. L'opérateur est responsable des risques découlant d'une utilisation non conforme.

Fonction

L'eau coule depuis l'arrivée d'eau puis par les filtres (pour la description des filtres, voir Consommables). Selon la touche activée, l'eau coule ensuite par le module réfrigérant, le mélangeur de CO₂ (uniquement sur la version Advanced S), le module de chauffe ou directement vers la distribution d'eau.

En cas de demande d'eau gazeuse (option), du dioxyde de carbone est mélangé à l'eau en supplément. Il est possible de choisir entre 2 concentrations de CO₂ différentes.

En cas de demande d'eau chaude, l'eau est chauffée par un module de chauffe. Afin de réduire le temps d'attente lors de la distribution, l'eau chaude est préchauffée (50 °C) et conservée dans l'appareil. Cette température de conservation peut être augmentée en cas de distribution fréquente d'eau chaude. Une sélection de 2 températures d'eau chaude différentes peut être réglée.

L'appareil dispose d'un « Menu utilisateur » permettant de régler différentes fonctions :

- Sélection entre 2 concentrations de CO₂ différentes
- Sélection de 2 températures d'eau chaude différentes

- Réglage de la conservation de l'eau chaude
 - Quantités distribuées prédéfinies ou librement définissables par l'utilisateur
 - Temps de fonctionnement et de repos
- Aux intervalles définis dans le menu utilisateur, l'ensemble du système d'eau est désinfecté par chauffage (hygiénisation thermique).

Consignes générales sur la manipulation de bouteilles de CO₂

Lors de l'échange de bouteilles de CO₂, il convient de respecter les consignes de sécurité du fournisseur de gaz ainsi que les dispositions légales éventuelles.

- La bouteille de CO₂ doit être équipée du réducteur de pression agréé par KÄRCHER afin de pouvoir régler la teneur en gaz carbonique de l'eau.
- Le dioxyde de carbone E 290 doit être conforme aux exigences de pureté selon la directive 96/77/CE (qualité des produits alimentaires) et doit être étiqueté conformément à l'article 7 de la directive 89/107/CEE.
- Avant d'utiliser une bouteille de gaz, s'assurer qu'il s'agit du bon type de gaz. Seul l'autocollant de biens dangereux, qui doit être présent sur chaque bouteille de gaz, fournit des informations fiables sur le type de gaz. La couleur de la bouteille de gaz ne donne pas toujours des informations claires sur le type de gaz. Une bouteille de gaz dont le contenu est douteux ou qui est autrement visible (dommages, exposition au feu, traces de traitement mécanique) ne doit pas être utilisée.
- Respecter les réglementations spécifiques au pays.

⚠ DANGER

Risque d'explosion

Ne raccordez jamais une bouteille de CO₂ avec tube montant. Les bouteilles à tube montant sont, par exemple, repérées avec un autocollant d'avertissement rouge.

⚠ AVERTISSEMENT

Danger de mort dû à l'explosion possible d'un récipient à gaz de CO₂

Placer le réservoir sous pression à la verticale et le fixer. Ne jamais ouvrir le réservoir de gaz sous pression sans réducteur de pression et sans soupape de sécurité. Le réducteur de pression avec soupape de sécurité doit être homologué pour le type d'appareil.

⚠ DANGER

Risque d'étouffement dû à une fuite de dioxyde de carbone

S'assurer que le local de l'installation est correctement ventilé ou installer un système d'avertissement de gaz. Ne pas exposer la bouteille de CO₂ au rayonnement solaire direct.

Protéger la bouteille de CO₂ contre tout réchauffement excessif.

Apposer une étiquette visible indiquant la présence possible de dioxyde de carbone gazeux.



Protection de l'environnement

Les matériaux d'emballage sont recyclables. Veuillez éliminer les emballages dans le respect de l'environnement.

Les appareils électriques et électroniques contiennent des matériaux précieux recyclables et souvent des composants tels que des piles, batteries ou de l'huile représentant un danger potentiel pour la santé humaine et l'environnement, s'ils ne sont pas manipulés ou éliminés correctement. Ces composants sont cependant nécessaires pour le fonctionnement correct de l'appareil. Les appareils marqués par ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères.

R-290 Contient le gaz à effet de serre R290 - dispositif hermétiquement fermé

Remarques concernant les matières composantes (REACH)
Les informations actuelles concernant les matières composantes sont disponibles sous : www.kaercher.de/REACH

Etendue de livraison

Lors du déballage de l'appareil, vérifiez que le contenu du carton est complet. L'étendue de livraison de l'appareil de base se compose des éléments suivants :

- Fontaine
 - Câble secteur
 - Kit de raccordement à l'eau
 - Manuel d'utilisation
- Vérifiez également que les kits de montage fournis sont complets. Si des accessoires manquent ou en cas de dommage dû au transport, veuillez informer votre distributeur.

Accessoires et pièces de rechange

Utiliser exclusivement des accessoires et pièces de rechange originaux. Ceux-ci garantissent le fonctionnement sûr et sans défaut de votre appareil. Des informations sur les accessoires et pièces de rechange sont disponibles sur le site Internet www.kaercher.com.




Kits de montage

| Description | Référence |
|--|-------------|
| Câble secteur CH | 6.640-278.0 |
| Câble secteur CN | 6.640-704.0 |
| Câble secteur DK | 6.640-276.0 |
| Câble secteur GB | 6.640-277.0 |
| Pompe de surpression (de série sur les variantes avec eau gazeuse) | 2.644-188.0 |
| Refroidisseur supplémentaire | 2.644-204.0 |
| Kit de raccordement WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Écoulement du bac d'égouttage | 2.644-182.0 |
| Bidon WPD | 2.644-183.0 |
| Câble de rallonge flotteur du bidon | 6.640-711.0 |
| Support mural bouteille de CO ₂ 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Support mural bouteille de CO ₂ 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Équipement supplémentaire avec installation d'osmose inverse WPC 100 RO, si la qualité de l'eau potable n'est pas garantie : | |
| WPC 100 RO seule | 1.024-510.0 |
| Pièces de montage WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Pièces en tôle WPC 100 RO pied (pour montage dans le pied de la WPD) | 2.643-940.0 |

| Description | Référence |
|---|-------------|
| Pied sans distributeur de gobelets blanc | 2.643-883.0 |
| Pied sans distributeur de gobelets noir | 2.643-884.0 |
| Distributeur de gobelets | 2.644-181.0 |
| Appareil de table (pieds en caoutchouc et autocollant pour appareil de table) | 2.644-180.0 |
| Réducteur de pression de CO ₂ | 4.640-588.0 |
| Réducteur de pression de CO ₂ , testable | 6.640-290.0 |
| Réducteur de pression de CO ₂ , cartouche de 425 g (pour l'utilisation en option d'un cylindre de CO ₂ du commerce) | 4.640-589.0 |

Récipients

| Description | Référence |
|---|-------------|
| Récipient d'eau, 1 l, verre, avec couvercle en matière synthétique et logo KÄRCHER, lavable au lave-vaisselle | 6.640-431.0 |
| Carafe, Eva Solo, 1 l, lavable au lave-vaisselle | 0.017-575.0 |

| Bouteilles | | |
|---|---|-------------|
| | Description | Référence |
|  | Bouteille 0,5 l, en Tritan, lavable au lave-vaisselle | 6.640-430.0 |
| | Bouteille 0,75 l, en Tritan, lavable au lave-vaisselle | 6.640-512.0 |
|  | Bouteille 0,6 l, avec embout et couvercle en Tritan, lavable au lave-vaisselle | 6.640-469.0 |
|  | Bouteille en verre borosilicaté de haute qualité 0,75 l, résistante à la chaleur, transparente, Ø 7 cm, hauteur 26 cm avec couvercle en acier inoxydable et enveloppe protectrice en néoprène | 6.642-186.0 |

| Gobelets | | |
|---|-------------|--|
| Description | Référence | |
| Gobelet en papier dur, également pour boissons chaudes, 180 ml, sans logo, 2 500 pièces | 6.640-455.0 | |
| Gobelet en papier dur, également pour boissons chaudes, 180 ml, avec logo KÄRCHER, 2 500 pièces | 6.640-460.0 | |
| Gobelet en plastique, 200 ml, sans logo, 3 000 pièces | 6.640-454.0 | |
| Gobelet en plastique, 200 ml, avec logo KÄRCHER, 3 000 pièces | 6.640-453.0 | |

| Matériel d'installation complémentaire | | |
|---|-------------|--|
| Description | Référence | |
| Disjoncteur à courant de défaut 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 | |
| Clapet anti-retour - EN 1717 | 4.640-463.0 | |
| Réducteur de pression, réglable 1,5 - 6 bar pour une pression de conduite supérieure à 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 | |
| Aquastop, détecteur de fuite d'eau avec électrovanne et raccord à vis en laiton G 3/4" | 6.640-291.0 | |
| Water Block, protection anti-débordement | 6.640-338.0 | |
| Kit de montage poids supplémentaire pied | 2.643-474.0 | |
| Kit de montage fixation au sol WPD | 2.643-483.0 | |
| Stylo de retouche blanc de sécurité RAL 9003 | 6.640-326.0 | |
| Cache du raccord d'alimentation en eau WPD blanc | 5.640-407.0 | |
| Cache du raccord d'alimentation en eau WPD noir | 5.640-618.0 | |
| Protection anti-contact distribution d'eau | 2.644-008.0 | |
| Kit de modification plaque en verre non imprimée | 2.644-130.0 | |
| Pot de rinçage 4 l | 6.640-341.0 | |

| Consommables | | |
|---|-------------|--|
| Pièces de l'appareil | | |
| Description | Référence | |
| Filtre Active-Pure Élimine les substances gustatives ou odorantes négatives (chlore par exemple), retient les métaux lourds, les microplastiques et les impuretés provenant du système de conduites d'alimentation. | 2.643-773.0 | |
| Filtre Hy-Protect Retient les virus, les bactéries et les microplastiques. | 2.643-306.0 | |
| Régulateur de jet avec douille Insert mousseur installé au niveau de la distribution d'eau pour la formation du jet | 4.640-519.0 | |

| Description | Référence |
|---|----------------------------|
| Joint torique 11,91 x 2,62 KTW Joint du réducteur de pression 4.640-588.0 sur le raccord à vis de la bouteille. | 6.640-731.0 |
| Détergent pour le nettoyage extérieur de l'appareil | |
| Description | Référence |
| CA 30 R Nettoyant de surface prêt à l'emploi, bouteille de 0,5 l | 6.295-686.0 |
| Tête de pulvérisation pour nettoyage de surface Lorsque vous commandez CA 30 R pour la première fois, cette tête de pulvérisation réutilisable est requise pour le flacon vaporisateur. | 6.295-723.0 |
| Agent désinfectant RM 735 (20 ml de concentré) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Bouteille vide avec tête de pulvérisation pour la préparation de RM 735 | 6.296-148.0 |

Description de l'appareil

Pour les figures, voir la page des graphiques Illustration A

- ① Écran
- ② Distribution d'eau
- ③ Raccord d'alimentation en eau
- ④ Branchement au secteur
- ⑤ Plaque signalétique
- ⑥ Couvercle de porte-fusible avec fusible 10 A
- ⑦ Interrupteur principal
- ⑧ Ouvertures de ventilation
- ⑨ Filtre Hy-Protect
- ⑩ Filtre Active-Pure
- ⑪ Porte de l'appareil
- ⑫ Flexible de rinçage
- ⑬ Écoulement du bac d'égouttage
- ⑭ Touche
- ⑮ Touche de déverrouillage
- ⑯ Bac d'égouttage

Montage

Conditions requises

Les dispositifs d'alimentation suivants sont nécessaires pour le fonctionnement de l'appareil :

- Prise secteur pour le raccordement au réseau électrique.
- Robinet d'eau avec filetage extérieur 3/8" ou 3/4" pour le raccordement à l'alimentation en eau.

Installer les kits de montage

1. Installer les kits de montage commandés pour l'appareil sur l'appareil...

Remarque

Le montage est décrit pour chaque kit de montage dans des instructions de montage séparées, jointes au kit de montage

Raccorder l'appareil

⚠ DANGER

Danger dû à un choc électrique.

Ne retirez pas les parties latérales, le couvercle ou le couvercle de platine de l'appareil. Ces composants ne doivent être retirés que par un électricien agréé.

- Lors de la première installation et en cas de réparation nécessitant le remplacement d'accessoires, s'assurer d'utiliser exclusivement des pièces agréées par KÄRCHER (filtres, câble secteur, kit de raccordement, régulateur de pression de CO₂) (en fonction de l'équipement). Ces composants sont contrôlés et certifiés afin de répondre aux normes de qualité élevées de KÄRCHER. Aucun autre composant n'est autorisé à être utilisé.
- Le raccordement électrique et la pression d'arrivée de l'eau doivent correspondre aux valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques (voir chapitre « Caractéristiques techniques »).
 - En fonction des directives locales, il peut s'avérer nécessaire de monter un clapet anti-retour homologué.
 - Sur les appareils avec écoulement du bac d'égouttage dans la conduite d'eaux usées côté bâtiment,

un siphon doit être prévu pour lutter contre les nuisances olfactives provenant de la conduite d'eaux usées.

Le siphon doit être placé plus bas que le bac d'égouttage.

Seul un flexible d'évacuation des eaux usées avec une pente continue peut assurer le fonctionnement fiable de l'écoulement du bac d'égouttage.

- Placer l'appareil sur une surface plane.
 - La fiche secteur et la prise doivent toujours être librement accessibles.
 - L'interrupteur principal, le fusible et le raccord d'alimentation en eau (sur la face arrière de l'appareil) doivent être librement accessibles. La distance minimale avec le mur est de 100 mm.
 - Ne pas utiliser de flexibles usagés.
- Utilisation de l'appareil avec un pied :
- Pour garantir une grande stabilité de l'appareil, conformément aux directives de la norme relative aux appareils, un appareil avec pied doit être fixé au sol ou au mur (kit de montage Fixation au sol WPD 2.643-483.0).
 - Il est également possible d'utiliser le kit de montage Poids supplémentaire pied WPD (2.643-474.0) pour abaisser le centre de gravité de l'appareil en conséquence.

Schéma de raccordement : Illustration B

- ① Prise (protégée par un disjoncteur à courant de défaut de 30 mA)
- ② Câble secteur
- ③ Fontaine WPD
- ④ Flexible d'arrivée d'eau (kit de raccordement)
- ⑤ Clapet anti-retour externe (en option)
- ⑥ Réducteur de pression avec manomètre (nécessaire uniquement en cas de pression d'arrivée d'eau supérieure à 6 bar (0,6 MPa))
- ⑦ Aquastop (en option)
- ⑧ Robinet d'eau de l'installation du bâtiment
- ⑨ Conduite d'eau potable de l'installation du bâtiment, filetage extérieur 3/8" ou 3/4"
- ⑩ Conduite d'eaux usées
- ⑪ Siphon de l'installation du bâtiment
- ⑫ Écoulement du bac d'égouttage

Raccordements : Illustration C

- ① Tamis d'entrée
- ② Raccord d'alimentation en eau (filet de raccord 3/4")
- ③ Branchement au secteur
- ④ Flexible de rinçage (en option)
- ⑤ Écoulement du bac d'égouttage (en option)

Raccordement en tant qu'appareil de table

1. Installer le kit de montage Appareil de table (2.644-180.0) conformément aux instructions de montage jointes.
2. Acheminer le flexible de rinçage vers le siphon côté bâtiment.
3. Poser un flexible entre l'écoulement du bac d'égouttage et le siphon.
4. Si l'évacuation des eaux usées n'est pas possible, utiliser le kit de montage Bidon WPD (2.644-183.0).
 - a Raccorder le flexible de rinçage et l'écoulement du bac d'égouttage au couvercle à vis du bidon.
 - b Raccorder le câble du capteur de niveau au connecteur X27 de l'appareil.

Raccordement avec pied

1. Utiliser le kit de montage Pied (blanc : 2.643-883.0, noir : 2.643-884.0), et éventuellement également le kit de montage Distributeur de gobelets (2.644-181.0) et le kit de montage Refroidisseur supplémentaire (2.644-204.0). Installer les kits de montage conformément aux instructions de montage jointes.
2. Acheminer le flexible de rinçage par le pied vers le siphon côté bâtiment.
3. Installer un coude au niveau de l'écoulement du bac d'égouttage.
4. Poser un flexible, par le pied, entre le coude et le siphon.
5. Si l'évacuation des eaux usées n'est pas possible, utiliser le kit de montage Bidon WPD (2.644-183.0).
 - a Raccorder le flexible de rinçage et l'écoulement du bac d'égouttage au couvercle à vis du bidon.
 - b Raccorder le câble du capteur de niveau au connecteur X27 de l'appareil.

Raccorder les dispositifs d'alimentation

- À l'aide du kit de raccordement fourni, raccorder le flexible d'arrivée d'eau au raccord d'alimentation en eau situé sur la face arrière de l'appareil.
- Raccorder le flexible d'arrivée d'eau au robinet d'eau de l'installation du bâtiment (intercaler au besoin des composants supplémentaires).
- Raccorder le câble secteur au branchement au secteur situé sur la face arrière de l'appareil.
- Raccorder le flexible de raccordement CO₂ au raccord de CO₂.

Première mise en service

Ouvrir la porte de l'appareil

- Retirer le bac d'égouttage.

Illustration D

- Bac d'égouttage
- Porte de l'appareil
- Touche de déverrouillage

- Appuyer sur la touche de déverrouillage et ouvrir la porte de l'appareil.

Insérer le filtre

- Retirer le bac d'égouttage.
- Ouvrir la porte de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT

Risque pour la santé

Les germes introduits dans l'appareil peuvent contaminer l'eau.

Veillez particulièrement à l'hygiène et à la propreté lors du remplacement des cartouches filtrantes.

Ne touchez pas les raccords et les fixations des filtres.

Portez des gants stériles à usage unique lors du remplacement du filtre.

N'inversez pas les filtres, respectez les marquages de couleur.

- Ne pas toucher les zones marquées.

Illustration E

- Zones à ne pas toucher.

- Tourner le capuchon de fermeture vers la gauche et le retirer par le bas.

Illustration F

- Capuchon de fermeture

- Tourner le filtre de sorte que la poignée se trouve sur le côté gauche et l'insérer par le bas dans la fixation correspondante.

Illustration G

- Fixation
- Patte
- Filtre
- Poignée

- Tourner le filtre vers la droite jusqu'en butée.

- Vérifier la position de montage : Le repère sur l'épaulement de la fixation et celui sur le filtre doivent être orientés l'un par rapport à l'autre.

Illustration H

- Repère

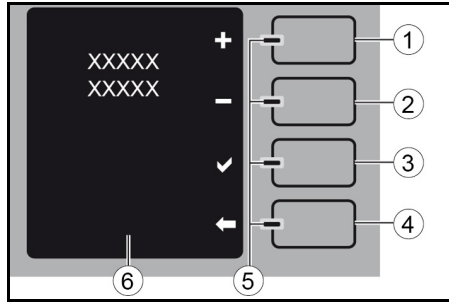
- Fermer la porte de l'appareil.

- Insérer le bac d'égouttage.

Menu Première mise en service

- Brancher la fiche secteur dans la prise de courant.
- Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ».

| Affichage | Touche |
|-------------------------|--------|
| >Begin initiation? YES< | Entrée |



- Touche Plus / Augmenter
- Touche Moins / Diminuer
- Touche Entrée
- Touche Retour / Arrêt
- DEL bleue / rouge
- Messages texte

Les touches « Plus » et « Moins » permettent de sélectionner des sous-menus ainsi que d'augmenter ou de diminuer des valeurs réglables (affichage clignotant).

La touche « Entrée » permet de valider les affichages à l'écran ou les saisies.

La touche « Retour » permet de revenir à l'étape précédente ou de quitter le niveau de menu.

| Affichage | Touche |
|---|--------------|
| >Langue< | Entrée |
| Langues sélectionnables | Plus / Moins |
| Langue sélectionnée | Entrée |
| >Date / heure actuelles< | Entrée |
| Régler le jour (l'affichage clignote) | Entrée |
| Régler le mois (l'affichage clignote) | Entrée |
| Régler l'année (l'affichage clignote) | Entrée |
| Régler les heures (l'affichage clignote) | Entrée |
| Régler les minutes (l'affichage clignote) | Entrée |
| Date / heure réglées | |
| >Filtre inséré?< | Entrée |
| >Alimentation en eau raccordée?< | Entrée |
| >Bidon sous distribution d'eau?< | Entrée |
| >Première mise en service en cours mm:ss min< | |

Remarque

Lors de la première mise en service, les conduites des différents types d'eau sont rincées. Cela dure environ 17 minutes.

L'eau distribuée pendant le processus de rinçage est impropre à la consommation !

Pendant le processus de rinçage, le récipient situé sous la distribution d'eau doit être vidé plusieurs fois.

| Affichage | Touche |
|---|------------|
| >Première mise en service en cours mm:ss min< | Retour (X) |
| >Première mise en service interrompue continuer!< | |

- Vider le récipient et le remettre sous la distribution d'eau.

| Affichage | Touche |
|---|--------|
| >Première mise en service interrompue continuer!< | Entrée |

À la fin de la première mise en service, une hygiénisation thermique doit être effectuée.

| Affichage | Touche |
|--|--------|
| >Activer la désinfection maintenant. À défaut l'hygiène de l'appareil ne sera plus effective.< | Entrée |
| >Oui< | Entrée |
| >Plus tard< | Retour |

L'hygiénisation thermique dure environ 70 minutes. Pendant cette durée, l'appareil ne peut pas être utilisé. Le bruit de fonctionnement un peu plus fort pendant le processus de nettoyage est normal. Après le nettoyage, l'eau chaude est directement évacuée dans la conduite d'eaux usées ou dans le bidon en option. Voir également le chapitre « Données d'hygiénisation ». L'appareil est opérationnel après l'achèvement de l'hygiénisation.

Manipulation de la bouteille de CO₂

Remarque

Respectez également les consignes générales sur la manipulation des bouteilles de CO₂, voir chapitre Consignes générales sur la manipulation de bouteilles de CO₂.

Les étapes suivantes doivent être exécutées lors du raccordement d'une nouvelle bouteille de CO₂ ou du démontage d'une bouteille de CO₂ vide.

Ouvrir la porte du pied

La porte du pied est verrouillable.

- Déverrouiller la serrure de porte.

Illustration I

- Serrure de porte
- Pied
- Distributeur de gobelets (kit de modification)
- Porte du pied

- Ouvrir la porte du pied.

Démonter la bouteille de CO₂ vide

Si la touche pour l'eau gazeuse (Sparkling) est inactive et que « CO₂ empty » clignote, soit aucune bouteille de CO₂ n'est raccordée, soit la bouteille de CO₂ est vide et doit être remplacée.



- Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ».
- Ouvrir la porte du pied.
- Tourner le régulateur rotatif sur « 0 ».

Illustration J

- Régulateur rotatif
- Réducteur de pression
- Ecrou-raccord
- Robinet principal
- Manomètre de pression de régulation
- Flexible de CO₂

Remarque

Si le réducteur de pression est débranché de la bouteille de CO₂, bien qu'il y ait encore une pression suffisante, le joint torique entre la bouteille et le réducteur de pression est déformé et doit être remplacé.

- Dévisser le réducteur de pression de la bouteille de gaz vide.
- Visser le capuchon de protection sur la bouteille de gaz vide.
- Desserrer le tendeur pour sécuriser la bouteille de gaz vide.
- Retirer la bouteille de gaz vide.

Raccorder la nouvelle bouteille de CO₂

1. Mettre en place la nouvelle bouteille de gaz dans le pied.
2. Sécuriser la bouteille de gaz avec le tendeur.
3. Dévisser le capuchon de protection de la nouvelle bouteille de gaz.
4. Ouvrir brièvement le robinet principal de la bouteille de gaz afin que le CO₂ liquide éventuellement présent puisse s'échapper.

Illustration J

- ① Régulateur rotatif
 - ② Réducteur de pression
 - ③ Ecrou-raccord
 - ④ Robinet principal
 - ⑤ Manomètre de pression de régulation
 - ⑥ Flexible de CO₂
5. Visser le réducteur de pression sur la nouvelle bouteille de gaz.
Remarque : Veiller au montage correct de la bague d'étanchéité.
 6. Ouvrir lentement le robinet principal.
 7. Régler 3 bar au niveau du réducteur de pression au moyen du régulateur rotatif.
 8. Fermer le robinet principal.
 9. Relever la valeur affichée sur le manomètre de pression de régulation.
 10. La valeur affichée doit rester constante pendant au moins 5 minutes. En cas de chute de pression apparente :
 - a Vérifier que le joint torique situé entre la bouteille de gaz et le réducteur de pression est présent et non endommagé.
 - b Remplacer le joint torique s'il est défectueux.
 - c Vérifier la bonne fixation du réducteur de pression.
 - d Serrer fermement l'écrou-raccord.
 - e Vérifier que le coupleur rapide situé au niveau du flexible de CO₂ et du réducteur de pression ne présente pas de dommages visibles. En cas de doute, appelez le service après-vente.
 - f Si la chute de pression ne peut pas être réglée par les mesures indiquées, cela signifie que le réducteur de pression est défectueux et qu'il doit être remplacé.
 11. Ouvrir le robinet principal.
 12. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ».
 13. Retirer l'eau gazeuse de l'appareil et vérifier si la pression reste constante.
 14. Régler à nouveau la pression si nécessaire.
 15. Fermer la porte du pied.
 16. Placer un récipient sous la distribution d'eau.
 17. Verser 1 litre d'eau pour que le mélangeur de CO₂ se remplisse à nouveau.

Régler le régulateur de compensation

Le régulateur de compensation sert à l'ajustement précis des quantités d'eau gazeuse distribuées en cas de distribution dosée. La quantité distribuée des types d'eau « Ambient » « Chilled » n'est pas influencée. Avant la sélection du mode de fonctionnement « Dosage Adapté », il est nécessaire de régler le régulateur de compensation en mode de fonctionnement « Dosage Standard ». Si le réglage est incorrect, il est impossible de distribuer une quantité importante d'eau gazeuse.

1. Régler le mode de fonctionnement « Dosage Standard ».
2. Placer un gobelet gradué d'un volume supérieur à 1 litre sous la distribution d'eau.
3. Sélectionner 1 litre d'eau gazeuse « Sparkling ».
4. Mesurer la quantité d'eau réellement distribuée.
5. Retirer le bac d'égouttage.
6. Ouvrir la porte de l'appareil.
La molette de réglage du régulateur de compensation se trouve derrière la distribution d'eau.

Illustration K

- ① Molette de réglage du régulateur de compensation
 - ② Distribution d'eau
- Si la molette de réglage est tournée dans le sens des aiguilles d'une montre, le dosage est réduit.
 - La plage de réglage complète est de 4 tours.
 - Réglage de base env. 2,5 tours.
 - En cas d'étranglement plus important, non seulement le dosage est réduit, mais la teneur en CO₂ diminue aussi fortement.
7. Régler le régulateur de compensation dans la direction requise.
 8. Sélectionner à nouveau 1 litre d'eau gazeuse « Sparkling » et répéter la procédure autant de fois

que nécessaire jusqu'à ce que la quantité d'eau distribuée soit correcte.

Remarque

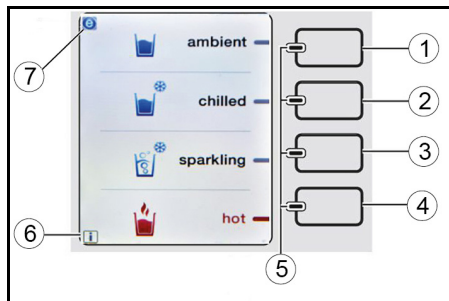
Le dosage dépend également de la pression d'alimentation et de la pression de CO₂. La pression de CO₂ doit se situer entre 3,0 et 3,5 bar pendant la distribution de CO₂. Si cette valeur est réglée, l'ajustement précis s'effectue au niveau du régulateur de compensation.

Fonctionnement

Éléments de commande et d'affichage

Illustration L

- ① Bac d'égouttage
- ② Distribution d'eau



- ① Touche pour eau non refroidie
- ② Touche pour eau refroidie
- ③ Touche pour eau gazeuse *
- ④ Touche pour eau chaude
- ⑤ LED bleue et rouge
- ⑥ Affichage « l » (Information)
- ⑦ Affichage « e » (mode ECO)

* En fonction de l'équipement de l'appareil

Remarque

Les touches de capteur sont activées par une simple pression.

- Si un « l » est affiché en bas à gauche de l'écran, cela indique qu'une information a été enregistrée dans le menu utilisateur sous « Messages d'erreur ». La consultation des messages d'erreur est décrite au chapitre « Menu utilisateur ».
- Si un « e » est affiché en haut à gauche de l'écran, cela signifie que le mode ECO est activé. La conservation de l'eau chaude est alors désactivée et la puissance de refroidissement est réduite. Cela permet de réduire la consommation d'énergie. Le chauffage ou le refroidissement peut ensuite durer plus longtemps. L'activation ou la désactivation du mode ECO est décrite au chapitre « Menu utilisateur ».

Illustration M

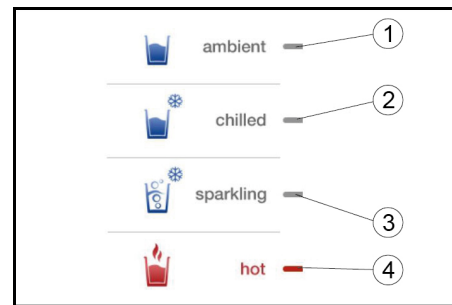
- ① Touche MENU
- ② Lecteur de carte SD
- ③ Touche RESET
- ④ Interface de service

Illustration I

- ① Serrure de porte
- ② Pied (en option)
- ③ Distributeur de gobelets (kit de modification)
- ④ Porte

Utilisation

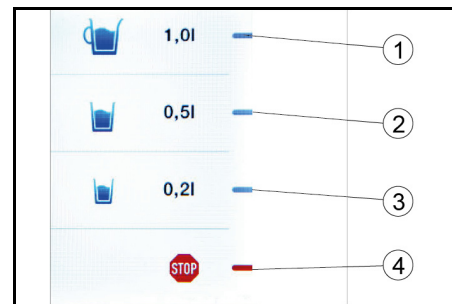
1. Placer un récipient au milieu sur le bac d'égouttage.
2. Appuyer sur la touche du type d'eau souhaité jusqu'à ce que le récipient soit rempli.



- ① Affichage eau non refroidie
- ② Affichage eau refroidie
- ③ Affichage eau gazeuse *
- ④ Affichage eau chaude

* en fonction de l'équipement de l'appareil

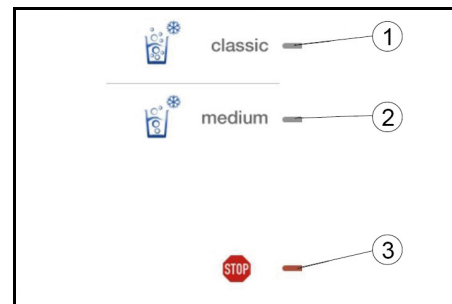
Si l'option « Dosage Standard » est activée dans les réglages utilisateur, il est possible de choisir entre trois dosages prédéfinis (1,0, 0,5 et 0,2 l) après sélection du type d'eau (pour le réglage, voir chapitre « Menu utilisateur / Paramètres de service »).



- ① Dosage 1,0 litre
- ② Dosage 0,5 litre
- ③ Dosage 0,2 litre
- ④ Symbole touche « STOP »

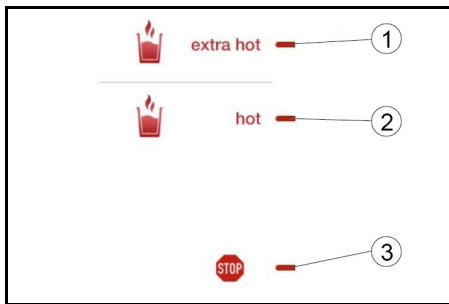
Une autre option est le dosage adapté qui permet de programmer des quantités d'eau au choix sur les touches. Si cette option est activée dans les réglages utilisateur, il est possible de choisir entre 1, 2 ou 3 dosages réglables après sélection du type d'eau (pour le réglage, voir chapitre « Menu utilisateur / Paramètres de service »).

Si l'option « Sélection CO₂ Classic / Medium » est activée dans les réglages utilisateur, il est possible de choisir entre les variantes « Classic » et « Medium » avec une teneur en CO₂ maximale ou réduite après sélection de l'eau gazeuse (voir chapitre « Menu utilisateur / Paramètres de service »).

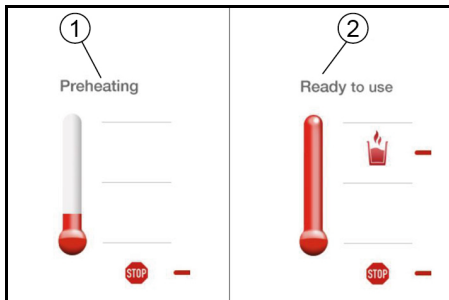


- ① Sélection CO₂ « classic »
- ② Sélection CO₂ « medium »
- ③ Symbole touche « STOP »

Si l'option « Extra chaude » est activée dans les réglages utilisateur, il est possible de choisir entre les variantes « chaude » et « extra chaude » après sélection de l'eau chaude (pour le réglage, voir chapitre « Menu utilisateur / Paramètres de service »).



- ① Sélection extra chaude
- ② Sélection chaude
- ③ Symbole touche « STOP »



- ① Affichage « Chauffage »
- ② Affichage « Prêt »

Remarque

Pour des raisons de sécurité, l'option « Dosage » n'est pas disponible pour la distribution d'eau chaude. Pour prélever de l'eau chaude, appuyer brièvement une fois sur la touche pour l'eau chaude. Le processus de chauffage est représenté graphiquement à l'écran. Dès que la température de l'eau préréglée est atteinte, appuyer sur la touche pour l'eau chaude et la maintenir enfoncée jusqu'à ce que la quantité d'eau souhaitée soit distribuée.

Après chaque processus de chauffage, 0,5 l d'eau chaude est disponible. La distribution s'arrête après 0,8 l maximum. Si l'on souhaite davantage d'eau chaude, répéter le processus.

Arrêt

Si l'appareil n'est pas utilisé pendant plus de 4 jours :

1. Fermer l'arrivée d'eau.
2. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ».

Mise en service après arrêt

⚠ AVERTISSEMENT

Risque pour la santé

Pendant l'arrêt, il est possible que la concentration de germes dans l'eau contenue dans l'appareil augmente. Avant de réutiliser l'appareil, exécutez impérativement les étapes indiquées ci-dessous pour la période d'arrêt applicable.

Après un arrêt jusqu'à 7 jours

1. Prélever et jeter au moins 1 litre de chaque type d'eau.

Après un arrêt de 8 à 28 jours

1. Prélever et jeter au moins 1 litre de chaque type d'eau.
2. Effectuer une hygiénisation thermique exceptionnelle (voir chapitre *Entretien*)

Après un arrêt jusqu'à 2 mois

1. Prélever et jeter au moins 1 litre de chaque type d'eau.
2. Si l'appareil a été arrêté pendant plus de 28 jours, corriger la date de l'hygiénisation thermique.
3. Effectuer l'hygiénisation thermique manquante.

Après un arrêt de plus de 2 mois

1. Effectuer un remplacement exceptionnel du filtre.
2. Corriger la date de l'hygiénisation thermique.
3. Effectuer une hygiénisation thermique.

Transport

⚠ PRÉCAUTION

Non-observation du poids

Risque de blessure et d'endommagement

Observer le poids de l'appareil pour le transport.

- Ne pas transporter l'appareil couché.
- En cas de transport de l'appareil dans des véhicules, le bloquer contre le glissement et le basculement suivant les normes en vigueur.

Expédition de l'appareil

L'appareil ne doit pas être transporté couché.

- Sélectionner un emballage approprié pour le transport et le munir à l'extérieur d'un marquage visible pour le transport vertical.
- Si possible, placer une petite palette en bois sous le carton d'expédition.
- Ou apporter l'appareil directement à un centre de service Kärcher.

Stockage

⚠ PRÉCAUTION

Non-observation du poids

Risque de blessure et d'endommagement

Tenir compte du poids de l'appareil pour le stockage.

1. Conserver l'appareil dans un endroit protégé du gel.

Entretien et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT

Risque pour la santé dû à un appareil mal réparé

Faites réparer l'appareil uniquement par du personnel spécialisé formé.

Contrat de maintenance

Afin de garantir un fonctionnement fiable de l'appareil, nous vous recommandons de souscrire à un contrat de maintenance. Veuillez-vous adresser au service après-vente KÄRCHER compétent.

Plan de maintenance

Tous les jours

1. Nettoyer le bac d'égouttage et la distribution d'eau avec un détergent désinfectant (RM735, voir Consommables).
2. Vérifier que l'écoulement du bac d'égouttage (option) n'est pas bouché.
3. Après un arrêt de l'appareil pendant la nuit, prélever et jeter 0,5 litre d'eau de chaque type.

Toutes les semaines, plus souvent si nécessaire

Ne pas utiliser de détergents contenant de l'alcool, des composants acides ou des produits récurrents pour nettoyer les surfaces synthétiques.

1. Nettoyer l'extérieur de l'appareil avec du détergent désinfectant. Les salissures s'enlèvent très facilement avec une éponge en résine de mélamine (éponge magique, gomme nettoyante).
2. Nettoyer le bac d'égouttage à l'eau chaude ou au lave-vaisselle.
3. Vider le bidon.
4. Vérifier la propreté du bidon, le nettoyer ou le remplacer si nécessaire.

Toutes les 4 semaines

1. Effectuer une hygiénisation thermique.

Remarque

Si nécessaire, l'hygiénisation thermique peut être effectuée plus fréquemment (toutes les semaines par exemple).

2. Pour la distribution d'eau dosée, vérifier la quantité d'eau gazeuse distribuée et, le cas échéant, procéder à un réajustement au niveau de la molette de réglage du régulateur de compensation (voir chapitre « Utilisation/Distribution d'eau »).

Tous les trois mois

1. Vérifier le tamis d'entrée dans le raccord d'alimentation en eau et le nettoyer (voir « Entretien et maintenance/Nettoyer le tamis d'entrée »). En cas de fort encrassement, nettoyer le tamis d'entrée tous les mois.

Tous les ans

L'appareil demande le remplacement du filtre au bout de 1 ou 2 ans, voire plus tôt si la qualité de l'eau d'arrivée est défavorable.

1. Faire effectuer la révision annuelle.
2. Remplacer le filtre Active Pure.
3. Remplacer le mousseur au niveau de la distribution d'eau.

Tous les 2 ans :

1. Remplacer le filtre Hy-Protect.

Tous les 5 ans :

1. Faire remplacer la batterie tampon de la mémoire de données par le service après-vente.

Remarque

Le remplacement préventif de la batterie tampon protège contre la perte des données enregistrées.

Tous les 7 ans :

1. Remplacement du réducteur de pression de CO₂

Nettoyer le tamis d'entrée

1. Fermer l'arrivée d'eau de l'appareil.
2. Appuyer brièvement sur la touche « eau non refroidie » pour diminuer la pression de l'eau dans l'appareil.
3. Dévisser le flexible d'arrivée d'eau de l'appareil.
4. À l'aide d'une pince pointue, retirer le tamis d'entrée du raccord d'alimentation en eau côté appareil
5. Nettoyer le tamis d'entrée.
6. Remettre en place le tamis d'entrée dans l'appareil.
7. Raccorder le flexible d'arrivée d'eau au raccord d'alimentation en eau au niveau de la face arrière de l'appareil.
8. Ouvrir l'arrivée d'eau.

Menu utilisateur

Démarrer le menu utilisateur :

1. Retirer le bac d'égouttage.
 2. Ouvrir la porte de l'appareil.
 3. Appuyer sur la touche « Menu ».
 4. Fermer la porte de l'appareil.
 5. Insérer le bac d'égouttage.
 6. Appuyer sur la touche « Entrée ».
- S'il existe des messages d'avertissement, ils sont affichés. Jusqu'à 16 messages peuvent être enregistrés (voir chapitre « Aide en cas de défaut »). S'il n'existe aucun message d'avertissement, l'affichage d'un fonctionnement sans défaut apparaît.

Remarque

Si aucune pression de touche n'est effectuée pendant 30 secondes, l'appareil revient en mode normal.

PARAMÈTRES DE SERVICE

Date / heure actuelles

Réglage de la date et de l'heure actuelles dans le menu « Date / heure actuelles ».

- Format de réglage de la date : Jour/mois/année
- Format de réglage de l'heure : Heures/minutes

Heures de service

- Dans son état de livraison, l'appareil fonctionne sans interruption 24 heures sur 24.
- Il est possible de programmer et d'activer un mode minuterie à économie d'énergie. Celui-ci réduit la consommation d'énergie en dehors des heures d'utilisation.
- Pour activer l'appareil pendant le temps de repos, il faut appuyer sur n'importe quelle touche pendant 5 secondes.
- Le temps de fonctionnement est réglé pour chaque jour de la semaine avec l'heure de début et l'heure de fin.

Réglages utilisateur

Régler la température de l'eau froide :

Dans l'état de livraison, la température de l'eau froide est réglée sur 6 °C.

Si nécessaire, la température peut être augmentée ou diminuée par paliers de 1 °C dans le point de menu « Eau froide température » (minimum 4 °C).

Désactiver les sons des touches :

Dans l'état de livraison, l'actionnement d'une touche est confirmé par un son. Si nécessaire, cette fonction peut être désactivée dans le point de menu « Tonalités des touches ».

Activer le dosage :

Dans l'état de livraison, l'eau est distribuée jusqu'à ce que l'utilisateur relâche la touche. Si nécessaire, le dosage peut être activé dans le point de menu « Dosage » : 2 versions sont disponibles :

1 Standard :

Dans ce cas, il suffit de sélectionner le dosage « Standard ». Ensuite, 1,0 l, 0,5 l ou 0,2 l sont automatiquement distribués en fonction de la touche sélectionnée.

2 Adapté :



S'agissant du dosage adapté, il est possible de programmer n'importe quelle quantité à distribuer. Le processus nécessite des réglages distincts pour les différents types d'eau et quantités.

Pour ce faire, il convient de suivre les étapes indiquées ci-dessous :

| Affichage | Touche |
|--|--------------|
| >Sélectionner le type d'eau Ambient/cold Sparkling (l'affichage clignote) | Plus / Moins |
| >Type d'eau sélectionné< | Entrée |
| >Affecter touche 1< | Plus / Moins |
| Confirmer la touche sélectionnée. | Entrée |
| >Sélectionner le symbole< | Plus / Moins |
| Confirmer le symbole sélectionné. | Entrée |
| >Bidon sous distribution d'eau?< Placer un récipient sous la distribution d'eau. | Entrée |
| >Remplir le récipient - Enregistrer - Réinitialiser le volume de remplissage< | |
| Remplir le récipient en un trait jusqu'à ce que la quantité de dosage souhaitée soit atteinte. Si la quantité de remplissage n'est pas correcte, réinitialiser la quantité de remplissage et répéter le processus de remplissage. | |
| >Enregistrer - Réinitialiser le volume de remplissage< | ENTRÉE |
| >Touche suivante?< | |
| Affecter la touche suivante. | Entrée |
| Sélectionner le type d'eau suivant. | Retour |

Remarque

En mode de fonctionnement « Dosage adapté », il n'est pas possible de distribuer plus d'eau que ce qui est réglé dans le paramètre « Quantité distribuée maximale ».

| | |
|---|--|
|  | Symboles disponibles pour le mode de fonctionnement Dosage « Adapté ». |
|  | Pas d'affectation de touches. |

Activer la sélection CO₂ Classic/Medium :

Dans l'état de livraison, seule la teneur en gaz carbonique élevée est active (Classic). Après avoir activé la sélection Classic/Medium dans le point de menu « Sélection CO₂ Classic/Medium », il est également possible de distribuer de l'eau à faible teneur en gaz carbonique.

Activer le mode ECO :

Dans l'état de livraison, le mode ECO n'est pas activé. Le mode ECO est un mode d'économie d'énergie. Lors de l'activation du mode ECO dans le point de menu « Mode ECO », une temporisation est définie entre la dernière utilisation et le passage en mode ECO (1...15 minutes). En mode ECO, aucune eau chaude n'est conservée et la puissance de refroidissement est réduite de 3 °C.

Le mode ECO est idéal pour les appareils qui ne sont utilisés qu'à certaines heures et qui ont entre-temps des temps de repos prolongés.

Réglage de la quantité distribuée maximale :

Dans l'état de livraison, la quantité maximale d'eau distribuée est réglée sur 1,1 litre. Si nécessaire, elle peut être modifiée par paliers de 0,1 l dans le point de menu « Quantité distribuée max. » (0,1...1,5 l).

Activer extra chaude :

Dans l'état de livraison, la sélection entre 2 températures d'eau chaude est désactivé. Après avoir activé « Extra chaude », cette température peut être adaptée (95 °C maximum).

Régler la température de préchauffage de l'eau chaude :

Dans l'état de livraison, la température de préchauffage de l'eau chaude est réglée sur 50 °C. En cas de soutirage fréquent d'eau chaude, cette température peut être augmentée dans le point de menu « Eau chaude température de préchauffage », par exemple à 60 °C ou 70 °C pour réduire les temps d'attente.

Remarque : Une température de préchauffage plus élevée entraîne une consommation d'énergie plus importante.

Régler la température de l'eau chaude :

Dans l'état de livraison, la température de l'eau chaude est réglée sur 75 °C. Si nécessaire, la température de l'eau peut être augmentée jusqu'à 95 °C maximum dans le point de menu « Eau chaude température ».

Données d'hygiénisation

Réglage du moment et de l'intervalle de l'hygiénisation automatique dans le point de menu « Données d'hygiénisation ». Ce moment peut également se situer en dehors des heures de service programmées. La recommandation pour l'intervalle d'hygiénisation est un multiple de 7 (généralement 28 jours = 4 semaines), afin de toujours effectuer l'hygiénisation le même jour de la semaine.

L'effet est optimal lorsque l'hygiénisation démarre environ 2 heures avant le début du fonctionnement après le week-end.

État de livraison :

À la fin de la première mise en service, la commande sélectionne automatiquement un lundi 3-4 semaines plus tard (heure de 5h00 du matin) pour le prochain moment de l'hygiénisation thermique.

Ce réglage a fait ses preuves dans de nombreuses utilisations. Si nécessaire, le jour et l'heure de l'hygiénisation thermique peuvent être adaptés à volonté.

Langue

Dans l'état de livraison, la langue « Anglais » est réglée. 4 autres langues sont disponibles dans le point de menu « Langue » :

- Allemand
- Français
- Italien
- Espagnol

Données de service

La fonction d'affichage « Données de service » permet de consulter successivement les données suivantes de l'appareil :

- Code de l'appareil
- Nombre d'hygiénisations thermiques effectuées
- Quantité d'eau distribuée par type d'eau
- Quantité d'eau totale distribuée
- Durée d'utilisation de l'appareil
- Date et heure de la première mise en service
- Date et heure actuelles
- Version du logiciel

Carte SD

Si une carte SD est insérée dans le lecteur de carte SD, le menu carte SD se lance automatiquement. Une carte SD permet d'utiliser les fonctions spéciales suivantes.

- Enregistrement des réglages effectués sur l'appareil
- Transfert des réglages d'un appareil à un autre
- Installation de mises à jour du logiciel sur l'appareil
- Lecture d'un diaporama d'images librement sélectionnables sur l'écran de l'appareil
- Modification des textes à l'écran (par exemple « Ambient » en « Still »).

Sur une carte SD vierge, seuls les paramètres de service peuvent être enregistrés avec la WPD, puis consultés de nouveau ultérieurement avec d'autres WPD.

1. Retirer le bac d'égouttage.
2. Ouvrir la porte de l'appareil.
3. Insérer la carte SD du bon côté dans le lecteur de carte SD.

Remarque

La carte SD doit être formatée au système de fichiers FAT32.

4. Fermer la porte de l'appareil.
5. Insérer le bac d'égouttage.

| Affichage | Touche |
|---|--------------|
| >Carte SD< | Entrée |
| >Diaporama activé< Sélectionner >OUI< ou >NON< (l'affichage clignote) | Plus / Moins |
| Si >NON< est sélectionné : retour à >Carte SD< | |
| Si >OUI< est sélectionné : >Retard début< Régler les minutes (l'affichage clignote) | Plus / Moins |
| >Minutes sélectionnées< | Entrée |
| >Durée d'affichage xx s< (l'affichage clignote) | Plus / Moins |
| >Durée d'affichage sélectionnée< | Entrée |
| >Diaporama paramètres< | Moins |
| >Charger les paramètres< | Entrée |
| Charger les réglages? Sélectionner >OUI< ou >NON< (l'affichage clignote) | Entrée |
| Si >NON< est sélectionné : retour à >Charger les paramètres< | |
| Si >OUI< est sélectionné : Les données de la carte SD sont enregistrées dans l'appareil, puis retour à >Charger les paramètres< | |

| Affichage | Touche |
|--|--------|
| >Sauvegarder les paramètres< | Entrée |
| >Sauvegarder les paramètres?< Sélectionner >OUI< ou >NON< (l'affichage clignote) | Entrée |
| Si >NON< est sélectionné : retour à >Sauvegarder les paramètres< | |
| Si >OUI< est sélectionné : Les données de l'appareil sont sauvegardées sur la carte SD, puis retour à >Sauvegarder les paramètres< | |
| >Sauvegarder les paramètres< | Moins |
| >Mise à jour firmware< | Entrée |
| > Sélectionner >OUI< ou >NON< (l'affichage clignote) | Entrée |
| Si >NON< est sélectionné : retour à >Mise à jour firmware< | |
| Si >OUI< est sélectionné : Les données de la carte SD sont sauvegardées dans l'appareil, puis retour >Mise à jour firmware< | |
| >Quitter< | Retour |

Remarque

La mise à jour du firmware dure au maximum 5 minutes. L'appareil ne doit pas être arrêté pendant la mise à jour du firmware.

L'appareil ne peut pas être utilisé pendant la mise à jour du firmware.

Si la carte SD ne contient pas de firmware, l'option « Mise à jour firmware n'est pas affichée.

Le firmware et le programme « SD Card Manager », nécessaire au transfert sur la carte SD, sont disponibles auprès du service client Kärcher.

Entretien

Hygiénisation

L'hygiénisation automatique démarre de manière autonome au moment programmé, voir chapitre « Menu utilisateur/Paramètres de service/Données d'hygiénisation ».

L'hygiénisation et le processus de rinçage sont effectués automatiquement. Une hygiénisation thermique exceptionnelle est nécessaire après une réparation ou un arrêt de plus de 8 jours et doit être lancée manuellement.

1. Vider le bidon avant et après l'hygiénisation (voir chapitre « Entretien et maintenance/Vider le bidon (option) »).

| Affichage | Touche |
|---------------------------------|------------|
| >Démarrage rinçage!< | Entrée |
| >Rinçage en cours XX:XX min | Retour (X) |
| >Rinçage interrompu continuer!< | |

2. Vider le récipient et le remettre sous la distribution d'eau.

| Affichage | Touche |
|---------------------------------|--------|
| >Rinçage interrompu continuer!< | Entrée |
| >Rinçage en cours XX:XX min | |

Remarque

Pendant l'hygiénisation, l'appareil produit un bruit de fonctionnement légèrement plus élevé.

Démarrer le remplacement du filtre manuellement

Le démarrage manuel d'un remplacement exceptionnel du filtre s'effectue après un arrêt prolongé (voir chapitre Montage et démontage du filtre).

Démarrer la première mise en service manuellement

Le démarrage manuel d'une première mise en service s'effectue après un arrêt prolongé ou des réparations importantes (voir chapitre Menu Première mise en service).

Prélèvement

Si un prélèvement doit être effectué, les échantillons doivent être prélevés immédiatement après la fin d'une l'hygiénisation, en respectant les règles relatives à l'analyse microbiologique de l'eau, et analysés par un laboratoire agréé.

Montage et démontage du filtre

⚠ AVERTISSEMENT

Risque pour la santé

Des germes nocifs pour la santé peuvent pénétrer dans l'appareil en cas de travail non conforme. Veillez à l'hygiène et à la propreté lors du remplacement du filtre.

Pour le remplacement du filtre, portez des gants stériles à usage unique.

Si un remplacement du filtre est nécessaire, le symbole « I » (Info) est affiché à l'écran.

La demande de remplacement du filtre intervient après l'expiration de la durée de vie du filtre ou lorsque le filtre est bouché.

Le remplacement du filtre arrivé à échéance peut être démarré dans le menu utilisateur. Le menu guide l'opérateur dans le remplacement du filtre.

Pour un remplacement exceptionnel du filtre, suivre les étapes suivantes :

1. Retirer le bac d'égouttage et ouvrir la porte de l'appareil.
2. Appuyer sur la touche « Menu ».
3. Fermer la porte de l'appareil.
4. Insérer le bac d'égouttage.
5. Placer un récipient sous la distribution d'eau.

| Affichage | Touche |
|----------------------------------|-------------|
| >Menu utilisateur< | Entrée Plus |
| >Entretien< | Entrée Plus |
| >Remplacement du filtre< | Entrée |
| >Remplacer filtre? NON< | Plus/Moins |
| Sélectionner >OUI< | Entrée |
| >Bidon sous distribution d'eau?< | Entrée |
| >Chute pression 30 s< | |

La pression dans le système est diminuée.

6. Vider le récipient.
7. Retirer le bac d'égouttage.
8. Ouvrir la porte de l'appareil.
9. Tourner le filtre vers la gauche jusqu'à ce que la patte soit visible.

Illustration N

- ① Fixation
- ② Patte
- ③ Filtre
- ④ Poignée

- a Retrait du filtre
- b Insertion du filtre

10. Tirer le filtre vers le bas pour le sortir de la fixation et le retirer.

Remarque

Le filtre usagé peut être jeté avec les ordures ménagères après que l'eau a été vidée.

11. Porter des gants stériles.
12. Déballez le nouveau filtre.
13. Tourner le nouveau filtre de sorte que la poignée se trouve sur le côté gauche.
14. Insérer le filtre dans la fixation correspondante par le bas.
15. Tourner le filtre vers la droite jusqu'en butée.
16. Vérifier la position de montage : Les repères sur l'étiquette et sur le filtre doivent être orientés l'un par rapport à l'autre.

Illustration O

- ① Fixation
- ② Filtre

Remarque

Les filtres doivent être montés de manière à correspondre au marquage sur la fixation et ne doivent pas être inversés.

17. Fermer la porte de l'appareil.
18. Insérer le bac d'égouttage.
19. Placer un récipient sous la distribution d'eau.

| Affichage | Touche |
|--|--------|
| >Filtre Active-Pure remplacé?< ou >Filtre Hy-Protect remplacé?< L'affichage >OUI< ou >NON< clignote | Moins |
| filtre remplacé | Entrée |
| >Bidon sous distribution d'eau?< | Entrée |
| >Rinçage en cours XX l< | |

Remarque

Pendant le rinçage, le récipient doit être vidé plusieurs fois.

| Affichage | Touche |
|---------------------------------|------------|
| >Rinçage en cours XX l< | Retour (X) |
| >Rinçage interrompu continuer!< | |

20. Vider le récipient.
21. Placer le récipient sous la distribution d'eau.

| Affichage | Touche |
|---------------------------------|------------|
| >Rinçage interrompu continuer!< | Entrée |
| >Rinçage en cours XX l< | |
| >Rinçage en cours 00 l< | |
| >Remplacement du filtre< | |
| Quitter | Retour (X) |

Remarque

Il est recommandé d'effectuer une hygiénisation exceptionnelle après le rinçage.

Vider le bac d'égouttage

Dès que le bac d'égouttage a atteint son niveau de remplissage maximal, le message « Vider le bac d'égouttage » apparaît à l'écran.

1. Retirer le bac d'égouttage.
2. Vider le bac d'égouttage.
3. Vérifier l'encrassement du bac d'égouttage et le nettoyer si nécessaire.
4. Réinsérer le bac d'égouttage.
L'appareil est de nouveau opérationnel.
La sélection des types d'eau est affichée à l'écran.

Remarque

Si le bac d'égouttage n'est pas correctement inséré, le message « Vider le bac d'égouttage est également affiché ».

Vider le bidon (kit de montage en option)

Dès que le bidon atteint son niveau de remplissage maximal, le message « Vider le bidon d'écoulement » apparaît à l'écran.

1. Ouvrir la porte du pied.
2. Dévisser le couvercle de fermeture.

Illustration P

- ① Raccordement du flexible d'écoulement du bac d'égouttage
 - ② Câble entre le capteur de niveau et le bidon
 - ③ Raccordement du flexible d'écoulement de la soupape de rinçage
 - ④ Couvercle de fermeture avec capteur de niveau
 - ⑤ Bidon
3. Retirer le couvercle de fermeture avec le capteur de niveau.
 4. Retirer le bidon du pied.
 5. Vider le bidon.
 6. Remettre en place le bidon dans le pied.
 7. Remettre le couvercle de fermeture avec le capteur de niveau de remplissage et le serrer à fond.
 8. Fermer la porte du pied.

| Affichage | Touche |
|---------------|--------|
| >Bidon vide?< | Entrée |

L'appareil est de nouveau opérationnel.
La sélection des types d'eau est affichée à l'écran.

Rinçage quotidien

Cette fonction doit être activée par le service après-vente ou par assistance téléphonique.

- Lorsque cette fonction est activée, l'appareil effectue un bref rinçage quotidien de la zone de distribution.
- Ce rinçage automatique démarre 2 minutes avant l'heure définie comme heure de démarrage de l'hygiénisation thermique.

Dépannage en cas de défaut

| Erreur | Cause | Solution |
|---|--|---|
| Pas de CO₂ dans l'eau, la touche pour l'eau gazeuse n'est pas bloquée | La bouteille de CO ₂ est presque vide. | <ol style="list-style-type: none"> Ouvrir la porte du pied. Surveiller le manomètre pendant la distribution d'eau gazeuse. Si la pression baisse sensiblement, remplacer la bouteille de CO₂. |
| Les quantités de dosage de l'eau plate et de l'eau refroidie sont trop élevées. | Le débitmètre interne est défectueux. | <ul style="list-style-type: none"> Appeler le SAV. |
| La quantité de dosage distribuée ne correspond pas pour l'eau gazeuse. | Le régulateur de compensation est mal réglé. | <ul style="list-style-type: none"> Régler le régulateur de compensation (voir chapitre « Menu utilisateur, Paramètres de service, Réglages utilisateur/Dosage »). |
| | La pression de CO ₂ est mauvaise. | <ol style="list-style-type: none"> Vérifier la pression de CO₂, régler selon les consignes. Procéder à un réajustement de la quantité de dosage au niveau de la molette de réglage du régulateur de compensation (voir chapitre « Utilisation/Distribution d'eau »). |
| L'eau chaude sort partiellement mélangée à de la vapeur | Lieu situé à plus de 1500 m au-dessus du niveau de la mer et réglage maximal de la température (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> Régler la température de l'eau chaude plus bas ou appeler le SAV. |
| Le tableau de commande (touches) ne fonctionne pas après une pénétration de liquide dans l'appareil. | Un récipient s'est renversé sur le partie supérieure de l'appareil. | <ol style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Remettre l'appareil en marche après 12 heures. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| L'eau du bac d'égouttage s'écoule mal. | L'écoulement du bac d'égouttage ou le flexible d'écoulement est encrassé. | <ul style="list-style-type: none"> Nettoyer le bac d'égouttage. Nettoyer le flexible d'écoulement. |
| | Aucun siphon dans la conduite d'eaux usées (uniquement en cas d'écoulement dans la conduite d'eaux usées). | <ul style="list-style-type: none"> Installer un siphon dans la conduite d'eaux usées. |
| | Différence de hauteur trop faible entre le bac d'égouttage et la conduite d'eaux usées (uniquement en cas d'écoulement dans la conduite d'eaux usées). | <ul style="list-style-type: none"> Augmenter la différence de hauteur. |
| L'appareil ne fonctionne pas, aucun affichage à l'écran, une LED est allumée en bleu | L'appareil se trouve en mode veille pendant le fonctionnement de la minuterie. | <ul style="list-style-type: none"> Maintenir n'importe quelle touche enfoncée pendant plus de 5 secondes. |
| L'appareil ne fonctionne pas, aucun affichage à l'écran, aucune LED n'est allumée | L'alimentation électrique est défectueuse. | <ul style="list-style-type: none"> Brancher la fiche secteur dans la prise de courant. |
| | L'appareil est hors tension. | <ul style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». |
| | Le fusible s'est déclenché. | <ol style="list-style-type: none"> Sortir le porte-fusible à côté de l'interrupteur principal. Remplacer le fusible par un nouveau fusible (10 A, à action retardée). Remettre le porte-fusible en place. Appeler le SAV en cas de nouveau déclenchement. |
| E400 : Remplacer le filtre Active-Pure | Le filtre Active-Pure est usé. | <ul style="list-style-type: none"> Remplacer le filtre Active-Pure tous les ans. Ce faisant, respecter le guidage du menu de l'appareil. |
| E401 : Remplacer le filtre Hy-Protect | Le filtre Hy-Protect est usé. | <ul style="list-style-type: none"> Remplacer le filtre Hy-Protect tous les 2 ans. Ce faisant, respecter le guidage du menu de l'appareil. |
| E404 : Vider le bac d'égouttage. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le bac d'égouttage est plein. | <ul style="list-style-type: none"> Vider et nettoyer le bac d'égouttage. |
| E405 : Vider le bidon d'écoulement . Toutes les LED rouges sont allumées. | Le bidon d'écoulement est plein. | <ul style="list-style-type: none"> Vider le bidon d'écoulement. |
| E407 : Désinfection nécessaire | Une hygiénisation est arrivée à échéance. | <ul style="list-style-type: none"> Effectuer une hygiénisation. |
| E409 : Remplacer la bouteille de CO₂ | La pression de CO ₂ est réglée trop bas. | <ul style="list-style-type: none"> Régler la pression de CO₂ à 3,0...3,5 bar à la distribution. |
| | La bouteille de CO ₂ est vide. | <ul style="list-style-type: none"> Remplacer la bouteille de CO₂. |
| E410 : Remplacer le filtre | Le débit minimal pour l'eau plate refroidie n'est pas atteint. | <ul style="list-style-type: none"> Remplacer le filtre. E400 : Remplacer le filtre Active-Pure (tous les ans) |
| E411 : Durée d'utilisation du filtre dépassée | La durée d'utilisation maximale d'un filtre (durée de marche de l'appareil) est dépassée. | <ul style="list-style-type: none"> Remplacer le filtre. E400 : Remplacer le filtre Active-Pure (tous les ans) E401 : Remplacer le filtre Hy-Protect (tous les 2 ans) |
| E412 : Capteur de niveau Carbonator défectueux | L'appoint automatique du réservoir de mélange de CO ₂ a échoué. | <ol style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». Vérifier le raccord d'alimentation en eau. Vérifier le tamis d'entrée. Vérifier le réglage de la pression de CO₂. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E413 : Contrôler l'arrivée d'eau | Aucun flux d'eau ou flux d'eau trop faible. | <ol style="list-style-type: none"> Vérifier le tamis d'entrée dans le raccord d'alimentation en eau (voir « Entretien et maintenance/Nettoyer le tamis d'entrée »). Vérifier le raccord d'alimentation en eau. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E500 : Défaut eau chaude. Tous les voyants rouges sont allumés | Le module de chauffe est défectueux. | <ol style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Appeler le SAV. |
| E501 : Défaut hygiénisation panne de courant | L'hygiénisation n'a pas réussi. | <ul style="list-style-type: none"> Redémarrer l'hygiénisation. |
| E502 : Défaut pénétration d'eau dans l'appareil. Toutes les LED rouges sont allumées. | Fuite dans l'appareil. | <ol style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Appeler le SAV. |
| E503 : Défaut pénétration d'eau dans le pied. Toutes les LED rouges sont allumées. | Fuite dans le pied. | <ol style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Appeler le SAV. |
| E504 : Défaut touches. Toutes les LED rouges sont allumées. | Soit les touches ont été actionnées trop longtemps, soit la platine est défectueuse. | <ol style="list-style-type: none"> Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E505 : Défaut hygiénisation capteur hot | L'hygiénisation n'a pas réussi. | <ol style="list-style-type: none"> Redémarrer l'hygiénisation. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E506 : Défaut hygiénisation capteur cold | L'hygiénisation n'a pas réussi. | <ol style="list-style-type: none"> Redémarrer l'hygiénisation. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E507 : Défaut hygiénisation capteur ambient | L'hygiénisation n'a pas réussi. | <ol style="list-style-type: none"> Redémarrer l'hygiénisation. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |

| Erreur | Cause | Solution |
|--|--|---|
| E508 : Défaut surchauffe du module de chauffe. Toutes les LED rouges sont allumées. | La température de l'eau dans le chauffe-eau est trop élevée. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Attendre 10 minutes. 3. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». 4. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E509 : Défaut capteur hot. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le capteur d'eau chaude est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E510 : Défaut capteur ambiant. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le capteur d'eau non refroidie est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E511 : Défaut capteur cold 1. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le capteur du module réfrigérant est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E512 : Défaut capteur cold 2. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le capteur du refroidisseur supplémentaire dans le pied est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E513 : Défaut refroidissement 1 défectueux. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le module réfrigérant est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E514 : Défaut refroidissement 2 défectueux. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le refroidisseur supplémentaire dans le pied est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E515 : Défaut refroidissement 1. Toutes les LED rouges sont allumées. | La température du module réfrigérant est trop basse (Le module réfrigérant est gelé). | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E516 : Défaut refroidissement 2. Toutes les LED rouges sont allumées. | La température du refroidisseur supplémentaire dans le pied est trop basse (le module réfrigérant est gelé). | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Appeler le SAV. |
| E600 : Défaut communication tableau de commande. Toutes les LED rouges sont allumées. | Le tableau de commande de la commande de l'appareil est défectueux. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Attendre 1 minute. 3. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». 4. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E601 : Défaut communication carte Advanced. Toutes les LED rouges sont allumées. | La carte Advanced de la commande de l'appareil est défectueuse. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Attendre 1 minute. 3. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». 4. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E602 : Défaut communication carte Basic. Toutes les LED rouges sont allumées. | La carte Basic de la commande de l'appareil est défectueuse. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Attendre 1 minute. 3. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». 4. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |
| E603 : Défaut température de la platine. Toutes les LED rouges sont allumées. | La température de la commande de l'appareil est trop élevée. | 1. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 0 ». 2. Attendre 1 minute. 3. Mettre l'interrupteur principal sur la position « 1 ». 4. Appeler le SAV en cas de nouvelle occurrence. |

Garantie

Les conditions de garantie publiées par notre société commerciale compétente s'appliquent dans chaque pays. Nous remédions gratuitement aux défauts possibles sur votre appareil dans la durée de garantie dans la mesure où la cause du défaut est un vice de matériau ou de fabrication. En cas de garantie, veuillez vous adresser à votre distributeur ou au point de service après-vente autorisé le plus proche avec la facture d'achat.

(Voir l'adresse au dos)

Caractéristiques techniques

| | | WPD 200 Advanced |
|--|--------------|----------------------------|
| Caractéristiques de puissance de l'appareil | | |
| Tension de service | V | 220-240 |
| Fréquence du secteur | Hz | 50 |
| Fusible principal (lent) | A | 10 |
| Puissance absorbée max. | W | 1900 |
| Pression d'arrivée d'eau | MPa (bar) | 0,15-0,6 (1,5-6) |
| Température d'arrivée d'eau | °C | 4-35 |
| Plage de pression de réglage CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Température ambiante | °C | 16 - 32 |
| Distribution d'eau, max. | l/h | 120 |
| Température de l'eau refroidie, min | °C | 4 |
| Puissance de refroidissement eau refroidie | l/h | 40 |
| Dimensions et poids | | |
| Largeur | mm | 390 |
| Profondeur | mm | 520 |
| Hauteur | mm | 450 |
| Hauteur avec pied | mm | 1450 |
| Poids | kg | 35 |
| Poids avec pied | kg | 50 |
| Niveau de pression acoustique L _{pA} | dB(A) | <43 |
| Gobelet pour distributeur de gobelets sur pied (option) | | |
| Diamètre | mm | 70...71 |

WPD 200 Advanced

Filtre Hy-Protect

| | | |
|---------------------------------------|--------------|--------|
| Température de fluide max. admissible | °C | +80 |
| Pression de fluide max. admissible | MPa (bar) | 0,6(6) |
| Débit max. | l/h | 120 |
| Capacité de filtration typique | l | 20000 |
| Durée de vie du filtre | An- nées | 2 |

Filtre Active-Pure

| | | |
|---------------------------------------|--------------|--------|
| Température de fluide max. admissible | °C | +35 |
| Pression de fluide max. admissible | MPa (bar) | 0,6(6) |
| Débit max. | l/h | 120 |
| Capacité max. | l | 10000 |
| Durée de vie du filtre | An- nées | 1 |

Sous réserve de modifications techniques.

Matériaux / Homologations

Toutes les pièces et tous les composants transportant l'eau sont adaptés et homologués selon l'état actuel de la technique pour une mise en œuvre en contact direct avec l'eau potable.

L'appareil a été certifié pour l'aptitude au contact alimentaire par l'institut Fresenius et répond aux exigences de l'ordonnance relative aux eaux minérales et aux eaux de table.

Indice

| | |
|--|----|
| Avvertenze generali | 38 |
| Avvertenze di sicurezza | 38 |
| Impiego conforme alla destinazione | 39 |
| Funzione | 39 |
| Avvertenze generali sull'utilizzo delle bombole di CO ₂ | 39 |
| Tutela dell'ambiente | 39 |
| Volume di fornitura | 39 |
| Accessori e ricambi | 39 |
| Materiale di consumo | 40 |
| Descrizione dell'apparecchio | 40 |
| Montaggio | 40 |
| Prima messa in funzione | 41 |
| Manipolazione della bombola di CO ₂ | 41 |
| Esercizio | 42 |
| Trasporto | 43 |
| Stoccaggio | 43 |
| Cura e manutenzione | 43 |
| Menu utente | 43 |
| Guida alla risoluzione dei guasti | 45 |
| Garanzia | 46 |
| Dati tecnici | 47 |
| Scheda di manutenzione WPD 200 | 48 |

Avvertenze generali



Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta leggere e rispettare le Istruzioni originali. Conservare le Istruzioni originali per un uso futuro o per un successivo proprietario.

- Per garantire la qualità dell'acqua erogata è consentito utilizzare esclusivamente acqua potabile di un'azienda idrica pubblica. La qualità deve corrispondere almeno alle linee guida dell'Organizzazione mondiale della sanità (OMS).
- Se l'installazione dell'apparecchio richiede un intervento nella rete dell'acqua potabile, questo deve essere eseguito da personale specializzato addestrato e autorizzato ai sensi delle leggi e delle normative locali vigenti. Durante l'installazione dell'apparecchio, devono essere rispettate le norme nazionali applicabili per gli interventi nella rete dell'acqua potabile. Se necessario, questo intervento deve essere richiesto dal cliente.
- Per prevenire danni causati dalla rottura di un tubo dell'acqua, si consiglia di installare un dispositivo di intercettazione e un aquastop (disponibile opzionalmente) nella condotta dell'acqua.
- I lavori di manutenzione all'interno dell'apparecchio possono essere eseguiti solo dal gestore dell'apparecchio, che ha letto queste istruzioni per l'uso.
- Se si utilizza una bombola di CO₂ è necessario osservare le norme locali vigenti su come contrassegnare il locale di installazione.
- Non pulire l'apparecchio con un getto d'acqua.
- Le superfici in plastica non devono essere pulite con detergenti alcolici, aggressivi o abrasivi. Si consiglia di utilizzare il detergente per superfici CA 30 R (6.295-686.0).
- Dopo prima messa in funzione, cambio del filtro e tempi di inattività prolungati, l'acqua può avere temporaneamente un aspetto lattiginoso quando viene erogata acqua non raffreddata. Ciò è dovuto a sottili bolle d'aria e non influisce in alcun modo sulla qualità dell'acqua.

Avvertenze di sicurezza

Livelli di pericolo

⚠ PERICOLO

● Indica un pericolo imminente che determina lesioni gravi o la morte.

⚠ AVVERTIMENTO

● Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni gravi o la morte.

⚠ PRUDENZA

● Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni leggere.

ATTENZIONE

● Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.

Avvertenze di sicurezza

⚠ PERICOLO ● Pericolo di scosse elettriche. Staccare sempre la spina prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio. La presa di corrente deve essere protetta con un interruttore differenziale da 30 mA. ● Pericolo di morte a causa dell'esplosione della bombola di CO₂. Posizionare la bombola di CO₂ in verticale e fissarla. Collegare sempre la bombola di CO₂ con un riduttore di pressione omologato per il tipo di apparecchio e con una valvola di sicurezza. Proteggere la bombola di CO₂ da un riscaldamento eccessivo e non esporla mai alla luce solare diretta. ● Pericolo di esplosione. Non collegare mai una bombola di CO₂ con tubo di mandata sono ad esempio contrassegnate con un adesivo di avvertimento rosso. ● Pericolo di asfissia per la fuoriuscita di anidride carbonica. Garantire un'adeguata ventilazione del locale di installazione o installare un sistema di rilevamento gas. Rispettare le prescrizioni di legge nazionali specifiche per quanto riguarda le dimensioni minime prescritte del locale, i sistemi di allarme e la ventilazione durante lo svuotamento dei contenitori di gas compresso. ● Pericolo di esplosione. Non conservare oggetti esplosivi, come bombolette spray con propellente infiammabile, all'interno dell'apparecchio.

● Durante l'installazione dell'apparecchio, assicurarsi che il cavo di alimentazione non venga schiacciato o danneggiato. ● Non posizionare una presa multipla o un alimentatore portatile dietro l'apparecchio.

● Durante l'installazione dell'apparecchio, assicurarsi che il cavo di alimentazione non venga schiacciato o danneggiato. ● Non posizionare una presa multipla o un alimentatore portatile dietro l'apparecchio.

● Durante l'installazione dell'apparecchio, assicurarsi che il cavo di alimentazione non venga schiacciato o danneggiato. ● Non posizionare una presa multipla o un alimentatore portatile dietro l'apparecchio.

chio. ● Rischio di lesioni dovute all'esplosione delle bombole.

L'acqua gassata può essere riempita solo in bottiglie stabili alla pressione (10 bar). ● Rischio di surriscaldamento. Non chiudere le aperture di ventilazione nell'apparecchio. ● Pericolo per la salute dovuto ai germi. Prestare attenzione all'igiene e alla pulizia quando si sostituisce la cartuccia del filtro. Durante la sostituzione del filtro indossare guanti monouso sterili. Pulire regolarmente il vassoio antigoccia e le superfici. Non toccare mai l'erogatore di acqua con le dita o con un panno di pulizia. Pulire l'erogatore dell'acqua solo con RM735 e un panno sterile. Rischio di lesioni a causa del detergente. Osservare le avvertenze di sicurezza per il detergente e indossare occhiali e guanti di protezione quando si maneggiano i detergenti. L'apparecchio esegue automaticamente l'igienizzazione termica almeno ogni 4 settimane. Quando si usa il recipiente di scarico, assicurarsi che venga svuotato regolarmente. Se l'azienda erogatrice di acqua potabile segnala un possibile rischio di contaminazione microbiologica, una volta cessato il rischio è necessario effettuare un'igienizzazione dell'apparecchio.

● Pericolo per la salute dovuto ad acqua molto calda. Prestare molta attenzione quando si eroga acqua calda. ● Possibile pericolo per la salute dovuto all'aumento della concentrazione di germi nell'acqua se non si è usato l'apparecchio per più di 4 giorni. Pertanto, dopo un periodo di inattività superiore a 4 giorni, eseguire l'igienizzazione termica prima dell'uso, vedere il capitolo "Messa in funzione dopo l'inattività". ● Pericolo per la salute in caso di riparazione non corretta dell'apparecchio. L'ap-

parecchio può essere riparato solo da personale specializzato addestrato.

ATTENZIONE • *Danni all'unità di raffreddamento dell'apparecchio. Se l'apparecchio è stato immagazzinato o trasportato orizzontalmente, occorre mettere l'apparecchio nella sua posizione normale per poi aspettare almeno 24 ore prima di metterlo in funzione.*

Simboli riportati sull'apparecchio



AVVERTIMENTO

Pericolo d'incendio, materiali combustibili

In questo apparecchio viene utilizzato refrigerante infiammabile. Tenere le fonti di accensione lontane dall'apparecchio in caso di fuoriuscita di refrigerante.

Impiego conforme alla destinazione

AVVERTIMENTO

Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (bambini compresi) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, a meno che non siano sorvegliate da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano precedentemente ricevuto istruzioni da tale persona su come utilizzare l'apparecchio e abbiano compreso i pericoli risultanti. La pulizia e la manutenzione da parte dell'utente non devono essere eseguite dai bambini senza sorveglianza.

AVVERTIMENTO

Sorvegliare i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

- L'apparecchio serve per erogare acqua temperata e non, con e senza aggiunta di anidride carbonica (CO₂) in qualità alimentare in modalità self-service.
- L'apparecchio è dotato di 2 diversi filtri (filtro Active-Pure, filtro Hy-Protect).
- Questo apparecchio è destinato all'uso domestico e in ambiti di applicazione simili, come ad es. cucine per il personale in negozi, uffici e altre aree di lavoro, in agricoltura e da parte di ospiti in alberghi, motel e altri alloggi, catering e impiego simile all'ingrosso.
- Non installare o utilizzare l'apparecchio in cucine industriali.
- L'apparecchio deve essere collocato in un ambiente protetto dal gelo.
- Non utilizzare o depositare l'apparecchio all'aperto.
- Non posizionare, conservare o trasportare l'apparecchio in orizzontale.

Uso errato prevedibile

Non è consentito alcun impiego che non sia conforme alle disposizioni.

L'operatore è responsabile dei danni conseguenti a un impiego non conforme alla destinazione.

Funzione

L'acqua scorre dall'ingresso dell'acqua innanzitutto attraverso il filtro (per una descrizione del filtro, vedi capitolo Materiali di consumo). A seconda del tasto premuto, l'acqua scorre quindi attraverso il modulo di raffreddamento, il miscelatore di CO₂ (solo nella versione Advanced S), il modulo di riscaldamento o direttamente all'erogatore d'acqua.

Quando si richiede acqua gassata (opzione), viene aggiunta all'acqua anidride carbonica. È possibile scegliere tra 2 diverse concentrazioni di CO₂.

Quando viene richiesta acqua calda, l'acqua viene riscaldata tramite un modulo di riscaldamento. Per ridurre il tempo di attesa per l'erogazione, l'acqua calda viene mantenuta preriscaldata (50°C) nell'apparecchio. Questa temperatura di mantenimento può essere aumentata se l'acqua calda viene erogata frequentemente. Si può impostare una selezione di 2 diverse temperature dell'acqua calda.

L'apparecchio dispone di un "Menu utente" tramite il quale possono essere impostate varie funzioni:

- Selezione di 2 diverse concentrazioni di CO₂
- Selezione di 2 diverse temperature dell'acqua calda
- Impostazione mantenimento dell'acqua calda
- Quantità di erogazione predefinite o liberamente definibili dall'utilizzatore

- Orari di funzionamento e di riposo

Agli intervalli impostati nel menu utente, l'intero sistema idrico viene disinfettato mediante riscaldamento (igienizzazione termica).

Avvertenze generali sull'utilizzo delle bombole di CO₂

Per la sostituzione delle bombole di CO₂ è necessario osservare le avvertenze di sicurezza del fornitore del gas e tutte le disposizioni di legge.

- La bombola di CO₂ deve essere dotata del riduttore di pressione approvato da KÄRCHER, in modo da poter regolare il contenuto di anidride carbonica nell'acqua.
- L'anidride carbonica E 290 deve essere conforme ai requisiti di purezza previsti dalla direttiva 96/77/CE (qualità alimentare) ed essere contrassegnata secondo l'art. 7 della direttiva 89/107/CEE.
- Prima di utilizzare una bombola del gas è necessario assicurarsi che venga utilizzato il tipo di gas corretto. Solo l'etichetta adesiva per merci pericolose, che deve essere presente su ogni bombola del gas, fornisce informazioni affidabili sul tipo di gas. Il colore della bombola del gas non fornisce sempre informazioni chiare sul tipo di gas. Non utilizzare una bombola del gas in caso di dubbi sul suo contenuto o in presenza di anomalie evidenti (danneggiamento, esposizione al fuoco, tracce di lavorazione meccanica).
- È necessario rispettare le normative nazionali specifiche.

PERICOLO

Pericolo di esplosione

Non collegare mai una bombola di CO₂ con tubo di mandata. Le bombole con tubo di mandata sono ad esempio contrassegnate con un adesivo di avvertimento rosso.

AVVERTIMENTO

Pericolo di morte a causa della possibile esplosione del contenitore del gas CO₂

Posizionare il contenitore sotto pressione in verticale e fissarlo.

Non aprire mai il contenitore di gas compresso senza un riduttore di pressione e senza una valvola di sicurezza. Il riduttore di pressione con valvola di sicurezza deve essere omologato per il tipo di apparecchio.

PERICOLO

Pericolo di asfissia per la fuoriuscita di anidride carbonica

Garantire un'adeguata ventilazione del locale di installazione o installare un sistema di rilevamento gas.

Non esporre la bombola di CO₂ alla luce solare diretta. Proteggere la bombola di CO₂ da un riscaldamento eccessivo.

Applicare un'etichetta visibile per segnalare la possibile presenza di anidride carbonica gassosa.



Tutela dell'ambiente

I materiali di imballaggio sono riciclabili. Smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Gli apparecchi elettrici ed elettronici contengono materiali riciclabili preziosi e, spesso, componenti come batterie, accumulatori oppure olio che, se usati o smaltiti non correttamente, possono costituire un potenziale pericolo per la salute umana e per l'ambiente. Questi componenti sono tuttavia necessari per un corretto funzionamento dell'apparecchio. Gli apparecchi contrassegnati con questo simbolo non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

R-290 Contiene gas a effetto serra R290 - dispositivo ermeticamente sigillato

Avvertenze sulle sostanze componenti (REACH)

Per informazioni aggiornate sulle sostanze componenti si veda: www.kaercher.de/REACH

Volume di fornitura

Disimballare l'apparecchio e controllare che il contenuto sia completo. La dotazione dell'apparecchio di base è composta da:

- Distributore d'acqua
- Cavo di alimentazione
- Set di collegamento dell'acqua
- Istruzioni per l'uso

Controllare anche la completezza dei kit di montaggio forniti. In caso di accessori mancanti o danni dovuti al trasporto si prega di contattare il rivenditore.

Accessori e ricambi

Utilizzando solamente accessori e ricambi originali, si garantisce un funzionamento sicuro e privo di disturbi dell'apparecchio.



Si possono trovare informazioni riguardo ad accessori e ricambi su www.kaercher.com.




Kit di montaggio

| Descrizione | N. d'ordine |
|---|-------------|
| Cavo di rete CH | 6640-278,0 |
| Cavo di rete CN | 6640-704,0 |
| Cavo di rete DK | 6640-276,0 |
| Cavo di rete GB | 6640-277,0 |
| Pompa di rilancio (standard nelle varianti con acqua gassata) | 2644-188,0 |
| Refrigeratore supplementare | 2644-204,0 |
| Kit di attacchi WPD - EN 1717 | 4640-463,0 |
| Scarico del vassoio antigoccia | 2644-182,0 |
| Recipiente WPD | 2644-183,0 |
| Cavo di prolunga galleggiante | 6640-711,0 |
| Supporto a muro bombola di CO ₂ 6 kg, 10 kg | 6640-857,0 |
| Supporto a muro bombola di CO ₂ 0,5 kg, 2 kg | 2644-220,0 |
| Attrezzatura supplementare con sistema di osmosi inversa WPC 100 RO, se non è garantita la qualità dell'acqua potabile: | |
| WPC 100 RO singolo | 1024-510,0 |
| Parti di montaggio WPC 100 RO | 2644-197,0 |
| Lamiere WPC 100 RO base (per l'installazione nella base WPD) | 2643-940,0 |

| | Descrizione | N. d'ordine |
|---|--|-------------|
|  | Base senza distributore di bicchieri bianco | 2643-883,0 |
|  | Base senza distributore di bicchieri nero | 2643-884,0 |
| | Distributore di bicchieri | 2644-181,0 |
| | Apparecchio da tavolo (piedini in gomma e adesivo per apparecchio da tavolo) | 2644-180,0 |
|  | Riduttore di pressione della CO ₂ | 4640-588,0 |
|  | Riduttore di pressione della CO ₂ , testabile | 6640-290,0 |
|  | Riduttore di pressione della CO ₂ , cartuccia da 425 g (per l'uso opzionale di una bombola di Co ₂ In ₂ in commercio) | 4640-589,0 |

Boccale

| | Descrizione | N. d'ordine |
|---|--|-------------|
|  | Boccale per acqua, 1 l, vetro, con coperchio di plastica e logo KÄRCHER, lavabile in lavastoviglie | 6.640-431.0 |
|  | Caraffa, Eva Solo, 1 l, lavabile in lavastoviglie | 0.017-575.0 |

| Bottiglie | | |
|---|---|-------------|
| Descrizione | N. d'ordine | |
|  | Bottiglia da 0,5 l, in tritano, lavabile in lavastoviglie | 6.640-430.0 |
| | Bottiglia da 0,75 l, in tritano, lavabile in lavastoviglie | 6.640-512.0 |
|  | Bottiglia da 0,6 l, con boccaglio e coperchio in tritano, lavabile in lavastoviglie | 6.640-469.0 |
|  | Bottiglia in vetro borosilicato di alta qualità da 0,75 l, resistente al calore, trasparente, Ø 7 cm, altezza 26 cm con coperchio in acciaio inox e involucro in neoprene | 6.642-186.0 |

| Bicchieri | | |
|--|-------------|--|
| Descrizione | N. d'ordine | |
| Bicchieri di carta dura, anche per bevande calde, 180 ml, senza logo, 2500 pezzi | 6.640-455.0 | |
| Bicchieri di carta dura, anche per bevande calde, 180 ml, con logo KÄRCHER, 2500 pezzi | 6.640-460.0 | |
| Bicchieri di plastica, 200 ml, senza logo, 3000 pezzi | 6.640-454.0 | |
| Bicchieri di plastica, 200 ml, con logo KÄRCHER, 3000 pezzi | 6.640-453.0 | |

| Materiale di installazione supplementare | | |
|--|-------------|--|
| Descrizione | N. d'ordine | |
| Interruttore differenziale da 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 | |
| Valvola di ritegno - DIN EN 1717 | 4.640-463.0 | |
| Riduttore di pressione, regolabile 1,5 - 6 bar per pressione di linea superiore a 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 | |
| Aquastop, rilevatore di perdite con elettrovalvola e attacco a vite in ottone G 3/4" | 6.640-291.0 | |
| Water Block, protezione anti-allagamento | 6.640-338.0 | |
| Kit di montaggio peso aggiuntivo base | 2.643-474.0 | |
| Kit di montaggio fissaggio a pavimento WPD | 2.643-483.0 | |
| Stilo da ritocco bianco segnale RAL 9003 | 6.640-326.0 | |
| Copertura attacco dell'acqua WPD bianco | 5.640-407.0 | |
| Copertura attacco dell'acqua WPD nero | 5.640-618.0 | |
| Protezione dal contatto erogazione dell'acqua | 2.644-008.0 | |
| Kit di conversione lastra di vetro non stampato | 2.644-130.0 | |
| Bicchieri di lavaggio da 4 l | 6.640-341.0 | |

| Materiale di consumo | | |
|--|-------------|--|
| Parti dell'apparecchio | | |
| Descrizione | N. d'ordine | |
| Filtro Active-Pure Rimuove i sapori o gli odori negativi (per es. cloro), trattiene i metalli pesanti, le microplastiche e le impurità dal sistema di mandata. | 2.643-773.0 | |
| Filtro Hy-Protect Trattiene virus, batteri e microplastiche. | 2.643-306.0 | |
| Regolatore del getto con manicotto Inserito rompigitto all'erogatore d'acqua per modellare il getto | 4.640-519.0 | |
| O-ring 11,91 x 2,62 KTW Guarnizione del riduttore di pressione 4.640-588.0 sul raccordo a vite della bottiglia. | 6.640-731.0 | |

| Detergente per la pulizia esterna dell'apparecchio | | |
|--|----------------------------|--|
| Descrizione | N. d'ordine | |
| CA 30 R Detergente per superfici pronto all'uso, bottiglia da 0,5 l | 6.295-686.0 | |
| Testina di nebulizzazione per il detergente per superfici Alla prima ordinazione del CA 30 R è necessario ordinare anche questa testina riutilizzabile per il nebulizzatore. | 6.295-723.0 | |
| Disinfettante RM 735 (concentrato da 20 ml) | 6.295-476.0 6.296-143.0 | |
| Bottiglia vuota con testina di nebulizzazione per l'applicazione di RM 735 | 6.296-148.0 | |

| Descrizione dell'apparecchio | | |
|--|--|--|
| Per le figure vedi pagina dei grafici | | |
| Figura A | | |
| ① Display | | |
| ② Erogatore d'acqua | | |
| ③ Collegamento idrico | | |
| ④ Collegamento alla rete | | |
| ⑤ Targhetta | | |
| ⑥ Coperchio del portafusibile con fusibile da 10 A | | |
| ⑦ Interruttore dell'apparecchio | | |
| ⑧ Aperture di ventilazione | | |
| ⑨ Filtro Hy-Protect | | |
| ⑩ Filtro Active-Pure | | |
| ⑪ Sportello dell'apparecchio | | |
| ⑫ Tubo di risciacquo | | |
| ⑬ Scarico del vassoio antigoccia | | |
| ⑭ Tasto | | |
| ⑮ Tasto di sblocco | | |
| ⑯ Vassoio antigoccia | | |

| Montaggio | | |
|---|--|--|
| Requisiti | | |
| Le seguenti utenze sono necessarie per il funzionamento dell'apparecchio: | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Presa di corrente per il collegamento alla rete elettrica. • Rubinetto dell'acqua con filettatura maschio da 3/8" o 3/4" per il collegamento alla rete idrica. | | |

| Applicazione dei kit di montaggio | | |
|--|--|--|
| 1. Applicare all'apparecchio i kit di montaggio ordinati per l'apparecchio. | | |
| Nota | | |
| Il montaggio è descritto per ogni kit di montaggio in istruzioni di montaggio separate, allegate al kit di montaggio | | |

| Collegamento dell'apparecchio | | |
|--|--|--|
| ⚠ PERICOLO | | |
| Pericolo di scossa elettrica. | | |
| Non rimuovere i pannelli laterali, il coperchio o la copertura dei circuiti stampati dell'apparecchio. Questi componenti possono essere rimossi solo da un elettricista autorizzato. | | |
| Alla prima installazione e in caso di riparazioni o interventi per la sostituzione di accessori, assicurarsi di utilizzare esclusivamente componenti approvati da KÄRCHER (filtro, cavo di rete, kit di collegamento, regolatore di pressione CO2 (a seconda della dotazione)). Questi componenti sono stati testati e certificati per soddisfare gli elevati standard di qualità KÄRCHER. Non è consentito utilizzare altri componenti. | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • L'allacciamento alla rete elettrica e la pressione di ingresso dell'acqua devono corrispondere ai valori riportati nei dati tecnici (vedere il capitolo "Dati tecnici"). • A seconda delle normative locali è necessario installare un dispositivo antiriflusso omologato. • Per gli apparecchi dotati di scarico del vassoio antigoccia nel tubo dell'acqua di scarico lato edificio, deve essere previsto un sifone come protezione dagli odori sgradevoli provenienti dal tubo dell'acqua di scarico. | | |
| Il sifone deve essere posizionato più in basso rispetto al vassoio antigoccia. | | |
| Lo scarico del vassoio antigoccia funziona in modo affidabile solo quando il tubo dell'acqua di scarico è sempre in discesa. | | |

- Collocare l'apparecchio su una superficie piana.
 - La spina e la presa di rete devono essere sempre liberamente accessibili.
 - L'interruttore dell'apparecchio, il fusibile e il collegamento idrico (lato posteriore dell'apparecchio) devono essere liberamente accessibili. La distanza minima dalla parete è di 100 mm.
 - Non utilizzare tubi flessibili usati.
- Utilizzo dell'apparecchio con base:
- Per garantire un alto grado di stabilità dell'apparecchio secondo le linee guida della norma relativa agli apparecchi, un apparecchio con base deve essere fissato al pavimento o alla parete (kit di montaggio fissaggio al pavimento WPD 2.643-483.0).
 - In alternativa, è possibile utilizzare il kit di montaggio peso aggiuntivo base WPD (2.643-474.0) per abbassare conseguentemente il baricentro dell'apparecchio.

- Schema di collegamento:**
Figura B
- ① Presa di corrente (protetta con interruttore differenziale da 30 mA)
 - ② Cavo di alimentazione
 - ③ Distributore d'acqua WPD
 - ④ Tubo di alimentazione acqua (kit di collegamento)
 - ⑤ Valvola antiritegno esterna (opzionale)
 - ⑥ Riduttore di pressione esterno con manometro (necessario solo con pressione di ingresso acqua superiore a 6 bar (0,6 MPa))
 - ⑦ Aquastop (opzionale)
 - ⑧ Rubinetto dell'acqua dell'edificio
 - ⑨ Tubo dell'acqua potabile dell'installazione dell'edificio, filettatura maschio da 3/8" o 3/4"
 - ⑩ Tubo dell'acqua di scarico
 - ⑪ Sifone dell'installazione dell'edificio
 - ⑫ Drenaggio del vassoio antigoccia

- Collegamenti:**
Figura C
- ① Filtro d'ingresso
 - ② Attacco dell'acqua (filettatura di collegamento da 3/4")
 - ③ Collegamento alla rete
 - ④ Tubo per il risciacquo (opzionale)
 - ⑤ Scarico del vassoio antigoccia (opzionale)

- Collegamento come apparecchio da tavolo**
1. Fissare il kit di montaggio all'apparecchio da tavolo (2.644-180.0) secondo le istruzioni di montaggio allegate.
 2. Posare il tubo di risciacquo al sifone lato edificio.
 3. Posare un tubo dallo scarico del vassoio antigoccia al sifone.
 4. Se non è possibile far defluire l'acqua di scarico, utilizzare il kit di montaggio recipiente WPD (2.644-183.0).
 - a Collegare il tubo di risciacquo e lo scarico del vassoio antigoccia al tappo a vite del recipiente.
 - b Collegare il cavo del sensore di livello al connettore X27 nell'apparecchio.

- Collegamento con base**
1. Utilizzare il kit di montaggio base (bianco: 2.643-883.0, nero: 2.643-884.0), eventualmente utilizzare anche il kit di montaggio del distributore di bicchieri (2.644-181.0) e il kit di montaggio del refrigeratore supplementare (2.644-204.0). Fissare i kit di montaggio secondo le istruzioni di montaggio allegate.
 2. Far passare il tubo di risciacquo attraverso la base fino al sifone lato edificio.
 3. Applicare un angolare a gomito allo scarico del vassoio antigoccia.
 4. Far passare un tubo attraverso la base, dal gomito al sifone.
 5. Se non è possibile far defluire l'acqua di scarico, utilizzare il kit di montaggio recipiente WPD (2.644-183.0).
 - a Collegare il tubo di risciacquo e lo scarico del vassoio antigoccia al tappo a vite del recipiente.
 - b Collegare il cavo del sensore di livello al connettore X27 nell'apparecchio.

Collegamento delle utenze

1. Collegare il tubo di mandata dell'acqua all'attacco dell'acqua sul retro dell'apparecchio utilizzando il kit di collegamento in dotazione.
2. Collegare il tubo di alimentazione acqua al rubinetto dell'acqua dell'edificio (se necessario, collegare componenti aggiuntivi).
3. Collegare il cavo di rete al retro dell'apparecchio con l'attacco alla rete.
4. Collegare il tubo flessibile di collegamento CO₂ al collegamento CO₂.

Prima messa in funzione

Apertura dello sportello dell'apparecchio.

1. Estrarre il vassoio antigoccia.
Figura D
- 1 Vassoio antigoccia
- 2 Sportello dell'apparecchio
- 3 Tasto di sblocco
2. Premere il tasto di sblocco e aprire lo sportello dell'apparecchio.

Inserimento del filtro

1. Estrarre il vassoio antigoccia.
 2. Aprire lo sportello dell'apparecchio.
- AVVERTIMENTO**
Pericolo per la salute
I germi introdotti nell'apparecchio possono contaminare l'acqua.
Prestare attenzione all'igiene e alla pulizia quando si sostituiscono le cartucce del filtro.
Non toccare gli attacchi e i portafiltro.
Indossare guanti sterili monouso quando si cambiano i filtri.
Non mescolare i filtri, osservare le marcature di colore.
 3. Non toccare le aree contrassegnate.

Figura E

- 1 Aree che non devono essere toccate.
4. Girare il tappo a sinistra e tirarlo verso il basso.
Figura F
- 1 Tappo di chiusura
5. Girare il filtro in modo tale che l'impugnatura sia rivolta sul lato sinistro e inserirlo dal basso nel supporto corrispondente.

Figura G

- 1 Supporto
- 2 Linguetta
- 3 Filtro
- 4 Impugnatura
6. Ruotare il filtro fino all'arresto verso destra.
7. Controllare la posizione di installazione: Le marcature sull'etichetta del supporto e sul filtro devono essere allineate tra loro.

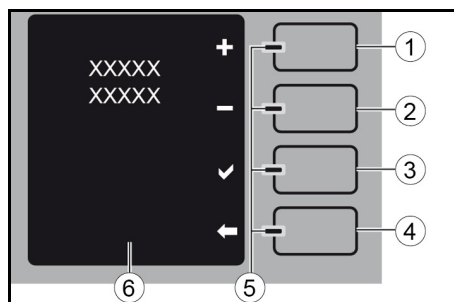
Figura H

- 1 Marcatura
8. Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
9. Inserire il vassoio antigoccia.

Menu Prima messa in funzione

1. Inserire la spina di rete nella presa.
2. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1".

| Visualizzazione | Tasto |
|-------------------------|-------|
| >Begin initiation? YES< | Enter |



- 1 Tasto Più / Aumenta
- 2 Tasto Meno / Riduci
- 3 Tasto Invio
- 4 Tasto Indietro / Stop
- 5 LED blu / rosso

6 Messaggi di testo

I tasti "Più" e "Meno" possono essere usati per selezionare i sottomenu e per aumentare o diminuire i valori impostabili (display lampeggiante).
Il tasto "Invio" può essere usato per confermare le indicazioni sul display o le voci.
Il tasto "Indietro" può essere usato per tornare alla fase precedente o per uscire dal livello di menu.

| Visualizzazione | Tasto |
|--|------------|
| >Lingua< | Enter |
| Lingue selezionabili | Più / Meno |
| Lingua selezionata | Enter |
| >Data / ora corrente< | Enter |
| Impostare il giorno (il display lampeggia) | Enter |
| Impostare il mese (il display lampeggia) | Enter |
| Impostare l'anno (il display lampeggia) | Enter |
| Impostare le ore (il display lampeggia) | Enter |
| Impostare i minuti (il display lampeggia) | Enter |
| Data / ora impostata | |
| >Filtro usato?< | Enter |
| >Alimentazione idrica collegata?< | Enter |
| >Recipiente sotto l'erogatore?< | Enter |
| >Prima messa in funzione in corso mm:ss min< | |

Nota

Durante la prima messa in funzione, i tubi dei singoli tipi di acqua vengono risciacquati. Questo processo dura circa 17 minuti.

L'acqua erogata durante il risciacquo non è adatta al consumo!

Durante il risciacquo, il recipiente sotto l'erogatore dell'acqua deve essere svuotato più volte.

| Visualizzazione | Tasto |
|---|--------------|
| >Prima messa in funzione in corso mm:ss min< | Indietro (X) |
| >Prima messa in funzione interrotta, avanti!< | |

3. Svuotare il recipiente e metterlo di nuovo sotto l'erogatore dell'acqua.

| Visualizzazione | Tasto |
|---|-------|
| >Prima messa in funzione interrotta, avanti!< | Enter |

Dopo il completamento della prima messa in funzione è necessario effettuare l'igienizzazione termica.

| Visualizzazione | Tasto |
|---|----------|
| >Effettuare la disinfezione! L'igiene dell'apparecchio altrimenti non è garantita.< | Enter |
| >Sì< | Enter |
| >Più tardi< | Indietro |

L'igienizzazione chimica dura circa 70 minuti. Durante questo periodo l'apparecchio non può essere utilizzato. Il rumore di funzionamento un po' più forte durante la pulizia è normale. Dopo la pulizia, l'acqua calda viene scaricata direttamente nel tubo dell'acqua di scarico o nel recipiente opzionale. Vedi anche il capitolo "Dati di igienizzazione". Dopo il completamento dell'igienizzazione termica, l'apparecchio è pronto per il funzionamento.

Manipolazione della bombola di CO₂

Nota

Osservare anche le avvertenze generali sull'utilizzo delle bombole di CO₂, vedi capitolo Avvertenze generali sull'utilizzo delle bombole di CO₂.

Per collegare una bombola di CO₂ nuova o smontare una bombola vuota, eseguire i passaggi seguenti.

Apertura dello sportello della base

Lo sportello della base è chiudibile a chiave.

1. Aprire la serratura dello sportello.

Figura I

- 1 Serratura della porta
- 2 Piedino di appoggio
- 3 Distributore di bicchieri (kit di conversione)
- 4 Sportello base
2. Aprire lo sportello della base.

Smontaggio della bombola di CO₂ vuota

Se il tasto per l'acqua gassata (Sparkling) è inattivo e "CO₂ empty" lampeggia, o non è collegata alcuna bombola di CO₂ o la bombola di CO₂ è vuota e deve essere sostituita.



1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0".
2. Aprire lo sportello della base.
3. Ruotare il regolatore a manopola su "0".

Figura J

- 1 Regolatore rotante
- 2 Riduttore di pressione
- 3 Dado a risvolto
- 4 Rubinetto principale
- 5 Manometro della pressione di regolazione
- 6 Tubo flessibile di CO₂

Nota

Se il riduttore di pressione viene rimosso dalla bombola di CO₂ nonostante vi sia ancora pressione a sufficienza, l'O-ring tra la bombola e il riduttore di pressione si deforma e deve essere sostituito.

4. Svitare il riduttore di pressione dalla bombola del gas vuota.
5. Avvitare il cappuccio di protezione sulla bombola del gas vuota.
6. Allentare la cinghia di fissaggio della bombola del gas vuota.
7. Estrarre la bombola del gas vuota.

Collegamento di una nuova bombola di CO₂

1. Inserire la nuova bombola del gas nella base.
2. Fissare la bombola del gas con la cinghia di fissaggio.
3. Rimuovere il cappuccio di protezione dalla nuova bombola del gas.
4. Aprire brevemente il rubinetto principale della bombola del gas in modo che la CO₂ liquida eventualmente presente possa fuoriuscire.

Figura J

- 1 Regolatore rotante
- 2 Riduttore di pressione
- 3 Dado a risvolto
- 4 Rubinetto principale
- 5 Manometro della pressione di regolazione
- 6 Tubo flessibile di CO₂
5. Avvitare il riduttore di pressione sulla nuova bombola del gas.
Nota: Assicurarsi che l'anello di tenuta sia montato correttamente.
6. Aprire lentamente il rubinetto principale.
7. Impostare 3 bar con il regolatore a manopola sul riduttore di pressione.
8. Chiudere il rubinetto principale.
9. Leggere il valore visualizzato sul manometro della pressione di regolazione.
10. Il valore visualizzato deve rimanere costante per almeno 5 minuti. In caso di caduta di pressione evidente:
 - a Controllare se l'o-ring tra la bombola del gas e il riduttore di pressione è presente e non danneggiato.
 - b Sostituire l'o-ring difettoso.
 - c Verificare che il riduttore di pressione sia inserito correttamente.
 - d Stringere il dado a risvolto in modo saldo.
 - e Controllare che il giunto del tubo flessibile sul tubo flessibile di CO₂ e sul riduttore di pressione non presenti danni visibili. In caso di dubbi, chiamare il servizio clienti.
 - f Se non è possibile sospendere il calo di pressione con le misure descritte, il riduttore di pressione è difettoso e deve essere sostituito.
11. Aprire il rubinetto principale.

12. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1".
13. Rimuovere l'acqua gassata dall'apparecchio e controllare che la pressione rimanga costante.
14. Regolare la pressione se necessario.
15. Chiudere lo sportello della base.
16. Collocare un recipiente sotto l'erogatore di acqua.
17. Erogare un litro di acqua in modo che il miscelatore di CO₂ si riempia di nuovo.

Impostazione del regolatore di compensazione

Il regolatore di compensazione è utilizzato per la regolazione fine delle quantità di erogazione di acqua gassata in caso di erogazione porzionata. Il volume di erogazione dei tipi di acqua "Ambient" e "Chilled" non viene influenzato da ciò.

Prima di selezionare la modalità di funzionamento "Porzionatura Adattata", è necessario impostare il regolatore di compensazione nella modalità di funzionamento "Porzionatura Standard". Se l'impostazione non è corretta, non è possibile erogare una quantità maggiore di acqua gassata.

1. Impostare la modalità di funzionamento "Porzionatura Standard".
2. Posizionare un misurino con un volume superiore a 1 litro sotto l'erogatore dell'acqua.
3. Selezionare 1 litro di acqua gassata "Sparkling".
4. Misurare la quantità effettiva di acqua erogata.
5. Rimuovere il vassoio antigoccia.
6. Aprire lo sportello dell'apparecchio. La rotella del regolatore di compensazione si trova dietro l'erogatore d'acqua.

Figura K

- ① Rotella del regolatore di compensazione
- ② Erogatore d'acqua

- Se la rotella di regolazione viene girata in senso orario, la porzionatura si riduce.
 - La gamma di regolazione totale è di 4 giri.
 - Posizione di base circa 2,5 giri.
 - In caso di una maggiore strozzatura, non solo la quantità di porzionatura si riduce, ma anche il contenuto di CO₂ diminuisce fortemente.
7. Regolare il regolatore di compensazione nella direzione desiderata.
 8. Selezionare di nuovo 1 litro di acqua gassata "Sparkling" e ripetere la procedura fino a quando la quantità di acqua erogata è corretta.

Nota

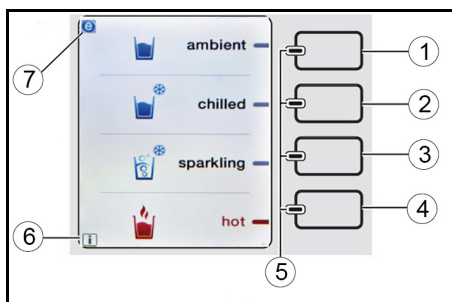
La porzionatura dipende anche dalla pressione di mandata e dalla pressione di CO₂. La pressione di CO₂ deve essere compresa tra 3,0 e 3,5 bar durante l'erogazione di CO₂. Una volta impostato questo valore, la regolazione fine viene effettuata sul regolatore di compensazione.

Esercizio

Elementi di comando e di visualizzazione

Figura L

- ① Vassoio antigoccia
- ② Erogatore d'acqua



- ① Tasto per acqua non raffreddata
- ② Tasto per acqua raffreddata
- ③ Tasto per acqua gassata*
- ④ Tasto per acqua calda
- ⑤ LED blu e rosso
- ⑥ Visualizzazione "I" (Informazione)
- ⑦ Visualizzazione "e" (modalità Eco)

* A seconda della dotazione dell'apparecchio

Nota

- I tasti sensore si attivano con un leggero tocco.
- Se appare una "I" in basso a sinistra del display, questo indica informazioni che sono memorizzate

nel menu utente alla voce "Messaggi di errore". La lettura dei messaggi di errore è descritta nel capitolo "Menu utente".

- Se viene visualizzata una "e" in alto a sinistra del display, la modalità Eco è attivata. Questo disattiva la riserva di acqua calda e riduce la capacità di raffreddamento. In questo modo si riduce il consumo di energia. Il riscaldamento o il raffreddamento possono successivamente richiedere più tempo. L'attivazione o la disattivazione della modalità Eco è descritta nel capitolo "Menu utente".

Figura M

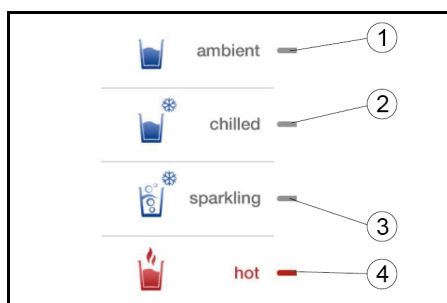
- ① Tasto MENU
- ② Slot per scheda SD
- ③ Tasto RESET
- ④ Interfaccia di servizio

Figura I

- ① Serratura della porta
- ② Base (opzione)
- ③ Distributore di bicchieri (kit di conversione)
- ④ Sportello

Funzionamento

1. Posizionare un recipiente al centro del vassoio antigoccia.
2. Premere il tasto per il tipo di acqua desiderato fino a riempire il recipiente.



- ① Visualizzazione acqua non raffreddata
- ② Visualizzazione acqua raffreddata
- ③ Visualizzazione acqua gassata*
- ④ Visualizzazione acqua calda

* A seconda della dotazione dell'apparecchio

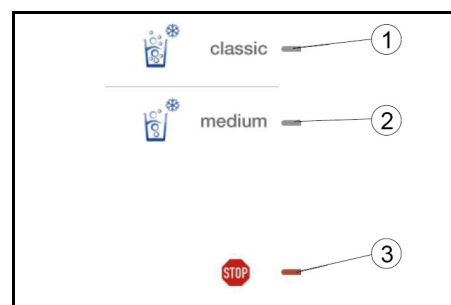
Se l'opzione "Porzionatura standard" è attivata nelle impostazioni utente, è possibile scegliere tra tre porzionature preimpostate (1,0, 0,5 e 0,2 l) dopo aver selezionato il tipo di acqua (per l'impostazione vedi il capitolo "Menu utente / Parametri operativi").



- ① Porzionatura 1,0 litro
- ② Porzionatura 0,5 litri
- ③ Porzionatura 0,2 litri
- ④ Simbolo tasto "STOP"

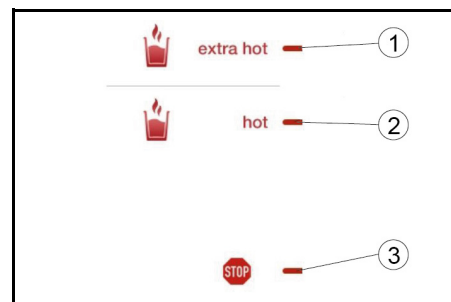
Come ulteriore opzione, c'è una funzione di porzionatura personalizzata dove quantità d'acqua qualsiasi possono essere associate per teach-in ai pulsanti. Se quest'opzione è attivata nelle impostazioni utente, è possibile scegliere tra 1, 2 o 3 porzionature impostabili, dopo aver selezionato il tipo di acqua (per l'impostazione, vedi il capitolo "Menu utente / Parametri operativi").

Se l'opzione "Selezione CO₂ Classic / Medium" è attivata nelle impostazioni utente, è possibile scegliere tra le varianti "Classic" e "Medium" con contenuto di CO₂ massimo o ridotto dopo aver selezionato l'acqua gassata (vedi capitolo "Menu utente / Parametri operativi").

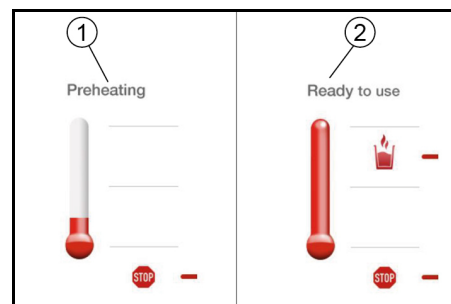


- ① Selezione CO₂ "classic"
- ② Selezione CO₂ "medium"
- ③ Simbolo tasto "STOP"

Se l'opzione "Extra caldo" è attivata nelle impostazioni utente, è possibile scegliere tra le varianti "hot" ed "extra hot" dopo aver selezionato l'acqua calda (per l'impostazione vedi il capitolo "Menu utente / Parametri operativi").



- ① Selezione extra caldo
- ② Selezione caldo
- ③ Simbolo tasto "STOP"



- ① Visualizzazione "Riscaldamento"
- ② Visualizzazione "Pronto"

Nota

L'opzione "Porzionatura" non è disponibile per l'erogazione di acqua calda per motivi di sicurezza. Per prelevare acqua calda, premere brevemente una volta il tasto dell'acqua calda. Il processo di riscaldamento viene mostrato graficamente sul display. Una volta raggiunta la temperatura dell'acqua preimpostata, tenere premuto il tasto dell'acqua calda fino all'erogazione della quantità d'acqua desiderata.

Dopo ogni processo di riscaldamento sono disponibili 0,5 l di acqua calda. L'erogazione si arresta dopo max 0,8 l. Se è necessaria più acqua calda, ripetere il processo.

Fermo dell'impianto

Se l'apparecchio non viene utilizzato per più di 4 giorni:

1. Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
2. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0".

Messa in funzione dopo periodi di fermo

⚠ AVVERTIMENTO

Pericolo per la salute

Durante il periodo di fermo, la concentrazione di germi nell'acqua all'interno dell'apparecchio può aumentare. Assicurarsi di seguire i passi seguenti per il periodo di fermo applicabile, prima di utilizzare nuovamente l'apparecchio.

Dopo un periodo di fermo fino a 7 giorni

1. Prelevare e buttare via almeno 1 litro per ogni tipo di acqua.

Dopo un periodo di fermo da 8 a 28 giorni

1. Prelevare e buttare via almeno 1 litro per ogni tipo di acqua.
2. Effettuare un'igienizzazione termica straordinaria (vedi capitolo *Manutenzione*)

Dopo un periodo di fermo fino a 2 mesi

1. Prelevare e buttare via almeno 1 litro per ogni tipo di acqua.
2. Se l'apparecchio è stato fermo per più di 28 giorni, correggere la data di igienizzazione termica.
3. Eseguire la mancata igienizzazione termica.

Dopo un periodo di fermo superiore a 2 mesi

1. Eseguire un cambio straordinario del filtro.
2. Correggere la data di igienizzazione termica.
3. Effettuare l'igienizzazione termica.

Trasporto

PRUDENZA

Mancata osservanza del peso

Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Nel trasporto osservare il peso dell'apparecchio.

- Non trasportare l'apparecchio in posizione orizzontale.
- Per il trasporto in veicoli, assicurare l'apparecchio secondo le direttive in vigore affinché non possa scivolare e ribaltarsi.

Spedizione dell'apparecchio

L'apparecchio non deve essere trasportato in posizione orizzontale.

- Scegliere un imballaggio adatto per il trasporto e contrassegnarlo all'esterno con una marcatura ben visibile per segnalare il trasporto in verticale.
- Se possibile, applicare un piccolo pallet di legno sotto la scatola di spedizione.
- In alternativa, portare l'apparecchio direttamente presso un centro di assistenza Kärcher.

Stoccaggio

PRUDENZA

Mancata osservanza del peso

Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Nello stoccaggio, osservare il peso dell'apparecchio.

1. Conservare l'apparecchio in un luogo privo di gelo.

Cura e manutenzione

AVVERTIMENTO

Pericolo per la salute in caso di riparazione non corretta dell'apparecchio

Far riparare l'apparecchio solo da personale specializzato addestrato.

Contratto di manutenzione

Per poter garantire un funzionamento affidabile dell'apparecchio raccomandiamo di stipulare un contratto di manutenzione. Rivolgersi al proprio Servizio clienti KÄRCHER competente.

Piano di manutenzione

Ogni giorno

1. Pulire il vassoio antigoccia e l'erogatore dell'acqua con un detergente disinfettante (RM735, vedi Materiali di consumo).
2. Controllare che lo scarico del vassoio antigoccia (opzione) non sia bloccato.
3. Dopo aver lasciato spento l'apparecchio durante la notte, prelevare e buttare via 0,5 l per ogni tipo di acqua.

Ogni settimana, all'occorrenza più spesso

Per la pulizia delle superfici in plastica non utilizzare detergenti contenenti alcol, componenti acidi o abrasivi.

1. Pulire l'esterno dell'apparecchio con un detergente disinfettante. Lo sporco può essere rimosso molto bene con una spugna in resina melaminica (spugna magica, gomma da cancellare).
2. Pulire il vassoio antigoccia con acqua calda o in lavastoviglie.
3. Svuotare il recipiente.
4. Controllare la pulizia del recipiente e pulire o sostituire se necessario.

Ogni 4 settimane

1. Effettuare un'igienizzazione termica.

Nota

Se necessario, l'igienizzazione termica può essere effettuata anche più frequentemente (per esempio settimanalmente).

2. In caso di erogazione di acqua porzionata, controllare la quantità di acqua gassata erogata e, se necessario, regolare nuovamente la rotella del regolatore di compensazione (vedi capitolo "Funzionamento/Erogazione dell'acqua").

Trimestrale

1. Controllare e pulire il filtro d'ingresso nell'attacco dell'acqua (vedi "Cura e manutenzione/Pulizia del filtro d'ingresso"). Se molto sporco, pulire il filtro d'ingresso mensilmente.

Annualmente

L'apparecchio chiederà di cambiare il filtro dopo 1 o 2 anni, o anche prima se la qualità dell'acqua di mandata non è buona.

1. Far eseguire il servizio clienti annuale.
2. Cambiare il filtro Active Pure.
3. Cambiare il rompigetto sull'erogatore d'acqua.

Ogni 2 anni

1. Cambiare il filtro Hy-Protect.

Ogni 5 anni

1. Far sostituire la batteria tampone per la memorizzazione dei dati al servizio clienti.

Nota

La sostituzione preventiva della batteria tampone protegge dalla perdita dei dati memorizzati.

Ogni 7 anni

1. Sostituzione del riduttore di pressione di CO₂

Pulizia del filtro d'ingresso

1. Chiudere la mandata dell'acqua sull'apparecchio.
2. Premere brevemente il tasto "Acqua non raffreddata" per abbassare la pressione dell'acqua nell'apparecchio.
3. Svitare il tubo di mandata dell'acqua dall'apparecchio.
4. Estrarre il filtro d'ingresso dall'attacco dell'acqua lato apparecchio con una pinza a becchi lunghi
5. Pulire il filtro d'ingresso.
6. Introdurre il filtro d'ingresso nell'apparecchio.
7. Collegare il tubo di mandata dell'acqua all'attacco dell'acqua sul retro dell'apparecchio.
8. Aprire l'alimentazione dell'acqua.

Menu utente

Avviare il menu utente:

1. Rimuovere il vassoio antigoccia.
 2. Aprire lo sportello dell'apparecchio.
 3. Premere il tasto "Menu".
 4. Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
 5. Inserire il vassoio antigoccia.
 6. Premere il tasto "Enter".
- Vengono visualizzati eventuali messaggi di avvertimento. Si possono memorizzare fino a 16 messaggi (vedi capitolo "Aiuto in caso di guasti"). Se non ci sono messaggi di avvertimento, appare il display del funzionamento senza errori.

Nota

Se non viene premuto alcun tasto per 30 secondi, l'apparecchio ritorna al funzionamento normale.

PARAMETRI OPERATIVI

Data / ora corrente

Impostare la data e l'ora corrente nel menu "Data / ora corrente".

- Formato di impostazione della data: Giorno/mese/anno
- Formato di impostazione dell'ora: Ora/Minuto"

Tempi di funzionamento

- Al momento della consegna, l'apparecchio funziona senza interruzioni in un funzionamento di 24 ore.
- Una modalità timer a risparmio energetico può essere programmata e attivata. Questo riduce il consumo di energia al di fuori delle ore di utilizzo.
- Per attivare l'apparecchio durante il periodo di riposo, premere un tasto qualsiasi per 5 secondi.
- Il tempo di funzionamento è impostato per ogni giorno della settimana con l'orario di inizio e di fine.

Impostazioni utente

Impostare la temperatura dell'acqua fredda:

Nello stato di consegna, la temperatura dell'acqua fredda è impostata su 6 °C.

Se necessario, la temperatura può essere aumentata o diminuita a incrementi di 1°C (minimo 4 °C) nella voce di menu "Temperatura dell'acqua fredda".

Disattivare i toni dei tasti:

Nello stato di consegna, l'attivazione di un tasto è confermata da un tono. Se necessario, questa funzione può essere disattivata nella voce di menu "Toni dei tasti".

Attivare la porzionatura:

Nello stato di consegna, l'acqua viene erogata finché l'utilizzatore non rilascia nuovamente il tasto. Se necessario, la porzionatura può essere attivata nella voce di menu "Porzionatura". Sono disponibili 2 versioni:

1 Standard:

A questo scopo, deve essere effettuata solo la selezione di porzionatura "Standard". Dopodiché vengo-

no erogati automaticamente 1,0 l, 0,5 l o 0,2 l a seconda del tasto selezionato.

2 Personalizzata:






Con la porzionatura personalizzata, è possibile assegnare quantità di erogazione qualsiasi mediante teach-in. Il processo richiede impostazioni separate per i diversi tipi e quantità d'acqua.

A tal fine devono essere effettuate le operazioni elencate di seguito:

| Visualizzazione | Tasto |
|---|------------|
| >Selezionare il tipo di acqua Ambient/cold Sparkling (il display lampeggia) | Più / Meno |
| >Tipo d'acqua selezionato< | Enter |
| >Occupare il tasto 1< | Più / Meno |
| Confermare il tasto selezionato. | Enter |
| >Selezionare il simbolo< | Più / Meno |
| Confermare il simbolo selezionato. | Enter |
| >Recipiente sotto l'erogatore?< Collocare un recipiente sotto l'erogatore di acqua. | Enter |
| >Riempire il serbatoio - Salvare la quantità di riempimento - Reset< | |
| Riempire il recipiente in una sola volta fino a raggiungere la quantità della porzione desiderata. Se la quantità di riempimento non è corretta, reimpostare la quantità di riempimento e ripetere il processo di riempimento. | |
| >Salvare la quantità di riempimento - Reset< | ENTER |
| >Prossimo tasto?< | |
| Assegnare il tasto successivo. | Enter |
| Selezionare il prossimo tipo di acqua. | Indietro |

Nota

Nella modalità di funzionamento "Porzionatura personalizzata", non può essere erogata più acqua di quella impostata nel parametro "Quantità massima di erogazione".

| | |
|---|---|
|   | Simboli disponibili per la modalità di porzionatura "Personalizzata". |
|   | |
|  | Nessuna assegnazione di tasti. |

Attivare la selezione CO₂ Classic/Medium:

Nello stato di consegna, solo l'alto contenuto di anidride carbonica è attivo (Classic).

Dopo aver attivato la selezione Classic/Medium nella voce di menu "Selezione CO₂ Classico/Medio", è anche possibile erogare acqua con un contenuto di anidride carbonica inferiore.

Attivare la modalità ECO:

La modalità ECO non è attivata nello stato di consegna. La modalità ECO è una modalità di risparmio energetico.

Quando si attiva la modalità ECO nella voce di menu "Modo ECO", viene impostato il ritardo dall'ultimo utilizzo al passaggio alla modalità ECO (1...15 minuti). In modalità ECO, non viene tenuta pronta acqua calda e la capacità di raffreddamento viene ridotta di 3 °C.

La modalità ECO è adatta agli apparecchi che vengono utilizzati solo in determinati momenti e che hanno periodo di riposo più lunghi tra di loro.

Impostare la massima quantità di erogazione:

Nello stato di consegna, l'erogazione massima di acqua è impostata su 1,1 litri. Se necessario, può essere modificata a incrementi di 0,1 l (0,1...1,5 l) nella voce di menu "Quantità di erogazione max".

Attivare extra caldo:

Nello stato di consegna, la selezione tra 2 temperature di acqua calda è disattivata.

Dopo aver acceso "Extra caldo", questa temperatura può essere modificata (massimo 95 °C).

Impostare la temperatura di preriscaldamento dell'acqua calda:

Nello stato di consegna, la temperatura di preriscaldamento dell'acqua calda è impostata su 50 °C.

Se l'acqua calda viene prelevata frequentemente, questa temperatura può essere aumentata nella voce di menu "Temperatura di preriscaldamento dell'acqua calda", per esempio a 60 °C o 70 °C per ridurre i tempi di attesa.

Nota: Una temperatura di preriscaldamento più alta comporta un maggiore consumo di energia.

Impostare la temperatura dell'acqua calda:

Nello stato di consegna, la temperatura dell'acqua calda è impostata su 75 °C.

Se necessario, la temperatura dell'acqua può essere aumentata fino a un massimo di 95 °C nella voce di menu "Temperatura dell'acqua calda".

Dati di igienizzazione

Impostazione dell'orario e dell'intervallo dell'igienizzazione automatica nella voce di menu "Dati di igienizzazione". Quest'orario può anche non essere incluso nei tempi di funzionamento programmati. La raccomandazione per l'intervallo di igienizzazione è un multiplo di 7 (di solito 28 giorni = 4 settimane) per eseguire l'igienizzazione sempre nello stesso giorno della settimana.

L'effetto migliore si ottiene quando l'igienizzazione inizia circa 2 ore prima dell'inizio del funzionamento dopo il fine settimana

Stato di consegna:

Dopo il completamento della prima messa in funzione, la centralina seleziona automaticamente un lunedì di 3-4 settimane dopo (ore 5:00) come prossimo orario di igienizzazione termica.

Questa impostazione si è affermata in molte applicazioni. Se necessario, possono essere regolati a piacere il giorno e l'ora dell'igienizzazione termica.

Lingua

Nello stato di consegna è impostata a lingua "inglese". Altre 4 lingue sono disponibili per la selezione nella voce di menu "Lingua":

- Deutsch
- Francese
- Italiano
- Spagnolo

Dati di esercizio

Sotto la funzione di visualizzazione "Dati operativi" si possono richiamare in successione i seguenti dati dell'apparecchio:

- Codice dell'apparecchio
- Numero di igienizzazioni termiche effettuate
- Volume di acqua erogata per tipo di acqua
- Quantità totale di acqua erogata
- Tempo di funzionamento dell'apparecchio
- Data e ora della prima messa in funzione
- Data e ora corrente
- Versione software

Scheda SD

Se una scheda SD è inserita nell'apposito slot, il menu della scheda SD si avvia automaticamente.

Con una scheda SD si possono usare le seguenti funzioni speciali.

- Salvataggio delle impostazioni effettuate sull'apparecchio
- Trasferimento delle impostazioni da un apparecchio a un altro
- Installazione di aggiornamenti software sull'apparecchio
- Riproduzione di una presentazione di immagini liberamente selezionabili sul display dell'apparecchio
- Modifica dei testi del display (per esempio "Ambient" in "Liscia").

Su una scheda SD vuota, solo i parametri operativi possono essere memorizzati con il WPD e successivamente consultati anche da altri WPD.

1. Rimuovere il vassoio antigoccia.
2. Aprire lo sportello dell'apparecchio.
3. Inserire la scheda SD nello slot apposito dal lato corretto.

Nota

La scheda SD deve essere formattata nel file system FAT32.

4. Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
5. Inserire il vassoio antigoccia.

| Visualizzazione | Tasto |
|--|------------|
| >Scheda SD< | Enter |
| Selezionare >Presentazione di diapositive inserita< >Si< o >NO< (il display lampeggia) | Più / Meno |
| Selezionando >NO< indietro a >Scheda SD< | |
| Selezionando >Si<: >Partenza ritardata< Impostare minuti (il display lampeggia) | Più / Meno |
| >Minuti selezionati< | Enter |
| >Durata di visualizzazione xx s< (il display lampeggia) | Più / Meno |
| >Durata di visualizzazione selezionata< | Enter |
| >Parametri per la presentazione di diapositive< | Meno |

| Visualizzazione | Tasto |
|--|----------|
| >Caricare i parametri< | Enter |
| Caricare impostazioni? Selezionare >Si< o >NO< (il display lampeggia) | Enter |
| Selezionando >NO< indietro a >Caricare i parametri< | |
| Selezionando >Si<: I dati della scheda SD vengono salvati nell'apparecchio, quindi indietro a >Caricare i parametri< | |
| >Salvare i parametri< | Enter |
| Selezionare >Salvare i parametri?< >Si< o >NO< (il display lampeggia) | Enter |
| Selezionando >NO< indietro a >Salvare i parametri< | |
| Selezionando >Si<: I dati dell'apparecchio vengono salvati sulla scheda SD, quindi indietro a >Salvare i parametri< | |
| >Salvare i parametri< | Meno |
| >Aggiornamento del firmware< | Enter |
| Selezionare >>Si< o >NO< (il display lampeggia) | Enter |
| Selezionando >NO< indietro a >Aggiornamento del firmware< | |
| Selezionando >Si<: I dati della scheda SD vengono salvati nell'apparecchio, poi si torna indietro a >Aggiornamento del firmware< | |
| >Esci< | Indietro |

Nota

L'aggiornamento del firmware richiede un massimo di 5 minuti.

Non spegnere l'apparecchio durante l'aggiornamento del firmware.

L'apparecchio non può essere utilizzato durante l'aggiornamento del firmware.

Se la scheda SD non contiene firmware, l'opzione Aggiornamento del firmware non viene visualizzata.

Il firmware e il programma "SD Card Manager", necessario per il trasferimento sulla scheda SD, possono essere ottenuti rivolgendosi al servizio clienti Kärcher.

Manutenzione

Igienizzazione

L'igienizzazione automatica si avvia automaticamente all'ora programmata, vedi capitolo "Menu utente/Parametri operativi/Dati di igienizzazione".

L'igienizzazione e il risciacquo avvengono automaticamente. Un'igienizzazione termica straordinaria è richiesta dopo una riparazione o dopo un fermo di più di 8 giorni e deve essere avviata manualmente.

1. Svuotare il recipiente prima e dopo l'igienizzazione (vedi capitolo "Cura e manutenzione/Recipiente vuoto (opzione)").

| Visualizzazione | Tasto |
|----------------------------------|--------------|
| >Inizio risciacquo!< | Enter |
| >Risciacquo in corso XX:XX min | Indietro (X) |
| >Risciacquo interrotto, avanti!< | |

2. Svuotare il recipiente e metterlo di nuovo sotto l'erogatore di acqua.

| Visualizzazione | Tasto |
|----------------------------------|-------|
| >Risciacquo interrotto, avanti!< | Enter |
| >Risciacquo in corso XX:XX min | |

Nota

Durante l'igienizzazione, l'apparecchio produce un rumore di funzionamento leggermente superiore.

Avviare a mano il cambio del filtro

L'avvio manuale di un cambio del filtro straordinario avviene dopo un fermo prolungato (vedi capitolo Rimozione e installazione del filtro).

Avviare a mano la prima messa in funzione

L'avvio manuale di una prima messa in funzione viene effettuato dopo un fermo prolungato o dopo riparazioni estese (vedi capitolo Menu Prima messa in funzione).

Campionamento

Se si deve effettuare un campionamento, i campioni devono essere prelevati immediatamente dopo il completamento dell'igienizzazione, in conformità con le regole per l'analisi microbiologica dell'acqua, e valutati da un laboratorio accreditato.

Rimozione e installazione del filtro

AVVERTIMENTO

Pericolo per la salute

Un lavoro improprio può provocare l'ingresso di germi nocivi nell'apparecchio.

Prestare attenzione all'igiene e alla pulizia durante il cambio del filtro.

Durante la sostituzione del filtro indossare guanti monouso sterili.

Se è necessario un cambio del filtro, il simbolo "I" (Info) viene visualizzato sul display.

La richiesta di cambiare il filtro viene fatta una volta terminata la vita utile del filtro o se il filtro è intasato.

Il cambio del filtro in scadenza può essere avviato nel menu utente. Il menu guida l'operatore attraverso il cambio del filtro.

Per una sostituzione straordinaria del filtro, eseguire i seguenti passi:

1. Togliere il vassoio antigoccia e aprire lo sportello dell'apparecchio.
2. Premere il tasto "Menu".
3. Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
4. Inserire il vassoio antigoccia.
5. Collocare un recipiente sotto l'erogatore di acqua.

| Visualizzazione | Tasto |
|---------------------------------|------------|
| >Menu utente< | Enter Plus |
| >Manutenzione< | Enter Plus |
| >Cambio del filtro< | Enter |
| >Cambiare il filtro? NO< | Più/meno |
| Selezionare >Si< | Enter |
| >Recipiente sotto l'erogatore?< | Enter |
| >Calo della pressione 30 s< | |

La pressione esistente nel sistema viene ridotta.

6. Svuotare il recipiente.
7. Rimuovere il vassoio antigoccia.
8. Aprire lo sportello dell'apparecchio.
9. Girare il filtro a sinistra fino a quando la linguetta è visibile.

Figura N

- ① Supporto
- ② Linguetta
- ③ Filtro
- ④ Impugnatura

- a Estrazione del filtro
- b Inserimento del filtro

10. Estrarre il filtro verso il basso dal supporto e rimuoverlo.

Nota

Il filtro usato può essere smaltito come rifiuto domestico dopo che l'acqua è stata versata.

11. Indossare guanti sterili.
12. Disimballare il nuovo filtro.
13. Girare il nuovo filtro in modo che l'impugnatura sia sul lato sinistro.
14. Inserire il filtro nel portafiltro corrispondente dal basso.

15. Ruotare il filtro fino all'arresto verso destra.

16. Controllare la posizione di installazione: Le marcature sull'etichetta e sul filtro devono essere allineate tra loro.

Figura O

- ① Supporto
- ② Filtro

Nota

I filtri devono essere montati in modo da corrispondere all'etichettatura sul supporto e non devono essere scambiati.

17. Chiudere lo sportello dell'apparecchio.
18. Inserire il vassoio antigoccia.
19. Collocare un recipiente sotto l'erogatore di acqua.

| Visualizzazione | Tasto |
|--|-------|
| >Cambio del filtro Active-Pure effettuato?< o >Cambio del filtro Hy-Protect effettuato?< | Meno |
| Il display >Si< o >NO< lampeggia | |
| Filtro cambiato | Enter |
| >Recipiente sotto l'erogatore?< | Enter |
| >Risciacquo in corso XX < | |

Nota

Durante il risciacquo, il recipiente deve essere svuotato più volte.

| Visualizzazione | Tasto |
|----------------------------------|--------------|
| >Risciacquo in corso XX I< | Indietro (X) |
| >Risciacquo interrotto, avanti!< | |

20. Svuotare il recipiente.
21. Collocare un recipiente sotto l'erogatore d'acqua.

| Visualizzazione | Tasto |
|----------------------------------|--------------|
| >Risciacquo interrotto, avanti!< | Enter |
| >Risciacquo in corso XX I< | |
| >Risciacquo in corso 00 I< | |
| >Cambio del filtro< | |
| Esci | Indietro (X) |

Nota

Si raccomanda di eseguire un'igienizzazione straordinaria dopo il risciacquo.

Svuotamento del vassoio antigoccia

Non appena il vassoio antigoccia ha raggiunto il livello massimo di riempimento, sul display appare il messaggio "Svuotamento del vassoio antigoccia".

1. Rimuovere il vassoio antigoccia.
2. Svuotare il vassoio antigoccia.
3. Controllare se il vassoio antigoccia è sporco e pulirlo se necessario.
4. Reinserire il vassoio antigoccia.
L'apparecchio è di nuovo pronto all'uso.
Il display mostra la selezione dei tipi di acqua.

Nota

Se il vassoio antigoccia non è inserito correttamente, viene visualizzato anche il messaggio "Svuotamento del vassoio antigoccia".

Svuotamento del recipiente (kit di montaggio opzionale)

Non appena il recipiente raggiunge il livello massimo di riempimento, sul display appare il messaggio "Svuotare il recipiente di scarico".

1. Aprire lo sportello della base.
2. Svitare il tappo di chiusura.

Figura P

- ① Attacco tubo di scarico vassoio antigoccia
 - ② Cavo sensore di livello recipiente
 - ③ Attacco tubo di scarico valvola di risciacquo
 - ④ Coperchio di chiusura con sensore di livello
 - ⑤ Recipiente
3. Rimuovere il coperchio di chiusura con sensore di livello.
 4. Rimuovere il recipiente dalla base.
 5. Svuotare il recipiente.
 6. Inserire il recipiente nella base.
 7. Mettere il coperchio di chiusura con sensore di livello e stringerlo.
 8. Chiudere lo sportello della base.

| Visualizzazione | Tasto |
|---------------------|-------|
| >Recipiente vuoto?< | Enter |

L'apparecchio è di nuovo pronto all'uso.
Il display mostra la selezione dei tipi di acqua.

Risciacquo giornaliero

Questa funzione deve essere attivata dal servizio clienti o dal supporto telefonico.

- Quando questa funzione è attivata, l'apparecchio esegue un breve risciacquo dell'area di uscita ogni giorno.
- Questo risciacquo automatico inizia 2 minuti prima dell'ora impostata come ora di inizio dell'igienizzazione termica.

Guida alla risoluzione dei guasti

| Errore | Causa | Correzione |
|--|---|---|
| Niente CO ₂ nell'acqua, il tasto per l'acqua gassata non è bloccato | La bombola di CO ₂ è quasi vuota. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Aprire lo sportello della base. 2. Osservare il manometro durante l'erogazione di acqua gassata. 3. Se la pressione scende significativamente, sostituire la bombola di CO₂. |
| Le quantità di acqua liscia e refrigerata sono troppo alte. | Il sensore di flusso interno è difettoso. | <ul style="list-style-type: none"> • Chiamare l'assistenza. |
| La quantità di porzione erogata non è corretta per l'acqua gassata. | Il regolatore di compensazione è impostato in modo errato. La pressione di CO ₂ è errata. | <ul style="list-style-type: none"> • Impostare il regolatore di compensazione (vedi capitolo "Menu utente, parametri operativi, impostazioni utente/porzionatura"). <ol style="list-style-type: none"> 1. Controllare la pressione di CO₂, impostarla secondo le specifiche. 2. Regolare la quantità di porzionatura sulla rotella del regolatore di compensazione (vedi capitolo "Funzionamento/erogatore d'acqua"). |
| L'acqua calda fuoriesce parzialmente mescolata a vapore | Posizione superiore a 1500 m sul livello del mare e impostazione della temperatura massima (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> • Impostare la temperatura dell'acqua calda su un valore più basso o chiamare l'assistenza. |
| Il pannello di controllo (tasti) non funziona dopo che del liquido è entrato nell'apparecchio. | Un recipiente si è rovesciato sulla parte superiore dell'apparecchio. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Riaccendere l'apparecchio dopo 12 ore. 3. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| L'acqua del vassoio antigoccia drena male. | Lo scarico del vassoio antigoccia o il tubo di scarico è sporco. Nessun sifone nel tubo dell'acqua di scarico (solo per lo scarico nel tubo dell'acqua di scarico). Differenza di altezza insufficiente tra il vassoio antigoccia e il tubo di scarico (solo per lo scarico nel tubo di scarico). | <ul style="list-style-type: none"> • Pulire il vassoio antigoccia. • Pulire il tubo di scarico. • Installare un sifone nel tubo dell'acqua di scarico. • Aumentare la differenza di altezza. |
| L'apparecchio non funziona, nessuna visualizzazione a display, un LED si illumina di blu | L'apparecchio è in modalità sleep durante il funzionamento del timer. | <ul style="list-style-type: none"> • Tenere premuto qualsiasi tasto per più di 5 secondi. |
| L'apparecchio non funziona, nessuna visualizzazione a display, nessun LED si accende | L'alimentazione di tensione è difettosa. L'apparecchio è spento. Il fusibile è scattato. | <ul style="list-style-type: none"> • Inserire la spina di rete nella presa. • Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". <ol style="list-style-type: none"> 1. Estrarre il portafusibili accanto all'interruttore dell'apparecchio. 2. Sostituire il fusibile con uno nuovo (10 A, lento). 3. Reinserire il portafusibili. 4. Se scatta di nuovo, chiamare l'assistenza. |
| E400: Cambio del filtro Active-Pure | Il filtro Active-Pure è consumato. | <ul style="list-style-type: none"> • Cambiare il filtro Active-Pure ogni anno. Osservare la guida menu dell'apparecchio. |
| E401: Cambio del filtro Hy-Protect | Il filtro Hy-Protect è consumato. | <ul style="list-style-type: none"> • Cambiare il filtro Hy-Protect ogni 2 anni. Osservare la guida menu dell'apparecchio. |
| E404: Svuotamento del vassoio antigoccia. Tutti i LED rossi si accendono. | Il vassoio antigoccia è pieno. | <ul style="list-style-type: none"> • Rimuovere e pulire il vassoio antigoccia. |
| E405: Svuotamento del recipiente di scarico. Tutti i LED rossi si accendono. | Il recipiente di scarico è pieno. | <ul style="list-style-type: none"> • Svuotare il recipiente di scarico. |
| E407: Disinfezione necessaria | L'igienizzazione è in scadenza. | <ul style="list-style-type: none"> • Effettuare un'igienizzazione. |

| Errore | Causa | Correzione |
|--|---|--|
| E409: Cambio della bombola di CO2 | La pressione di CO ₂ è impostata su un valore troppo basso. | ● Impostare la pressione di CO ₂ su 3,0...3,5 bar durante l'erogazione. |
| | La bombola di CO ₂ è vuota. | ● Cambiare la bombola di CO ₂ . |
| E410: Cambio del filtro | Il flusso minimo di acqua raffreddata e liscia non è stato raggiunto. | ● Cambiare il filtro. E400: Cambio del filtro Active-Pure (Ogni anno) |
| E411: Durata del filtro superata | Il tempo massimo di funzionamento di un filtro (tempo di funzionamento dell'apparecchio) è stato superato. | ● Cambiare il filtro. E400: Cambio del filtro Active-Pure (Ogni anno) E401: Cambio del filtro Hy-Protect (Ogni 2 anni) |
| E412: Sensore di livello del gasatore d'acqua difettoso | La ricarica automatica del serbatoio di miscelazione di CO ₂ non ha funzionato. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 3. Controllare il collegamento idrico. 4. Controllare il filtro d'ingresso. 5. Controllare l'impostazione della pressione di CO ₂ . 6. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E413: Controllo della mandata d'acqua | Nessuna o troppo poca acqua. | 1. Controllare il filtro d'ingresso nell'attacco dell'acqua (vedere "Cura e manutenzione/Pulizia del filtro d'ingresso"). 2. Controllare il collegamento idrico. 3. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 4. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 5. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E500: Guasto acqua calda. Tutti i LED rossi si accendono | Il modulo di riscaldamento è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E501: Guasto di igienizzazione mancanza di corrente | L'igienizzazione non è riuscita. | ● Ricominciare l'igienizzazione. |
| E502: Guasto ingresso d'acqua apparecchio. Tutti i LED rossi si accendono. | Perdita nell'apparecchio. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E503: Guasto ingresso d'acqua base. Tutti i LED rossi si accendono. | Perdite nella base. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E504: Guasto tasti. Tutti i LED rossi si accendono. | O i tasti sono stati premuti troppo a lungo o l'elettronica è guasta. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 3. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E505: Guasto igienizzazione sensor hot | L'igienizzazione non è riuscita. | 1. Ricominciare l'igienizzazione. 2. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E506: Guasto igienizzazione sensor cold | L'igienizzazione non è riuscita. | 1. Ricominciare l'igienizzazione. 2. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E507: Guasto igienizzazione sensor ambient | L'igienizzazione non è riuscita. | 1. Ricominciare l'igienizzazione. 2. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E508: Guasto modulo di riscaldamento surriscaldato. Tutti i LED rossi si accendono. | La temperatura dell'acqua nella caldaia dell'acqua calda è troppo alta. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Attendere 10 minuti. 3. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 4. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E509: Guasto sensor hot. Tutti i LED rossi si accendono. | Il sensore dell'acqua calda è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E510: Guasto sensor ambient. Tutti i LED rossi si accendono. | Il sensore dell'acqua non raffreddata è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E511: Guasto sensor cold 1. Tutti i LED rossi si accendono. | Il sensore nel modulo di raffreddamento è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E512: Guasto sensor cold 2. Tutti i LED rossi si accendono. | Il sensore del refrigeratore supplementare nella base è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E513: Guasto raffreddamento 1 difettoso. Tutti i LED rossi si accendono. | Il modulo di raffreddamento è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E514: Guasto raffreddamento 2 difettoso. Tutti i LED rossi si accendono. | Il refrigeratore supplementare nella base è difettoso. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E515: Guasto raffreddamento 1. Tutti i LED rossi si accendono. | La temperatura nel modulo di raffreddamento è troppo bassa (il modulo di raffreddamento è congelato). | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E516: Guasto raffreddamento 2. Tutti i LED rossi si accendono. | La temperatura nel refrigeratore supplementare nella base è troppo bassa (il modulo di raffreddamento è congelato). | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Chiamare l'assistenza. |
| E600: Guasto comunicazione tasti. Tutti i LED rossi si accendono. | Il pannello di controllo della centralina dell'apparecchio è guasto. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Attendere 1 minuto. 3. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 4. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E601: Guasto comunicazione scheda advanced. Tutti i LED rossi si accendono. | La scheda advanced della centralina dell'apparecchio è difettosa. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Attendere 1 minuto. 3. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 4. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E602: Guasto comunicazione scheda basic. Tutti i LED rossi si accendono. | La scheda basic della centralina dell'apparecchio è guasta. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Attendere 1 minuto. 3. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 4. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |
| E603: Guasto temperatura dell'elettronica. Tutti i LED rossi si accendono. | La temperatura della centralina dell'apparecchio è troppo alta. | 1. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "0". 2. Attendere 1 minuto. 3. Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1". 4. Se si ripete, chiamare l'assistenza. |

Garanzia

Le condizioni di garanzia valgono nel rispettivo paese di pubblicazione da parte della nostra società di vendita competente. Entro il termine di garanzia eliminiamo gratuitamente eventuali guasti all'apparecchio, se causati da difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivendito-

re, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato, esibendo lo scontrino di acquisto. (Indirizzo vedi retro)

Dati tecnici

WPD 200 Advanced

Dati sulle prestazioni dell'apparecchio

| | | |
|--|--------------|----------------------------|
| Tensione d'esercizio | V | 220-240 |
| Frequenza di rete | Hz | 50 |
| Protezione di rete (lento) | A | 10 |
| Assorbimento di potenza max. | W | 1900 |
| Pressione di ingresso dell'acqua | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Temperatura di alimentazione dell'acqua | °C | 4-35 |
| Campo di regolazione pressione CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Temperatura ambiente | °C | 16 - 32 |
| Erogazione d'acqua, max | l/h | 120 |
| Temperatura dell'acqua raffreddata, min | °C | 4 |
| Capacità di raffreddamento acqua raffreddata | l/h | 40 |

Dimensioni e pesi

| | | |
|---|-------|------|
| Larghezza | mm | 390 |
| Profondità | mm | 520 |
| Altezza | mm | 450 |
| Altezza con base | mm | 1450 |
| Peso | kg | 35 |
| Peso con base | kg | 50 |
| Livello di pressione acustica L _{pA} | dB(A) | <43 |

Bicchieri per distributore di bicchieri nella base (opzione)

| | | |
|--------------------------------|----|---------|
| Diametro collare del bicchiere | mm | 70...71 |
|--------------------------------|----|---------|

Filtro Hy-Protect

| | | |
|--|--------------|--------|
| Temperatura max ammissibile del fluido | °C | +80 |
| Pressione max ammissibile del fluido | MPa (bar) | 0,6(6) |
| Portata max | l/h | 120 |
| Capacità tipica del filtro | l | 20000 |
| Vita utile del filtro | Anni | 2 |

Filtro Active-Pure

| | | |
|--|--------------|--------|
| Temperatura max ammissibile del fluido | °C | +35 |
| Pressione max ammissibile del fluido | MPa (bar) | 0,6(6) |
| Portata max | l/h | 120 |
| Capacità max | l | 10000 |
| Vita utile del filtro | Anni | 1 |

Con riserva di modifiche tecniche.

Materiale / Omologazioni

Tutte le parti/componenti a contatto con l'acqua sono adatte e approvate per l'uso a contatto diretto con l'acqua potabile secondo lo stato dell'arte.

L'apparecchio è stato certificato per l'idoneità alimentare dall'Istituto Fresenius e soddisfa i requisiti della normativa in materia di acqua minerale e potabile.

Scheda di manutenzione WPD 200

| | | |
|----------------------|--|-------------------------|
| Apparecchio: | | Luogo di installazione: |
| Tipo di apparecchio: | | Data di installazione: |

Il gestore è stato informato che la qualità dell'acqua deve essere controllata regolarmente in conformità con le normative nazionali e locali. Il gestore è stato informato che è responsabile dell'esecuzione dei lavori di manutenzione regolari secondo il capitolo "Programma di manutenzione".

Firma del tecnico di assistenza _____ Luogo, data _____ Firma del cliente _____

| Numero di serie: | | | | | Installazione eseguita da: | | | |
|------------------|---------|------------------|-------------------|--------------|----------------------------|----------------|--------------|------------------|
| Data | Tecnico | Ore di esercizio | Cambio del filtro | | Altri componenti | Igienizzazione | Osservazioni | Firma Tecnico |
| | | | Hy-Protect* | Active-Pure* | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Inhoud

| | |
|--|----|
| Algemene instructies..... | 49 |
| Veiligheidsinstructies..... | 49 |
| Reglementair gebruik..... | 50 |
| Functie..... | 50 |
| Algemene informatie over de omgang met CO ₂ -flessen..... | 50 |
| Milieubescherming..... | 50 |
| Leveringsomvang..... | 50 |
| Toebehoren en reserveonderdelen..... | 50 |
| Verbruiksmateriaal..... | 51 |
| Beschrijving apparaat..... | 51 |
| Montage..... | 51 |
| Eerste inbedrijfstelling..... | 52 |
| Omgaan met de CO ₂ -fles..... | 52 |
| Werking..... | 53 |
| vervoer..... | 54 |
| Opslag..... | 54 |
| Verzorging en onderhoud..... | 54 |
| Gebruikersmenu..... | 54 |
| Hulp bij storingen..... | 56 |
| Garantie..... | 57 |
| Technische gegevens..... | 57 |
| Onderhoudsblad WPD 200..... | 58 |

Algemene instructies



Lees voor het eerste gebruik van het toestel deze oorspronkelijke gebruiksaanwijzing en volg de instructies erin op. Bewaar de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing voor later gebruik of voor de volgende eigenaar.

- Om de kwaliteit van het afgegeven water te garanderen, mag alleen drinkwater van een openbare waterleverancier worden gebruikt. De kwaliteit moet minimaal voldoen aan de richtlijnen van de Wereldgezondheidsorganisatie (WHO).
- Als er een ingreep in het drinkwaternet nodig is om het apparaat te installeren, moet dit worden uitgevoerd door opgeleid gespecialiseerd personeel dat een goedkeuring heeft in overeenstemming met de lokaal geldende wet- en regelgeving. Bij de installatie van het apparaat moeten de geldende nationale voorschriften voor ingrepen in het drinkwaternet in acht worden genomen. Dit werk moet, indien nodig, door de klant worden uitgevoerd.
- Ter bescherming tegen waterschade die is veroorzaakt door een gesprongen waterslang, raden we aan om een afsluiter en een aquastop (optioneel verkrijgbaar) in de watertoevoerleiding te installeren.
- Onderhoudswerkzaamheden aan het apparaat mogen alleen worden uitgevoerd door de gebruiker van het apparaat die deze gebruiksaanwijzing heeft gelezen.
- Bij het gebruik van een CO₂-fles moeten de lokaal geldende regels voor het markeren van de installatieruimte in acht worden genomen.
- Gebruik geen waterstraal om het apparaat schoon te maken.
- Kunststof oppervlakken mogen niet worden schoongemaakt met alcoholische, agressieve of schurende reinigingsmiddelen. De oppervlaktereiner CA 30 R (6.295-686.0) wordt aanbevolen.
- Na de eerste inbedrijfstelling, filtervervangings en langere stilstandtijden kan het water bij afgifte van ongekoeld water tijdelijk een melkachtig uiterlijk hebben. Dit is te wijten aan fijne luchtbelletjes en heeft geen enkele invloed op de waterkwaliteit.

Veiligheidsinstructies

Gevarenniveaus

⚠ GEVAAR

- **Aanwijzing voor direct dreigend gevaar dat tot zware of dodelijke verwondingen leidt.**

⚠ WAARSCHUWING

- **Aanwijzing voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot zware of dodelijke verwondingen kan leiden.**

⚠ VOORZICHTIG

- **Aanwijzing voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot lichte verwondingen kan leiden.**

LET OP

- **Aanwijzing voor een mogelijk gevaarlijke situatie die tot materiële schade kan leiden.**

Veiligheidsinstructies

- **⚠ GEVAAR** • Gevaar voor elektrische schokken. Trek altijd de stekker uit het stopcontact voordat u aan het apparaat gaat werken. De contactdoos moet worden beveiligd met een aardlekschakelaar van 30 mA. • **Levensgevaar door barstende CO₂-gasfles.** Plaats de CO₂-fles verticaal, en zet hem vast. Sluit de CO₂-fles altijd aan op een drukregelaar met veiligheidsklep die voor het apparaattype is toegestaan. Bescherm de CO₂-fles tegen overmatige verwarming en stel hem nooit bloot aan direct zonlicht. • **Explosiegevaar.** Sluit nooit een CO₂-fles met stijgleiding aan. Zo zijn stijgleidingflessen gemarkeerd met een rode waarschuwingsticker. • **Verstikkingsgevaar door ont-snappende kooldioxide.** Zorg voor voldoende ventilatie van de installatieruimte of installeer een gaswaarschuwingssysteem. Houd u aan de landspecifieke wettelijke eisen met betrekking tot de voorgeschreven minimale grootte van de ruimte, waar-schuwingssystemen en ventilatie bij het legen van gecomprimeerde gasflessen. • **Explosiegevaar.** Bewaar geen explosieve voorwerpen zoals spuitbussen met brandbaar drijfgas in het apparaat.
- **⚠ WAARSCHUWING** • Zorg er bij het opstellen van het apparaat voor dat het netsnoer niet bekneld of beschadigd is. • Plaats geen meervoudige stopcontacten of mobiele stroomtoevoer achter het apparaat. • **Verwondingsgevaar door barstende flessen.** Koolzuur-

houdend water mag alleen worden gevuld in drukvaste flessen (10 bar). • **Risico op oververhitting.** Sluit geen ventilatieopeningen in het apparaat.

- **Gezondheidsgevaar door ziektekiemen.** Let bij het vervangen van de filterpatroon op hygiëne en netheid. Draag bij een filterwissel steriele wegwerphandschoenen. Reinig de lekbak en de oppervlakken regelmatig. Raak de waterdispenser nooit aan met uw vingers of met een schoonmaakdoekje. Reinig de waterafgifte alleen met RM735 en een steriele doek. Verwondingsgevaar door het reinigingsmiddel. Volg de veiligheidsinstructies voor het schoonmaakmiddel en draag een veiligheidsbril en handschoenen bij het hanteren van schoonmaakmiddelen. Het apparaat voert ten minste om de 4 weken automatisch een thermische hygiënisatie uit. Als u de opvangbak gebruikt, moet u ervoor zorgen dat deze regelmatig wordt gelegeerd. Als uw drinkwaterleverancier u heeft gewaarschuwd voor microbiologische besmetting, is het van het grootste belang dat u het toestel desinfecteert nadat het 'alles veilig' is verklaard. • **Gezondheidsgevaar door heet water.** Wees extra voorzichtig bij de afgifte van heet water. • **Mogelijk gezondheidsgevaar door verhoogde kiemconcentratie in het water,** als u het apparaat meer dan 4 dagen niet hebt gebruikt. Voer daarom na een stilstandperiode van meer dan 4 dagen voor gebruik een thermische hygiënisatie uit, zie hoofdstuk 'Inbedrijfstelling na stilstand'. • **Gezondheidsgevaar door onjuist gerepareerd apparaat.** Het apparaat mag alleen door geschoold vakpersoneel worden gerepareerd.

LET OP • Schade aan de koelbaarheid van het apparaat. Nadat het apparaat horizontaal liggend werd opgeslagen of vervoerd, moet u het apparaat in zijn normale positie plaatsen en vervolgens ten minste 24 uur wachten alvorens het te gebruiken.

Symbolen op het apparaat



⚠ WAARSCHUWING

Brandgevaar, brandbaar materiaal

In dit apparaat wordt ontvlambaar koelmiddel gebruikt.

Houd ontstekingsbronnen uit de buurt van het apparaat als er koelmiddel ontsnapt.

Reglementair gebruik

⚠ WAARSCHUWING

Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde fysieke, sensorische of mentale vermogens, tenzij ze onder toezicht staan van een persoon die verantwoordelijk is voor hun veiligheid of van deze persoon eerder instructies heeft gekregen over het gebruik van het apparaat en de eventueel hieruit volgende gevaren hebben begrepen. Reiniging en onderhoud door gebruiker mogen zonder toezicht niet door kinderen worden uitgevoerd.

⚠ WAARSCHUWING

Houd toezicht op kinderen om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.

- Het apparaat wordt gebruikt om gekoeld en ongekoeld water af te geven met en zonder toevoeging van koolstofdioxide (CO₂) in voedselkwaliteit in zelfbedieningsmodus.
- Het apparaat is uitgerust met 2 verschillende filters (Active-Pure-filter, Hy-Protect-filter).
- Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in huishoudelijke en soortgelijke toepassingen, zoals personeelskeukens in winkels, kantoren en andere werkruimten, in de landbouw en door gasten in hotels, motels en andere logiesverstrekkende bedrijven, catering en soortgelijk grootverbruik.
- Installeer of gebruik het apparaat niet in commerciële keukens.
- Het apparaat moet in een vorstvrije ruimte worden geïnstalleerd.
- Gebruik of parkeer het apparaat niet buitenshuis.
- Leg, bewaar of transporteer het apparaat niet.

Te voorzien fout gebruik

Niet-reglementair gebruik is verboden.

De bediener is aansprakelijk voor schade die ontstaat door niet-reglementair gebruik.

Functie

Het water stroomt door de wateringang eerst door het filter (voor filterbeschrijving, zie Verbruiksmateriaal). Afhankelijk van de ingedrukte toets stroomt het water dan via de koelmodule, de CO₂-menger (alleen bij versie Advanced S), de verwarmingsmodule of direct naar de waterdispenser.

Als koolzuurhoudend water wordt gevraagd (optie), wordt extra koolstofdioxide in het water gemengd. Er kan tussen 2 verschillende CO₂-concentraties worden gekozen.

Als heet water wordt gevraagd, wordt het water verwarmd via een verwarmingsmodule. Om de wachttijd voor de afgifte te verkorten, wordt het warme water in het toestel voorverwarmd (50 °C) gehouden. Deze stand-bytemperatuur kan worden verhoogd, als er vaak heet water wordt afgegeven. Er kan worden gekozen uit 2 verschillende heetwatertemperaturen.

Het apparaat heeft een 'Gebruikersmenu' waarmee verschillende functies kunnen worden ingesteld:

- Keuze uit 2 verschillende CO₂-concentraties
- Keuze uit 2 verschillende heetwatertemperaturen
- Instelling heetwater-gereedhouding
- Voorgedefinieerde afgiftehoeveelheden of door de gebruiker vrij definieerbare afgiftehoeveelheid
- Bedrijfs- en rusttijden

Met de in het gebruikersmenu vastgelegde intervallen wordt het hele watersysteem gedesinfecteerd door verhitten (thermische hygiënisatie).

Algemene informatie over de omgang met CO₂-flessen

Bij het uitwisselen van CO₂-flessen moeten de veiligheidsinstructies van de gasleverancier en eventuele wettelijke bepalingen in acht worden genomen.

- De CO₂-fles moet zijn uitgerust met een door KÄRCHER goedgekeurde drukregelaar, zodat het koolzuurgehalte van het water kan worden aangepast.
- De kooldioxide E 290 moet voldoen aan de zuiverheidsvereisten volgens richtlijn 96/77/EG (voedselkwaliteit) en moet geëtiketteerd zijn overeenkomstig artikel 7 van richtlijn 89/107/EEG.
- Voordat u een gasfles gaat gebruiken, moet u er voor zorgen dat het juiste gastype beschikbaar is. Alleen de sticker voor gevaarlijke goederen die op elke gasfles moet staan, geeft betrouwbare informatie over het type gas. De kleur van de gasfles geeft niet altijd duidelijke informatie over het gastype. Een gasfles waarvan de inhoud twijfelachtig is of anderszins merkbaar is (schade, blootstelling aan vuur, sporen van mechanische verwerking) mag niet worden gebruikt.
- Landspecifieke voorschriften moeten in acht worden genomen.

⚠ GEVAAR

Explosiegevaar

Sluit nooit een CO₂-fles met stijgleiding aan. Zo zijn stijgleidingflessen gemarkeerd met een rode waarschuwingssticker.

⚠ WAARSCHUWING

Levensgevaar door mogelijk barstende CO₂-gasflessen

Plaats het drukvat verticaal, en zet het vast.

Open de gecompriëerde gastank nooit zonder drukregelaar en zonder veiligheidsklep. De drukregelaar met veiligheidsklep moet voor het apparaattype zijn goedgekeurd.

⚠ GEVAAR

Verstikkingsgevaar door ontsnappende kooldioxide

Zorg voor voldoende ventilatie van de installatieruimte of installeer een gaswaarschuwingssysteem.

Stel de CO₂-fles niet bloot aan direct zonlicht.

Bescherm de CO₂-fles tegen overmatige verwarming.

Plaats een zichtbaar label dat de aanwezigheid van gasvormig kooldioxide aangeeft.



Milieubescherming



De verpakkingsmaterialen zijn herbruikbaar. Verwijder verpakkingen op een milieuvriendelijke manier.



Elektrische en elektronische apparaten bevatten waardevolle recycleerbare materialen en vaak bestanddelen zoals batterijen, accu's of olie, die bij onjuiste omgang of verkeerd afvalverwijdering een mogelijk gevaar voor de gezondheid en het milieu kunnen vormen. Voor een correct werking van het apparaat zijn deze bestanddelen echter noodzakelijk. Verwijder apparaten, voorzien van dit symbool, niet samen met huishoudelijk afval.

R-290 Bevat broeikasgas R290 - hermetisch afgesloten apparaat

Instructies betreffende inhoudsstoffen (REACH)

Actuele informatie over inhoudsstoffen vindt u op:

www.kaercher.de/REACH

Leveringsomvang

Controleer de inhoud bij het uitpakken van het apparaat op volledigheid. De omvang van de levering van het basisapparaat bestaat uit:

- Waterdispenser
- Netsnoer
- Wateraansluitset
- Gebruiksaanwijzing

Controleer ook de volledigheid van de bijgeleverde aanbouwsets. Bij ontbrekend toebehoren of bij transportschade neemt u contact op met uw distributeur.

Toebehoren en reserveonderdelen

Gebruik alleen origineel toebehoren en originele reserveonderdelen. Deze garanderen een veilige en storingsvrije werking van het apparaat. Informatie over toebehoren en reserveonderdelen vindt u onder www.kaercher.com.


Aanbouwsets

| Beschrijving | Bestelnr. |
|--|-------------|
| Netsnoer CH | 6.640-278.0 |
| Netsnoer CN | 6.640-704.0 |
| Netsnoer DK | 6.640-276.0 |
| Netsnoer GB | 6.640-277.0 |
| Drukverhogingspomp (standaard bij varianten met koolzuurhoudend water) | 2.644-188.0 |
| Extra koeler | 2.644-204.0 |
| Aansluitset WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Druppelschaalafvoer | 2.644-182.0 |
| Opvangbak WPD | 2.644-183.0 |
| Verlengkabel opvangbakvlotter | 6.640-711.0 |
| Wandhouder CO ₂ -fles 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Wandhouder CO ₂ -fles 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Extra uitrusting met omgekeerd osmose systeem WPC 100 RO, indien de drinkwaterkwaliteit niet gewaarborgd is: | |
| WPC 100 RO afzonderlijk | 1.024-510.0 |
| Aanbouwset WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Plaatdelen WPC 100 RO sokkel (voor inbouw in de WPD-sokkel) | 2.643-940.0 |

| | Beschrijving | Bestelnr. |
|---|---|-------------|
|  | Sokkel zonder bekerdispenser wit | 2.643-883.0 |
|  | Sokkel zonder bekerdispenser zwart | 2.643-884.0 |
| | Bekerdispenser | 2.644-181.0 |
| | Tafelapparaat (rubber voetjes en sticker voor tafelapparaat) | 2.644-180.0 |
|  | CO ₂ -drukregelaar | 4.640-588.0 |
|  | CO ₂ -drukregelaar, controleerbaar | 6.640-290.0 |
|  | CO ₂ -drukregelaar, 425 g-patroon (voor optioneel gebruik van een normale CO ₂ -cilinder) | 4.640-589.0 |

Kannen

| | Beschrijving | Bestelnr. |
|---|--|-------------|
|  | Waterkan, 1 l, glas, met kunststof deksel en KÄRCHER logo, vaatwasmachinebestendig | 6.640-431.0 |
|  | Karaf, Eva Solo, 1 l, vaatwasmachinebestendig | 0.017-575.0 |

| Flessen | | |
|---|--|-------------|
| Beschrijving | Bestelnr. | |
|  | Fles 0,5 l, gemaakt van tritan, vaatwasmachinebestendig | 6.640-430.0 |
| | Fles 0,75 l, gemaakt van tritan, vaatwasmachinebestendig | 6.640-512.0 |
|  | Fles 0,6 l, met mondstuk en deksel van Tritan, vaatwasmachinebestendig | 6.640-469.0 |
|  | Hoge kwaliteit borosilicaat glazen fles 0,75 l, hittebestendig, helder, Ø 7 cm, hoogte 26 cm met roestvrijstalen deksel en neopreen beschermhoes | 6.642-186.0 |

| Bekers | |
|---|-------------|
| Beschrijving | Bestelnr. |
| Beker van hard papier, ook voor warme dranken, 180 ml, zonder logo, 2500 stuks | 6.640-455.0 |
| Beker van hard papier, ook voor warme dranken, 180 ml, met KÄRCHER-logo, 2500 stuks | 6.640-460.0 |
| Plastic beker, 200 ml, zonder logo, 3000 stuks | 6.640-454.0 |
| Plastic beker, 200 ml, met KÄRCHER-logo, 3000 stuks | 6.640-453.0 |

| Aanvullend installatiemateriaal | |
|--|-------------|
| Beschrijving | Bestelnr. |
| Aardlekschakelaar 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 |
| Terugstroomklep - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Drukregelaar, instelbaar 1,5 - 6 bar voor leidingdruk boven 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 |
| Aquastop, lekdetector met magneetventiel en messing schroefaansluiting G 3/4" | 6.640-291.0 |
| Waterblok, bescherming tegen overstromingen | 6.640-338.0 |
| Aanbouwset extra gewicht sokkel | 2.643-474.0 |
| Aanbouwset vloerbevestiging WPD | 2.643-483.0 |
| Lakstift signaalwit RAL 9003 | 6.640-326.0 |
| Afdekking wateraansluiting WPD wit | 5.640-407.0 |
| Afdekking wateraansluiting WPD zwart | 5.640-618.0 |
| Aanraakbescherming waterafgifte | 2.644-008.0 |
| Ombouwset glasplaat onbedrukt | 2.644-130.0 |
| Spoelbeker 4 l | 6.640-341.0 |

| Verbruiksmateriaal | |
|--|-------------|
| Apparaatonderdelen | |
| Beschrijving | Bestelnr. |
| Active-Pure-filter Verwijderd negatieve smaken of geuren (bijv. chloor), houdt zware metalen, microplastics en onzuiverheden uit het toevoersysteem. | 2.643-773.0 |
| Hy-Protect-filter Houdt virussen, bacteriën en microplastics tegen. | 2.643-306.0 |
| Straalregelaar met huls Perlatorinzetstuk bij de waterafgifte voor straalvorming | 4.640-519.0 |
| O-ring 11,91 x 2,62 KTW Afdichting van de drukregelaar 4.640-588.0 aan de flesschroefverbinding. | 6.640-731.0 |

| Reinigingsmiddel voor het reinigen van de buitenkant van het apparaat | |
|---|----------------------------|
| Beschrijving | Bestelnr. |
| CA 30 R Gebruiksklare oppervlaktereiniger, fles van 0,5 l | 6.295-686.0 |
| Sproeikop voor oppervlaktereiniger Bij de eerste bestelling van CA 30 R is deze herbruikbare sproeikop benodigd voor de sproeiflacon. | 6.295-723.0 |
| Desinfectiemiddel RM 735 (20 ml concentraat) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Lege fles met sproeikop voor het aamaken van RM 735 | 6.296-148.0 |

| Beschrijving apparaat | |
|---|--|
| Afbeeldingen, zie pagina met grafieken | |
| Afbeelding A | |
| ① Display | |
| ② Waterafgifte | |
| ③ Wateraansluiting | |
| ④ Netaansluiting | |
| ⑤ Typeplaatje | |
| ⑥ Deksel zekeringhouder met zekering 10 A | |
| ⑦ Apparaatschakelaar | |
| ⑧ Ventilatieopeningen | |
| ⑨ Hy-Protect-filter | |
| ⑩ Active-Pure-filter | |
| ⑪ Apparaatdeur | |
| ⑫ Spoelslang | |
| ⑬ Druppelschaalafvoer | |
| ⑭ Toets | |
| ⑮ Ontgrendelingsknop | |
| ⑯ Druppelschaal | |

| Montage | |
|--|--|
| Voorwaarden | |
| De volgende nutsvoorzieningen zijn nodig om het apparaat te laten werken: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Stopcontact voor aansluiting op het lichtnet. • Waterkraan met 3/8" of 3/4" buitendraad voor aansluiting op de watertoevoer. | |
| Bevestig aanbouwsets | |
| 1. Bevestig de voor het apparaat bestelde aanbouwsets aan het apparaat. | |
| Instructie | |
| De montage wordt voor elke aanbouwset beschreven in een aparte montagehandleiding die bij de montageset zijn gevoegd | |
| Apparaat aansluiten | |
| ⚠ GEVAAR | |
| Gevaar voor elektrische schok. | |
| Verwijder niet de zijpanelen, het deksel of de printplaatafdekking van het apparaat. Deze onderdelen mogen alleen door een erkende elektricien worden verwijderd. Tijdens de eerste installatie en bij eventuele reparaties in verband met de vervanging van accessoires moet ervoor worden gezorgd dat alleen onderdelen worden gebruikt die zijn goedgekeurd door KÄRCHER (filter, netsnoer, aansluitset, CO ₂ -drukregelaar (uitrustingsafhankelijk)). Deze componenten werden getest en zijn gecertificeerd zodat zij aan de KÄRCHER-kwaliteitsnorm voldoen. Er mogen geen andere componenten worden gebruikt. | |
| <ul style="list-style-type: none"> • De stroomaansluiting en watertoevoerdruk moeten overeenkomen met de waarden in de technische gegevens (zie hoofdstuk 'Technische gegevens'). • Afhankelijk van de lokale voorschriften moet er een goedgekeurde terugslagklep worden geïnstalleerd. • Voor eenheden met druppelschaalafvoer naar de afvoerwaterleiding aan de kant van het gebouw, moet een sifon worden aangebracht ter bescherming tegen stankoverlast uit de afvoerwaterleiding. De sifon moet lager worden geplaatst dan de druppelschaal. • De afvoer van de druppelschaal functioneert alleen betrouwbaar, als de afvoerslang voortdurend valt. • Het apparaat op een effen ondergrond neerzetten. • Stekker en stopcontact moeten altijd vrij toegankelijk zijn. • De apparaatschakelaar, de zekering en de wateraansluiting (achterkant van het apparaat) moeten | |

| vrij toegankelijk zijn. De minimale afstand tot de muur is 100 mm. | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Gebruik geen gebruikte slangleidingen. | |
| Gebruik van het toestel met een sokkel: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Om een hoge mate van stabiliteit van het apparaat te waarborgen overeenkomstig de richtlijnen van de norm voor apparaten, moet een apparaat met een sokkel aan de vloer of de muur worden bevestigd (aanbouwset vloerbevestiging WPD 2.643-483.0). • Als alternatief kan de aanbouwset extra gewichtsteun WPD (2.643-474.0) worden gebruikt om het zwaartepunt van het apparaat dienovereenkomstig te verlagen. | |
| Aansluitschema: | |
| Afbeelding B | |
| ① Contactdoos (gezekerd met 30 mA aardlekschakelaar) | |
| ② Netsnoer | |
| ③ Waterdispenser WPD | |
| ④ Watertoevoerslang (aansluitset) | |
| ⑤ Externe terugslagklep (optioneel) | |
| ⑥ Externe drukregelaar met manometer (alleen nodig bij watertoevoerdruk boven 6 bar (0,6 MPa)) | |
| ⑦ Aquastop (optioneel) | |
| ⑧ Waterkraan van de gebouwinstallatie | |
| ⑨ Drinkwaterleiding van de gebouwinstallatie, buitendraad 3/8" of 3/4" | |
| ⑩ Afvoerwaterleiding | |
| ⑪ Sifon van de gebouwinstallatie | |
| ⑫ Afvoer van de druppelschaal | |
| Aansluiting: | |
| Afbeelding C | |
| ① Ingangszeef | |
| ② Wateraansluiting (aansluitschroefdraad 3/4") | |
| ③ Netaansluiting | |
| ④ Spoelslang (optioneel) | |
| ⑤ Druppelschaalafvoer (optioneel) | |
| Aansluiting als tafellapparaat | |
| 1. Bevestig de aanbouwset tafellapparaat (2.644-180.0) volgens de bijgevoegde montagehandleiding. | |
| 2. Leg de spoelslang naar de sifon aan gebouwzijde. | |
| 3. Leid een slang van de druppelschaalafvoer naar de sifon. | |
| 4. Als er geen afvoer voor afvalwater mogelijk is, gebruik dan de aanbouwset opvangbak WPD (2.644-183.0). | |
| <ol style="list-style-type: none"> Verbind de spoelslang en de druppelschaalafvoer met de schroefop van de opvangbak. Sluit de kabel van de niveausensor aan op connector X27 in het apparaat. | |
| Aansluiting op sokkel | |
| 1. De aanbouwset sokkel (wit: 2.643-883.0, zwart: 2.643-884.0), eventueel ook de aanbouwset bekerdispenser (2.644-181.0) en de aanbouwset extra koeler (2.644-204.0) gebruiken. Bevestig de aanbouwsets volgens de bijgevoegde montagehandleiding. | |
| 2. Leid de spoelslang door de sokkel naar de sifon aan gebouwzijde. | |
| 3. Bevestig een hoekstuk aan de druppelschaalafvoer. | |
| 4. Leid een slang door de sokkel van het hoekstuk naar de sifon. | |
| 5. Als er geen afvoer voor afvalwater mogelijk is, gebruik dan de aanbouwset opvangbak WPD (2.644-183.0). | |
| <ol style="list-style-type: none"> Verbind de spoelslang en de druppelschaalafvoer met de schroefop van de opvangbak. Sluit de kabel van de niveausensor aan op connector X27 in het apparaat. | |
| Nutsvoorzieningen aansluiten | |
| 1. Sluit de watertoevoerslang aan op de wateraansluiting aan de achterzijde van het apparaat met behulp van de bijgeleverde aansluitset. | |
| 2. Sluit de watertoevoerslang aan op de waterkraan van de gebouwinstallatie (sluit eventueel extra componenten aan). | |
| 3. De netkabel met de netaansluiting aan apparaatachterzijde verbinden. | |
| 4. Sluit de CO ₂ -aansluitleiding aan op de CO ₂ -aansluiting. | |

Eerste inbedrijfstelling

Open de apparaatdeur

1. Trek de lekbak eruit.

Afbeelding D

- ① Druppelschaal
- ② Apparaatdeur
- ③ Ontgrendelingsknop

2. Druk op de ontgrendelingsknop en open de apparaatdeur.

Filter plaatsen

1. Trek de lekbak eruit.
2. Open de apparaatdeur.

⚠ WAARSCHUWING

Gezondheidsrisico

Ziektekiemen die in het toestel terechtkomen, kunnen het water besmetten.

Let bij het vervangen van de filterpatroon in het bijzonder op hygiëne en reinheid.

Raak de aansluitingen en houders van de filters niet aan.

Draag steriele wegwerphandschoenen bij het vervangen van filters.

De filters niet verwisselen, let op de kleurmarkeringen.

3. Raak de gemarkeerde bereiken niet aan.

Afbeelding E

- ① Bereiken die niet mogen worden aangeraakt.
4. Draai de afsluitkap naar links en trek hem naar beneden.

Afbeelding F

- ① Afsluitdop

5. Draai het filter zodanig dat het handgreep zich aan de linkerkant bevindt en steek het van onderaf in de bijbehorende houder.

Afbeelding G

- ① houder
- ② Lus
- ③ Filter
- ④ Greep

6. Draai het filter tot de aanslag naar rechts.
7. Controleer de inbouwpositie: De markeringen op het etiket van de houder en op het filter moeten in één lijn liggen.

Afbeelding H

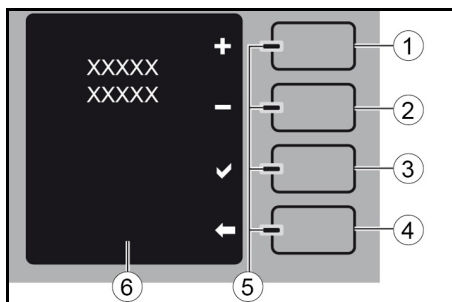
- ① Markering

8. Sluit de apparaatdeur.
9. Plaats de druppelschaal.

Menu eerste inbedrijfstelling

1. De netstekker in het stopcontact steken.
2. De apparaatschakelaar op '1' zetten.

| Indicatie | Toets |
|------------------------|-------|
| >Begin initiatie? YES< | Enter |



- ① Toets Plus / verhogen
- ② Toets Minus / reduceren
- ③ Toets Enter
- ④ Toets Terug / stop
- ⑤ LED blauw / rood

⑥ Tekstmeldingen

De toetsen 'Plus' en 'Minus' kunnen worden gebruikt om submenu's te selecteren en om instelbare waarden (knipperend display) te verhogen of te verlagen. De toets 'Enter' kan worden gebruikt om weergaven op het display of invoer te bevestigen.

De toets 'Terug' kan worden gebruikt om terug te keren naar de vorige stap of om het menuniveau te verlaten.

| Indicatie | Toets |
|--|--------------|
| >Taal< | Enter |
| Selecteerbare talen | Plus / Minus |
| Geselecteerde taal | Enter |
| >Huidige datum/tijd< | Enter |
| Dag instellen (display knippert) | Enter |
| Maand instellen (display knippert) | Enter |
| Jaar instellen (display knippert) | Enter |
| Uren instellen (display knippert) | Enter |
| Minuten instellen (display knippert) | Enter |
| Ingeselde datum / tijd | |
| >Filter gebruikt?< | Enter |
| >Watertoevoer aangesloten?< | Enter |
| >Opvangbak onder de afgifte?< | Enter |
| >Eerste inbedrijfstelling bezig mm:ss min< | |

Instructie

Tijdens de eerste inbedrijfstelling worden de leidingen van de afzonderlijke watertypes doorgespoeld. Deze procedure duurt ca. 17 minuten.

Het water dat tijdens het spoelen wordt afgegeven, is niet geschikt voor consumptie!

Tijdens het spoelproces moet de bak onder de waterdispenser meerdere keren worden geleegd.

| Indicatie | Toets |
|---|-----------|
| >Eerste inbedrijfstelling bezig mm:ss min< | Terug (X) |
| >Eerste inbedrijfstelling onderbroken, verder!< | |

3. Leeg het vat en plaats het weer onder de waterdispenser.

| Indicatie | Toets |
|---|-------|
| >Eerste inbedrijfstelling onderbroken, verder!< | Enter |

Na voltooiing van de eerste inbedrijfstelling moet een thermische hygiënisatie worden uitgevoerd.

| Indicatie | Toets |
|---|-------|
| >Voer desinfectie uit! Apparaathygiëne anders niet gegarandeerd.< | Enter |
| >Ja< | Enter |
| >Later< | Terug |

De thermische hygiënisatie duurt ongeveer 70 minuten. Gedurende deze tijd kan het apparaat niet worden bediend. Het iets hardere bedrijfsgeluid tijdens het reinigingsproces is normaal. Na de reiniging wordt het hete water rechtstreeks in de afvoerleiding of in de optionele opvangbak gespoeld. Zie ook hoofdstuk 'Hygiënisatiegegevens'. Na voltooiing van de thermische hygiënisatie is het apparaat klaar voor gebruik.

Omgaan met de CO₂-fles

Instructie

Houd ook rekening met de algemene informatie over het omgaan met CO₂-flessen, zie hoofdstuk Algemene informatie over de omgang met CO₂-flessen.

De volgende stappen moeten worden uitgevoerd bij het aansluiten van een nieuwe of het verwijderen van een lege CO₂-fles.

Deur van de sokkel openen

De deur van de sokkel is afsluitbaar.

1. Open het deurslot.

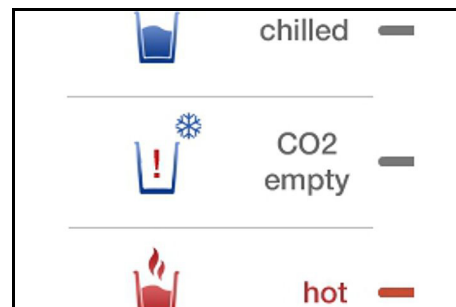
Afbeelding I

- ① Deurslot
- ② Standvoet
- ③ Bekerdispenser (ombouwset)
- ④ Deur sokkel

2. De deur van de sokkel openen.

Verwijder de lege CO₂-fles

Als de toets voor koolzuurhoudend water (Sparkling) actief is en 'CO₂ leeg' knippert, is er ofwel geen CO₂-fles aangesloten of is de CO₂-fles leeg en moet worden vervangen.



1. De apparaatschakelaar op '0' zetten.
2. De deur van de sokkel openen.
3. Draai de regelaar op '0'.

Afbeelding J

- ① Draairegelaar
- ② Drukregelaar
- ③ Wartelmoer
- ④ Hoofdkraan
- ⑤ Manometer regeldruk
- ⑥ CO₂-slang

Instructie

Als de drukregelaar is gescheiden van de CO₂-fles, hoewel er nog voldoende druk is, is de O-ring tussen de fles en de drukregelaar vervormd en moet deze worden vervangen.

4. Schroef de drukregelaar van de lege gasfles los.
5. Schroef de beschermkap op de lege gasfles.
6. Maak de spanband van de lege gasfles los.
7. Haal de lege gasfles eruit.

Sluit een nieuwe CO₂-fles aan

1. Plaats de nieuwe gasfles in de sokkel.
2. Zet de gasfles vast met de spanband.
3. Verwijder de beschermkap van de nieuwe gasfles.
4. Draai de hoofdkraan even open, zodat eventueel aanwezige vloeibare CO₂ kan ontsnappen.

Afbeelding J

- ① Draairegelaar
- ② Drukregelaar
- ③ Wartelmoer
- ④ Hoofdkraan
- ⑤ Manometer regeldruk
- ⑥ CO₂-slang

5. Schroef de drukregelaar op de nieuwe gasfles. Opmerking: Zorg ervoor dat de afdictring correct is aangebracht.
6. Draai de hoofdkraan langzaam open.
7. Stel 3 bar in met de regelknop op de drukregelaar.
8. Sluit de hoofdkraan.
9. Lees de weergegeven waarde af op de regeldrukmanometer.
10. De weergegeven waarde moet minimaal 5 minuten constant blijven. Bij een herkenbare drukdaling:
 - a Controleer of de O-ring tussen de gasfles en de drukregelaar voorhanden en onbeschadigd is.
 - b Vervang een defecte O-ring.
 - c Controleer of de drukregelaar goed zit.
 - d Draai de wartelmoer stevig vast.
 - e Controleer de slangkoppeling van de CO₂-slang en drukregelaar op zichtbare schade. In geval van twijfel, contact opnemen met de klantenservice.
 - f Als de drukval door de genoemde maatregelen niet kan worden verholpen, is de drukregelaar defect en moet deze worden vervangen.

11. Open de hoofdkraan.
12. De apparaatschakelaar op '1' zetten.
13. Neem het koolzuurhoudende water uit het apparaat en controleer of de druk constant blijft.
14. Pas de druk aan, indien nodig.
15. Sluit de deur van de sokkel.
16. Plaats een bak onder de wateruitgang.
17. Tuü 1 liter water af, zodat de CO₂-menger weer gevuld wordt.

Stel compensatieregelaar in

De compensatieregelaar wordt gebruikt voor de fijnregeling van de dosering van koolzuurhoudend water bij geportioneerde afgifte. De afgiftehoeveelheid van de watersoorten 'Ambient' en 'Chilled' wordt niet beïnvloed. Voor de selectie van de bedrijfsmodus 'Portionering Aangepast' moet de compensatieregelaar in de bedrijfsmodus 'Portionering Standaard' worden gezet. Bij verkeerde instelling kan geen grotere hoeveelheid koolzuurhoudend water worden afgegeven.

1. Stel de bedrijfsmodus 'Portionering Standaard' in.
 2. Plaats een maatbeker met een volume van meer dan 1 liter onder de waterdispenser.
 3. Selecteer 1 liter koolzuurhoudend water 'Sparkling'.
 4. Meet de werkelijk afgegeven hoeveelheid water.
 5. Verwijder de druppelschaal.
 6. Open de apparaatdeur.
- Het instelwiel van de compensatieregelaar bevindt zich achter de wateruitlaat.

Abbeelding K

- 1 Instelwiel compensatieregelaar
- 2 Waterafgifte

- Als de instelknop rechtsom wordt gedraaid, wordt de portionering verminderd.
 - Het totale instelbereik is 4 omdraaiingen.
 - Normale stand ca. 2,5 omdraaiingen.
 - Bij sterkere smoring neemt niet alleen de portiehoeveelheid af, maar neemt ook het CO₂-gehalte sterk af.
7. Stel de compensatieregelaar in de gewenste richting in.
 8. Selecteer opnieuw 1 liter koolzuurhoudend water 'Sparkling' en herhaal de procedure tot de hoeveelheid afgegeven water correct is.

Instructie

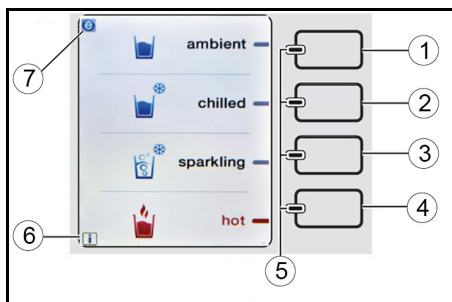
De portionering is ook afhankelijk van de voedingsdruk en de CO₂-druk. De CO₂-druk moet tijdens de CO₂-toevoer tussen 3,0 en 3,5 bar liggen. Zodra deze waarde is ingesteld, wordt de fijnafstelling uitgevoerd op de compensatieregelaar.

Werking

Bedienings- en weergave-elementen

Abbeelding L

- 1 Druppelschaal
- 2 Waterafgifte



- 1 Knop voor ongekoeled water
- 2 Knop voor gekoeled water
- 3 Knop voor koolzuurhoudend water *
- 4 Toets voor heet water
- 5 LED's blauw en rood
- 6 Weergave 'I' (Information)
- 7 Weergave 'e' (Eco-Mode)

* afhankelijk van de apparaatuitrusting

Instructie

De verlichte sensorknoppen worden door een lichte aanraking geactiveerd.

- Indien links onder op het display een 'I' verschijnt, wijst dit op informatie die is opgeslagen in het gebruikersmenu onder 'Foutmeldingen'. Het lezen van foutmeldingen wordt beschreven in het hoofdstuk 'Gebruikersmenu'.
- Als linksboven in het display een 'e' wordt weergegeven, is de Eco-modus geactiveerd. Hierdoor wordt de warmwaterreserve uitgeschakeld en het koelvermogen verminderd. Dit vermindert het energieverbruik. Het opwarmen of afkoelen kan daarna langer duren. Het activeren of deactiveren van de Eco-modus wordt beschreven in het hoofdstuk 'Gebruikersmenu'.

Abbeelding M

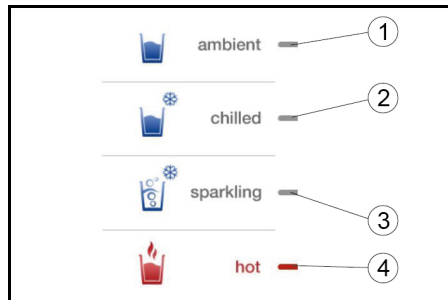
- 1 Toets MENU
- 2 SD-kaartsleuf
- 3 Toets RESET
- 4 Service-interface

Abbeelding I

- 1 Deurslot
- 2 Sokkel (optie)
- 3 Bekerdispenser (ombouwset)
- 4 Deur

Bediening

1. Plaats een bak in het midden van de druppelschaal.
2. Druk op de knop voor het gewenste watertype tot de bak gevuld is.



- 1 Weergave ongekoeled water
- 2 Weergave gekoeled water
- 3 Weergave koolzuurhoudend water *
- 4 Weergave heet water

* afhankelijk van de apparaatuitrusting

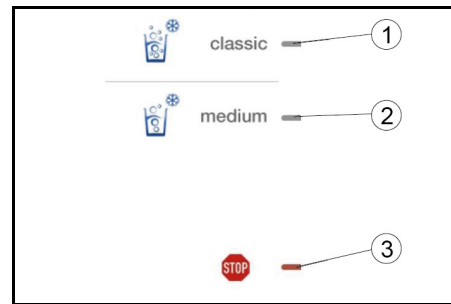
Als in de gebruikersinstellingen de optie 'Portionering standaard' is geactiveerd, is het mogelijk om na de selectie van het watertype te kiezen tussen drie ingestelde portioneringen (1,0, 0,5 en 0,2 l) (voor instelling zie hoofdstuk 'Gebruikersmenu / Bedieningsparameters').



- 1 Portionering 1,0 liter
- 2 Portionering 0,5 liter
- 3 Portionering 0,2 liter
- 4 Symbool toets 'STOP'

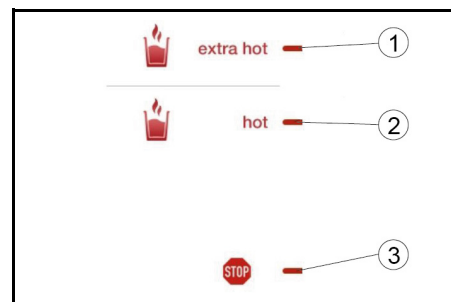
Als extra optie is er een aangepaste portioneerfunctie waarbij elke hoeveelheid water aan de knoppen kan worden ingesteld. Indien deze optie is geactiveerd in de gebruikersinstellingen, kan tussen 1, 2 of 3 instelbare portioneringen worden gekozen na het selecteren van het watertype (voor instelling, zie hoofdstuk 'Gebruikersmenu / Bedieningsparameters').

Indien in de gebruikersinstellingen de optie 'CO₂-selectie Classic / Medium' is geactiveerd, kunt u na selectie van koolzuurhoudend water kiezen tussen de varianten 'Classic' en 'Medium' met maximaal of gereduceerd CO₂-gehalte (zie hoofdstuk 'Gebruikersmenu / Bedieningsparameters').

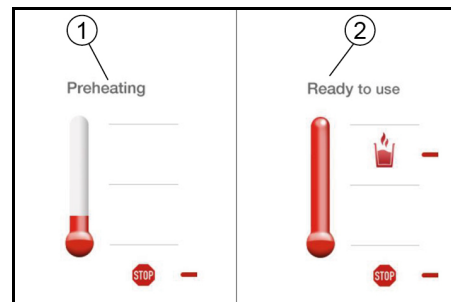


- 1 CO₂ selectie 'Classic'
- 2 CO₂ selectie 'Medium'
- 3 Symbool toets 'STOP'

Indien de optie 'Extra heet' in de gebruikersinstellingen geactiveerd is, kan na het selecteren van heet water tussen de varianten 'hot' en 'extra hot' worden gekozen (voor instelling zie hoofdstuk 'Gebruikersmenu / Bedieningsparameters').



- 1 Selectie extra heet
- 2 Selectie heet
- 3 Symbool toets 'STOP'



- 1 Weergave 'Opwarmen'
- 2 Weergave 'Gereed'

Instructie

De optie 'Portionering' is om veiligheidsredenen niet beschikbaar voor de uitgifte van heet water. Om warm water te tappen, drukt u eenmaal kort op de heetwaterknop. Het verwarmingsproces wordt op het display grafisch weergegeven. Zodra de vooraf ingestelde watertemperatuur is bereikt, houdt u de heetwaterknop ingedrukt totdat de gewenste hoeveelheid water is afgegeven.

Na elk verwarmingsproces is er 0,5 l warm water beschikbaar. De afgifte stopt na max. 0,8 l. Als er meer heet water nodig is, het proces herhalen.

Buitengebruikstelling

Als het apparaat langer dan 4 dagen niet wordt gebruikt:

1. De watertoevoer sluiten.
2. De apparaatschakelaar op '0' zetten.

Inbedrijfstelling na buitenbedrijfstelling

⚠ WAARSCHUWING

Gezondheidsrisico

Tijdens de buitenbedrijfstelling kan de concentratie van ziektekiemen in het water in het apparaat toenemen. Zorg ervoor dat onderstaande stappen voor de geldende buitenbedrijfstellingsperiode worden opgevolgd, alvorens het apparaat weer in bedrijf te stellen.

Na buitenbedrijfstelling tot 7 dagen

1. Neem van elk watertype minimaal 1 liter water en gooi dit weg.

Na buitenbedrijfstelling 8 tot 28 dagen

1. Neem van elk watertype minimaal 1 liter water en gooi dit weg.
2. Een buitengewone thermische hygiëniserende uitvoeren (zie hoofdstuk *Instandhouding*)

Na buitenbedrijfstelling tot 2 maanden

1. Neem van elk watertype minimaal 1 liter water en gooi dit weg.
2. Indien het apparaat langer dan 28 dagen buiten bedrijf is gesteld, corrigeer dan de datum van thermische hygiëniserende uitvoeren.
3. Voer de gemiste thermische hygiëniserende uitvoeren uit.

Na buitenbedrijfstelling langer dan 2 maanden

1. Voer een buitengewone filtervervangende uitvoeren uit.
2. Corrigeer de datum van thermische hygiëniserende uitvoeren.
3. Voer een thermische hygiëniserende uitvoeren uit.

vervoer

VOORZICHTIG

Niet in acht nemen van het gewicht

Gevaar voor letsel en beschadiging

Houd bij het vervoer rekening met het gewicht van het apparaat.

- Transporteer het apparaat niet horizontaal.
- Apparaat bij transport in voertuigen conform de richtlijnen tegen wegglijden en omvallen beveiligen.

Verzending van apparaat

Het apparaat mag niet liggende worden getransporteerd.

- Kies een geschikte verpakking voor transport en markeer deze aan de buitenkant met een opvallende markering voor verticaal transport.
- Plaats indien mogelijk een kleine houten pallet onder de verzenddoos.
- U kunt het apparaat ook rechtstreeks naar een Kärcher-servicecentrum brengen.

Opslag

VOORZICHTIG

Niet in acht nemen van het gewicht

Gevaar voor letsel en beschadiging

Houd bij de opslag rekening met het gewicht van het apparaat.

1. Het apparaat op een vorstvrije plaats bewaren.

Verzorging en onderhoud

WAARSCHUWING

Gezondheidsgevaar door onjuist gerepareerd apparaat

Laat het apparaat alleen door geschoold vakpersoneel repareren.

Onderhoudscontract

Om een betrouwbaar gebruik van de installatie te garanderen, adviseren we om een onderhoudscontract af te sluiten. Neem contact op uw verantwoordelijke KÄRCHER-klantenservice.

Onderhoudsschema

Dagelijks

1. Reinig de druppelschaal en de waterafgifte met een desinfecterend schoonmaakmiddel (RM735, zie verbruiksgegevens).
2. Controleer de afvoer van de druppelschaal (optie) op verstopping.
3. Na de nachtpauze van elke watertype 0,5 l nemen en weggoien.

Wekelijks, vaker indien nodig

Gebruik geen reinigingsmiddelen die alcohol, zure componenten of schuurmiddelen bevatten om plastic oppervlakken te reinigen.

1. Reinig de buitenkant van het apparaat met een desinfecterend reinigingsmiddel. Vuil kan zeer goed worden verwijderd met een sponsje van melaminehars (toversponsje, vuilgummetje).
2. Reinig de druppelschaal met heet water of in de vaatwasser.
3. Leeg de opvangbak.
4. Controleer of de opvangbak schoon is en reinig of vervang deze, indien nodig.

Om de 4 weken

1. Voer een thermische hygiëniserende uitvoeren uit.

Instructie

Indien nodig kan de thermische hygiëniserende uitvoeren ook vaker worden uitgevoerd (bijvoorbeeld wekelijks).

2. Controleer bij geportioneerde waterdosering de hoeveelheid koolzuurhoudend water en stel deze indien nodig in met de instelknop compensatieregelaar (zie hoofdstuk 'Bediening/waterafgifte').

Driemaandelijks

1. Controleer en reinig de ingangszeeffilter in de wateraan-sluiting (zie 'Verzorging en onderhoud/Ingangszeeffilter reinigen'). Bij sterke vervuiling moet de ingangszeeffilter maandelijks worden gereinigd.

Jaarlijks

Het apparaat vraagt u het filter na 1 of 2 jaar te vervangen, of zelfs vroeger indien de kwaliteit van het toevoerwater ongunstig is.

1. Laat dit doen bij het jaarlijkse bezoek van de klantendienst.
2. Vervang het Active-Pure-filter.
3. Vervang de perlator aan de waterafgifte.

Om de 2 jaar

1. Vervang het Hy-Protect-filter.

Om de 5 jaar

1. Laat de gegevensopslag-buffetbatterij vervangen door de klantendienst.

Instructie

Preventief vervangen van de buffetbatterij beschermt tegen verlies van opgeslagen gegevens.

Om de 7 jaar

1. Vervangen van de CO₂-drukgelager

Ingangszeeffilter reinigen

1. Sluit de watertoevoer naar het apparaat.
2. Druk kort op de toets 'ongekoeld water' om de waterdruk in het apparaat af te bouwen.
3. De watertoevoerslang van het apparaat los schroeven.
4. De ingangszeeffilter met een puntige tang uit de wateraansluiting aan apparaatzijde trekken
5. Reinig de ingangszeeffilter.
6. De ingangszeeffilter in het apparaat plaatsen.
7. Sluit de watertoevoerslang aan op de wateraansluiting op de achterzijde van het apparaat.
8. De watertoevoer openen.

Gebruikersmenu

Gebruikersmenu starten:

1. Verwijder de druppelschaal.
 2. Open de apparaatdeur.
 3. Druk op de toets 'Menu'.
 4. Sluit de apparaatdeur.
 5. Plaats de druppelschaal.
 6. Druk op de toets 'Enter'.
- Als er waarschuwingberichten zijn, worden deze weergegeven. Er kunnen maximaal 16 berichten worden opgeslagen (zie hoofdstuk 'Hulp bij storingen').
- Als er geen waarschuwingmeldingen zijn, verschijnt de weergave voor storingsvrij bedrijf.

Instructie

Als gedurende 30 seconden geen toets wordt ingedrukt, keert het apparaat terug naar de normale werking.

BEDIJFSPARAMETERS

Huidige datum/tijd

Stel de huidige datum en tijd in het menu 'Huidige datum/tijd' in.

- Instelformaat datum: Dag/maand/jaar
- Instelformaat tijd: Uur/ minuut"

Bedrijfstijden

- Bij levering werkt het apparaat zonder onderbreking in 24-uursbedrijf.
- Er kan een energiebesparende timermodus worden geprogrammeerd en ingeschakeld. Dit reduceert het energieverbruik buiten de gebruikstijden.
- Ter activering van het apparaat tijdens de rusttijd moet 5 seconden op een willekeurige toets worden gedrukt.
- De bedrijfstijd wordt voor elke dag van de week met begin- en eindtijd ingesteld.

Gebruikersinstellingen

Stel de koudwatertemperatuur in:

Bij levering is de koudwatertemperatuur ingesteld op 6 °C.

Indien nodig kan de temperatuur in stappen van 1 °C (minimum 4 °C) worden verhoogd of verlaagd in het menu 'Koud water temperatuur'.

Toetstones deactiveren:

Bij levering wordt de bediening van een toets door een toets bevestigd. Indien nodig, kan dit in het menupunt 'Toetstones' worden gedeactiveerd.

Portionering activeren:

Bij levering wordt water afgegeven tot de gebruiker de knop weer loslaat. Indien nodig, kan de portionering in het menupunt 'Portionering' worden geactiveerd. Er zijn 2 versies beschikbaar:

1. **Standaard:** Hiervoor moet alleen de portionering 'Standard' worden geselecteerd. Dan worden automatisch 1,0 l,

0,5 l of 0,2 l afgegeven, afhankelijk van de geselecteerde toets.

2 Aangepast:

Met aangepaste portionering kunnen alle willekeurige afgiftehoeveelheden worden geprogrammeerd. Het proces vereist afzonderlijke instellingen voor de verschillende soorten en hoeveelheden water. Hiervoor moeten volgende stappen worden uitgevoerd:

| Indicatie | Toets |
|---|--------------|
| >Watersoort selecteren Ambient/cold Sparkling (display knippert) | Plus / Minus |
| >Geselecteerd watertype< | Enter |
| >Toets bezetten 1< | Plus / Minus |
| Bevestig de geselecteerde toets. | Enter |
| >Symbool selecteren< | Plus / Minus |
| Bevestig het geselecteerde symbool. | Enter |
| >Opvangbak onder de afgifte?< Plaats een bak onder de wateruitgang. | Enter |
| >Vat vullen - Vulhoeveelheid opslaan - terugzetten< | |
| Vul het vat in één keer tot de gewenste portionering is bereikt. Als de vulhoeveelheid niet correct is, de vulhoeveelheid opnieuw instellen en de vulprocedure herhalen. | |
| >Vulhoeveelheid opslaan - terugzetten< | ENTER |
| >Volgende toets?< | |
| Wijst volgende toets toe. | Enter |
| Selecteer volgend watertype. | Terug |

Instructie

In de bedrijfsmodus 'Portionering aangepast' kan niet meer water worden afgegeven dan is ingesteld bij de parameter 'Maximale afgiftehoeveelheid'.

| | |
|---|--|
|  | Voor de bedrijfsmodus 'Portionering aangepast' beschikbare symbolen. |
|  | Geen toetsenbordtoewijzing. |

CO₂-selectie Classic/Medium activeren:

In de afleveringstoestand is alleen het hoge kooldioxidegehalte actief (Classic).

Nadat in het menupunt 'CO₂-selectie Classic/Medium' Classic/Medium werd geactiveerd, is ook de afgifte van water met gering koolzuurgehalte mogelijk.

ECO-modus activeren:

Bij levering is de ECO-modus niet geactiveerd. De ECO-modus is een energiebesparende modus. Bij de activering van de ECO-modus in het menupunt 'ECO Modus' wordt de tijdsvertraging vanaf het laatste gebruik tot de overgang naar de ECO-modus ingesteld (1...15 minuten). In de ECO-modus wordt geen warm water gereedgehouden en wordt het koelvermogen met 3 °C verminderd.

De ECO-modus is geschikt voor apparaten die alleen op bepaalde tijden gebruikt worden en tussendoor langere rusttijden hebben.

Maximum afgiftehoeveelheid instellen:

Bij levering is de maximale waterafgifte ingesteld op 1,1 l. Indien nodig, kan dit in het menupunt 'Max. afgiftehoeveelheid' in stappen van 0,1 l worden gewijzigd (0,1...1,5 l).

Extra heet activeren:

Bij levering kunnen 2 heetwatertemperaturen worden geselecteerd.

Na het inschakelen van 'Extra heet', kan deze temperatuur worden aangepast (maximum 95 °C).

Voorverwarmingstemperatuur voor heet water instellen:

Bij levering is de voorverwarmingstemperatuur voor heet water ingesteld op 50 °C.

Als er vaak warm water wordt getapt, kan deze temperatuur in het menupunt 'Heetwater voorverwarmingstemperatuur' worden verhoogd, bijv. tot 60 °C of 70 °C om de wachttijden te verkorten.

Opmerking: Een hogere voorverwarmingstemperatuur leidt tot een hoger energieverbruik.

Heetwatertemperatuur instellen:

Bij levering is de heetwatertemperatuur ingesteld op 75 °C.

Indien nodig kan de watertemperatuur in het menupunt 'Heetwater temperatuur' tot maximaal 95 °C worden verhoogd.

Hygiënatiegegevens

Instelling van de tijd en het interval van de automatische hygiënatie in het menu 'Hygiënatie gegevens'. Dit tijdstip kan ook buiten de geprogrammeerde bedrijfstijden vallen. De aanbeveling voor het hygiënatie-interval is een veelvoud van 7 (gewoonlijk 28 dagen = 4 weken) om de hygiënatie steeds op dezelfde dag van de week uit te voeren.

Optimaal is als de hygiënatie na het weekend, ca. 2 uur voor werkbegin wordt uitgevoerd

Leveringstoestand:

Na voltooiing van de eerste inbedrijfstelling kiest het besturingssysteem automatisch een maandag 3-4 weken later (tijdstip 5:00 uur) als tijdstip voor thermische hygiënatie.

Deze instelling is in de praktijk optimaal gebleken. Indien nodig kunnen de dag en het tijdstip van de thermische hygiënatie worden gewijzigd.

Taal

Bij levering is de taal 'Engels' ingesteld.

Er zijn nog 4 andere talen beschikbaar in het menupunt 'Taal':

- Nederlands
- Frans
- Italiaans
- Spaans

Bedrijfsgegevens

Onder de weergavefunctie 'Bedrijfsgegevens' kunnen achtereenvolgens volgende apparaatgegevens worden opgeroepen:

- Apparaatcode
- Aantal uitgevoerde thermische hygiënaties
- Afgegeven waterhoeveelheid per watertype
- Totale hoeveelheid afgegeven water
- Apparaatlooptijd
- Datum en tijdstip van eerste inbedrijfstelling
- Huidige datum en huidige tijd
- Softwareversie

SD-kaart

Als een SD-kaart in de SD-kaartsleuf is geplaatst, start het SD-kaartmenu automatisch.

Volgende speciale functies kunnen met een SD-kaart worden gebruikt.

- In het apparaat uitgevoerde instellingen opslaan
- Instellingen van een apparaat op een ander apparaat overdragen
- Software-updates op het apparaat uitvoeren
- Diashow afspelen van vrij selecteerbare afbeeldingen op het display van het apparaat
- Displayteksten wijzigen (bijvoorbeeld 'Ambient' in 'Stil').

Op een lege SD-kaart kunnen met de WPD uitsluitend de bedrijfsparameters worden opgeslagen, en later ook door andere WPD's worden opgehaald.

1. Verwijder de druppelschaal.
2. Open de apparaatdeur.
3. Plaats de SD-kaart correct in de SD-kaartsleuf.

Instructie

De SD-kaart moet FAT32 geformatteerd zijn.

4. Sluit de apparaatdeur.
5. Plaats de druppelschaal.

| Indicatie | Toets |
|---|--------------|
| >SD-kaart< | Enter |
| >Diashow aan< >JA< of >NEE< selecteren (display knippert) | Plus / Minus |
| Bij selectie >NEE< terug naar >SD-kaart< | |
| Bij selectie >JA<: >Startvertraging< minuten instellen (display knippert) | Plus / Minus |
| >Geselecteerde minuten< | Enter |
| >Weergaveduur xx s< (display knippert) | Plus / Minus |
| >Geselecteerde weergaveduur< | Enter |
| >Diashow parameters< | Minus |
| >Parameters laden< | Enter |
| Instellingen laden? >JA< of >NEE< selecteren (display knippert) | Enter |
| Bij selectie >NEE< terug naar >Parameters laden< | |
| Bij selectie >JA<: Gegevens van de SD-kaart worden in het apparaat opgeslagen, vervolgens terug naar >Parameters laden< | |
| >Parameters opslaan< | Enter |
| >Parameters opslaan? >JA< of >NEE< selecteren (display knippert) | Enter |

| Indicatie | Toets |
|---|-------|
| Bij selectie >NEE< terug naar >Parameters opslaan< | |
| Bij selectie >JA<: Gegevens van het apparaat worden op de SD-kaart opgeslagen, vervolgens terug naar >Parameters opslaan< | |
| >Parameters opslaan< | Minus |
| >Bijwerken firmware< | Enter |
| > >JA< of >NEE< selecteren (display knippert) | Enter |
| Bij selectie >NEE< terug naar >Bijwerken firmware< | |
| Bij selectie >JA<: Gegevens van de SD-kaart worden opgeslagen in het apparaat, vervolgens terug naar >Bijwerken firmware< | |
| >Beëindigen< | Terug |

Instructie

Bijwerken van de firmware duurt maximaal 5 minuten. Schakel het apparaat tijdens het bijwerken niet uit.

Het apparaat kan niet worden gebruikt terwijl de firmware wordt bijgewerkt.

Als de SD-kaart geen firmware bevat, wordt de optie 'Bijwerken firmware' niet weergegeven.

De firmware en het programma 'SD Card Manager', dat nodig is voor het overdragen op de SD-kaart, zijn verkrijgbaar bij de Kärcher-klantenservice.

Instandhouding

Hygiënatie

De automatische hygiënatie begint automatisch op het geprogrammeerde tijdstip, zie hoofdstuk 'Gebruikersmenu/Bedrijfsparameters/Hygiënatiegegevens'. Hygiënatie en spoelen worden automatisch uitgevoerd. Buitengewone thermische hygiënatie is vereist na een reparatie of na een stilstand van meer dan 8 dagen en moet handmatig worden gestart.

1. Leeg de opvangbak voor en na de hygiënatie (zie hoofdstuk 'Verzorging en onderhoud/Opvangbak (optie) legen').

| Indicatie | Toets |
|--------------------------------|-----------|
| >Start spoeling!< | Enter |
| >Spoeling bezig XX:XX min | Terug (X) |
| >Spoelen onderbroken, verder!< | |

2. Leeg het vat en plaats het weer onder de waterdispenser.

| Indicatie | Toets |
|--------------------------------|-------|
| >Spoelen onderbroken, verder!< | Enter |
| >Spoeling bezig XX:XX min | |

Instructie

Tijdens de hygiënatie produceert het apparaat een iets hoger bedrijfsgeluid.

Filtervervangings handmatig starten

De handmatige start van een buitengewone filtervervangings wordt uitgevoerd na een langere stilstand (zie hoofdstuk *Filter in- en uitbouwen*).

Eerste inbedrijfstelling handmatig starten

De handmatige start van een eerste inbedrijfstelling wordt uitgevoerd na een langere stilstand of na uitgebreide reparaties (zie hoofdstuk *Menu eerste inbedrijfstelling*).

Monsterneming

Als er monsters moeten worden genomen, moet dit onmiddellijk na de hygiënatie gebeuren, overeenkomstig de voorschriften voor microbiologische wateranalyse. Het monster moet door een erkend laboratorium worden geëvalueerd.

Filter in- en uitbouwen

⚠ WAARSCHUWING

Gezondheidsrisico

Ondeskundig werk kan ertoe leiden dat schadelijke kiemen in het apparaat terechtkomen.

Let bij filtervervangings op hygiëne en reinheid.

Draag bij een filterwissel steriele wegwerphandschoenen.

Indien een filtervervangings noodzakelijk is, verschijnt het symbool 'I' (Info) op het display. Het verzoek om het filter te vervangen verschijnt, nadat de levensduur van het filter is verstreken of indien het filter verstopt is.

De filtervervangings kan in het gebruikersmenu worden gestart. Het menu leidt de gebruiker door de filtervervangings.

Voor een buitengewone filtervervangings volgende stappen uitvoeren:

1. Verwijder de druppelschaal en open de apparaatdeur.
2. Druk op de toets 'Menu'.
3. Sluit de apparaatdeur.
4. Plaats de druppelschaal.
5. Plaats een bak onder de wateruitgang.

| Indicatie | Toets |
|-------------------------------|------------|
| >Gebruikersmenu< | Enter Plus |
| >Instandhouding< | Enter Plus |
| >Filterwissel< | Enter |
| >Filter vervangen? NEE< | Plus/minus |
| >JA< selecteren | Enter |
| >Opvangbak onder de afgifte?< | Enter |
| >Drukdaling 30 s< | |

De druk in het systeem wordt afgebouwd.

6. Maak het vat leeg.
7. Verwijder de druppelschaal.
8. Open de apparaatdeur.
9. Draai het filter naar links tot de beugel zichtbaar is.

Afbeelding N

① houder

② Lus

③ Filter

④ Greep

- a Verwijder filter
- b Filter plaatsen

10. Trek het filter omlaag uit de houder en verwijder het.

Instructie

Het gebruikte filter kan, nadat het water is afgegoten, als huisvuil worden weggegooid.

11. Doe steriele handschoenen aan.

12. Het nieuwe filter uitpakken.

13. Draai het nieuwe filter zodanig dat de greep zich aan de linkerzijde bevindt.

14. Plaats het filter van onderen in de houder.

15. Draai het filter tot de aanslag naar rechts.

16. Controleer de inbouwpositie: De markeringen op het etiket en op het filter moeten in één lijn liggen.

Afbeelding O

① houder

② Filter

Druppelschaal legen

Zodra de druppelschaal het maximale vulniveau heeft bereikt, verschijnt op het display de melding 'Druppelschaal legen'.

1. Verwijder de druppelschaal.
2. Leeg de druppelschaal.
3. Controleer de druppelschaal op vervuiling en reinig hem eventueel.
4. Installeer de druppelschaal weer.
Het apparaat is weer bedrijfsklaar.
Het display toont de selectie van de watertypes.

Instructie

Als de druppelschaal niet correct is geplaatst, verschijnt eveneens de melding 'Druppelschaal legen'.

Opvangbak legen (optionele aanbouwset)

Zodra de opvangbak het maximale vulniveau heeft bereikt, verschijnt op het display de melding 'Leeg de opvangbak'.

1. Open de deur van de sokkel.
2. Schroef de afsluitdeksel los.

Afbeelding P

- ① Aansluiting afvoerslang druppelschaal
 - ② Kabel vulstandsensoren opvangbak
 - ③ Aansluiting afvoerslang spoelklep
 - ④ Afsluitdeksel met vulstandsensoren
 - ⑤ Opvangbak
3. Neem de afsluitdeksel er met de vulstandsensoren af.
 4. Neem de opvangbak uit de sokkel.
 5. Leeg de opvangbak.

6. Plaats de opvangbak in de sokkel.
7. Plaats de dop met de vulstandsensoren en draai hem vast.
8. Sluit de deur van de sokkel.

| Indicatie | Toets |
|-------------------|-------|
| >Opvangbak leeg?< | Enter |

Het apparaat is weer bedrijfsklaar.
Het display toont de selectie van de watertypes.

Dagelijkse spoeling

Deze functie moet door de klantendienst of door telefonische support worden geactiveerd.

- Als deze functie is geactiveerd, spoelt het apparaat elke dag kort het afgifgebied.
- Deze automatische spoeling begint 2 minuten voor de tijd die is ingesteld als starttijd voor de thermische hygiëniseringscyclus.

Hulp bij storingen

| Fout | Oorzaak | Remedie |
|--|---|---|
| Geen CO ₂ in het water, de knop voor koolzuurhoudend water is niet geblokkeerd | De CO ₂ -fles is bijna leeg. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Open de deur van de sokkel. 2. Let tijdens het tappen van koolzuurhoudend water op de manometer. 3. Als de druk sterk daalt, moet de CO₂-cilinder worden vervangen. |
| De portioneringshoeveelheid stilstaand water en gekoeld water zijn te groot. | De interne debietsensor is defect. | <ul style="list-style-type: none"> • Neem contact op met de service. |
| De afgegeven portioneringshoeveelheid is niet correct voor koolzuurhoudend water. | De compensatieregelaar is onjuist ingesteld. | <ul style="list-style-type: none"> • Stel de compensatieregelaar in (zie hoofdstuk 'Gebruikersmenu, bedrijfsparameters, gebruikersinstellingen/portiëring'). |
| | De CO ₂ -druk is verkeerd. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Controleer de CO₂-druk, en stel deze in volgens de specificatie. 2. Stel de portioneringshoeveelheid opnieuw in op het instelwiel voor de compensatieregelaar (zie hoofdstuk 'Bediening/waterafgifte'). |
| Heet water ontsnapt gedeeltelijk gemengd met stoom | Opstelplaats hoger dan 1500 m boven zeeniveau en maximale temperatuurinstelling (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> • Stel de heetwatertemperatuur lager in of neem contact op met de service. |
| Het bedieningspaneel (toetsen) werkt niet meer, nadat er vloeistof in het apparaat is gekomen. | Op een apparaatbovenzijde is een houder omgevalen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Schakel het apparaat na 12 uur weer in. 3. Als dit weer gebeurt, contact opnemen met de service. |
| Het water uit de druppelschaal loopt slecht weg. | De druppelschaalafvoer of de afvoerslang is vuil. | <ul style="list-style-type: none"> • Maak de druppelschaal schoon. • Reinig de afvoerslang. |
| | Geen sifon in de afvoerwaterleiding (alleen bij afvoer in afvoerwaterleiding). | <ul style="list-style-type: none"> • Installeer een sifon in de afvoerwaterleiding. |
| | Onvoldoende hoogteverschil tussen lekbak en afvoerwaterleiding (alleen bij afvoer in afvoerwaterleiding). | <ul style="list-style-type: none"> • Vergroot het hoogteverschil. |
| Het toestel werkt niet, geen display, een LED brandt blauw | Het apparaat staat tijdens timerbedrijf in de slaapmodus. | <ul style="list-style-type: none"> • Houd een willekeurige toets langer dan 5 seconden ingedrukt. |
| Het toestel werkt niet, geen display, geen LED brandt | De spanningstoevoer is defect. | <ul style="list-style-type: none"> • De netstekker in het stopcontact steken. |
| | Het apparaat is uitgeschakeld. | <ul style="list-style-type: none"> • De apparaatschakelaar op '1' zetten. |
| | De smeltzekering is geactiveerd. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Trek de zekeringhouder naast de schakelaar van het apparaat eruit. 2. Vervang de zekering door een nieuwe (10 A, traag). 3. Plaats de zekeringhouder weer. 4. Bij herhaaldelijke activering, contact opnemen met de service. |
| E400: Active-Pure-filter vervangen | Het Active-Pure-filter is opgebruikt. | <ul style="list-style-type: none"> • Vervang het Active-Pure-filter jaarlijks. Hierbij de menunavigatie van het apparaat in acht nemen. |
| E401: Hy-Protect filter vervangen | Het Hy-Protect-filter is opgebruikt. | <ul style="list-style-type: none"> • Vervang het Hy-Protect-filter elke 2 jaar. Hierbij de menunavigatie van het apparaat in acht nemen. |
| E404: Druppelschaal legen. Alle rode LED's branden. | De druppelschaal is vol. | <ul style="list-style-type: none"> • Verwijder en reinig de druppelschaal. |
| E405: Leeg de opvangbak. Alle rode LED's branden. | De afvoer-opvangbak is vol. | <ul style="list-style-type: none"> • Leeg de afvoer-opvangbak. |
| E407: Ontsmetting noodzakelijk | Hygiëniseringscyclus is nodig. | <ul style="list-style-type: none"> • Voer een hygiëniseringscyclus uit. |
| E409: CO ₂ -fles vervangen | De CO ₂ -druk is te laag ingesteld. | <ul style="list-style-type: none"> • Stel de CO₂-druk in op 3,0...3,5 bar bij afgifte. |
| | De CO ₂ -fles is leeg. | <ul style="list-style-type: none"> • Vervang de CO₂-fles. |
| E410: Filter wisselen | Het minimumdebiet van gekoeld, stilstaand water is niet bereikt. | <ul style="list-style-type: none"> • Het filter wisselen. E400: Active-Pure-filter vervangen (jaarlijks) |
| E411: Filterlooptijd overschreden | De maximale looptijd van een filter (apparaat-looptijd) is overschreden. | <ul style="list-style-type: none"> • Het filter wisselen. E400: Active-Pure-filter vervangen (jaarlijks) E401: Hy-Protect filter vervangen (om de 2 jaar) |
| E412: Niveausensor carbonator defect | Automatisch bijvullen van de CO ₂ -mengtank is mislukt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 3. Controleer de wateraansluiting. 4. Controleer de ingangszeeff. 5. Controleer de instelling van de CO₂-druk. 6. Als dit weer gebeurt, contact opnemen met de service. |
| E413: Watertoevoer controleren | Geen of te geringe watertoevoer. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Controleer de ingangszeeff in de wateraansluiting (zie 'Verzorging en onderhoud/Ingangszeeff reinigen'). 2. Controleer de wateraansluiting. 3. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 4. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 5. Als dit weer gebeurt, contact opnemen met de service. |
| E500: Storing heet water. Alle rode LED's branden | De verwarmingsmodule is defect. | <ol style="list-style-type: none"> 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E501: Storing hygiëniseringscyclus stroomuitval | De hygiëniseringscyclus was niet succesvol. | <ul style="list-style-type: none"> • Start de hygiëniseringscyclus opnieuw. |

| Fout | Oorzaak | Remedie |
|--|---|---|
| E502: Storing binnendringend water apparaat. Alle rode LED's branden. | Lekkage in het apparaat. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E503: Storing binnendringend water sokkel. Alle rode LED's branden. | Lekkage in de sokkel. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E504: Storing toetsen. Alle rode LED's branden. | Of de toetsen zijn te lang ingedrukt of de elektronica is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 3. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E505: Storing hygiëniserings sensor hot | De hygiëniserings sensor was niet succesvol. | 1. Start de hygiëniserings sensor opnieuw. 2. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E506: Storing hygiëniserings sensor cold | De hygiëniserings sensor was niet succesvol. | 1. Start de hygiëniserings sensor opnieuw. 2. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E507: Storing hygiëniserings sensor ambient | De hygiëniserings sensor was niet succesvol. | 1. Start de hygiëniserings sensor opnieuw. 2. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E508: Storing verwarmingsmodule oververhit. Alle rode LED's branden. | De watertemperatuur in de heetwaterverwarmer is te hoog. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. 10 minuten wachten. 3. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 4. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E509: Storing hot sensor. Alle rode LED's branden. | De heetwatersensor is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E510: Storing ambient sensor. Alle rode LED's branden. | De sensor voor ongekocht water is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E511: Storing cold sensor 1. Alle rode LED's branden. | De sensor in de koelmodule is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E512: Storing cold sensor 2. Alle rode LED's branden. | De sensor van de extra koeler in de sokkel is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E513: Storing koeling 1 defect. Alle rode LED's branden. | De koelmodule is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E514: Storing koeling 2 defect. Alle rode LED's branden. | De extra koeler in de sokkel is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E515: Storing koeling 1. Alle rode LED's branden. | De temperatuur in de koelmodule is te laag (de koelmodule is bevroren). | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E516: Storing koeling 2. Alle rode LED's branden. | De temperatuur in de extra koeler in de stand is te laag (de koelmodule is bevroren). | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Neem contact op met de service. |
| E600: Storing communicatie knop. Alle rode LED's branden. | Het bedieningspaneel van de bediening van het apparaat is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Wacht 1 minuut. 3. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 4. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E601: Storing communicatie Advanced kaart. Alle rode LED's branden. | De Advanced-kaart van de apparaatbesturing is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Wacht 1 minuut. 3. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 4. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E602: Storing communicatie Basic-kaart. Alle rode LED's branden. | De Basic-kaart van de apparaatbesturing is defect. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Wacht 1 minuut. 3. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 4. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |
| E603: Storing elektronicatempatuur. Alle rode LED's branden. | De temperatuur van de apparaatbesturing is te hoog. | 1. De apparaatschakelaar op '0' zetten. 2. Wacht 1 minuut. 3. De apparaatschakelaar op '1' zetten. 4. Als dit weer gebeurt, ,contact opnemen met de service. |

Garantie

In elk land gelden de garantievoorwaarden die door onze verantwoordelijke verkoopmaatschappij zijn uitgegeven. Mogelijke storingen aan uw apparaat verhelpen we binnen de garantieperiode gratis, voor zover een materiaal- of fabricagefout de oorzaak is. Als u gebruik wilt maken van de garantie, neemt u met uw aankoopbon contact op met uw distributeur of de dichtstbijzijnde geautoriseerde klantenservice. (adres zie achterzijde)

Technische gegevens

| | | WPD 200 Advanced |
|-------------------------------------|-----------|-------------------------|
| Gegevens capaciteit apparaat | | |
| Bedrijfsspanning | V | 220-240 |
| Netfrequentie | Hz | 50 |
| Netbeveiliging (traag) | A | 10 |
| Max. vermogensopname | W | 1900 |
| Watertoevoerdruk | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Watertoevoertemperatuur | °C | 4-35 |
| Insteldruk bereik CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Omgevingstemperatuur | °C | 16 - 32 |
| Waterafgifte, max. | l/h | 120 |
| Temperatuur gekoeld water, min | °C | 4 |
| Koelvermogen gekoeld water | l/h | 40 |
| Afmetingen en gewichten | | |
| Breedte | mm | 390 |

| | | WPD 200 Advanced |
|----------------------------------|-------|---------------------|
| Diepte | mm | 520 |
| Hoogte | mm | 450 |
| Hoogte met sokkel | mm | 1450 |
| Gewicht | kg | 35 |
| Gewicht met sokkel | kg | 50 |
| Geluidsrukniveau L _{pA} | dB(A) | <43 |

Beker voor bekerdispenser in de sokkel (optie)

| | | |
|--------------------|----|---------|
| Diameter bekerrand | mm | 70...71 |
|--------------------|----|---------|

Hy-Protect-filter

| | | |
|------------------------------|----|-----|
| max. toel. mediumtemperatuur | °C | +80 |
|------------------------------|----|-----|

| | | |
|-----------------------|-----------|--------|
| max. toel. mediumdruk | MPa (bar) | 0,6(6) |
|-----------------------|-----------|--------|

| | | |
|-------------|-----|-----|
| max. debiet | l/h | 120 |
|-------------|-----|-----|

| | | |
|---------------------------|---|-------|
| typische filtercapaciteit | l | 20000 |
|---------------------------|---|-------|

| | | |
|------------------|------|---|
| Filterlevensduur | jaar | 2 |
|------------------|------|---|

Active-Pure-filter

| | | |
|------------------------------|----|-----|
| max. toel. mediumtemperatuur | °C | +35 |
|------------------------------|----|-----|

| | | |
|-----------------------|-----------|--------|
| max. toel. mediumdruk | MPa (bar) | 0,6(6) |
|-----------------------|-----------|--------|

| | | |
|-------------|-----|-----|
| max. debiet | l/h | 120 |
|-------------|-----|-----|

| | | |
|-----------------|---|-------|
| max. capaciteit | l | 10000 |
|-----------------|---|-------|

| | | |
|------------------|------|---|
| Filterlevensduur | jaar | 1 |
|------------------|------|---|

Technische wijzigingen voorbehouden.

Materiaal / goedkeuringen

Alle watergeleidende onderdelen/componenten zijn overeenkomstig de stand van de techniek geschikt en toegelaten voor het gebruik in direct contact met drinkwater.

Het apparaat is door het Fresenius Instituut voor geschiktheid voor levensmiddelen gecertificeerd en voldoet aan de eisen van de verordening inzake mineraal- en tafelwater.

Indhold

| | |
|--|----|
| Generelle henvisninger | 59 |
| Sikkerhedshenvisninger | 59 |
| Bestemmelsesmæssig anvendelse | 60 |
| Funktion | 60 |
| Generelle henvisninger om håndtering af CO ₂ -flasker | 60 |
| Miljøbeskyttelse | 60 |
| Leveringsomfang | 60 |
| Tilbehør og reservedele | 60 |
| Forbrugsmateriale | 61 |
| Maskinbeskrivelse | 61 |
| Montering | 61 |
| Første ibrugtagning | 61 |
| Håndtering af CO ₂ -flasken | 62 |
| Drift | 63 |
| Transport | 63 |
| Opbevaring | 63 |
| Pleje og vedligeholdelse | 63 |
| Brugermenu | 64 |
| Hjælp ved fejl | 66 |
| Garanti | 67 |
| Tekniske data | 67 |
| Vedligeholdelsesskema WPD 200 | 68 |

Generelle henvisninger



Læs denne originale brugsanvisning, inden du benytter maskinen første gang, og betjen maskinen i henhold til denne.

Opbevar den originale brugsanvisning til senere brug eller til efterfølgende ejere.

- Af hensyn til vandkvaliteten af det aftappede vand må der udelukkende anvendes drikkevand fra et offentligt vandforsyningselskab. Kvaliteten skal mindst svare til retningslinjerne fra Verdenssundhedsorganisationen (WHO).
- Hvis der kræves indgreb i drikkevandsnettet for at installere maskinen, skal dette udføres af uddannede fagfolk, der har en godkendelse i overensstemmelse med de lokalt gældende love og bestemmelser. Ved installation af maskinen skal de gældende nationale regler for indgreb i drikkevandsnettet overholdes. Dette arbejde skal om nødvendigt bestilles af kunden.
- For at beskytte mod vandskade forårsaget af en sprængt vandslange, anbefaler vi, at der installeres en afspærringsanordning og et aqua-stop (fås som tilbehør) i vandforsyningsledningen.
- Vedligeholdelsesarbejde i maskinens indre må kun udføres af ejeren af maskinen, der har læst denne betjeningsvejledning.
- Hvis der anvendes en CO₂-flaske, skal de lokalt gældende regler om markering af opstillingsrummet overholdes.
- Maskinen må ikke rengøres med en vandstråle.
- Plastoverflader må ikke rengøres med alkoholholdige, aggressive eller slibende rengøringsmidler. Det anbefales at anvende overfladerenseren CA 30 R (6.295-686.0).
- Efter første ibrugtagning, filterskift og længere brugsafbrydelser kan vandet midlertidigt virke mælkeagtigt, når der aftappes ukølet vand. Dette skyldes fine luftbobler og har ingen indflydelse på vandkvaliteten.

Sikkerhedshenvisninger

Faregrader

⚠ FARE

- *Henviser til en umiddelbar fare, der medfører alvorlige kvæstelser eller død.*

⚠ ADVARSEL

- *Henviser til en mulig farlig situation, der kan medføre alvorlige kvæstelser eller død.*

⚠ FORSIGTIG

- *Henviser til en mulig farlig situation, der kan medføre lettere kvæstelser.*

BEMÆRK

- *Henviser til en mulig farlig situation, der kan medføre materielle skader.*

Sikkerhedsanvisninger

⚠ FARE • *Fare for elektrisk stød. Træk altid netstikket ud, før du arbejder på maskinen. Stikkontakten skal være beskyttet med et HFI-relæ på 30 mA.*

• *Livsfare, hvis CO₂-flasken eksploderer. Anbring CO₂-flasken lodret, og fastgør den. Tilslut altid CO₂-flasken med en trykreduktionsventil og en sikkerhedsventil, der er godkendt til maskinen. Beskyt CO₂-flasken mod kraftig opvarmning og udsæt den aldrig for direkte sollys.*

• *Eksplodingsfare. Tilslut aldrig en CO₂-flaske med stigrør. Stigrørsflasker er for eksempel mærket med en rød advarselsmærkat.* • *Fare for kvælning på grund af kuldioxid-udslip. Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning af opstillingsrummet, eller installér et gasvarslingssystem. Overhold landets specifikke lovkrav med hensyn til den foreskrevne minimumsstørrelse for rummet, advarselsystemer og ventilation under tømning af trykgasbeholdere.* • *Eksplisionsfare. Opbevar ikke eksplosive genstande, såsom spraydåser med brandfarligt drivmiddel, i maskinen.*

⚠ ADVARSEL • *Når du opstiller maskinen, skal du sørge for, at netledningen ikke kommer i klemme eller beskadiges.* • *Anbring ikke en multistikdåse eller mobil strømforsyning bag maskinen.* • *Risiko for kvæstelser på grund af eksploderende flasker. Kulsyreholdigt vand må kun fyldes i trykstabile flasker (10 bar).* • *Risiko for overophedning. Luk ikke ventilationsåbningerne i maskinen.*

• *Sundhedsfare på grund af bakterier. Sørg for god hygiejne og renlighed, når du udskifter fil-*

terpatronen. Bær sterile engangshandsker under filterskiftet. Rengør drypbakken og overfladerne regelmæssigt. Rør aldrig ved vandaftapningsanordningen med fingrene eller en rengøringsklud. Rengør kun vandaftapningsanordningen med RM735 og en steril klud. Risiko for personskade på grund af rengøringsmidlet. Følg sikkerhedshenvisningerne for rengøringsmidlet, og brug beskyttelsesbriller og -handsker, når du arbejder med rengøringsmidler. Maskinen udfører automatisk en termisk rensning mindst hver 4. uge. Når du bruger udløbsbeholderen, skal du sørge for at tømme den regelmæssigt. Hvis dit drikkevandsforsyningselskab har advaret om mikrobiologisk forurening, skal du altid udføre en termisk rensning af maskinen, når advarslen er ophævet igen.

• *Sundhedsfare på grund af varmt vand. Vær særlig forsigtig, når du aftapper varmt vand.*

• *Mulig sundhedsfare på grund af øget koncentration af bakterier i vandet, hvis du ikke har brugt maskinen i mere end 4 dage. Hvis maskinen ikke har været brugt i mere end 4 dage, skal der udføres en termisk rensning før brug, se kapitel "Ibrugtagning efter stilstand".*

• *Sundhedsfare på grund af forkert repareret maskine. Maskinen må kun repareres af uddannede fagfolk.*

BEMÆRK • *Skade på maskinens køleenhed. Hvis maskinen er blevet opbevaret eller transporteret vandret, skal du anbringe maskinen i normal position og derefter vente mindst 24 timer, før den kan tages i brug.*

Symboler på maskinen



⚠ ADVARSEL Brandfare, brændbart materiale

Der anvendes brandfarligt kølemiddel i denne maskine.

Hold antændelseskilder væk fra maskinen, hvis kølemiddel trænger ud.

Bestemmelsesmæssig anvendelse

⚠ ADVARSEL

Denne maskine er ikke beregnet til brug af personer (inklusive børn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner, medmindre de er under opsyn af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed, eller der forinden har givet dem instruktioner i, hvordan maskinen anvendes og de dermed forbundne farer. Rengøring og brugervedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn.

⚠ ADVARSEL

Børn skal være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med maskinen.

- Maskinen bruges til selvbetjent aftapning af tempereret og ikke-tempereret vand med og uden tilsætning af kulsyre (CO₂) i fødevarer og drikkevarer.
- Maskinen er udstyret med 2 forskellige filtre (Active-Pure-filtre, Hy-Protect-filtre).
- Denne maskine er beregnet til brug i husholdninger og lignende anvendelser, såsom i personalekøkkener og butikker, på kontorer og i andre arbejdsområder, inden for landbruget samt af gæster på hoteller, moteller og andre indkvarteringsfaciliteter, inden for catering og lignende engrosvirksomheder.
- Maskinen må ikke installeres og betjenes i kommercielle køkkener.
- Maskinen skal opstilles i et frostfrit rum.
- Maskinen må ikke anvendes eller opstilles uden dørs.
- Maskinen må ikke lægges ned, opbevares eller transporteres liggende.

Forudseelig, fejlagtig anvendelse

Enhver form for ukorrekt anvendelse er ikke tilladt. Brugeren hæfter for skader, der opstår som følge af ukorrekt anvendelse.

Funktion

Vandet strømmer først fra vandindgangen gennem filtrene (for en filterbeskrivelse, se kapitlet Forbrugsmaterialer). Afhængigt af den aktiverede knap strømmer vandet derefter via kølemodul, CO₂-blanderen (kun version Advanced S), opvarmningsmodul eller direkte til vandtæpningen.

Når der aftappes kulsyreholdigt vand (tilbehør), tilsættes der endvidere kuldioxid til vandet. Det er muligt at vælge mellem to forskellige CO₂-koncentrationer. Hvis der aftappes varmt vand, opvarmes vandet via et opvarmningsmodul. Det varme vand forvarmes (50 °C) i maskinen for at afkorte ventetiden inden aftapningen. Denne temperaturforvarmning kan øges, hvis der hyppigt aftappes varmt vand. Der kan indstilles 2 forskellige varmtvandstemperaturer.

Maskinen er udstyret med en "Brugermenu", via hvilken forskellige funktioner kan indstilles:

- Valg af 2 forskellige CO₂-koncentrationer
 - Valg af 2 forskellige varmtvandstemperaturer
 - Indstilling af temperaturforvarmning
 - Foruddefinerede aftapningsmængder eller brugerdefinerede aftapningsmængder
 - Drifts- og hvileperioder
- Med de intervaller, der er angivet i brugermenuen, desinficeres hele vandsystemet ved opvarmning (termisk rensning).

Generelle henvisninger om håndtering af CO₂-flasker

Ved udskiftning af CO₂-flasker skal sikkerhedshenvisningerne fra gasleverandøren og eventuelle løbtestemmelser overholdes.

- CO₂-flasken skal være udstyret med den trykreduktionsventil, der er godkendt af KÄRCHER, så kulsyreindholdet i vandet kan indstilles.
- Kuldioxid E 290 skal overholde renhedskriterierne i henhold til direktiv 96/77/EF (levnedsmiddelkvalitet) og mærkes i overensstemmelse med artikel 7 i direktiv 89/107/EØF.
- Inden du tager en gasflaske i brug, skal du sørge for, at der er tale om den rigtige gastype. Kun farligt gods-mærkaten, der skal forefindes på alle gasflasker, giver pålidelige oplysninger om gastypen. Gasflaskens farve giver ikke altid entydige oplysninger om gastypen. En gasflaske, hvis indhold du er i tvivl om eller som på anden vis giver anledning til

tvivl (beskadigelse, udsat for ild, spor af mekanisk bearbejdning), må ikke anvendes.

- Landets specifikke regler skal overholdes.

⚠ FARE

Eksplisionsfare

Tilslut aldrig en CO₂-flaske med stigrør. Stigrørsflasker er for eksempel mærket med en rød advarselsmærkat.

⚠ ADVARSEL

Livsfare på grund af eventuel eksploderende CO₂ Anbring trykbeholderen lodret, og fastgør den.

Tilslut aldrig trykgasbeholderen uden trykreduktionsventil og uden sikkerhedsventil. Trykreduktionsventilen og sikkerhedsventil skal være godkendt til maskinen.

⚠ FARE

Fare for kvælning på grund af kuldioxid-udslip

Sørg for tilstrækkelig ventilation og udluftning af opstillingsrummet, eller installér et gasvarslingsystem. Udsæt ikke CO₂-flasken for direkte sollys. Beskyt CO₂-flasken mod kraftig opvarmning. Anbring en synlig etiket, der advarer om eventuel tilstedeværelse af kuldioxid i gasform.



Miljøbeskyttelse



Emballagematerialerne kan genbruges. Sørg for at bortskaffe emballage miljømæssigt korrekt.



Elektriske og elektroniske maskiner indeholder værdifulde materialer, der kan genbruges, og ofte dele, såsom batterier, genopladelige batterier eller olie, der ved forkert håndtering eller forkert

bortskaffelse kan udgøre en fare for menneskers sundhed og for miljøet. Disse dele er imidlertid nødvendige for at sikre en korrekt drift af maskinen. Maskiner, der er mærket med dette symbol, må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet.

R-290 Indeholder drivhusgas R290 - hermetisk lukket anordning

Henvisninger til indholdsstoffer (REACH)

Aktuelle oplysninger om indholdsstoffer findes på: www.kaercher.de/REACH

Leveringsomfang

Kontrollér ved udpakningen af maskinen, om alle dele befinder sig i kartonen. Basismaskinens leveringsomfang består af:

- Vandbeholder
- Netkabel
- Vandtilslutningssæt
- Driftsvejledning

Kontrollér også, om de medfølgende påbygnings sæt er fuldstændige. Kontakt venligst forhandleren, hvis der mangler tilbehør eller ved transportskader.

Tilbehør og reservedele

Anvend kun originaltilbehør og -reservedele. De er en garanti for en sikker og fejlfri drift af maskinen. Informationer om tilbehør og reservedele findes på www.kaercher.com.

Påbygnings sæt

| Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|---|----------------|
| Strømkabel CH | 6.640-278.0 |
| Strømkabel CN | 6.640-704.0 |
| Strømkabel DK | 6.640-276.0 |
| Strømkabel GB | 6.640-277.0 |
| Pumpe til trykforstærkning (standard ved versioner med kulsyreholdigt vand) | 2.644-188.0 |
| Ekstra køler | 2.644-204.0 |
| Tilslutningssæt WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Drypbakke afløb | 2.644-182.0 |
| Beholder WPD | 2.644-183.0 |
| Forlænger kabel beholderflyder | 6.640-711.0 |
| Vægbeslag CO ₂ -flaske 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Vægbeslag CO ₂ -flaske 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Ekstra udstyr med omvendt osmosesystem WPC 100 RO, hvis drikkevandskvaliteten ikke er sikret: | |
| WPC 100 RO single | 1.024-510.0 |
| Tilbehør WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Metaldele WPC 100 RO sokkel (til montering i WPD-soklen) | 2.643-940.0 |

| | Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|---|---|----------------|
|  | Sokkel uden kopbeholder hvid | 2.643-883.0 |
|  | Sokkel uden kopbeholder sort | 2.643-884.0 |
| | Kopbeholder | 2.644-181.0 |
| | Bordmaskine (gummifødder og klistermærker til bordmaskine) | 2.644-180.0 |
|  | CO ₂ -trykreduktionsventil | 4.640-588.0 |
|  | CO ₂ -trykreduktionsventil, testbar | 6.640-290.0 |
|  | CO ₂ -trykreduktionsventil, 425 g patron (til valgfri brug af en almindelig CO ₂ -cylinder) | 4.640-589.0 |

Kander

| | Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|---|--|----------------|
|  | Vandkande, 1 l, glas, med plastiklåg og KÄRCHER logo, tåler opvaskemaskine | 6.640-431.0 |
|  | Karaffel, Eva Solo, 1 l, tåler opvaskemaskine | 0.017-575.0 |

Flasker

| | Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|---|---|----------------|
|  | Flaske 0,5 l, af tritan, tåler opvaskemaskine | 6.640-430.0 |
| | Flaske 0,75 l, af tritan, tåler opvaskemaskine | 6.640-512.0 |
|  | Flaske 0,6 l, med mundstykke og låg af tritan, egnet til opvaskemaskine | 6.640-469.0 |
|  | Borosilikat-glasflaske i høj kvalitet 0,75 l, varmebestandig, klar, Ø 7 cm, højde 26 cm med låg i rustfrit stål og neopren-beskyttelses-hylster | 6.642-186.0 |

| Kopper | |
|---|----------------|
| Beskrivelse | Bestillingsnr. |
| Hård papirkop, også til varme drikke, 180 ml, uden logo, 2500 stk. | 6.640-455.0 |
| Hård papirkop, også til varme drikke, 180 ml, med KÄRCHER-logo, 2500 stk. | 6.640-460.0 |
| Plastkop, 200 ml, uden logo, 3000 stk. | 6.640-454.0 |
| Plastkop, 200 ml, med KÄRCHER-logo, 3000 stk. | 6.640-453.0 |

Supplerende installationsmateriale

| Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|--|----------------|
| HFI-relæ 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 |
| Kontraventil - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Trykreduktionsventil, justerbar 1,5 - 6 bar for ledningstryk over 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 |
| Aqua-stop, lækagedetektor med magnetventil og messingforskrining G 3/4" | 6.640-291.0 |
| Water Block, oversvømmelsessikring | 6.640-338.0 |
| Påbygningssæt ekstra vægt sokkel | 2.643-474.0 |
| Påbygningssæt gulvfiksering WPD | 2.643-483.0 |
| Lakpen signalhvid RAL 9003 | 6.640-326.0 |
| Afdækning vandtilslutning WPD hvid | 5.640-407.0 |
| Afdækning vandtilslutning WPD sort | 5.640-618.0 |
| Berøringssikring vand afløb | 2.644-008.0 |
| Ombygningssæt glasrude uden tryk | 2.644-130.0 |
| Skyllekop 4 l | 6.640-341.0 |

Forbrugsmateriale

Udstyrsdele

| Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|---|----------------|
| Active-Pure-filter Fjerner negative aromaer eller lugte (f.eks. klor), tilbageholder tungmetaller, mikroplast og urenheder fra tilløbssystemet. | 2.643-773.0 |
| Hy-Protect-filter Tilbageholder vira, bakterier og mikroplast. | 2.643-306.0 |
| Stråleregulator med muffe Perlatorindsats ved vandudløbet til dannelse af stråler | 4.640-519.0 |
| O-ring 11,91 x 2,62 KTW Pakning til trykreduktionsventilen 4.640-588.0 på flaskebeslaget. | 6.640-731.0 |

Rengøringsmiddel til udvendig rengøring af maskinen

| Beskrivelse | Bestillingsnr. |
|--|----------------------------|
| CA 30 R Overfladerens klar til brug, flaske 0,5 l | 6.295-686.0 |
| Sprøjt hoved til overfladerenser Når du bestiller CA 30 R første gang, har du brug for dette genanvendelige sprøjt hoved til sprayflasken. | 6.295-723.0 |
| Desinfektionsmiddel RM 735 (20 ml koncentrat) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Tom flaske med sprøjt hoved til fastgørelse af RM 735 | 6.296-148.0 |

Maskinbeskrivelse

Figurer, se grafiksider
Figur A

- ① Display
- ② Vand afløb
- ③ Vandtilslutning
- ④ Nettetilslutning
- ⑤ Typeskilt
- ⑥ Dæksel til sikringsholder med sikring 10 A
- ⑦ Maskinkontakt
- ⑧ Ventilationsåbninger
- ⑨ Hy-Protect-filter
- ⑩ Active-Pure-filter

- ⑪ Maskinens låge
- ⑫ Skyllenslange
- ⑬ Drypbakke afløb
- ⑭ Tast
- ⑮ Oplåsningstast
- ⑯ Drypbakke

Montering

Forudsætninger

Der er behov for følgende forsyningsenheder til drift af maskinen:

- Stikkontakt til tilslutning af strøm.
- Vandhane med 3/8" eller 3/4" udvendigt gevind for tilslutning til vandforsyningen.

Anbringelse af påbygningssæt

1. Anbring de påbygningssæt, der er medbestilt, på maskinen.

Obs

Monteringen er beskrevet for hvert påbygningssæt i en separat monteringsvejledning, som er vedlagt påbygningssættet

Tilslutning af maskinen

⚠ FARE

Fare på grund af elektrisk stød.

Fjern ikke maskinens sidepaneler, låg eller afdækning til printkort. Disse komponenter må kun fjernes af en autoriseret elektriker.

Under den første installation og ved eventuelle reparationer, der omfatter udskiftning af tilbehør, skal det sikres, at der kun anvendes dele, der er opfylder de høje KÄRCHER (filtre, strømkabel, tilslutningssæt, CO₂-trykregulator (afhængigt af udstyr)). Disse komponenter er kontrolleret og certificeret, så de opfylder de høje KÄRCHER-kvalitetsstandarder. Der må ikke anvendes andre komponenter.

- Strømtilslutningen og vandets indgangstryk skal svare til værdierne i de tekniske data (se kapitlet "Tekniske data").
 - Afhængigt af de lokale bestemmelser skal der monteres et godkendt tilbageløbsstop.
 - Til beskyttelse mod lugtgener fra spildevandsledningen skal der monteres en vandlås i forbindelse med maskiner med drypbakke afløb i bygningens spildevandsledning. Vandlåsen skal være anbragt lavere end drypbakken.
 - Drypbakkens afløb fungerer kun pålideligt, hvis spildevandslangen falder kontinuerligt.
 - Opsæt maskinen på en jævn flade.
 - Der skal altid være fri adgang til netstik og stikkontakt.
 - Der skal være fri adgang til maskinens afbryder, sikring samt vandtilslutningen (bag på maskinen). Minimumsafstanden til væggen er 100 mm.
 - Anvend ikke brugte slangeledninger.
- Anvendelse af maskinen med sokkel:
- En maskine med sokkel skal fastgøres på gulvet eller væggen (påbygningssæt gulvfiksering WPD 2.643-483.0), så maskinen sikres en høj grad af stabilitet i overensstemmelse med retningslinjerne i maskinstandarden.
 - Alternativt kan påbygningssættet Ekstra vægt sokkel (2.643-474.0) anvendes til at sænke maskinens tyngdepunkt.

Tilslutningsdiagram:

Figur B

- ① Stikkontakt (sikret med HFI-relæ på 30 mA)
- ② Netkabel
- ③ Vandbeholder WPD
- ④ Vandtilløbsslange (tilslutningssæt)
- ⑤ Ekstern kontraventil (tilbehør)
- ⑥ Ekstern trykreduktionsventil med manometer (kun nødvendigt ved vandtilløbstryk over 6 bar (0,6 MPa))
- ⑦ Aqua-stop (tilbehør)
- ⑧ Bygningsinstallationens vandhane
- ⑨ Drikkevandsledning i bygningsinstallationen, udvendigt gevind 3/8" eller 3/4"
- ⑩ Spildevandsledning
- ⑪ Vandlås i bygningsinstallationen
- ⑫ Drypbakkens afløb

Tilslutninger:

Figur C

- ① Indgangssi
- ② Vandtilslutning (tilslutningsgevind 3/4")
- ③ Nettetilslutning
- ④ Skyllenslange (tilbehør)
- ⑤ Drypbakke afløb (tilbehør)

Tilslutning som bordmaskine

1. Anbring påbygningssættet til bordmaskinen (2.644-180.0) i henhold til vedlagte monteringsvejledning.
2. Før skyllenslangen til vandlåsen på bygningssiden.
3. Læg en slange fra drypbakkens afløb til vandlåsen.
4. Hvis der ikke findes noget spildevandsafløb, skal du bruge påbygningssættet Beholder WPD (2.644-183.0).
 - a Tilslut skyllenslangen og drypbakkens afløb til beholderens skruelåg.
 - b Tilslut niveausensorkablet til stikket X27 i maskinen.

Tilslutning med sokkel

1. Anvend påbygningssættet Sokkel (hvid: 2.643-883.0, sort: 2.643-884.0), evt. også påbygningssættet Kopbeholder (2.644-181.0) og påbygningssættet Ekstra kølnø (2.644-204.0). Anbring påbygningssættene i henhold til vedlagte monteringsvejledning.
2. Før skyllenslangen gennem soklen frem til vandlåsen på bygningssiden.
3. Anbring et vinkelstykke på drypbakkens afløb.
4. Før en slange gennem soklen fra vinkelstykket til vandlåsen.
5. Hvis der ikke findes noget spildevandsafløb, skal du bruge påbygningssættet Beholder WPD (2.644-183.0).
 - a Tilslut skyllenslangen og drypbakkens afløb til beholderens skruelåg.
 - b Tilslut niveausensorkablet til stikket X27 i maskinen.

Tilslutning af forsyningsenheder

1. Tilslut vandtilførselsslangen til vandtilslutningen på maskinens bagside ved hjælp af det medfølgende tilslutningssæt.
2. Forbind vandtilløbsslangen med bygningsinstallationens vandhane (monter eventuelt yderligere nødvendige komponenter).
3. Tilslut strømkablet til netstikket på maskinens bagside.
4. Tilslut CO₂-tilslutningsslangen til CO₂-tilslutningen.

Første ibrugtagning

Åbning af maskinens låge

1. Træk drypbakken ud.

Figur D

- ① Drypbakke
- ② Maskinens låge
- ③ Oplåsningstast

2. Tryk på oplåsningstasten, og åbn maskinens låge.

Montering af filteret

1. Træk drypbakken ud.
2. Åbn maskinens låge.

⚠ ADVARSEL

Sundhedsfare

Bakterier, der indføres i enheden, kan forurene vandet. Sørg især for god hygiejne og renlighed, når du udskifter filterpatronerne.

Rør ikke ved filternes tilslutninger og holdere. Brug sterile engangshandsker, når du skifter filter. Byt ikke om på filterne, vær opmærksom på farvemærkerne.

3. Rør ikke ved de markerede områder.

Figur E

- ① Områder, der ikke må berøres.

4. Drej låsekappen mod venstre, træk den nedad og tag den af.

Figur F

- ① Låsekappe

5. Drej filteret, så håndtaget er på venstre side, og indsæt det i den pågældende holder nedefra.

Figur G

- ① Holder
- ② Laske
- ③ Filter
- ④ Greb

6. Drej filteret mod højre indtil anslag.

7. Kontrollér monteringspositionen: Markeringen på holderens etiket og på filteret skal finde sig over for hinanden.

Figur H

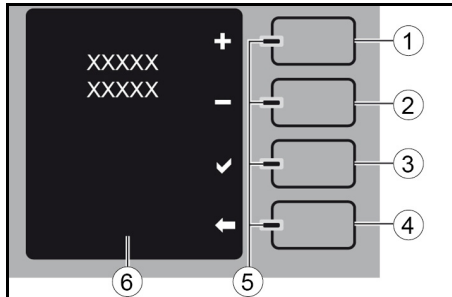
- ① Markering

8. Luk lågen til maskinen.
9. Indsæt drypbakken.

Menu Første ibrugtagning

1. Sæt netstikket i stikkontakten.
2. Sæt maskinkontakten på "1".

| Visning | Tast |
|-------------------------|-------|
| >Begin initiation? YES< | Enter |



- ① Plus-taste / forøge
② Minus-taste / reducere
③ Enter-taste
④ Tilbage/stop-taste
⑤ LED blå/rød
⑥ Tekstmeddelelser

Tasterne "Plus" og "Minus" kan bruges til at vælge undermenuer og til at forøge eller reducere justerbare værdier (blinkende indikator).

Tryk på tasten "Enter" for at bekræfte visninger i displayet eller indtastninger.

Tasten "Tilbage" kan bruges til at vende tilbage til det forrige trin eller til at forlade menuniveauet.

| Visning | Tast |
|--|------------|
| >Sprog< | Enter |
| Sprog, der kan vælges | Plus/minus |
| Valgt sprog | Enter |
| >Aktuel dato/aktuelt klokkeslæt< | Enter |
| Indstil dag (indikator blinker) | Enter |
| Indstil måned (indikator blinker) | Enter |
| Indstil år (indikator blinker) | Enter |
| Indstil timer (indikator blinker) | Enter |
| Indstil minutter (indikator blinker) | Enter |
| Indstillet dato/klokkeslæt | |
| >Filter isat?< | Enter |
| >Vandtilførsel tilsluttet?< | Enter |
| >Beholder under udløb?< | Enter |
| >Første ibrugtagning i gang mm:ss min< | |

Obs

Under den første ibrugtagning skylles ledningerne til de enkelte vandtyper. Dette varer ca. 17 minutter.

Det vand, der løber ud under skylleprocessen, er ikke egnet som drikkevand!

Under skyllingen skal beholderen under vandudløbet tømmes flere gange.

| Visning | Tast |
|---|-------------|
| >Første ibrugtagning i gang mm:ss min< | Tilbage (X) |
| >Første ibrugtagning afbrudt, fortsæt!< | |

3. Tøm beholderen og sæt den tilbage under vandudløbet.

| Visning | Tast |
|---|-------|
| >Første ibrugtagning afbrudt, fortsæt!< | Enter |

Når den første ibrugtagning er afsluttet, skal der udføres en termisk rensning.

| Visning | Tast |
|---|---------|
| >Udfør desinfektion! Udstyrshygiejne Ellers ingen garanti.< | Enter |
| >Ja< | Enter |
| >Senere< | Tilbage |

Den termiske rensning varer ca. 70 minutter. I denne periode kan maskinen ikke betjenes. Den lidt højere driftsstøj under rengøringsprocessen er normal. Efter rengøringen skylles det varme vand direkte ind i spildevandsledningen eller i beholderen (tilbehør). Se også kapitel "Hygiejnedata". Når den termiske rensning er afsluttet, er maskinen klar til brug.

Håndtering af CO₂-flasken

Obs

Se også de generelle henvisninger om håndtering af CO₂-flasker, se kapitlet "Generelle henvisninger om håndtering af CO₂-flasker".

Når du tilslutter en ny eller afmonterer en tom CO₂-flaskes, skal du følge nedenstående trin.

Åbning af lågen i soklen

Lågen i soklen kan låses.

1. Lås låsen i lågen op.

Figur I

- ① Lås i låge
② Sokkel
③ Kopholder (ombygnings sæt)
④ Låge i sokkel

2. Åbn lågen i soklen.

Afmontering af tom CO₂-flaskes

Hvis tasten for kulsyreholdigt vand (Sparkling) ikke er aktiveret, og "CO₂ empty" blinker, er der enten ingen CO₂-flaskes tilsluttet, eller CO₂-flasken er tom og skal udskiftes.



1. Sæt maskinkontakten på "0".
2. Åbn lågen i soklen.
3. Drej drejeregulatoren til "0".

Figur J

- ① Drejeregulator
② Trykreduktionsenhed
③ Omløbermøtrik
④ Hovedhane
⑤ Manometerets reguleringstryk
⑥ CO₂-slange

Obs

Hvis trykreduktionsventilen adskilles fra CO₂-flasken, selvom der stadig er tilstrækkeligt tryk, deformeres O-ringen mellem flasken og trykreduktionsventilen og skal udskiftes.

4. Skru trykreduktionsventilen af den tomme gasflaske.
5. Skru beskyttelseshætten på den tomme gasflaske.
6. Løsn spænderemmen til fastgørelse af den tomme gasflaske.
7. Tag den tomme gasflaske ud.

Tilslutning af ny CO₂-flaskes

1. Indsæt den nye gasflaske i soklen.
2. Fastgør gasflasken med spænderemmen.
3. Skru beskyttelseshætten af den nye gasflaske.
4. Åbn kortvarigt hovedhanen på gasflasken, så eventuelt CO₂-væske kan slippe ud.

Figur J

- ① Drejeregulator
② Trykreduktionsenhed
③ Omløbermøtrik
④ Hovedhane
⑤ Manometerets reguleringstryk
⑥ CO₂-slange
5. Skru trykreduktionsventilen på den nye gasflaske. Bemærk: Sørg for, at pakningen er monteret korrekt.
6. Åbn langsomt for hovedhanen.
7. Indstil 3 bar med drejeregulatoren på trykreduktionsventilen.
8. Luk hovedhanen.
9. Af læs den viste værdi på manometerets reguleringstryk.
10. Den viste værdi skal forblive konstant i mindst 5 minutter. Hvis trykket falder:
a. Kontrollér, om O-ringen mellem gasflasken og trykreduktionsventilen er monteret og ubeskadiget.
b. Udskift en defekt O-ring.
c. Kontrollér, at trykreduktionsventilen sidder korrekt.
d. Spænd omløbermøtrikken fast.
e. Kontrollér slangekoblingen på CO₂-slangen og på trykreduktionsventilen for synlige skader. Hvis du er i tvivl, skal du kontakte kundeservice.
f. Hvis trykfaldet ikke kan afhjælpes med de nævnte foranstaltninger, er trykreduktionsventilen defekt og skal udskiftes.
11. Åbn hovedhanen.
12. Sæt maskinkontakten på "1".
13. Aftap det kulsyreholdige vand fra maskinen og kontrollér, om trykket forbliver konstant.
14. Efterjustér om nødvendigt trykket.
15. Luk lågen til soklen.
16. Anbring en beholder under vandaftapningsanordningen.
17. Aftap 1 liter vand, så CO₂-blanderen fyldes op igen.

Indstilling af kompensationsregulator

Kompensationsregulatoren anvendes til finregulering af de mængder kulsyreholdigt vand, der afgives ved aftapning i portioner. Mængden af vandtyperne "Ambient" og "Chilled" påvirkes ikke.

Før du vælger driftstilstanden "Vand i portioner Brugerdefineret", er det nødvendigt at indstille kompensationsregulatoren i driftstilstanden "Vand i portioner Standard". Hvis indstillingen er forkert, kan der ikke aftappes større mængder kulsyreholdigt vand.

1. Indstil driftstilstanden "Vand i portioner Standard".
2. Anbring et målebæger med et volumen på mere end 1 liter under vandudløbet.
3. Vælg 1 liter kulsyreholdigt vand "Sparkling".
4. Mål den faktiske mængde vand, der er aftappet.
5. Fjern drypbakken.
6. Åbn maskinens låge. Kompensationsregulatorens indstillingshjul er placeret bag vandudløbet.

Figur K

- ① Indstillingshjul kompensationsregulator
② Vandafløb
- Når indstillingshjulet drejes med uret, reduceres portionsmængden.
 - Det samlede indstillingsområde er 4 omdrejninger.
 - Grundstilling ca. 2,5 omdrejninger.
 - Ved større neddrøsling falder ikke kun portionsmængden, også CO₂-indholdet falder kraftigt.
7. Indstil kompensationsregulatoren i den ønskede retning.
8. Vælg igen 1 liter kulsyreholdigt vand "Sparkling", og gentag proceduren, indtil den aftappede vandmængde korrekt.

Obs

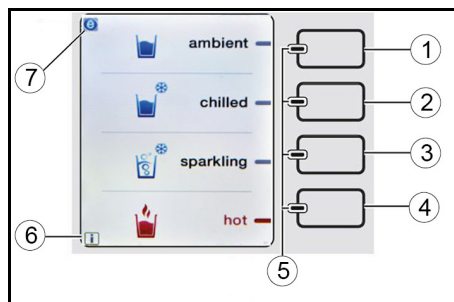
Portionsmængden er også afhængig af fremløbstryk og CO₂-tryk. CO₂-trykket skal være i området mellem 3,0 og 3,5 bar, når der tilføres CO₂. Hvis denne værdi er indstillet, finder finjusteringen sted på kompensationsregulatoren.

Drift

Betjenings- og displayelementer

Figur L

- ① Drypbakke
- ② Vand afløb



- ① Tast til ukølet vand
- ② Tast til kølet vand
- ③ Tast til kulsyreholdigt vand*
- ④ Tast til varmt vand
- ⑤ LED'er blå og rød
- ⑥ Symbol "I" (Information)
- ⑦ Symbol "e" (Eco-Mode)

* Afhængigt af maskinens udstyr

Obs

Sensortasterne aktiveres ved en let berøring.

- Hvis et "I" vises nederst til venstre på displayet, henviser dette til oplysninger, der er gemt i brugermenuen under "Fejlmeddelelser". Udlæsning af fejlmeddelelser er beskrevet i kapitlet "Brugermenu".
- Hvis der vises et "e" øverst til venstre på displayet, er Eco-Mode aktiveret. Forvarmning af det varme vand deaktiveres, og køleeffekten reduceres. Dermed reduceres energiforbruget. Opvarmningen eller kølingen kan derefter tage længere tid. Aktivering eller deaktivering af Eco-Mode er beskrevet i kapitlet "Brugermenu".

Figur M

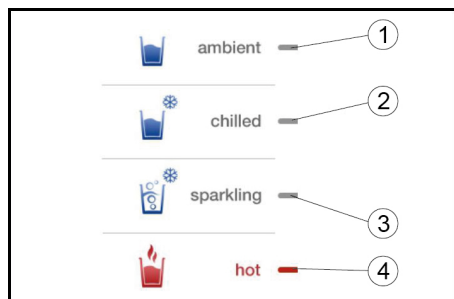
- ① Knappen MENU
- ② SD-kortplads
- ③ Knappen RESET
- ④ Servicegrænseflade

Figur I

- ① Lås i låge
- ② Sokkel (tilbehør)
- ③ Kopholder (ombygningssæt)
- ④ Dør

Betjening

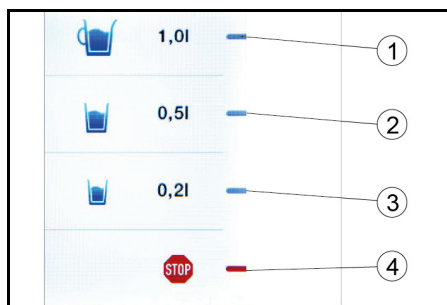
1. Anbring en beholder i midten af drypbakken.
2. Tryk på knappen for den ønskede vandtype, indtil beholderen er fyldt.



- ① Visning af ukølet vand
- ② Visning af kølet vand
- ③ Visning af kulsyreholdigt vand*
- ④ Visning af varmt vand

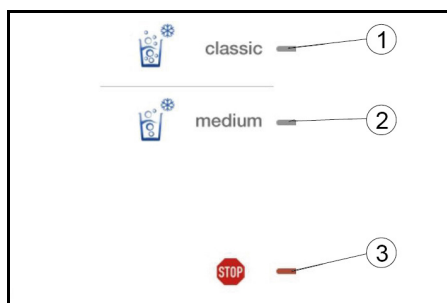
* afhængigt af maskinens udstyr

Hvis indstillingen "Portionsmængde Standard" er aktiveret i brugerindstillingerne, kan du vælge mellem tre foruddefinerede portioner (1,0, 0,5 og 0,2 l), når du har valgt vandtype (vedrørende indstilling, se kapitlet "Brugermenu/driftsparametre").



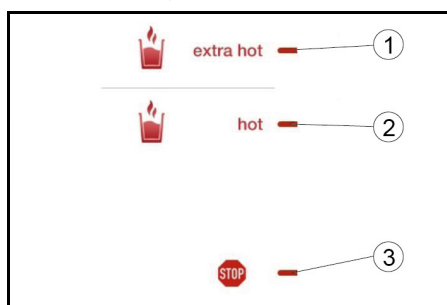
- ① Portionsmængde 1,0 liter
- ② Portionsmængde 0,5 liter
- ③ Portionsmængde 0,2 liter
- ④ Symbol knappen "STOP"

Som en yderligere mulighed findes der en brugerdefineret portionsmængde, med hvilken knapperne kan programmeres til vilkårlige vandmængder. Hvis denne funktion er aktiveret i brugerindstillingerne, kan du vælge mellem 1, 2 eller 3 justerbare portioner, når du har valgt vandtype (vedrørende indstilling, se kapitlet "Brugermenu/driftsparametre"). Hvis funktionen "CO₂-valg Classic/Medium" er aktiveret i brugerindstillingerne, kan du vælge mellem varianterne "Classic" og "Medium" med maksimalt eller reduceret CO₂-indhold, når du har valgt kulsyreholdigt vand (se kapitlet "Brugermenu/driftsparametre").

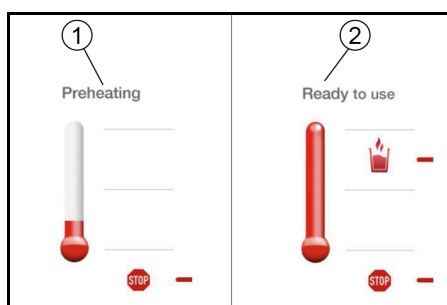


- ① CO₂-valg "classic"
- ② CO₂-valg "medium"
- ③ Symbol knappen "STOP"

Hvis funktionen "Ekstra varm" er aktiveret i brugerindstillingerne, kan du vælge mellem varianterne "hot" og "extra hot", når du har valgt varmt vand (vedrørende indstilling, se kapitlet "Brugermenu/driftsparametre").



- ① Valg af ekstra varm
- ② Valg af varm
- ③ Symbol knappen "STOP"



- ① Visning af "Opvarmning"
- ② Visning af "Klar"

Obs

Af sikkerhedsmæssige årsager er funktionen "Portion" ikke tilgængelig ved aftapning af varmt vand. Tryk kortvarigt på varmtvandsknappen til varmt vand én gang for at aftappe varmt vand. Opvarmningsprocessen vises grafisk i displayet. Når den forudindstillede vandtemperatur er nået, skal du trykke på og holde varmtvandsknappen nede, indtil den ønskede mængde vand er blevet aftappet.

Efter hver opvarmningsproces kan du aftappe 0,5 l varmt vand. Aftapningen stopper efter maks. 0,8 l. Gentag processen, hvis du ønsker mere varmt vand.

Stilstand

Hvis maskinen ikke bruges i mere end 4 dage:

1. Luk vandtilløb.
2. Sæt maskinkontakten på "0".

Ibrugtagning efter længere tids stilstand

⚠ ADVARSEL

Sundhedsfare

Under stilstand kan koncentrationen af bakterier i det vand, der befinder sig i maskinen, øges.

Sørg for at følge nedenstående trin for den relevante stilstandsperiode, før du bruger maskinen igen.

Efter stilstand på op til 7 dage

1. Aftap mindst 1 liter vand af hver vandtype, og hæld det ud.

Efter stilstand fra 8 til 28 dage

1. Aftap mindst 1 liter vand af hver vandtype, og hæld det ud.
2. Udfør en ekstraordinær termisk rensning (se kapitlet Vedligeholdelse)

Efter stilstand på op til 2 måneder

1. Aftap mindst 1 liter vand af hver vandtype, og hæld det ud.
2. Hvis maskinen har været taget ud af brug i mere end 28 dage, skal datoen for termisk rensning korrigeres.
3. Udfør den manglende termiske rensning.

Efter stilstand i mere end 2 måneder

1. Udfør et ekstraordinært filterskifte.
2. Korrigér datoen for termisk rensning.
3. Udfør en termisk rensning.

Transport

⚠ FORSIGTIG

Manglende overholdelse af vægten

Fare for kvæstelser og beskadigelse

Vær opmærksom på maskinens vægt ved transporten.

- Maskinen må ikke transporteres liggende.
- Ved transport i køretøjer skal maskinen sikres mod at glide eller vælte iht. til de gældende retningslinjer.

Forsendelse af maskinen

Maskinen må ikke transporteres liggende.

- Vælg en passende emballage til transporten og angiv tydeligt på denne, at maskinen kun må transporteres i lodret position.
- Hvis det er muligt, skal du placere en lille træpalle under forsendelseskassen.
- Alternativt kan du aflevere maskinen direkte i et Kärcher-servicecenter.

Opbevaring

⚠ FORSIGTIG

Manglende overholdelse af vægten

Fare for kvæstelser og beskadigelse

Vær opmærksom på maskinens vægt ved opbevaring.

1. Opbevar maskinen på et frostfrit sted.

Pløje og vedligeholdelse

⚠ ADVARSEL

Sundhedsfare på grund af forkert repareret maskine

Lad kun maskinen reparere af uddannede fagfolk.

Vedligeholdelseskontrakt

Af hensyn til maskinens driftssikkerhed anbefaler vi, at du indgår en vedligeholdelseskontrakt. Kontakt KÄRCHER-kundeservice.

Vedligeholdelsesplan

Dagligt

1. Rengør drypbakken og vandudløbet med desinfektionsmiddel (RM735, se Forbrugsmaterialer).
2. Kontrollér drypbakkens afløb (tilbehør) for tilstopning.
3. Når maskinen har været taget ud af brug natten over, skal du aftappe 0,5 l vand af hver vandtype, og hælde det væk.

Ugentligt, om nødvendigt oftere

Brug ikke rengøringsmidler, der indeholder alkohol, syrekomponenter eller slibemidler, til rengøring af pladestoverflader.

1. Rengør maskinen udvendigt med desinfektionsmiddel. Snavs kan nemt fjernes med en svamp af melaminharpiks (specialsvamp, rensesstift).
2. Rengør drypbakken med varmt vand eller i opvaskemaskinen.
3. Tøm beholderen.
4. Kontrollér, om beholderen er ren, og rengør eller udskift den om nødvendigt.

Hver 4. uge

1. Udfør en termisk rensning.

Obs

Hvis det er nødvendigt, kan den termiske rensning også udføres oftere (for eksempel ugentligt).

2. Hvis der aftappes vand i portioner, skal du kontrollere mængden af kulsyreholdigt vand og om nødvendigt efterjustere indstillingshjulet på kompensationsregulatoren (se kapitlet "Betjening/vandafspandning").

Kvartårligt

1. Kontrollér og rengør indløbslinien i vandtilslutningen (se "Pleje og vedligeholdelse/rengøring af indløbslini"). Rengør indløbslinien månedligt, hvis den er meget snavset.

Årligt

Du bliver af maskinen opfordret til at foretage filterskift efter 1 eller 2 år, eller tidligere, hvis fremløbsvandets kvalitet er dårlig.

1. Få udført den årlige kundeservice.
2. Udskift Active-Pure-filtret.
3. Udskift perlatoren ved vandudløbet.

Hvert 2. år

1. Udskift Hy-Protect-filtret.

Hvert 5. år

1. Lad kundeservice udskifte hjælpebatteriet til data-lagring.

Obs

Den forebyggende udskiftning af hjælpebatteriet sikrer mod tab af de lagrede data.

Hvert 7. år

1. Udskiftning af CO₂-trykreduktionsventil

Rengøring af indløbslini

1. Luk for vandtilløbet til maskinen.
2. Tryk kortvarigt på knappen "ukølet vand" for at reducere vandtrykket i maskinen.
3. Skru vandtilløbsslangen af maskinen.
4. Træk indløbslinien ud af vandtilslutningen på maskinen med en spids tang.
5. Rengør indløbslinien.
6. Sæt indløbslinien i maskinen.
7. Tilslut vandtilløbsslangen til vandtilslutningen på bagsiden af maskinen.
8. Åbn vandtilløbet.

Brugermenu

Start af brugermenu:

1. Fjern drypbakken.
2. Åbn maskinens låge.
3. Tryk på tasten "Menu".
4. Luk lågen til maskinen.
5. Indsæt drypbakken.
6. Tryk på tasten "Enter".

Hvis der foreligger advarselsmeddelelser, vises disse. Der kan gemmes op til 16 meddelelser (se kapitlet "Udbedring af fejl"). Hvis der ikke foreligger nogen advarselsmeddelelser, vises displayet for problemfri drift.

Obs

Hvis der ikke trykkes på nogen knap i 30 sekunder, vender maskinen tilbage til normal drift.

DRIFTSPARAMETRE

Aktuel dato/aktuelt klokkeslæt

Indstilling af den aktuelle dato og det aktuelle klokkeslæt i menuen "Aktuel dato/aktuelt klokkeslæt".

- Datoindstillingsformat: Dag/måned/år
- Tidsindstillingsformat: Time/minut

Driftstider

- I leveringstilstand kører maskinen uafbrudt i 24-timers drift.
- Programmering og tilslutning af en energibesparende timerfunktion er mulig. Denne reducerer energiforbruget uden for brugstiderne.
- For at aktivere maskinen i hvileperioden skal du trykke på en vilkårlig knap i 5 sekunder.
- Driftstiden indstilles for hver ugedag med starttidspunkt og sluttidspunkt.

Brugerindstillinger

Indstilling af koldt vandstemperatur:

I leveringstilstand er den koldt vandstemperaturen indstillet på 6 °C.

Om nødvendigt kan temperaturen øges eller sænkes i trin af 1 °C i menupunktet "Koldt vandstemperatur" (minimum 4 °C).

Deaktivering af tastetoner:

I leveringstilstand bekræftes aktiveringen af en tast med en lyd. Denne funktion kan om nødvendigt deaktiveres i menupunktet "Knap-toner".

Aktivering af portionsmængder:

I leveringstilstand aftappes vandet, indtil brugeren slipper knappen igen. Portionsmængder kan aktiveres efter behov i menupunktet "Vand i portioner". Der findes 2 versioner:

1 Standard:

Her skal du bare vælge portionsmængden "Standard". Derefter aftappes 1,0 l, 0,5 l eller 0,2 l, afhængigt af den valgte knap.

2 Brugerdefineret:






I forbindelse med den brugerdefinerede portionsmængde kan du programmere vilkårlige aftapningsmængder. Dette kræver separate indstillinger for de forskellige vandtyper og -mængder.

Udfør følgende trin i denne forbindelse:

| Visning | Tast |
|--|------------|
| >Vælg vandtype Ambient/cold Sparkling (indikator blinker) | Plus/minus |
| >Valgt vandtype< | Enter |
| >Programmer knap 1< | Plus/minus |
| Bekræft den valgte knap. | Enter |
| >Vælg symbol< | Plus/minus |
| Bekræft det valgte symbol. | Enter |
| >Beholder under udløb?< | Enter |
| Anbring en beholder under vandafspandningsanordningen. | |
| >Påfyld beholder - gem påfyldningsmængde - nulstil< | |
| Fyld beholderen i én omgang, indtil den ønskede portionsmængde er nået. Hvis påfyldningsmængden ikke er korrekt, skal du nulstille påfyldningsmængden og gentage påfyldningsprocessen. | |
| >Gem påfyldningsmængde - nulstil< | ENTER |
| >Næste knap?< | |
| Programmer den næste knap. | Enter |
| Vælg den næste vandtype. | Tilbage |

Obs

I driftstilstanden "Portionsmængde tilpasset" kan der ikke aftappes mere vand, end der er indstillet i parameteren "Maksimal aftapningsmængde".

| | |
|---|---|
|  | Symboler, der er tilgængelige i forbindelse med driftstilstanden "Brugerdefineret". |
|  | |
|  | Ingen programmering. |
|  | |
|  | |

Aktivering af CO₂-valg Classic/Medium:

I leveringstilstand er det kun det høje kuldioxidindhold (Classic), der er aktiveret.

Når valget Classic/Medium er blevet aktiveret i menupunktet "Valg af CO₂ Classic/Medium", er det også muligt at aftappe vand med et lavere kuldioxidindhold.

Aktivering af ECO-Mode:

ECO-Mode er ikke aktiveret i leveringstilstand. ECO-Mode er en energibesparende tilstand. Når ECO-Mode er aktiveret i menupunktet "ECO Modus", er tidsforsinkelsen fra sidste brug til overgangen til ECO-Mode fast indstillet (1...15 minutter). I ECO-Mode forvarmes der ikke varmt vand, og køleeffekten reduceres med 3 °C.

ECO-Mode egner sig især til maskiner, der kun bruges på bestemte tidspunkter og har længere hvileperioder imellem.

Indstilling af maksimal aftapningsmængde:

I leveringstilstand er den maksimale vandafspandningsmængde indstillet til 1,1 liter. Den kan om nødvendigt ændres i trin af 0,1 l (0,1...1,5 l) i menupunktet "Maks. udløbsmængde".

Aktivering af Ekstra varm:

I leveringstilstand er valget mellem 2 varmt vandstemperaturer deaktiveret.

Når "Ekstra varm" er aktiveret, kan denne temperatur indstilles (maksimalt 95 °C).

Indstilling af varmt vand forvarmningstemperatur:

I leveringstilstand er forvarmningstemperaturen for det varme vand indstillet på 50 °C.

Hvis der hyppigt aftappes varmt vand, kan denne temperatur øges i menupunktet "Varmt vand forvarmningstemperatur", f.eks. til 60 °C eller 70 °C, for at reducere ventetiden.

Bemærk: En højere forvarmningstemperatur resulterer i et højere energiforbrug.

Indstilling af varmt vandstemperatur:

I leveringstilstand er varmt vandstemperaturen indstillet til 75 °C.

Om nødvendigt kan vandtemperaturen øges til maksimalt 95 °C i menupunktet "Varmt vandstemperatur".

Hygiejnedata

Indstilling af tidspunkt og interval for automatisk rensning i menupunktet "Rensningsdata". Dette tidspunkt kan også ligge uden for de programmerede driftstider. Rensningsintervallet anbefales til et multiplum af 7 (normalt 28 dage = 4 uger), for altid at udføre rensningen på samme ugedag.

Den bedste effekt opnås, hvis rensningen starter ca. 2 timer før driftsstart efter weekenden.

Leveringstilstand: Efter afslutningen af den første ibrugtagning, vælger styringen automatisk en mandag 3-4 uger senere (klokken 5:00 om morgenen) for næste termiske rensning. Denne indstilling har vist sig at være passende i mange applikationer. Om nødvendigt kan dagen og tidspunktet for den termiske rensning tilpasses efter ønske.

Sprog

I leveringstilstand er sproget "English" indstillet.

Der kan vælges mellem 4 andre sprog i menupunktet "Sprog":

- Tysk
- Fransk
- Italiensk
- Spansk

Driftsdata

Følgende maskindata kan kaldes frem efter hinanden under visningsfunktionen "Driftsdata":

- Maskinkode
- Antal udførte termiske rensninger
- Aftappet vandmængde pr. vandtype
- Aftappet vandmængde i alt
- Maskinens driftstid
- Dato og klokkeslæt for første ibrugtagning
- Aktuel dato og aktuelt klokkeslæt
- Softwareversion

SD-kort

Hvis der isættes et SD-kort i SD-kortpladsen, starter menuen SD-kort automatisk.

Følgende specialfunktioner kan bruges med et SD-kort.

- Lagring af indstillinger foretaget på maskinen
- Overførsel af indstillinger fra en maskine til en anden
- Indlæsning af softwareopdateringer på maskinen
- Afspilning af et diasshow med frit valgbare billeder på maskinens display
- Ændring af displaytekster (for eksempel "Ambient" til "Still").

På et uskrevet SD-kort kan der kun gemmes driftsparametre med WPD, som senere kan hentes igen af andre WPD'ere.

1. Fjern drypbakken.
2. Åbn maskinens låge.
3. Indsæt SD-kortet korrekt i SD-kortpladsen.

Obs

SD-kortet skal være formateret i filesystemet FAT32.

4. Luk lågen til maskinen.
5. Indsæt drypbakken.

| Visning | Tast |
|--|------------|
| >SD-kort< | Enter |
| >Vælg >Slideshow slået til< >JA< eller >NEJ< (indikator blinker) | Plus/minus |
| Hvis du vælger >NEJ<, tilbage til >SD-kort< | |
| Hvis >JA< er valgt: Indstil >Startforsinkel-se< minutter (indikator blinker) | Plus/minus |
| >Valgte minutter< | Enter |
| >Visningsvarighed xx s< (indikator blinker) | Plus/minus |
| >Valgt visningsvarighed< | Enter |
| >Slideshow parametre< | Minus |
| >Indlæs parametre< | Enter |

| Visning | Tast |
|---|---------|
| Indlæs indstillinger? Vælg >JA< eller >NEJ< (indikator blinker) | Enter |
| Hvis du vælger >NEJ<, tilbage til >Indlæs parametre< | |
| Hvis >JA< er valgt: Data fra SD-kortet gemmes i maskinen, derefter tilbage til >Indlæs parametre< | |
| >Gem parametre< | Enter |
| Vælg >Gem parametre?< >JA< eller >NEJ< (indikator blinker) | Enter |
| Hvis du vælger >NEJ<, tilbage til >Gem parametre< | |
| Hvis >JA< er valgt: Data fra maskinen sikkerhedskopieres til SD-kortet, derefter tilbage til >Gem parametre< | |
| >Gem parametre< | Minus |
| >Opdatering firmware< | Enter |
| Vælg >>JA< eller >NEJ< (indikator blinker) | Enter |
| Hvis du vælger >NEJ<, tilbage til >Opdatering firmware< | |
| Hvis >JA< er valgt: Data fra SD-kortet sikkerhedskopieres til maskinen, hvorefter du vender tilbage til >Opdatering firmware< | |
| >Afslut< | Tilbage |

Obs

Opdatering af firmwaren tager højst 5 minutter. Sluk ikke for maskinen, mens firmwaren opdateres. Maskinen kan ikke betjenes, mens firmwaren opdateres.

Hvis SD-kortet ikke indeholder firmware, vises funktionen "Opdatering firmware ikke".

Firmwaren og programmet "SD-Card-Manager", som er nødvendig for overførsel til SD-kortet, kan fås hos Kärcher kundeservice.

Vedligeholdelse

Rensning

Den automatiske rensning starter automatisk på det programmerede tidspunkt, se kapitlet "Brugermenu/ driftsparametre/hygiejnedata".

Rensning og skylning udføres automatisk. Ekstraordinær termisk rensning er nødvendig efter reparation eller stilstand i mere end 8 dage og skal startes manuelt.

1. Tøm beholderen før og efter rensning (se kapitlet "Pleje og vedligeholdelse/Tømning af beholder (tilbehør)").

| Visning | Tast |
|------------------------------|-------------|
| >Start skylning!< | Enter |
| >Skylning kører XX:XX min | Tilbage (X) |
| >Skylning afbrudt, fortsæt!< | |

2. Tøm beholderen og sæt den tilbage under vandudløbet.

| Visning | Tast |
|------------------------------|-------|
| >Skylning afbrudt, fortsæt!< | Enter |
| >Skylning kører XX:XX min | |

Obs

Under rensningen støjer maskinen en smule mere.

Manuel start af filterskift

Den manuelle start af et ekstraordinært filterskifte finder sted efter længere tids stilstand (se kapitlet "Afmontering og montering af filter").

Manuel start af første ibrugtagning

Den manuelle start af den første ibrugtagning finder sted efter længere tids stilstand eller omfattende reparationer (se kapitlet "Menu Første ibrugtagning").

Prøveudtagning

Hvis der skal udtages prøver, skal prøverne udtages umiddelbart efter en afsluttet rensning i overensstemmelse med reglerne for mikrobiologisk vandanalyse og analyseres af et akkrediteret laboratorium.

Afmontering og montering af filter

⚠ ADVARSEL

Sundhedsfare

Forkert udført arbejde kan medføre, at der kommer skadelige bakterier ind i maskinen.

Sørg for god hygiejne og renlighed, når du foretager filterskiftet.

Bær sterile engangshandsker under filterskiftet.

Hvis et filterskift er nødvendigt, vises symbolet "I" (info) på displayet.

Opfordringen til at skifte filter sker efter udløb af filterets levetid, eller når filteret er tilstoppet.

Det forestående filterskift kan startes i brugermenuen. Menuen guider brugeren gennem filterskiftet.

Udfør følgende trin i forbindelse med et ekstraordinært filterskifte:

1. Fjern drypbakken, og åbn lågen til maskinen.
2. Tryk på tasten "Menu".
3. Luk lågen til maskinen.
4. Indsæt drypbakken.
5. Anbring en beholder under vandaftapningsanordningen.

| Visning | Tast |
|-------------------------|------------|
| >Brugermenu< | Enter Plus |
| >Vedligeholdelse< | Enter Plus |
| >Filterskift< | Enter |
| >Udskift filter? NEJ< | Plus/minus |
| Vælg >JA< | Enter |
| >Beholder under udløb?< | Enter |
| >Trykreduktion 30 s< | |

- Tryk i systemet reduceres.
6. Tøm beholderen.
7. Fjern drypbakken.
8. Åbn maskinens låge.
9. Drej filteret mod venstre, indtil lasken er synlig.

Figur N

- ① Holder
 - ② Laske
 - ③ Filter
 - ④ Greb
- a Afmontering af filteret
 - b Montering af filteret
10. Træk filteret nedad ud af holderen og fjern det.

Obs

Det brugte filter kan bortskaffes som husholdningsaffald, når det er tømt for vand.

11. Bær sterile engangshandsker.
12. Pak det nye filter ud.
13. Drej det nye filter, så grebet befinder sig i venstre side.
14. Sæt filteret ind i den pågældende holder nedefra.
15. Drej filteret mod højre indtil anslag.
16. Kontrollér monteringspositionen: Markeringerne på etiketten og på filteret skal befinde sig over for hinanden.

Figur O

- ① Holder
- ② Filter

Obs

Filterne skal monteres i overensstemmelse med markeringerne på holderen, og må ikke ombyttes.

17. Luk lågen til maskinen.
18. Indsæt drypbakken.
19. Anbring en beholder under vandaftapningsanordningen.

| Visning | Tast |
|--|-------|
| >Active-Pure-filter udskiftet?< eller >Hy-Protect-filter udskiftet?< | Minus |
| Indikatoren >JA< eller >NEJ< blinker | |
| Udskiftet filter | Enter |
| >Beholder under udløb?< | Enter |
| >Skylning kører XX l< | |

Obs

Under skylningen skal beholderen tømmes flere gange.

| Visning | Tast |
|------------------------------|-------------|
| >Skylning kører XX l< | Tilbage (X) |
| >Skylning afbrudt, fortsæt!< | |

20. Tøm beholderen.
21. Anbring beholderen under vandudløbet.

| Visning | Tast |
|------------------------------|-------------|
| >Skylning afbrudt, fortsæt!< | Enter |
| >Skylning kører XX l< | |
| >Skylning kører 00 l< | |
| >Filterskift< | |
| Afslut | Tilbage (X) |

Obs

Det anbefales at udføre en ekstraordinær rensning efter skylningen.

Tømning af drypbakken

Så snart drypbakken er fyldt op til maksimum, vises meddelelsen "Tømning af drypbakken i displayet".

1. Fjern drypbakken.
2. Tøm drypbakken.
3. Kontrollér drypbakken for snavs, og rengør den om nødvendigt.
4. Indsæt drypbakken igen. Maskinen er igen klar til brug. Displayet viser de vandtyper, der kan vælges.

Obs

Hvis drypbakken ikke er indsat korrekt, vises også meddelelsen "Tømning af drypbakken".

Tømning af beholder (ekstra tilbehørsæt)

Så snart beholderen er fyldt op til maksimum, vises meddelelsen "Tøm udløbsbeholderen" i displayet.

1. Åbn lågen til soklen.
2. Skru dækslet af.

Figur P

- ① Tilslutning afløbsslange drypbakke
 - ② Kabel niveausensor beholder
 - ③ Tilslutning afløbsslange skylventil
 - ④ Dæksel med niveausensor
 - ⑤ Beholder
3. Fjern dækslet med niveausensor.
 4. Tag beholderen ud af soklen.
 5. Tøm beholderen.
 6. Sæt beholderen ind i soklen.
 7. Sæt dækslet med niveausensoren på, og skru det fast.
 8. Luk lågen til soklen.

| Visning | Tast |
|-----------------|-------|
| >Beholder tom?< | Enter |

Maskinen er igen klar til brug. Displayet viser de vandtyper, der kan vælges.

Daglig skylning

Denne funktion skal aktiveres af kundeservice eller via telefonisk support.

- Når funktionen er aktiveret, udfører maskinen en kort skylning af aftapningsområdet hver dag.
- Denne automatiske skylning starter 2 minutter før det tidspunkt, der er indstillet som starttidspunkt for den termiske rensning.

Hjælp ved fejl

| Fejl | Årsag | Afhjælpning |
|--|--|--|
| Vandet indeholder ikke CO ₂ , knappen for kulsyreholdigt vand er ikke spærret | CO ₂ -flasken er næsten tom. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Åbn lågen til soklen. 2. Hold øje med manometeret under aftapningen af kulsyreholdigt vand. 3. Hvis trykket falder betydeligt, skal CO₂-flasken udskiftes. |
| Portionsmængden af vand uden kulsyre og afkølet vand er for stor. | Den interne flowføler er defekt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Kontakt service. |
| Den aftappede portionsmængde af kulsyreholdigt vand er ikke korrekt. | Kompensationsregulatoren er indstillet forkert. CO ₂ -trykket er forkert. | <ul style="list-style-type: none"> ● Indstil kompensationsregulatoren (se kapitlet "Brugermenu, driftsparametre, brugerindstillinger/portioner"). <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollér CO₂-trykket, indstil det som angivet. 2. Efterjuster portionsmængden på kompensationsregulatorens indstillingshjul (se kapitlet "Betjening/vandaftapning"). |
| Der løber varmt vand ud delvist blandet med damp | Placering højere end 1500 m over havets overflade og maksimal temperaturindstilling (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> ● Indstil varmtvandstemperaturen lavere, eller kontakt service. |
| Betjeningspanelet (knapperne) virker ikke, efter at der er trængt væske ind i maskinen. | En beholder er væltet oven på maskinen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Tænd for maskinen igen efter 12 timer. 3. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| Vandet fra drypbakken løber dårligt af. | Drypbakkens afløb eller afløbsslangen er snavset. Ingen vandlås i spildevandsledningen (kun ved afløb i spildevandsledning). For lille højdeforskel mellem drypbakke og spildevandsledning (kun ved afløb i spildevandsledning). | <ul style="list-style-type: none"> ● Rengør drypbakken. ● Rengør afløbsslangen. ● Montér en vandlås i spildevandsledningen. ● Øg højdeforskellen. |
| Maskinen fungerer ikke, ingen visninger på displayet, en LED lyser blåt | Maskinen befinder sig i dvaletilstand under drift med timer. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tryk på en vilkårlig tast i mere end 5 sekunder. |
| Maskinen fungerer ikke, ingen visninger på displayet, ingen LED lyser | Der er fejl ved spændingsforsyningen. Maskinen er slukket. Smeltesikringen er sprunget. | <ul style="list-style-type: none"> ● Sæt netstikket i stikkontakten. ● Sæt maskinkontakten på "1". <ol style="list-style-type: none"> 1. Træk sikringsholderen ud ved siden af maskinkontakten. 2. Udskift sikringen med en ny sikring (10 A, træg). 3. Sæt sikringsholderen på plads igen. 4. Kontakt service, hvis den springer igen. |
| E400: Udskift Active-Pure-filter | Active-Pure-filteret er opbrugt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Udskift Active-Pure-filteret én gang om året. Overhold i den forbindelse menuguiden i maskinen. |
| E401: Udskift Hy-Protect-filter | Hy-Protect-filteret er opbrugt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Udskift Hy-Protect-filteret hvert 2. år. Overhold i den forbindelse menuguiden i maskinen. |
| E404: Tømning af drypbakken. Alle røde LED-lamper lyser. | Drypbakken er fuld. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tøm og rengør drypbakken. |
| E405: Tøm udløbsbeholderen . Alle røde LED-lamper lyser. | Udløbsbeholderen er fuld. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tøm udløbsbeholderen. |
| E407: Desinfektion påkrævet | Det er tid til en rensning. | <ul style="list-style-type: none"> ● Udfør en rensning. |
| E409: Udskift CO2-flaske | CO ₂ -trykket er indstillet for lavt. CO ₂ -flasken er tom. | <ul style="list-style-type: none"> ● Indstil CO₂-trykket til 3,0...3,5 bar ved aftapning. ● Udskift CO₂-flasken. |
| E410: Skift af filteret | Den minimale vandgennemstrømning af afkølet vand uden kulsyre er nået. | <ul style="list-style-type: none"> ● Udskiftning af filter. E400: Udskift Active-Pure-filter (årligt) |
| E411: Filterlevetid overskredet | Et filters maksimale levetid (maskinens driftstid) er overskredet. | <ul style="list-style-type: none"> ● Udskiftning af filter. E400: Udskift Active-Pure-filter (årligt) E401: Udskift Hy-Protect-filter (hvert 2. år) |
| E412: Niveausensor karbonator defekt | Den automatiske genopfyldning af CO ₂ -blandingsbeholderen slog fejl. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Sæt maskinkontakten på "1". 3. Kontrollér vandtilslutningen. 4. Kontrollér indløbslås. 5. Kontrollér indstillingen af CO₂-trykket. 6. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E413: Kontrollér vandtilførsel | Intet eller for lavt vandtilførsel. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollér indløbslås i vandtilslutningen (se "Pleje og vedligeholdelse/rengøring af indløbslås"). 2. Kontrollér vandtilslutningen. 3. Sæt maskinkontakten på "0". 4. Sæt maskinkontakten på "1". 5. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E500: Varmtvandsfejl. Alle røde LED-lamper lyser | Opvarmningsmodulet er defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E501: Fejl rensning strømsvigt | Rensningen slog fejl. | <ul style="list-style-type: none"> ● Start rensningen igen. |
| E502: Fejl vandindtrængning maskine. Alle røde LED-lamper lyser. | Lækage i maskinen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E503: Fejl vandindtrængning sokkel. Alle røde LED-lamper lyser. | Lækage i soklen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E504: Fejl knapper. Alle røde LED-lamper lyser. | Enten er der blevet trykket for længe på knapperne, eller også er elektronikken defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Sæt maskinkontakten på "1". 3. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E505: Fejl rensning sensor hot | Rensningen slog fejl. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start rensningen igen. 2. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E506: Fejl rensning sensor cold | Rensningen slog fejl. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start rensningen igen. 2. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E507: Fejl rensning sensor ambient | Rensningen slog fejl. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start rensningen igen. 2. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E508: Fejl opvarmningsmodul overophedet. Alle røde LED-lamper lyser. | Vandtemperaturen i varmtvandskedlen er for høj. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Vent 10 minutter. 3. Sæt maskinkontakten på "1". 4. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E509: Fejl hot sensor. Alle røde LED-lamper lyser. | Varmtvandsføleren er defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |

| Fejl | Årsag | Afhjælpning |
|--|---|--|
| E510: Fejl ambient sensor. Alle røde LED-lamper lyser. | Sensoren for uafkølet vand er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E511: Fejl cold sensor 1. Alle røde LED-lamper lyser. | Sensoren i kølemodulet er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E512: Fejl cold sensor 2. Alle røde LED-lamper lyser. | Sensoren i den ekstra køler i soklen er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E513: Fejl køling 1 defekt. Alle røde LED-lamper lyser. | Kølemodulet er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E514: Fejl køling 2 defekt. Alle røde LED-lamper lyser. | Den ekstra køler i soklen er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E515: Fejl køling 1. Alle røde LED-lamper lyser. | Temperaturen i kølemodulet er for lav (kølemodulet er frosset til). | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E516: Fejl køling 2. Alle røde LED-lamper lyser. | Temperaturen i den ekstra køler i soklen er for lav (kølemodulet er frosset til). | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Kontakt service. |
| E600: Fejl kommunikation knapper. Alle røde LED-lamper lyser. | Betjeningspanelet på maskinens styring er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Vent 1 minut. 3. Sæt maskinkontakten på "1". 4. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E601: Fejl kommunikation Advanced-kort. Alle røde LED-lamper lyser. | Advanced-kortet i maskinens styring er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Vent 1 minut. 3. Sæt maskinkontakten på "1". 4. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E602: Fejl kommunikation Basic-kort. Alle røde LED-lamper lyser. | Basic-kortet i maskinens styring er defekt. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Vent 1 minut. 3. Sæt maskinkontakten på "1". 4. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |
| E603: Fejl elektroniktemperatur. Alle røde LED-lamper lyser. | Temperaturen i maskinens styring er for høj. | 1. Sæt maskinkontakten på "0". 2. Vent 1 minut. 3. Sæt maskinkontakten på "1". 4. Kontakt service, hvis fejlen opstår igen. |

Garanti

I de enkelte lande gælder de af vore forhandlere fastlagte garantibetingelser. Eventuelle fejl på maskinen afhjælpes gratis inden for garantien, såfremt fejlen kan tilskrives en materiale- eller produktionsfejl. Hvis du ønsker at gøre garantien gældende, bedes du henvende dig til sin forhandler eller nærmeste kundeservice medbringende kvittering for købet.
(Se adressen på bagsiden)

Tekniske data

| | | WPD 200 Advanced |
|---|--------------|----------------------------|
| Effektdata maskine | | |
| Driftsspænding | V | 220-240 |
| Netfrekvens | Hz | 50 |
| Netsikring (træg) | A | 10 |
| Maks. optagen effekt | W | 1900 |
| Vandtilløbstryk | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Vandtilløbstemperatur | °C | 4-35 |
| Trykindstillingsområde CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Omgivelsestemperatur | °C | 16 - 32 |
| Vandaftapning, maks. | l/h | 120 |
| Kølet vandtemperatur, min. | °C | 4 |
| Køleeffekt kølet vand | l/h | 40 |
| Mål og vægt | | |
| Bredde | mm | 390 |
| Dybde | mm | 520 |
| Højde | mm | 450 |
| Højde med sokkel | mm | 1450 |
| Vægt | kg | 35 |
| Vægt med sokkel | kg | 50 |
| Lydtryksniveau L _{pA} | dB(A) | <43 |
| Kopper til kopbeholder i sokkel (ekstraudstyr) | | |
| Diameter kopkrave | mm | 70...71 |
| Hy-Protect-filter | | |
| Maks. tilladt medietemperatur | °C | +80 |
| Maks. tilladt medietryk | MPa (bar) | 0,6(6) |
| Maks. gennemstrømningshastighed | l/h | 120 |
| Normal filterkapacitet | l | 20000 |
| Filterlevetid | års | 2 |
| Active-Pure-filter | | |
| Maks. tilladt medietemperatur | °C | +35 |
| Maks. tilladt medietryk | MPa (bar) | 0,6(6) |
| Maks. gennemstrømningshastighed | l/h | 120 |
| Maks. kapacitet | l | 10000 |
| Filterlevetid | års | 1 |

Der tages forbehold for tekniske ændringer.

Materiale/godkendelser

Alle vandbærende dele/komponenter er egnede og godkendt til brug i direkte kontakt med drikkevand i overensstemmelse med det aktuelle, tekniske niveau. Maskinen er levnedsmiddelcertificeret af instituttet Fresenius og opfylder kravene i mineral- og bordvandsforskriften.

Vedligeholdelsesskema WPD 200

| | | |
|-------------|--|--------------------|
| Maskine: | | Installationssted: |
| Maskintype: | | Installationsdato: |

Ejeren er blevet informeret om, at vandkvaliteten skal kontrolleres regelmæssigt i overensstemmelse med nationale og lokale bestemmelser. Ejeren er blevet informeret om, at han/hun er ansvarlig for udførelsen af det regelmæssige vedligeholdelsesarbejde i overensstemmelse med kapitlet "Vedligeholdelsesskema".

| | | |
|-----------------------------|------------|---------------------|
| Underskrift servicetekniker | Sted, dato | Kundens underskrift |
|-----------------------------|------------|---------------------|

| | |
|--------------|------------------|
| Serienummer: | Installation af: |
|--------------|------------------|

| Dato | Tekniker | Driftstimer | Filterskift | | Øvrige dele | Rensning | Bemærkninger | Underskrift Tekniker |
|------|----------|-------------|-------------|--------------|-------------|----------|--------------|-------------------------|
| | | | Hy-Protect* | Active-Pure* | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Indhold

| | |
|--|----|
| Generelle merknader | 69 |
| Sikkerhetsanvisninger | 69 |
| Forskriftsmessig bruk | 69 |
| Funksjon | 70 |
| Generell informasjon om håndtering av CO ₂ -flasker | 70 |
| Miljøvern | 70 |
| Leveringsomfang | 70 |
| Tilbehør og reservedeler | 70 |
| Forbruksmaterialer | 71 |
| Beskrivelse av apparatet | 71 |
| Montering | 71 |
| Første gangs bruk | 71 |
| Håndtere CO ₂ -flasken | 72 |
| Bruk | 73 |
| Transport | 73 |
| Lagring | 73 |
| Stell og vedlikehold | 73 |
| Brukermeny | 74 |
| Bistand ved feil | 76 |
| Garanti | 77 |
| Tekniske data | 77 |
| Vedlikeholdsark WPD 200 | 78 |

Generelle merknader



Før du tar i bruk apparatet første gang, må du lese og følge den originale driftsveiledningen. Oppbevar den originale driftsveiledningen til senere bruk eller for annen eier.

- For å garantere kvaliteten på det avleverte vannet må det kun brukes drikkevann fra offentlig vannforsyning. Kvaliteten må minst samsvare med retningslinjene fra Verdens helseorganisasjon (WHO).
- Hvis det er nødvendig å gjøre inngrep i drikkevannsnettet for å installere apparatet, må dette utføres av utdannet fagpersonell som har en godkjenning i henhold til gjeldende lover og forskrifter. Ved installasjon av apparatet må gjeldende nasjonale forskrifter for inngrep i drikkevannsnettet overholdes. Dette arbeidet må bestilles av kunden om nødvendig.
- For å beskytte mot vannskader forårsaket av ødelagte vannslanger, anbefaler vi å installere en sperrekran og en lekkasjesikring ("AquaStop"; tilgjengelig som ekstrautstyr) i vannforsyningsledningen.
- Vedlikeholdsarbeid inne i apparatet må bare utføres av operatøren av apparatet etter å ha lest denne bruksanvisningen.
- Ved bruk av en CO₂-flaske må lokale bestemmelser for merking av installasjonsrommet følges.
- Ikke rengjør apparatet med en vannstråle.
- Plastoverflater må ikke rengjøres med alkoholholdige, aggressive eller skurende rengjøringsmidler. Overflaterens CA 30 R (6.295-686.0) anbefales.
- Etter første igangkjøring, filterskift og lengre stillstandstider kan vannet se grumsete ut ved levering av ikke avkjølt vann. Dette skyldes fine luftbobler og har ingen innvirkning på vannkvaliteten.

Sikkerhetsanvisninger

Risikonivå

⚠ FARE

- Anvisning om en umiddelbar truende fare som kan føre til store personskader eller til død.

⚠ ADVARSEL

- Anvisning om en mulig farlig situasjon som kan føre til store personskader eller til død.

⚠ FORSIKTIG

- Anvisning om en mulig farlig situasjon som kan føre til mindre personskader.

OBS

- Anvisning om en mulig farlig situasjon som kan føre til materielle skader.

Sikkerhetsanvisninger

⚠ FARE • Fare for elektrisk støt. Trekk alltid ut strømpluggen før du utfører arbeid på apparatet. Stikkontakten må være sikret med en jordfeilbryter på 30 mA. • Livsfare hvis en CO₂-flaske₂-flaske eksploderer. Plasser CO₂-flasken loddrett og fest den. CO₂-flasken₂-flasken må alltid kobles til med en trykkreduksjonsventil med sikkerhetsventil som er godkjent for apparattypen. Beskytt CO₂-flasken mot kraftig oppvarming, og utsett den aldri for direkte sollys. • Eksplosjonsfare. CO₂-flasker må aldri kobles til med stigerør. Stigerørflasker er for eksempel merket med et rødt varselmerke.

• Kvelningsfare ved utslipp av karbondioksid. Sørg for tilstrekkelig ventilasjon av installasjonsrommet, eller installer et gassvarslingssystem. Følg nasjonale lovbestemmelser om foreskrevet minimum-romstørrelse, varslingssystemer og ventilasjon under tømning av trykkgassbeholdere. • Eksplosjonsfare. Ikke oppbevar eksplosive gjenstander, som spraybokser med brennbart drivmiddel, i apparatet.

⚠ ADVARSEL • Når du setter opp apparatet, må du forsikre deg om at strømledningen ikke er klemt eller skadet. • Ikke plasser grenuttak-stikkontakter eller mobil strømforsyning bak apparatet. • Risiko for personskader hvis flasker eksploderer. Kullsyreholdig vann må bare fylles i trykkstabile flasker (10 bar). • Fare for overoppheting. Ikke dekk til ventilasjonsåpningene på apparatet. • Helsefare pga. mikroorganismer. Nær nøye med hygiene og renslighet når du skifter filterpatron. Bruk sterile engangshansker ved skifte av filter. Rengjør dryppbrettet og overflatene regelmessig. Berør aldri vannutløpet med fingre el-

ler rengjøringskluter. Rengjør vannutløpet kun med RM735 og en steril klut. Fare for personskader pga. rense-/rengjøringsmidler. Følg sikkerhetsanvisningene for rengjørings- og rensedmidlene, og bruk vernebriller og vernehansker ved håndtering av rensedmidler. Hver 4. uke gjennomfører apparatet automatisk en termisk hygienisering. Ved bruk av utløpskannene må du sørge for regelmessig tømning. Hvis drikkevannsløperen har advart om mikrobiologisk forurensning, er det absolutt nødvendig at det gjennomføres en hygienisering av apparatet etter at advarselen er opphevet. • Helsefare på grunn av svært varmt vann. Ved levering av varmt vann må du være spesielt forsiktig. • Mulig helsefare på grunn av økt konsentrasjon av bakterier i vannet hvis du ikke har brukt apparatet på mer enn 4 dager. Etter en stillstandstid på mer en 4 dager må du derfor gjennomføre en termisk hygienisering før bruk, se kapitlet "Igangkjøring etter stillstand". • Helsefare hvis apparatet repareres feil. Apparatet må kun repareres av utdannet fagpersonell.

OBS • Skader på kjøleenheten. Hvis apparatet har blitt lagret eller transportert liggende, må du bringe apparatet til normal posisjon og deretter vente minst 24 timer før det kan tas i bruk.

Symboler på apparatet



⚠ ADVARSEL
Brannfare, brennbart materiale

I dette apparatet brukes det brennbart kjølemiddel.

Hold antenneskilder borte fra apparatet hvis kjølemiddelet lekker ut.

Forskriftsmessig bruk

⚠ ADVARSEL

Dette apparatet er ikke beregnet på bruk av personer (inkludert barn) med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner, med mindre de er under tilsyn av en person som er ansvarlig for deres sikkerhet eller tidligere har mottatt instruksjoner fra denne personen om bruken av apparatet og farene som kan oppstå i forbindelse med dette. Rengjøring og brukervedlikehold skal ikke utføres av barn, med mindre de er under tilsyn.

⚠ ADVARSEL

Barn skal holdes under tilsyn for å sikre at de ikke leker med apparatet.

- Apparatet brukes til levering av temperert vann med og uten tilsetning av kullsyre(CO₂) i næringsmiddelkvalitet ved selvbetjeningsdrift.
- Apparatet er utstyrt med 2 forskjellige filtre (Active Pure-filter, Hy Protect-filter).
- Dette apparatet er beregnet for bruk i husholdninger og lignende bruksområder, for eksempel i personalekjøkkener i butikker, kontorer og andre arbeidsområder, i landbruket og av gjester ved hoteller, moteller og andre overnattingssteder, i catering og lignende engrosbruk.
- Ikke installer og bruk apparatet i kommersielle kjøkken.
- Apparatet må installeres i et frostfritt rom.
- Ikke bruk eller oppbevar apparatet utendørs.
- Ikke legg ned apparatet, eller transporter eller lagre det i liggende stilling.

Forutsigbar feil bruk

All bruk som ikke er faller inn under tiltenkt bruk er forbudt.

Brukeren er ansvarlig for skader som oppstår på grunn av ikke tiltenkt bruk.

Funksjon

Vannet strømmer først fra vanninntaket gjennom filteret (beskrivelse av filteret se Forbruksmaterialer). Avhengig av tasten som trykkes inn, strømmer vannet deretter via kjølemodulen, CO₂-blanderen (kun for Advanced S-versjonen), oppvarmingsmodulen eller direkte til vannutløpet.

Når det kreves vann med kullsyre (ekstrautstyr), tilsettes det i tillegg karbondioksid i vannet. Det kan velges mellom 2 forskjellige CO₂-konsentrasjoner. Hvis det trengs varmt vann, varmes vannet opp med en oppvarmingsmodul. For å forkorte ventetiden for levering av varmt vann, varmes det varme vannet (50 °C) i apparatet. Denne beredskapstemperaturen kan økes ved hyppig tilførsel av varmt vann. Et utvalg av 2 forskjellige varmtvannstemperaturer kan stilles inn.

Apparatet har en "Brukermeny" som det kan stilles inn forskjellige funksjoner via:

- Valg av 2 ulike CO₂-konsentrasjoner
- Valg av 2 forskjellige varmtvannstemperaturer
- Innstilling av varmtvannsberedskap
- Forhåndsdefinerte leveringsmengder eller leveringsmengder kan defineres fritt av brukeren
- Drifts- og hviletider

Med intervallene som er fastsatt i brukermenyen, desinfiseres hele vannsystemet ved hjelp av oppvarming (termisk hygienisering).

Generell informasjon om håndtering av CO₂-flasker

Ved utskifting av CO₂-flasker må sikkerhetsanvisningene fra gassleverandøren og relevante lovbestemmelser overholdes.

- CO₂-flaskene må være utstyrt med en trykkreduksjonsventil som er godkjent av KÄRCHER, slik at karbondioksidinnholdet i vannet kan justeres.
- Karbondioksidet (E 290) må oppfylle renhetskravene i henhold til direktiv 96/77/EF (næringsmiddelkvalitet), og må være merket i samsvar med art. 7 i direktiv 89/107/EØF.
- Før en gassflaske tas i bruk, må man forsikre seg om at den inneholder riktig gasstype. Det er kun klistremerket for farlig gods, som må være på plass på alle gassflasker, som gir pålitelig informasjon om gasstypen. Fargen på gassflasken gir ikke alltid entydig informasjon om gasstypen. Hvis det er tvil om innholdet i en gassflaske, eller hvis den er påfallende på andre måter (skader, brannpåvirkning, spor etter mekanisk behandling), må den ikke brukes.
- Nasjonale bestemmelser må overholdes.

⚠ FARE

Eksplosjonsfare

CO₂-flasker må aldri kobles til med stigerør. Stigerørflasker er for eksempel merket med et rødt varselmerke.

⚠ ADVARSEL

Livsfare ved potensielt eksploderende CO₂-gassbeholder

Plasser trykkbeholderen vertikalt og fest den.

Åpne aldri trykkbeholderen uten trykkreduksjonsventil og uten sikkerhetsventil. Trykkreduksjonsventilen med sikkerhetsventil må være godkjent for apparattypen.

⚠ FARE

Kvelningsfare ved utslipp av karbondioksid

Sørg for tilstrekkelig ventilasjon av installasjonsrommet, eller installer et gassvarslingssystem. Ikke utsett CO₂-flasken for direkte sollys.

Beskytt CO₂-flasken mot for kraftig oppvarming.

Påfør en synlig merking som indikerer at det kan foreligge karbondioksid i gassform.



Miljøvern



Materialet i emballasjen kan resirkuleres. Kvitt deg med emballasjen på en miljøvennlig måte.



Elektriske og elektroniske apparater inneholder verdifulle resirkulerbare materialer og ofte deler som batterier, batteripakker eller olje. Disse kan utgjøre en potensiell fare for helse og miljø ved feil bruk eller feil avfallsbehandling. Disse delene er imidlertid nødvendige for korrekt drift av apparatet. Apparatet merket med dette symbolet skal ikke kastes i husholdningsavfallet.

R-290 Inneholder klimagassen R290 – hermetisk forsejlet enhet

Anvisninger om innhold (REACH)

Aktuell informasjon innholdsstoffene finner du på: www.kaercher.de/REACH

Leveringsomfang

Kontroller at innholdet i boksen er fullstendig når du pakker ut apparatet. Leveringsomfanget for basisapparatet består av:

- Vanddispenser
- Strømkabel
- Vanntilkoblingssett
- Bruksanvisning

Kontroller også at de medfølgende monteringssettene er fullstendige. Manglende tilbehør eller transportskader skal meldes til forhandleren.



Tilbehør og reservedeler

Bruk bare originalt tilbehør og originale reservedeler; de garanterer for en sikker og problemfri drift av apparatet. Informasjon om tilbehør og reservedeler finner du på www.kaercher.com.

Sett med tilleggsutstyr

| Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|---------------|
| Strømkabel CH | 6.640-278.0 |
| Strømkabel CN | 6.640-704.0 |
| Strømkabel DK | 6.640-276.0 |
| Strømkabel GB | 6.640-277.0 |
| Trykkøkningspumpe (standard for varianter med kullsyreholdig vann) | 2.644-188.0 |
| Tilleggskjøler | 2.644-204.0 |
| Tilkoblingssett WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Dryppbrettavløp | 2.644-182.0 |
| Kanne WPD | 2.644-183.0 |
| Forlengeskabel kannefløttør | 6.640-711.0 |
| Veggholder CO ₂ flaske 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Veggholder CO ₂ flaske 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Tilleggsgutstyr med omvendt osmose-system WPC 100 RO, hvis det ikke er garantert drikkevannskvalitet: | |
| WPC 100 RO enkel | 1.024-510.0 |
| Påbyggdeler WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Platedeler WPC 100 RO standfot (for montering i WPD-standfoten) | 2.643-940.0 |

| | Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|--|---------------|
|  | Standfot uten kopppdispenser hvit | 2.643-883.0 |
|  | Standfot uten kopppdispenser svart | 2.643-884.0 |
| | Kopppdispenser | 2.644-181.0 |
| | Bordapparat (gummiføtter og klistremarker for bordapparat) | 2.644-180.0 |
|  | CO ₂ -trykkreduksjonsventil | 4.640-588.0 |

| | Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|--|---------------|
|  | CO ₂ -trykkreduksjonsventil, kontrollerbar | 6.640-290.0 |
|  | CO ₂ -trykkreduksjonsventil, 425 g-patron (for valgfri bruk av en vanlig CO ₂ -sylinder) | 4.640-589.0 |

Mugger

| | Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|---|---------------|
|  | Vannkanne, 1 l, glass, med plastlokk og KÄRCHER-logo, egnet for oppvaskmaskin | 6.640-431.0 |
|  | Karaffel, Eva Solo, 1 l, egnet for oppvaskmaskin | 0.017-575.0 |

Flasker

| | Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|---|---------------|
|  | Flaske 0,5 l, av Tritan, egnet for oppvaskmaskin | 6.640-430.0 |
| | Flaske 0,75 l, av Tritan, egnet for oppvaskmaskin | 6.640-512.0 |
|  | Flaske 0,6 l, med munnstykke og lokk av Tritan, egnet for oppvaskmaskin | 6.640-469.0 |
|  | Borosilikatglassflaske av høy kvalitet 0,75 l, varmebestandig, klar, Ø 7 cm, høyde 26 cm, med lokk av rustfritt stål og neopren-hylse | 6.642-186.0 |

Kopper

| Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|---------------|
| Pappkopper, også for varm drikke, 180 ml, uten logo, 2500 stk. | 6.640-455.0 |
| Pappkopper, også for varm drikke, 180 ml, med KÄRCHER-logo, 2500 stk. | 6.640-460.0 |
| Plastkopper, 200 ml, uten logo, 3000 stk. | 6.640-454.0 |
| Plastkopper, 200 ml, med KÄRCHER-logo, 3000 stk. | 6.640-453.0 |

Tilleggsinstallasjonsmaterieell

| Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|--|---------------|
| Jordfeilbryter 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 |
| Tilbakeslagsventil - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Trykkreduksjonsventil, kan stilles inn fra 1,5 - 6 bar for ledningstrykk over 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 |
| Lekkasjesikring, lekkasjevann-detektor med magnetventil og messingskruforbinding G 3/4" | 6.640-291.0 |
| Water Block, oversvømmelsessikring | 6.640-338.0 |
| Påbyggdsett tilleggsvækt standfot | 2.643-474.0 |
| Påbyggdsett gulvfesting WPD | 2.643-483.0 |

| Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---------------------------------------|---------------|
| Lakkstift signalhvit RAL 9003 | 6.640-326.0 |
| Deksel vanntilkobling WPD hvit | 5.640-407.0 |
| Deksel vanntilkobling WPD sort | 5.640-618.0 |
| Berøringsbeskyttelse vannutløp | 2.644-008.0 |
| Ombyggingssett glassrute uten påtrykk | 2.644-130.0 |
| Skyllekar 4 l | 6.640-341.0 |

Forbruksmaterialer

Apparatdeler

| Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|---------------|
| Active Pure-filter Fjerner negative smak- eller lukstoffer (f.eks. Klor), holder tilbake tungmetaller, tungmetaller, mikroplast og forurensninger fra tilførselssystemet. | 2.643-773.0 |
| Hy Protect-filter Holder tilbake virus, bakterier og mikroplast. | 2.643-306.0 |
| Strålerregulator med hylse Perlatorinnsats på vannutløpet for stråleforming | 4.640-519.0 |
| O-ring 11,91 x 2,62 KTW Tetning for trykkreduksjonsventilen 4.640-588.0 på flaskebeslaget. | 6.640-731.0 |

Rengjøringsmiddel for utvendig rengjøring av apparatet

| Beskrivelse | Bestilingsnr. |
|---|----------------------------|
| CA 30 R Bruksklar overflaterens, 0,5 l flaske | 6.295-686.0 |
| Sprøytetopp for overflaterens Når du bestiller CA 30 R for første gang, trengs denne gjenbrukbare sprøytetoppen for sprøyteflasken. | 6.295-723.0 |
| Desinfeksjonsmiddel RM 735 (20 ml konsentrat) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Tomflaske med sprøytehode for påsetting av RM 735 | 6.296-148.0 |

Beskrivelse av apparatet

Figurer, se grafikkside
Figur A

- ① Display
- ② Vannutløp
- ③ Vanntilkobling
- ④ Strømtilkobling
- ⑤ Typeskilt
- ⑥ Løkk sikringsholder med sikring 10 A
- ⑦ Apparatbryter
- ⑧ Ventilasjonsåpninger
- ⑨ Hy Protect-filter
- ⑩ Active Pure-filter
- ⑪ Apparatdør
- ⑫ Spyleslange
- ⑬ Dryppbrettavløp
- ⑭ Tast
- ⑮ Låseknapp
- ⑯ Dryppbrett

Montering

Forutsetninger

Følgende forsyningsinnretninger er nødvendige for drift av apparatet:

- Strømuttak for tilkobling til strømmettet.
- Vannkran med 3/8" eller 3/4" utvendige gjenger for tilkobling til vannforsyningen.

Monter påbyggssett

1. Fest påbyggssettene som er bestilt for apparatet, på apparatet.

Merknad

Monteringen er beskrevet for hvert påbyggssett i en separat monteringsinstruksjon som følger med monteringssettet

Koble til enheten

⚠ FARE

Fare på grunn av elektrisk støt.

Ikke fjern sidedelene, lokket eller patrondekselet på apparatet. Disse komponentene kan bare fjernes av en autorisert elektriker.

Ved første installasjon og ved eventuelle reparasjoner som medfører utskifting av tilbehørsdeler, må du forsikre deg om at det kun benyttes deler som er godkjent av KÄRCHER (filter, strømkabel, tilkoblingssett, Co2-trykkregulator (avhengig av utstyr)). Disse komponentene er testet og sertifisert for å sikre at overholder KÄRCHERs høye kvalitetsstandarder. Andre komponenter må ikke brukes.

- Strømtilkoblingen og vanninnløpsstrykket må være i overensstemmelse med de tekniske spesifikasjonene (se kapittel «Tekniske spesifikasjoner»).
 - Avhengig av forskriftene på stedet må det installeres en godkjent tilbakeslagningsventil.
 - For apparater med dryppbrettutløp i avløpsledningen på bygnings siden, må det finnes en vannlås for å beskytte mot lukt fra avløpsledningen. Vannlåsen må være plassert lavere enn dryppbrettet. Dryppbrettavløpet fungerer bare på en pålitelig måte hvis avløpslangen faller kontinuerlig.
 - Sett enheten på et flatt underlag.
 - Strømpluggen og stikkkontakten må alltid være fritt tilgjengelige.
 - Apparatbryteren, sikringen og vanntilkoblingen (på baksiden av apparatet) må være fritt tilgjengelige. Minste avstand til veggen er 100 mm.
 - Ikke anvend brukte slangeledninger.
- Bruk av apparatet med standfot:
- For å garantere god stabilitet for apparatet iht. direktivene i apparatnormen, skal det festes et apparat med standfot på gulvet eller til veggen (påbyggssett gulvfesting WPD 2.643-483.0).
 - Alternativt kan påbyggssettet tilleggsvekt standfot WPD (2.643-474.0) brukes til å senke apparatets tyngdepunktet tilsvarende.

Tilkoblingskjema:

Figur B

- ① Stikkontakt (sikre med 30 mA jordfeilbryter)
- ② Strømkabel
- ③ Vanndispenser WPD
- ④ Vanninntaksslange (tilkoblingssett)
- ⑤ Ekstern tilbakeslagningsventil (valgfritt)
- ⑥ Ekstern trykkreduksjonsventil med manometer (bare nødvendig ved vanninnløpsstrykk over 6 bar (0,6 MPa))
- ⑦ Løkkasjesikring (ekstrautstyr)
- ⑧ Vannkran i bygningsinstallasjonen
- ⑨ Drikkevannsrør til bygningsinstallasjonen, utvendige gjenger 3/8" eller 3/4"
- ⑩ Avløpsledning
- ⑪ Vannlås for bygningsinstallasjonen
- ⑫ Avløp for dryppbrettet

Tilkoblinger:

Figur C

- ① Innløpslil
- ② Vanntilkobling (tilkoblingsgjenger 3/4")
- ③ Strømtilkobling
- ④ Spyleslange (valgfri)
- ⑤ Dryppbrettavløp (valgfritt)

Tilkobling som bordapparat

1. Plasser påbyggssettet for bordapparatet (2.644-180.0) i henhold til vedlagte monteringsinstruksjon.
2. Legg spyleslangen til vannlåsen på bygnings siden.
3. Legg en slange fra dryppbrettavløpet til vannlåsen.
4. Hvis avløpsvannet ikke kan renne ut, må du bruke kannen i påbyggssettet WPD (2.644-183.0) beholderen.
 - a Koble spyleslangen og dryppbrettavløpet til skru-dekselet på kannen.
 - b Koble kabelen for fyllnivåsensoren til kontakten X27 i apparatet.

Tilkobling med standfot

1. Bruk påbyggssettet standfot (hvit: 2.643-883.0, sort: 2.643-884.0), eventuelt også påbyggssettet koppdispenser (2.644-181.0) og påbyggssettet tilleggs-kjøler (2.644-204.0). Fest påbyggssettene i henhold til de vedlagte monteringsinstruksjonene.
2. Legg spyleslangen gjennom standfoten til vannlåsen på bygnings siden.
3. Fest et vinkelstykke på dryppbrettavløpet.
4. Legg en slange gjennom standfoten fra vinkelstykket til vannlåsen.
5. Hvis avløpsvannet ikke kan renne ut, må du bruke kannen i påbyggssettet WPD (2.644-183.0) beholderen.
 - a Koble spyleslangen og dryppbrettavløpet til skru-dekselet på kannen.
 - b Koble kabelen for fyllnivåsensoren til kontakten X27 i apparatet.

Koble til forsyningsinnretninger

1. Koble vannføringslangsen til vanntilkoblingen på baksiden av apparatet med det medfølgende tilkoblingssettet.
2. Koble vanninntaksslengen til vannkranen i bygningsinstallasjonen (ved behov må ytterligere komponenter kobles imellom).
3. Koble strømkabelen til strømtilkoblingen på baksiden av apparatet.
4. Koble CO₂-tilkoblingslangsen til CO₂-tilkoblingen.

Første gangs bruk

Åpne apparatdøren

1. Trekk ut dryppbrettet.
Figur D
 - ① Dryppbrett
 - ② Apparatdør
 - ③ Låseknapp
2. Trykk på opplåsningsknappen og åpne apparatdøren.

Sette inn filter

1. Trekk ut dryppbrettet.
2. Åpne døren til apparatet.
⚠ **ADVARSEL**
Helsefare
Bakterier som føres inn i apparatet, kan forurense vannet.
Vær nøye med hygiene og renslighet når du skifter ut filterpatronene.
Ikke rør tilkoblingene og holderne for filterne.
Bruk sterile engangshansker når du skifter filter.
Ikke bytt om filterne, følg fargemerkningen.
3. Ikke rør de merkede områdene.

Figur E

- ① Områder som ikke må berøres.
4. Drei hetten mot venstre og trekk ned og av.
Figur F
 - ① Lukkehetten
5. Drei filteret slik at håndtaket er på venstre side, og sett det inn i riktig holder nedenfra.
Figur G

- ① Holder
- ② Laske
- ③ Filter
- ④ Håndtak

6. Drei filteret mot høyre til anslag.
7. Kontroller monteringsposisjonen: Markeringen på etiketten for holderne og på filteret må rettes inn i forhold til hverandre.
Figur H

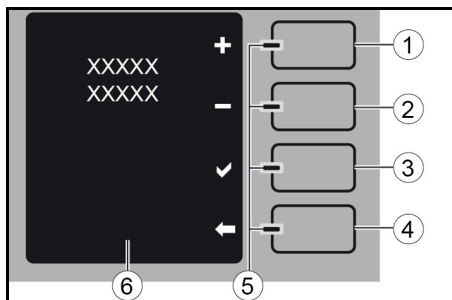
- ① Markering

8. Lukk apparatdøren.
9. Sett inn dryppbrettet.

Menyen Første igangkjøring

1. Sett støpselet inn i stikkkontakten.
2. Sett apparatbryteren på "1".

| Indikator | Tast |
|-------------------------|-------|
| >Starte initiering? JA< | Enter |



- 1 Tast pluss/øk
- 2 Tast minus/reducer
- 3 Enter-tast
- 4 Tilbake/stopp-tast
- 5 Blå/rød LED
- 6 Tekstmeldinger

Tastene "Pluss" og "Minus" kan brukes til å velge undermenyer og til å øke eller redusere innstillbare verdier (blinkende visning). Trykk på "Enter" -tasten for å bekrefte visningene i displayet eller oppføringene. "Tilbake" -tasten kan brukes til å gå tilbake til forrige trinn eller til å forlate menynivået.

| Indikator | Tast |
|---------------------------------------|-------------|
| >Språk< | Enter |
| Valgbare språk | Pluss/minus |
| Valgt språk | Enter |
| >Aktuell dato / aktuelt klokkeslett< | Enter |
| Still inn tagg (visning blinker) | Enter |
| Still inn måned (visning blinker) | Enter |
| Still inn år (visning blinker) | Enter |
| Still inn timer (visning blinker) | Enter |
| Still inn minutter (visning blinker) | Enter |
| Innstilt dato/klokkeslett | |
| >Filter satt inn?< | Enter |
| >Vannforsyning tilkoblet?< | Enter |
| >Kanne under utløp?< | Enter |
| >Første igangkjøring pågår mm:ss min< | |

Merknad

Under den første igangkjøringen spyles rørene for de enkelte vanntypene. Denne prosedyren varer ca. 17 minutter.

Vannet som brukes under spylingen, skal ikke drikkes! Under spylingen må karet under vannutløpet tømmes flere ganger.

| Indikator | Tast |
|--|-------------|
| >Første igangkjøring pågår mm:ss min< | Tilbake (X) |
| >Første igangkjøring avbrutt, fortsett!< | |

3. Tøm karet og sett den tilbake under vannutløpet.

| Indikator | Tast |
|--|-------|
| >Første igangkjøring avbrutt, fortsett!< | Enter |

Etter at den første igangkjøringen er fullført, må det gjennomføres en termisk hygienisering.

| Indikator | Tast |
|--|---------|
| >Gjennomfør desinfisering! Apparathygiene er ellers ikke garantert.< | Enter |
| >Ja< | Enter |
| >Senere< | tilbake |

Den termiske hygieniseringen varer ca. 70 minutter. I løpet av denne tiden kan ikke apparatet betjenes. Den litt høyere driftsstøyen under rengjøringsprosessen er normal. Etter rengjøring spyles det varme vannet direkte inn i avløpsledningen eller i den valgfrie kannen. Se også kapittel "Hygieniseringsdata". Når den termiske hygieniseringen er ferdig, er apparatet klar til bruk.

Håndtere CO₂-flasken

Merknad

Følg også de generelle anvisningene for håndtering av CO₂-flasker, se kapittel "Generell informasjon om håndtering av CO₂-flasker".

Følgende trinn må utføres når du kobler til en ny eller fjerner en tom CO₂-flaske.

Åpne døren for standfoten

Døren for standfoten kan låses.

1. Lås opp dørlåsen.

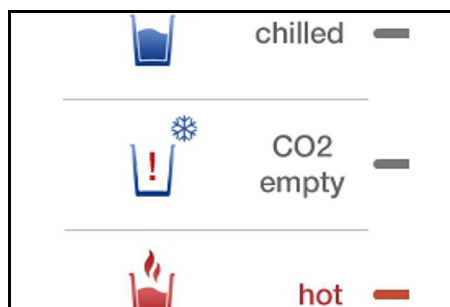
Figur I

- 1 Dørlås
- 2 Fot
- 3 Koppdispenser (ombyggingssett)
- 4 Dør standfot

2. Åpne døren for standfoten.

Fjerne tom CO₂-flaske

Hvis tasten for kullsyreholdig vann (Glitrende) er inaktiv og "CO₂ tom" blinker, er det enten ikke koblet til en CO₂-flaske, eller CO₂-flasken er tom og må skiftes ut.



1. Sett apparatbryteren på "0".
2. Åpne døren for standfoten.
3. Sett dreiebryteren på "0".

Figur J

- 1 Vribyter
- 2 Trykkforminsker
- 3 Overfalsmutter
- 4 Hovedkran
- 5 Manometer kontrolltrykk
- 6 CO₂-slange

Merknad

Skilles trykkreduksjonsventilen fra CO₂-flasken, selv om det fremdeles er tilstrekkelig trykk, blir O-ringen mellom flasken og trykkreduksjonsventilen deformert, og må byttes ut.

4. Skru av trykkreduksjonsventilen fra den tomme gassflasken.
5. Skru fast beskyttelseshetten på den tomme gassflasken.
6. Løsne festestroppen for sikring av den tomme gassflasken.
7. Ta ut den tomme gassflasken.

Koble til en ny CO₂-flaske

1. Sett den nye gassflasken inn i standfoten.
2. Fest gassflasken med festestroppen.
3. Skru av beskyttelseshetten på den nye gassflasken.
4. Åpne hovedkranen for gassflasken kort, slik at eventuelt flytende CO₂ kan slippe ut.

Figur J

- 1 Vribyter
- 2 Trykkforminsker
- 3 Overfalsmutter
- 4 Hovedkran
- 5 Manometer kontrolltrykk
- 6 CO₂-slange

5. Skru fast trykkreduksjonsventilen på den nye gassflasken.
Merk: Kontroller at tetningsringen er montert på riktig måte.
6. Åpne hovedkranen sakte.
7. Still inn 3 bar med dreiebryteren på trykkreduksjonsventilen.
8. Steng hovedkranen.
9. Les av den viste verdien på kontrolltrykkmanometret.

10. Den viste verdien må være konstant i minst 5 minutter. Ved synlig trykkfall:
 - a Kontroller om O-ringen mellom gassflasken og trykkreduksjonsventilen er på plass og uskadd.
 - b En defekt O-ring må skiftes ut.
 - c Kontroller at trykkreduksjonsventilen sitter riktig.
 - d Trekk til overfalsmutteren.
 - e Kontroller slangekoblingen på CO₂-slangen og på trykkreduksjonsventilen med tanke på synlige skader. Hvis du er i tvil, ring kundeservice.
 - f Hvis trykkfallet ikke kan stoppes med de nevnte tiltakene, er trykkreduksjonsventilen defekt og må skiftes ut.
11. Åpne hovedkranen.
12. Sett apparatbryteren på "1".
13. Fjern det kullsyreholdige vannet fra apparatet og kontroller at trykket holder seg konstant.
14. Juster trykket ved behov.
15. Lukk døren for standfoten.
16. Plasser en beholder under vannutløpet.
17. Slipp ut 1 liter vann slik at CO₂-blanderen fylles opp igjen.

Still inn kompensasjonsregulator

Kompensasjonsregulatoren brukes til finregulering av utslippsmengder for kullsyreholdig vann ved porsjonert utslipp. Utslippsmengden for vanntypene "Omgivelser" og "Avkjølt" påvirkes ikke.

Før du velger driftsmodusen "Porsjonering Tilpasset", er det nødvendig å sette kompensasjonsregulatoren i driftsmodusen "Porsjonering Standard". Hvis innstillingen er feil, kan det ikke slippes ut større mengder kullsyreholdig vann.

1. Still inn driftsmodusen "Porsjonering Standard".
2. Plasser et målebeger med et volum på mer enn 1 liter under vannutløpet.
3. Velg 1 liter vann med kullsyre "Glitrende".
4. Mål den faktiske mengden vann som slippes ut.
5. Ta ut dryppbrettet.
6. Åpne døren til apparatet.
Reguleringshjulet for kompensasjonsregulatoren befinner seg bak vannutløpet.

Figur K

- 1 Reguleringshjul kompensasjonsregulator
 - 2 Vannutløp
- Hvis reguleringshjulet dreies med klokken, reduseres porsjoneringen.
 - Det totale justeringsområdet er 4 omdreining.
 - Grunnstilling ca 2,5 omdreining.
 - Med større struping reduseres ikke bare porsjoneringsmengden, men CO₂-innholdet avtar også kraftig.
7. Juster kompensasjonsregulatoren i nødvendig retning.
 8. Velg 1 liter kullsyreholdig vann "Glitrende" igjen, og gjenta prosedyren til mengden vann som avgis, er riktig.

Merknad

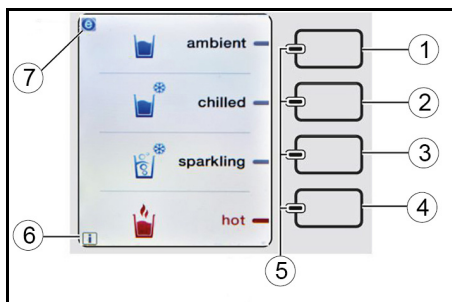
Porsjoneringen er også avhengig av matetrykk og CO₂-trykk. CO₂-trykket må ligge i området mellom 3,0 og 3,5 bar under CO₂-leveringen. Hvis denne verdien er stilt inn, skjer finjusteringen på kompensasjonsregulatoren.

Bruk

Betjenings- og visningselementer

Figur L

- ① Dryppbrett
- ② Vannutløp



- ① Tast for ikke avkjølt vann
- ② Tast for avkjølt vann
- ③ Tast for kullsyreholdig vann *
- ④ Tast for varmt vann
- ⑤ Blå og røde LED-er
- ⑥ Visning "i" (informasjon)
- ⑦ Visning "e" (Eco-modus)

* Avhengig av apparatets utstyr

Merknad

Sensortastene aktiveres med en lett berøring.

- Hvis en "i" vises nederst til venstre i displayet, indikerer dette informasjon som er lagret i brukermenyen under "Feilmeldinger". Avlesing av feilmeldinger er beskrevet i kapitlet "Brukermeny".
- Hvis en "e" vises øverst til venstre i displayet, er Eco-modus aktivert. Da blir varmtvannstilførselen deaktivert, og kjøleeffekten reduseres. Dette reduserer energiforbruket. Oppvarmingen eller kjølingen kan da ta mer tid. Aktivisering eller deaktivering av Eco-modus er beskrevet i kapitlet "Brukermeny".

Figur M

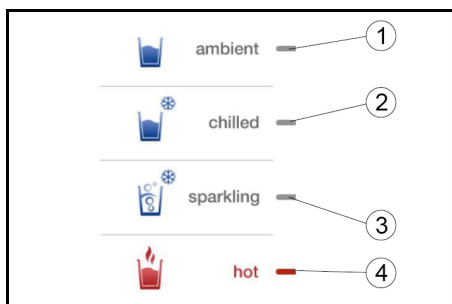
- ① Tasten MENU
- ② SD-kortåpning
- ③ Tasten RESET
- ④ Servicegrensesnitt

Figur I

- ① Dørlås
- ② Standfot (valgfri)
- ③ Koppdispenser (ombyggingssett)
- ④ Dør

Betjening

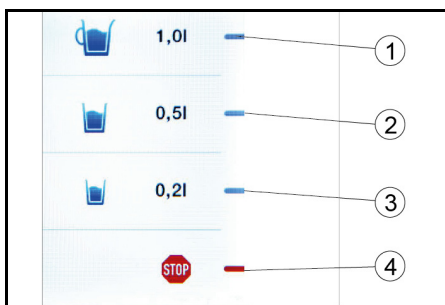
1. Plasser en beholder midt på dryppbrettet.
2. Trykk inn tasten for ønsket vanntype til beholderen er fylt.



- ① Visning ikke avkjølt vann
- ② Visning avkjølt vann
- ③ Visning kullsyreholdig vann *
- ④ Visning varmt vann

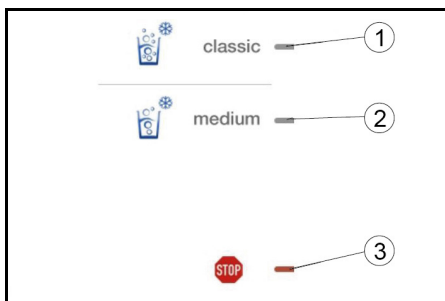
* avhengig av apparatets utstyret

Hvis alternativet "Porsjonering standard" er aktivert i brukerinntilleggene, kan du velge mellom tre forhåndsdefinerte porsjoneringsmengder (1,0, 0,5 og 0,2 l) etter at du har valgt vanntype (for innstilling, se kapitlet "Brukermeny/driftsparametere").



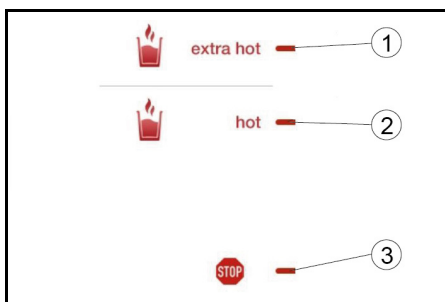
- ① Porsjonering 1,0 liter
- ② Porsjonering 0,5 liter
- ③ Porsjonering 0,2 liter
- ④ Symbol tast "STOPP"

Som et videre alternativ finnes det en tilpasset porsjonering, der tastene kan programmeres for ønskede vannmengder. Hvis dette alternativet er aktivert i brukerinntilleggene, kan 1, 2 eller 3 innstillbare porsjoneringsmengder velges etter valg av vanntype (for innstilling, se kapitlet "Brukermeny/driftsparametere"). Hvis alternativet "CO₂-valg₂-valg Klassisk/Medium" er aktivert i brukerinntilleggene, er det mulig å velge mellom variantene "Klassisk" og "Medium" med maksimalt eller redusert CO₂-innhold etter valg av kullsyreholdig vann (se kapitlet "Brukermeny/Driftsparametere").

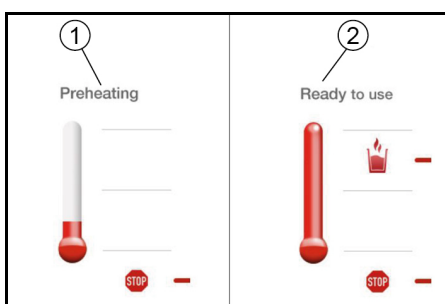


- ① CO₂-valg "klassisk"
- ② CO₂-valg "medium"
- ③ Symbol tast "STOPP"

Hvis alternativet "Ekstra varm" er aktivert i brukerinntilleggene, kan du velge mellom variantene "varm" og "ekstra varm" etter valt av varmt vann (for innstilling, se kapitlet "Brukermeny/driftsparametere").



- ① Valg av ekstra varmt
- ② Valg av varmt
- ③ Symbol tast "STOPP"



- ① Visning "Oppvarming"
- ② Visning "Klar"

Merknad

Alternativet "Porsjonering" av sikkerhetsmessige årsaker ikke tilgjengelig for levering av varmt vann. For å mate ut varmt vann må du trykke kort på tasten for varmt vann én gang. Oppvarmingen vises grafisk i displayet. Når den forhåndsinnstilte vanntemperaturen er nådd, trykker du inn tasten for varmt vann og holder den inne til ønsket vannmengde er levert. Etter hver oppvarming står 0,5 l varmt vann til disposisjon. Leveringen stopper etter maks. 0,8 l. Hvis mer varmt vann ønskes, må prosessen gjentas.

Stans

Hvis apparatet ikke brukes i mer enn 4 dager:

1. Steng vanninntaket.
2. Sett apparatbryteren på "0".

Idriftsetting etter stillstand

⚠ ADVARSEL

Helsefare

Under driftsstans kan bakteriekonsentrasjonen i vannet i apparatet øke.

Følg trinnene under for gjeldende nedleggelsesperiode før du bruker apparatet igjen.

Etter opp til 7 dager driftsstans

1. Slipp ut minst 1 liter vann av hver vanntype og kast det.

Etter 8 til 28 dager driftsstans

1. Slipp ut minst 1 liter vann av hver vanntype og kast det.
2. Gjennomfør en ekstraordinær termisk hygienisering (se kapitlet Vedlikehold)

Etter driftsstans i opp til 2 måneder

1. Slipp ut minst 1 liter vann av hver vanntype og kast det.
2. Hvis apparatet har vært utkoblet i mer enn 28 dager, må du korrigere datoen for den termiske hygieniseringen.
3. Gjennomfør den forsømte termiske hygieniseringen.

Etter driftsstans i mer enn 2 måneder

1. Gjennomfør et ekstraordinær filterskift.
2. Korriger datoen for termisk hygienisering.
3. Gjennomfør en termisk hygienisering.

Transport

⚠ FORSIKTIG

Ved ignorering av vekten

Fare for personskader og materielle skader. Ta hensyn til apparatets vekt under transport.

- Ikke transporter apparatet liggende.
- Ved transport i kjøretøyer må apparatet sikres mot å skli og velte iht. gjeldende bestemmelser.

Frakt av apparatet

Apparatet må ikke transporteres liggende.

- Velg en passende emballasje for transport og merk den tydelig for vertikal transport på utsiden.
- Legg en liten treball under fraktemballasjen hvis mulig.
- Alternativt kan du ta med apparatet direkte til et Kärcher servicesenter.

Lagring

⚠ FORSIKTIG

Ved ignorering av vekten

Fare for personskader og materielle skader. Ta hensyn til apparatets vekt ved lagring.

1. Oppbevar apparatet på et frostfritt sted.

Stell og vedlikehold

⚠ ADVARSEL

Helsefare ved usakkyndig reparasjon av apparatet

La kun utdannet fagpersonell reparere apparatet.

Vedlikeholdsavtale

For å kunne garantere pålitelig drift av anlegget anbefaler vi deg å inngå en vedlikeholdsavtale. Ta kontakt med din ansvarlige Kärcher-kundeservice.

Vedlikeholdsplan

Daglig

1. Rengjør dryppbrettet og vannutløpet med desinfiserende rengjøringsmiddel (RM735, se Forbruksmateriale).
2. Kontroller dryppbrettutløpet (valgfritt) med tanke på tilstopping.
3. Når apparatet har stått stille over natten, må du tappe ut 0,5 l vann av hver type og kaste det.

Hver uke, oftere ved behov

For rengjøring av overflater i plast må det ikke brukes rengjøringsmidler som inneholder alkohol, syrekompone- nenter eller slipemidler.

1. Rengjør utsiden av apparatet med desinfiserende rengjøringsmiddel. Tilsussing kan fjernes svært godt med en melaminharpikssvamp (trykkesvamp, smussfjerner).
2. Rengjør dryppbrettet med varmt vann eller i opp- vaskmaskinen.
3. Tøm kannen.
4. Kontroller at kannen er ren og rengjør eller skift den ved behov.

Hver 4. uke

1. Gjennomfør en termisk hygienisering.

Merknad

Ved behov kan den termiske hygieniseringen også utføres oftere (for eksempel ukentlig).

2. Hvis vann leveres i porsjoner, må du kontrollere mengden av kullsyreholdig vann som leveres og et- terjustere kompensasjonsregulatoren på regule- ringshulet ved behov (se kapitlet "Betjening/ vannutløp").

Kvartalsvis

1. Kontroller og rengjør innløpssilen i vanntilkoblingen (se "Pleie og vedlikehold/Rengjøring av innløpssil"). Ved kraftig tilsussing må innløpssilen rengjøres månedlig.

Årlig

Oppfordringen om utskifting av filter kommer fra appa- ratet etter 1 eller 2 år, noen ganger også tidligere hvis kvaliteten på vannet er dårlig.

1. La kundeservice utføre det årlige vedlikeholdet.
2. Skift Active Pure-filte- ret.
3. Skift perlatoren ved vannutløpet.

Hvert 2. år

1. Skift Hy Protect-filte- ret.

Hvert 5. år

1. Få kundeservice til å skifte ut dataminne-bufferbat- teriet.

Merknad

Utskifting av bufferbatteriet i god tid beskytter mot tap av lagrede data.

Hvert 7. år

1. Utskifting av CO₂-trykkreduksjonsventilen

Rengjør innløpssilen

1. Steng vanninnløpet til apparatet.
2. Trykk kort på "ikke avkjølt vann"-tasten for å reduse- re vanntrykket i apparatet.
3. Skru av vanntilførselsslagen på apparatet.
4. Trekk innløpssilen ut av vanntilkoblingen på appa- ratsiden med en spisstang
5. Rengjør innløpssilen.
6. Sett inngangssilen inn i apparatet.
7. Koble vanntilførselsslagen til vanntilkoblingen på baksiden av apparatet.
8. Åpne vanninntaket.

Brukermeny

Start brukermeny:

1. Ta ut dryppbrettet.
2. Åpne døren til apparatet.
3. Trykk på "Meny"-tasten.
4. Lukk apparatdøren.
5. Sett inn dryppbrettet.
6. Trykk på "Enter"-tasten.

Hvis det foreligger varselmeldinger, vises disse. Det kan lagres opp til 16 meldinger (se kapitlet "Hjelp ved feil").

Hvis det ikke foreligger varselmeldinger, åpnes vis- ningen for feilfri drift.

Merknad

Hvis ingen taster trykkes innen 30 sekunder, går appa- ratet tilbake til normal drift.

DRIFTSPARAMETERE

Aktuell dato / aktuelt klokkeslett

Innstilling av aktuell dato og aktuelt klokkeslett i menyen "Aktuell dato / aktuelt klokkeslett".

- Datoinnstillingsformat: Dag/måned/år
- Innstillingsformat for klokkeslett: Time/minutt"

Driftstider

- Ved levering går apparatet uavbrutt i 24-timers drift.
- Det kan programmeres og kobles inn en energispa- rende tidsdrift. Dette reduserer energiforbruket utenfor brukstidene.
- For å aktivere apparatet i hvileperioden trykker du inn en ønsket tast i 5 sekunder.
- Driftstiden er stilt inn for hver ukedag med start- og sluttidspunkt.

Brugerinnstillinger

Innstilling av kaldtvannstemperatur:

Ved levering er kaldtvannstemperaturen stilt inn på 6 °C.

Ved behov kan temperaturen økes eller reduseres i trinn på 1 °C i menypunktet "Kaldtvannstemperatur" (mi- nimum 4 °C).

Deaktivering av tastelyder:

Ved levering bekrefte- set betjeningen av en tast med en lyd. Denne funksjonen kan deaktiveres i menypunktet "Tastelyder" ved behov.

Aktivering av porsjonering:

Ved levering mates det ut vann helt til brukeren slipper tasten igjen. Porsjoneringen kan aktiveres ved behov i menypunktet "Porsjonering". 2 versjoner kan velges:

1 Standard:

Her må du bare velge porsjoneringsalternativet "Standard". Deretter leveres automatisk 1,0 l, 0,5 l eller 0,2 l avhengig av tasten som velges.

2 Egendefinert:



Ved egendefinert porsjonering kan det program- meres ønskede leveringsmengder. Prosedyren krever separate innstillinger for de forskjellige vanntypene og mengdene.

For dette må følgende trinn utføres:

| Indikator | Tast |
|--|-------------|
| >Velg vanntype Omgivelser/kulde Gli- trende (visningen blinker) | Pluss/minus |
| >Valgt vanntype< | Enter |
| >Tildel tast 1< | Pluss/minus |
| Bekreft den valgte tasten. | Enter |
| >Velg symbol< | Pluss/minus |
| Bekreft det valgte symbolet. | Enter |
| >Kanne under utløp?< Plasser en beholder under vannutløpet. | Enter |
| >Fyll kar - Lagre påfyllingsmengde - Til- bakestill< | ENTER |
| Fyll karet i én omgang til ønsket por- sjonsmengde er nådd. Hvis fyllemengden ikke er riktig, må fylle- mengden tilbakestilles og fyllingen må gjentas. | |
| >Lagre påfyllingsmengde - Tilbakestill< | ENTER |
| >Neste tast?< | |
| Tilordne neste tast. | Enter |
| Velg neste vanntype. | tilbake |

Merknad

I driftsmodusen "Tilpasset porsjonering" kan det ikke le- veres mer vann enn det som er stilt inn i parameteren "Maksimal leveringsmengde".

| | |
|---|---|
|  | Symboler som er tilgjengelige for driftsmodusen Porsjonering "til- passet". |
|  | Ingen tastaturlordning. |

Aktivering av CO₂-valg Klassisk/Medium:

Ved levering er bare det høye kullsyreinnehodet aktivt (Klassisk).

Etter at valget Klassisk/Medium ble aktivert i meny- punkt "CO₂-valg Klassisk/Medium", er det også mulig å le- vere vann med lavere kullsyreinhold.

Aktivering av ECO-modus:

ECO-modus er ikke aktivert ved levering. ECO-modus er en energisparemodus. Når ECO-modus er aktivert i menypunktet "ECO_modus", fastsettes tids- forsinkelsen fra siste bruk til overgangen til ECO-modus (1...15 minutter). I ECO-modus holdes det ikke varmt vann klart, og kjøleeffekten reduseres med 3 °C. ECO-modus er egnet for apparater som bare brukes til bestemte tider og har lengre hvileperioder mellom hver bruk.

Innstilling av maks. leveringsmengde:

Ved levering er maksimal vannlevering stilt inn til 1,1 li- ter. Dette kan endres i menypunktet "Maks. utslipp- mengde" i trinn på 0,1 l ved behov (0,1...1,5 l).

Aktivering av ekstra varmt:

Ved levering er valget mellom 2 varmtvannstemperatu- rer deaktivert.

Etter innkobling av "Ekstra varm" kan denne tempera- ren tilpasses (maksimalt 95 °C).

Innstilling av forvarmingstemperatur for varmt vann:

Ved levering er forvarmingstemperaturen for varmtvan- net stilt inn til 50 °C.

Ved hyppig uttak av varmt vann kan denne temperatu- ren økes i menypunktet "Forvarmingstemperatur varmt- vann", f.eks. til 60 °C eller 70 °C, for å redusere ventetidene.

Merk: En høyere forvarmingstemperatur gir høyere energiforbruk.

Innstilling av varmtvannstemperatur:

Ved levering er varmtvannstemperaturen stilt inn til 75 °C.

Ved behov kan vanntemperaturen økes til maksimalt 95 °C i menypunktet "Varmtvannstemperatur".

Hygieniseringsdata

Innstilling av tidspunkt og intervall for automatisk hygi- enisering i menypunktet "Hygieniseringsdata". Dette tidspunktet kan også ligge utenfor de programmerte driftstidene. Anbefaling for hygieniseringsintervallet er et multiplum av 7 (vanligvis 28 dager = 4 uker), slik at hygieniseringen alltid gjennomføres på samme dag i uken.

Best effekt oppnås hvis hygieniseringen starter ca. 2 ti- mer før driftsstart etter helgen

Ved levering:

Etter at den første igangkjøringen er fullført, velger sty- ringen automatisk en mandag 3-4 uker senere (klokke- slett 05.00) for neste gjennomføring av termisk hygienisering.

Denne innstillingen har vist seg å være vellykket for mange brukstyper. Ved behov kan dagen og tidspunktet for den termiske hygieniseringen tilpasset etter ønske.

Språk

Ved levering er "English" stilt inn.

4 andre språk er tilgjengelige i menypunktet "Språk":

- Tysk
- Fransk
- Italiensk
- Spansk

Driftsdata

Følgende apparatdata kan åpnes etter hverandre med visningsfunksjonen "Driftsdata":

- Apparatkode
- Antall gjennomførte termiske hygieniseringer
- Levert vannmengde per vanntype
- Total levert vannmengde
- Apparatets innkoblingstid
- Dato og klokkeslett for første igangkjøring
- Aktuell dato og aktuelt klokkeslett
- Programvareversjon

SD-kort

Hvis et SD-kort er satt inn i SD-kortåpningen, starter SD-kortmenyen automatisk.

Følgende spesialfunksjoner kan brukes med et SD-kort.

- Lagring av innstillinger som er gjort på apparatet
- Overføring av innstillinger fra ett apparat til et annet
- Innlasting av programvareoppdateringer på appa- ratet
- Avspilling av lysbildefremvisning av fritt valgbar bil- der i displayet på apparatet
- Endring av displaytekstene (for eksempel "Omgivel- ser" i "Still").

På et ubeskrivet SD-kort kan kun driftsparametrene la- gres med WPD og senere også hentes opp igjen av vi- dere WPD-er.

1. Ta ut dryppbrettet.
2. Åpne døren til apparatet.
3. Sett SD-kortet riktig inn i SD-kortåpningen.

Merknad

SD-kortet må være formatert i filsystemet FAT32.

4. Lukk apparatdøren.
5. Sett inn dryppbrettet.

| Indikator | Tast |
|--|-------------|
| >SD-kort< | Enter |
| Velg >Lysbildefremvisning på< >JA< el- ler >NEI< (visningen blinker) | Pluss/minus |
| Hvis du velger >NEI< tilbake til >SD- kort< | |
| Hvis du velger >JA<: Still inn >Startforsin- kelse< minutter (visningen blinker) | Pluss/minus |
| >Valgte minutter< | Enter |
| >Visningsvarighet xx s< (visningen bli- nker) | Pluss/minus |
| >Valgt visningsvarighet< | Enter |
| >Lysbildefremvisningsparametere< | Minus |
| >Last inn parametere< | Enter |

| Indikator | Tast |
|---|---------|
| Laste inn innstillinger? Velg >JA< eller >NEI< (visningen blinker) | Enter |
| Hvis du velger >NEI< tilbake til >Last inn parametere< | |
| Hvis du velger >JA<: Data fra SD-kortet lagres i apparatet, deretter tilbake til >Last inn parametere< | |
| >Sikre parametere< | Enter |
| Velg >Sikre parametere?< >JA< eller >NEI< (visningen blinker) | Enter |
| Hvis du velger >NEI< tilbake til >Sikre parametere< | |
| Hvis du velger >JA<: Data fra apparatet sikkerhetskopieres til SD-kortet, deretter tilbake til >Sikre parametere< | |
| >Sikre parametere< | Minus |
| >Oppdatering av fastvare< | Enter |
| Velg > >JA< eller >NEI< (visningen blinker) | Enter |
| Hvis du velger >NEI< tilbake til >Oppdatering av fastvare< | |
| Hvis du velger >JA<: Data fra SD-kortet sikkerhetskopieres i apparatet, deretter tas du tilbake til >Oppdatering av fastvare< | |
| >Avslutt< | tilbake |

Merknad

Oppdatering av fastvaren tar maksimalt 5 minutter. Ikke slå av apparatet mens fastvaren oppdateres. Apparatet kan ikke brukes mens fastvaren oppdateres. Hvis SD-kortet ikke inneholder fastvare, vises ikke alternativet "Oppdatering av fastvare".

Fastvaren og programmet "SD Card Manager", som trengs for overføring til SD-kortet, får du fra Kärchers kundeservice.

Vedlikehold

Hygienisering

Den automatiske hygieniseringen starter automatisk på det programmerte tidspunktet, se kapitlet "Brukermeny/ Driftsparametere/Hygieniseringsdata". Hygienisering og spyling utføres automatisk. En ekstraordinær termisk hygienisering er nødvendig etter en reparasjon eller en driftsstans på mer enn 8 dager, og må startes manuelt.

1. Tøm kannen før og etter hygieniseringen (se kapitlet "Pleie og vedlikehold/Tøm kanne (valgfritt)").

| Indikator | Tast |
|------------------------------|-------------|
| >Start spyling!< | Enter |
| >Spyling kjører XX:XX min | Tilbake (X) |
| >Spyling avbrutt, fortsett!< | |

2. Tøm karet og sett den tilbake under vannutløpet.

| Indikator | Tast |
|------------------------------|-------|
| >Spyling avbrutt, fortsett!< | Enter |
| >Spyling kjører XX:XX min | |

Merknad

Under hygienisering genererer apparatet en litt høyere driftsstøy.

Start filterskift manuelt

Manuell start av et ekstraordinært filterskift skjer etter langvarig stillstand (se kapitlet *Montering og demontering av filter*).

Start første igangkjøring manuelt

Manuell start av første igangkjøring skjer etter langvarig stillstand eller omfattende reparasjoner (se kapitlet *Menyen Første igangkjøring*).

Prøvetaking

Hvis prøvetaking skal utføres, skal prøvene tas umiddelbart etter en fullført hygienisering i samsvar med reglene for mikrobiologisk vannanalyse, og evalueres av et akkreditert laboratorium.

Montering og demontering av filter

⚠ ADVARSEL

Helsefare

Ufagmessige arbeider kan føre til at helsefarlige bakterier trenger inn i apparatet.

Vær nøye med hygiene og renslighet når du skifter filter. Bruk sterile engangshansker ved skifte av filter.

Hvis et filterbytte er nødvendig, vises symbolet "I" (info) i displayet.

Oppfordringen om å skifte filteret kommer når filterets levetid er over eller når filteret er tilstoppet.

Filterskiftet kan startes i brukermenyen. Menyen leder operatøren gjennom filterskiftet.

Utfør følgende trinn for ekstraordinært filterskift:

1. Ta ut dryppbrettet og åpne døren til apparatet.
2. Trykk på "Meny"-tasten.
3. Lukk apparatdøren.
4. Sett inn dryppbrettet.
5. Plasser en beholder under vannutløpet.

| Indikator | Tast |
|-----------------------|-------------|
| >Brukermeny< | Enter Plus |
| >Vedlikehold< | Enter Plus |
| >Filterskifte< | Enter |
| >Skifte filter? NEI< | Pluss/minus |
| Velg >JA< | Enter |
| >Kanne under utløp?< | Enter |
| >Trykkreduksjon 30 s< | |

6. Trykket i systemet reduseres.
7. Tøm karet.
8. Ta ut dryppbrettet.
9. Åpne døren til apparatet.
10. Drei filteret mot venstre til lasken vises.

Figur N

- ① Holder
- ② Láske
- ③ Filter
- ④ Håndtak

- a Ta ut filteret
- b Sette inn filter

10. Trekk filteret ned og ut av holderen, og ta det ut.

Merknad

Det brukte filteret kan kastes som husholdningsavfall etter at vannet er helt av.

11. Bruk sterile hansker.
12. Pakk ut det nye filteret.
13. Drei det nye filteret slik at håndtaket er på venstre side.
14. Sett filteret inn i den aktuelle holderen nedenfra.
15. Drei filteret mot høyre til anslag.
16. Kontroller monteringsposisjonen: Markeringene på etiketten og på filteret må være rettet inn i forhold til hverandre.

Figur O

- ① Holder
- ② Filter

Merknad

Filtrene må monteres på holderen i henhold til påskriften, og må ikke forveksles.

17. Lukk apparatdøren.
18. Sett inn dryppbrettet.
19. Plasser en beholder under vannutløpet.

| Indikator | Tast |
|--|-------|
| >Active-Pure-filter skiftet?< eller >Hy Protect-filter skiftet?< | Minus |
| Visningen >JA< eller >NEI< blinker | |
| skiftet filter | Enter |
| >Kanne under utløp?< | Enter |
| >Spyling kjører XX l< | |

Merknad

Under spyling må karet tømmes flere ganger.

| Indikator | Tast |
|------------------------------|-------------|
| >Spyling kjører XX l< | Tilbake (X) |
| >Spyling avbrutt, fortsett!< | |

20. Tøm karet.
21. Plasser karet under vannutløpet.

| Indikator | Tast |
|------------------------------|-------------|
| >Spyling avbrutt, fortsett!< | Enter |
| >Spyling kjører XX l< | |
| >Spyling kjører 00 l< | |
| >Filterskifte< | |
| Avslutt | Tilbake (X) |

Merknad

Det anbefales å gjennomføre en ekstraordinær hygienisering etter spylingen.

Tømme dryppbrettet

Så snart dryppbrettet har nådd maksimalt fyllenivå, vises meldingen "Tømme dryppbrettet i displayet.

1. Ta ut dryppbrettet.
2. Tøm dryppbrettet.
3. Kontroller dryppbrettet med tanke på tilsmussing og rengjør det ved behov.
4. Sett inn dryppbrettet igjen. Apparatet er driftsklart igjen. Displayet viser valget av vanntyper.

Merknad

Hvis dryppbrettet ikke er satt inn riktig, vises også meldingen "Tømme dryppbrettet".

Tøm kannen (valgfritt på byggssett)

Så snart kannen når maksimalt fyllenivå, vises meldingen "Tøm utløpskannen" i displayet.

1. Åpne døren på standfoten.
2. Skru av hetten.

Figur P

- ① Tilkobling av avløpslange for dryppbrett
- ② Kabel på fyllenivåsensor for kanne
- ③ Tilkobling av avløpslange på spyleventil
- ④ Lokk med fyllenivåsensor
- ⑤ Kanne

3. Ta av hetten med fyllenivåsensor.
4. Ta ut kannen fra standfoten.
5. Tøm kannen.
6. Sett inn kannen i standfoten.
7. Sett på hetten med fyllenivåsensor og skru den fast.
8. Lukk døren på standfoten.

| Indikator | Tast |
|--------------|-------|
| >Kanne tom?< | Enter |

Apparatet er driftsklart igjen.

Displayet viser valget av vanntyper.

Daglig spyling

Denne funksjonen må aktiveres av kundeservice eller via telefonstøtte.

- Når funksjonen er aktivert, utfører apparatet en kort spyling av utløpsområdet hver dag.
- Denne automatiske spylingen starter 2 minutter før klokkeslettet som er stilt inn som starttidspunkt for den termiske hygieniseringen.

Bistand ved feil

| Feil | Årsak | Utbedring |
|--|---|---|
| Ingen CO ₂ i vannet, tasten for kullsyreholdig vann er ikke sperret | CO ₂ -flasken er nesten tom. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Åpne døren på standfoten. 2. Hold øye med manometeret når det slippes ut kullsyreholdig vann. 3. Hvis trykket synker kraftig, må CO₂-flasken skiftes ut. |
| Porsjoneringsmengden for vann uten kullsyre og avkjølt vann er for stor. | Den interne strømnings sensoren er defekt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Ring service. |
| Den leverte porsjoneringsmengden stemmer ikke ved kullsyreholdig vann. | Kompensasjonsregulatoren er feil innstilt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Still inn kompensasjonsregulatoren (se kapitlet "Brukermeny, driftsparametere, brukerinnstillinger/porsjonering"). |
| | CO ₂ -trykket er feil. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontroller CO₂-trykket, still inn som spesifisert. 2. Juster porsjoneringsmengden på reguleringshjulet for kompensasjonsregulatoren (se kapitlet "Betjening/Vannutslipp"). |
| Varmt vann slipper ut delvis blandet med damp | Plassering høyere enn 1500 m over havet og maksimal temperaturinnstilling (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> ● Still inn varmtvannstemperaturen lavere eller ring service. |
| Betjeningsfeltet (taster) fungerer ikke etter at det har trengt væske inn i apparatet. | Et kar veltes på oversiden av apparatet. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Koble inn apparatet igjen etter 12 timer. 3. Ring service hvis det skjer igjen. |
| Vannet renner sakte ut fra dryppbrettet. | Dryppbrettutløpet eller utløpslangen er tilsmusset. | <ul style="list-style-type: none"> ● Rengjør dryppbrettet. ● Rengjør utløpslangen. |
| | Ingen vannlås i avløpsledningen (kun ved utløp i avløpsledning). | <ul style="list-style-type: none"> ● Installer en vannlås i avløpsledningen. |
| | For liten høydeforskjell mellom dryppbrettet og avløpsledningen (bare ved utløp i avløpsledningen). | <ul style="list-style-type: none"> ● Øk høydeforskjellen. |
| Apparatet virker ikke, ingen displayvisning, en LED lyser blått | Apparatet er i hvilemodus under tidsdrift. | <ul style="list-style-type: none"> ● Trykk inn en ønsket tast i mer enn 5 sekunder. |
| Apparatet virker ikke, ingen displayvisning, ingen LED lyser | Feil på strømforsyningen. | <ul style="list-style-type: none"> ● Sett støpselet inn i stikkkontakten. |
| | Apparatet er slått av. | <ul style="list-style-type: none"> ● Sett apparatbryteren på "1". |
| | Sikringen er utløst. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Trekk ut sikringsholderen ved siden av apparatbryteren. 2. Bytt ut sikringen med en ny sikring (10 A, treg). 3. Sett inn sikringsholderen igjen. 4. Ring service når den utløses igjen. |
| E400: Skift Active Pure-filter | Active Pure-filteret er brukt opp. | <ul style="list-style-type: none"> ● Skift Active Pure-filteret årlig. Ta hensyn til menyføringen for apparatet. |
| E401: Skift Hy Protect-filter | Hy Protect-filteret er brukt opp. | <ul style="list-style-type: none"> ● Skift Hy Protect-filteret hvert 2. år. Ta hensyn til menyføringen for apparatet. |
| E404: Tømme dryppbrettet. Alle røde LED-er lyser. | Dryppbrettet er fullt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tøm og rengjør dryppbrettet. |
| E405: Tøm utløpskannen . Alle røde LED-er lyser. | Utløpskannen er full. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tøm utløpskannen. |
| E407: Desinfisering nødvendig | Det er tid for hygienisering. | <ul style="list-style-type: none"> ● Gjennomfør hygienisering. |
| E409: Skift CO ₂ -flaske | CO ₂ -trykket er stilt inn for lavt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Still inn CO₂-trykket til 3,0...3,5 bar ved levering. |
| | CO ₂ -flasken er tom. | <ul style="list-style-type: none"> ● Skift CO₂-flasken. |
| E410: Skifte filteret | Minimum vannmengde for avkjølt uten kullsyre er underskredet. | <ul style="list-style-type: none"> ● Skift filteret. E400: Skift Active Pure-filter (årlig) |
| E411: Filterinnkoblingstid overskredet | Maksimal kjøretid for et filter (apparatkjøretid) er overskredet. | <ul style="list-style-type: none"> ● Skift filteret. E400: Skift Active Pure-filter (årlig) E401: Skift Hy Protect-filter (hvert 2. år) |
| E412: Nivåsensor Carbonator defekt | Automatisk etterfylling av CO ₂ -blandingsbeholderen mislyktes. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Sett apparatbryteren på "1". 3. Kontroller vanntilkoblingen. 4. Kontroller inngangssilen. 5. Kontroller innstillingen av CO₂-trykket. 6. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E413: Kontroller vanninntaket | Ingen eller for liten vanntilførsel. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontroller innløps silen i vanntilkoblingen (se "Pleie og vedlikehold/Rengjør innløps silen"). 2. Kontroller vanntilkoblingen. 3. Sett apparatbryteren på "0". 4. Sett apparatbryteren på "1". 5. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E500: Feil på varmtvann. Alle røde LED-er lyser | Oppvarmingsmodulen er defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E501: Feil på hygienisering strømbrudd | Hygieniseringen var ikke vellykket. | <ul style="list-style-type: none"> ● Start hygieniseringen på nytt. |
| E502: Feil vanninntrengning i apparat. Alle røde LED-er lyser. | Lekkasje i apparatet. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E503: Feil vanninntrengning standfot. Alle røde LED-er lyser. | Lekkasje i standfoten. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E504: Feil på knapper. Alle røde LED-er lyser. | Enten ble tastene trykket for lenge eller så er elektronikken defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Sett apparatbryteren på "1". 3. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E505: Feil hygienisering sensor hot | Hygieniseringen var ikke vellykket. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start hygieniseringen på nytt. 2. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E506: Feil hygienisering sensor cold | Hygieniseringen var ikke vellykket. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start hygieniseringen på nytt. 2. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E507: Feil hygienisering sensor ambient | Hygieniseringen var ikke vellykket. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Start hygieniseringen på nytt. 2. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E508: Feil oppvarmingsmodul overopphetet. Alle røde LED-er lyser. | Vanntemperaturen i varmtvannskjelen er for høy. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Vent i 10 minutter. 3. Sett apparatbryteren på "1". 4. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E509: Feil hot sensor. Alle røde LED-er lyser. | Varmvannssensoren er defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |

| Feil | Årsak | Utbedring |
|--|--|--|
| E510: Feil ambient sensor. Alle røde LED-er lyser. | Sensoren for ikke avkjølt vann er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E511: Feil cold sensor 1. Alle røde LED-er lyser. | Sensoren i kjølemodulen er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E512: Feil cold sensor 2. Alle røde LED-er lyser. | Sensoren for tilleggskjøleren i standfoten er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E513: Feil kjøling 1 defekt. Alle røde LED-er lyser. | Kjølemodulen er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E514: Feil kjøling 2 defekt. Alle røde LED-er lyser. | Tilleggskjøleren i standfoten er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E515: Feil kjøling 1. Alle røde LED-er lyser. | Temperaturen i kjølemodulen er for lav (kjølemodulen er frosset). | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E516: Feil kjøling 2. Alle røde LED-er lyser. | Temperaturen i tilleggskjøleren i standfoten er for lav (kjølemodulen er frosset). | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Ring service. |
| E600: Feil kommunikasjon tast. Alle røde LED-er lyser. | Betjeningsfeltet for apparatstyringen er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Vent i 1 minutt. 3. Sett apparatbryteren på "1". 4. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E601: Feil kommunikasjon Advanced-kort. Alle røde LED-er lyser. | Avansert-kortet for apparatstyringen er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Vent i 1 minutt. 3. Sett apparatbryteren på "1". 4. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E602: Feil kommunikasjon Basic-kort. Alle røde LED-er lyser. | Basis-kortet for apparatstyringen er defekt. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Vent i 1 minutt. 3. Sett apparatbryteren på "1". 4. Ring service hvis det skjer igjen. |
| E603: Feil elektronikktemperatur. Alle røde LED-er lyser. | Temperaturen i apparatstyringen er for høy. | 1. Sett apparatbryteren på "0". 2. Vent i 1 minutt. 3. Sett apparatbryteren på "1". 4. Ring service hvis det skjer igjen. |

Garanti

Vår ansvarlige salgsorganisasjon for det enkelte land har utgitt garantibetingelsene som gjelder i det aktuelle landet. Eventuelle feil på apparatet repareres gratis i garantitiden dersom disse kan føres tilbake til material- eller produksjonsfeil. Ved behov for garantireparasjoner, vennligst henvend deg med kjøpskvitteringen til din forhandler eller nærmeste autoriserte kundeservice. (Se adresse på baksiden)

Tekniske data

| | | WPD 200 Advan- ced |
|--|--------------|----------------------------|
| Effektspesifikasjoner apparat | | |
| Driftsspennning | V | 220-240 |
| Nettfrekvens | Hz | 50 |
| Nettsikring (treg) | A | 10 |
| Maks. effektforbruk | W | 1900 |
| Vanninnløpstrykk | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Vanninnløpstemperatur | °C | 4-35 |
| Innstillingsstrykkområde CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Omgivelsestemperatur | °C | 16 - 32 |
| Vannutslipp, maks. | l/h | 120 |
| Temperatur avkjølt vann, min | °C | 4 |
| Kjøleeffekt for avkjølt vann | l/h | 40 |
| Mål og vekt | | |
| Bredde | mm | 390 |
| Dybde | mm | 520 |
| Høyde | mm | 450 |
| Høyde med fot | mm | 1450 |
| Vekt | kg | 35 |
| Vekt med fot | kg | 50 |
| Lydtryknivå L _{pA} | dB(A) | <43 |
| Kopp for koppdispenser i standfot (ekstraustyr) | | |
| Diameter koppkrage | mm | 70...71 |
| Hy Protect-filter | | |
| maks. tillatt medietemperatur | °C | +80 |
| maks. tillatt medietrykk | MPa (bar) | 0,6(6) |
| maks. strømningshastighet | l/h | 120 |
| Vanlig filterkapasitet | l | 20000 |
| Filterlevetid | År | 2 |
| Active Pure-filter | | |
| maks. tillatt medietemperatur | °C | +35 |
| maks. tillatt medietrykk | MPa (bar) | 0,6(6) |
| maks. strømningshastighet | l/h | 120 |
| maks. kapasitet | l | 10000 |
| Filterlevetid | År | 1 |

Med forbehold om tekniske endringer.

Material/godkjenninger

Alle vannførende deler/komponenter er egnet og godkjent for bruk i direkte kontakt med drikkevann i henhold til den nyeste teknikken. Apparatet er sertifisert av Fresenius institutt for næringsmiddelkompatibilitet og oppfylder kravene i forordningen for mineralvann og drikkevann.

Innehåll

| | |
|---|----|
| Allmän information | 79 |
| Säkerhetsanvisningar | 79 |
| Avsedd användning | 79 |
| Funktion | 80 |
| Allmän information om hantering av CO ₂ -flaskor | 80 |
| Miljöskydd | 80 |
| Leveransens omfattning | 80 |
| Tillbehör och reservdelar | 80 |
| Förbrukningsmaterial | 81 |
| Beskrivning av maskinen | 81 |
| Montering | 81 |
| Första idrifttagningen | 81 |
| Hantering av CO ₂ -flaskan | 82 |
| Drift | 82 |
| Transport | 83 |
| Förvaring | 83 |
| Skötsel och underhåll | 83 |
| Användarmeny | 84 |
| Hjälp vid störningar | 86 |
| Garanti | 87 |
| Tekniska data | 87 |
| Underhållsblad WPD 200 | 88 |

Allmän information



Läs igenom och följ denna bruksanvisning i original innan du använder maskinen för första gången. Spara

bruksanvisningen i original för senare bruk eller för nästa ägare.

- För att säkerställa det avgivna vattnets kvalitet får endast dricksvatten från det kommunala vattennätet användas. Kvaliteten måste minst uppfylla Världshälsorganisationens (WHO) riktlinjer.
- Om ett ingrepp i dricksvattennätet krävs vid installation av enheten måste detta utföras av utbildad specialistpersonal som har ett godkännande i enlighet med lokalt gällande lagar och föreskrifter. Vid installation av enheten måste gällande nationella bestämmelser för ingrepp i dricksvattennätet följas. Detta arbete måste beställas av kunden vid behov.
- För att skydda mot vattenskador på grund av en defekt vattenslang rekommenderar vi installation av en spärranordning och ett vattenstopp (tillval) i vatten-tillfödesledningen.
- Underhållsarbeten inuti enheten får endast utföras av enhetens ägare som har läst denna bruksanvisning.
- Vid användning av en CO₂-flaska måste lokalt gällande regler för märkning av installationsrummet måste följas.
- Rengör inte vattenstråle för att rengöra enheten.
- Plastytor får inte rengöras med alkoholhaltiga, aggressiva eller slipande rengöringsmedel. Vi rekommenderar ytrensmedlet CA 30 R (6.295-686.0).
- Efter första drifttagningen, filterbyte och längre stillståndstider kan det ökylda vattnet under kort tid ha ett mjölkigt utseende vid tappning. Detta beror på fina luftbubblor och påverkar inte vattenkvaliteten.

Säkerhetsanvisningar

Riskenivåer

⚠ FARA

- Varnar om en omedelbart överhängande fara som kan leda till svåra personskador eller dödsfall.

⚠ VARNING

- Varnar om en möjligen farlig situation som kan leda till svåra personskador eller dödsfall.

⚠ FÖRSIKTIGHET

- Varnar om en möjligen farlig situation som kan leda till lättare personskador.

OBSERVERA

- Varnar om en möjligen farlig situation som kan leda till materiella skador.

Säkerhetsinformation

⚠ FARA • Risk för elektriska stötar. Lossa alltid nätkontakten före arbeten på enheten. Uttaget måste ha en jordfelsbrytare på 30 mA restströmbrytare. • Livsfara på grund av bristande CO₂-flaska. Ställ CO₂-flaskan lodrätt och fäst den. Anslut alltid CO₂-flaskan med en för enhetstypen godkänd tryckreducerare med säkerhetsventil. Skydda CO₂-flaskan mot hög värme och utsätt den aldrig för direkt solljus. • Explosionsrisk! Anslut aldrig en CO₂-flaska till ett stigningsrör. Flaskor med stigrör är t.ex. märkta med en röd varningsdekal. • Risk för kvävning på grund av läckande koldioxid. Kontrollera att installationsutrymmet har tillräcklig ventilation eller installera ett gasvarningssystem. Följ landsspecifika lagstadgade föreskrifter för föreskriven minsta utrymmesstorlek, varningssystem och ventilation vid tömning av tryckgasbehållare. • Explosionsrisk! Förvara aldrig explosiva föremål som sprayburkar med brandfarligt drivmedel i enheten.

⚠ VARNING • Kontrollera att nätkabeln inte kläms eller skadas vid installation av enheten. • Placera inte flervägsuttag eller mobil strömförsörjning bakom enheten. • Risk för personskador på grund av exploderande flaskor. Kolsyrat vatten får endast fyllas i tryckstabila flaskor (10 bar). • Risk för överhettning. Förslut inte ventilationsöppningarna i enheten. • Hälsorisk på grund av bakterier. Var noga med hygien och renlighet vid byte av filterpatron. Använd engångshandskar vid byte av filter. Rengör droppbrickan och ytorna regelbundet. Vidrör aldrig vattenutloppet med fingrar eller rengöringsduk. Rengör vattenutloppet endast med RM735 och en steril lapp. Risk

för personskador på grund av rengöringsmedlet. Följ säkerhetsinformationen för rengöringsmedlet och använd skyddsglasögon och skyddshandskar vid hantering av rengöringsmedel. Enheten utför automatiskt en termisk hygienisering minst var fjärde vecka. Vid användning av avloppsdunken, se till att den töms regelbundet. Om leverantören av dricksvattnet har varnat för mikrobiologisk kontaminering, måste enheten rengöras kemiskt när faran är över. • Hälsorisk på grund av varmt vatten. Var särskilt försiktig vid dispensering av varmt vatten. • Möjlig hälsorisk på grund av ökad bakteriekoncentration i vattnet om du inte har använt enheten i mer än 4 dagar. Genomför därför en värmehygienisering efter en stillståndstid på mer än 4 dagar före användning, se kapitel "Drifttagning efter stillastående". • Hälsorisk på grund av felaktigt reparerad enhet. Enheten får endast tas i drift av specialistpersonal.

OBSERVERA • Skador på enhetens kylvan. Om enheten har förvarats eller transporterats horisontellt måste den ställas i normalt läge och sedan vänta minst 24 timmar innan den får tas i drift.

Symboler på maskinen



⚠ VARNING

Brandrisk, brännbart material

Brandfarligt köldmedium används i denna enhet.

Håll antändningskällor borta från enheten om köldmedium läcker ut.

Avsedd användning

⚠ VARNING

Den här enheten är inte avsedd för användning av personer (inklusive barn) med nedsatt fysisk, sensorisk eller mental förmåga, om de inte övervakas av en person som ansvarar för deras säkerhet eller tidigare instruerats om hur enheten används. Rengöring och användning underhåll får inte utföras av barn såvida de inte hålls under uppsikt.

⚠ VARNING

Håll uppsikt över barn för att vara säkra på att de inte leker med maskinen.

- Enheten används för att dosera tempererat eller otempererat vatten med eller utan tillsats av kolsyra (CO₂) i livsmedelskvalitet i självbetjäningssystem.
- Enheten är utrustad med 2 olika filter (Active-Pure-Filter, Hy-Protect-Filter).
- Denna enhet är avsedd för användning i hushåll och liknande områden, som t.ex. i personalens köksut-

rymmen i butiker, kontor och andra arbetsområden, i jordbruket och av gäster på hotell, motell och andra bostäder, i catering och liknande grosshandelsbruk.

- Installera och använd inte enheten i kommersiella kök.
- Enheten måste installeras i ett frostfritt utrymme.
- Använd inte och ställ inte upp enheten utomhus.
- Lägg inte enheten ner och förvara eller transportera den inte liggande.

Sannolik felaktig användning

All användning utöver avsett ändamål är otillåten.

Operatören ansvarar för skador som uppstår på grund av felaktig användning.

Funktion

Vattnet leds först från vatteninloppet genom filtren (för filterbeskrivning, se kapitel Förbrukningsmaterial). Beroende på vilken knapp som trycks in strömmar vattnet sedan via kylmodulen, CO₂-blandaren (endast för Advanced S-versionen), uppvärmningsmodulen eller direkt till vattenuttaget.

När kolsyrat vatten behövs (tillval) tillsätts dessutom koldioxid till vattnet. Det är möjligt att välja mellan två olika CO₂-koncentrationer.

Vid behov av varmt vatten värms vattnet upp via en uppvärmningsmodul. För att förkorta väntetiden för dispensering förvärms det varma vattnet (50 °C) i enheten. Denna hålltemperatur kan ökas med frekvent varmvattentendispensering. 2 olika varmvattentemperaturer kan ställas in.

Enheten har en "Användarmeny" via vilken olika funktioner kan ställas in:

- Val av 2 olika CO₂-koncentrationer
- Val av 2 olika varmvattentemperaturer
- Inställning av varmvattenberedskap
- Fördefinierade dispenseringsmängder eller av användaren fritt definierade dispenseringsmängder
- Drift- och vilotider

Med de intervall som anges i användarmeny desinfecteras hela vattensystemet genom uppvärmning (termisk hygienisering).

Allmän information om hantering av CO₂-flaskor

Vid byte av CO₂-flaskor måste säkerhetsinformationen från gasleverantören och eventuella lagstiftande föreskrifter följas.

- CO₂-flaskan måste ha en tryckreducerare som godkänd av KÄRCHER så att kolsyrehalten i vattnet kan justeras.
- Koldioxid E 290 måste uppfylla renhetskraven enligt direktiv 96/77/EG (livsmedelskvalitet) och måste vara märkt enligt artikel 7 i direktiv 89/107/EEG.
- Kontrollera att gasen i gasflaskan är av rätt typ före användning av gasflaskan. Endast varningsetiketten som måste finnas på alla gasflaskor ger tillförlitlig information om typen av gas. Gasflaskans färg ger inte alltid tydlig information om typen av gas. Använd inte gasflaskan om det finns tvivel om dess innehåll eller om den på annat sätt avviker (skador, brand, spår av mekanisk bearbetning).
- Följ landsspecifika föreskrifter.

⚠ FARA

Explosionsrisk

Anslut aldrig en CO₂-flaska till ett stigningsrör. Flaskor med stigrör är t.ex. märkta med en röd varningsdekal.

⚠ VARNING

Livsfara på grund av ev. bristande CO₂-gasbehållare

Placera tryckbehållaren vertikalt och fäst den.

Anslut aldrig tryckgasbehållare utan tryckreducerare eller utan säkerhetsventil. Tryckreduceraren med säkerhetsventil måste vara godkända för enhetstypen.

⚠ FARA

Risk för kvävning på grund av läckande koldioxid
Kontrollera att installationsutrymmet har tillräcklig ventilation eller installera ett gasvarningssystem.

Utsätt inte CO₂-flaskan för direkt solljus.

Skydda CO₂-flaskan mot värme.

Placera en synlig etikett på enheten som varnar för förekomst av gasformig koldioxid.



Miljöskydd

Förpackningsmaterialen kan återvinnas. Avfallshandling förpackningar på ett miljövänligt sätt.

Elektriska och elektroniska maskiner innehåller ofta värdefulla återvinningsbara material och komponenter såsom engångsbatterier, uppladdningsbara batterier och olja, som vid felaktig användning eller felaktig avfallshantering kan utgöra en potentiell risk för människors hälsa och för miljön. Dessa komponenter är dock nödvändiga för att maski-

nen ska kunna arbeta korrekt. Maskiner som märkts med denna symbol får inte kastas i hushållssoporna. **R-290** Innehåller växthusgas R290 - hermetiskt tät anordning

Information om ämnen (REACH)

Aktuell information om innehållet finns på: www.kaercher.de/REACH

Leveransens omfattning

Kontrollera att kartongens innehåll är fullständigt vid leveransen. Basenhetens leveransomfång består av:

- Vattenautomat
- Strömkabel
- Vattenanslutningssats
- Bruksanvisning

Kontrollera även att de medföljande monteringssettarna är fullständiga. Kontakta din återförsäljare om något tillbehör saknas eller om det finns transportskador.

Tillbehör och reservdelar

Använd endast originaltillbehör och originalreservdelar, så att en säker och störningsfri drift av maskinen är garanterad.

Information om tillbehör och reservdelar finns på www.kaercher.com.

Påbyggnadssatser

| Beskrivning | Beställningsnr |
|--|----------------|
| Nätkabel CH | 6.640-278.0 |
| Nätkabel CN | 6.640-704.0 |
| Nätkabel DK | 6.640-276.0 |
| Nätkabel GB | 6.640-277.0 |
| Tryckförstärkningspump (seriemässigt för varianter med kolsyrat vatten) | 2.644-188.0 |
| Extra kylare | 2.644-204.0 |
| Anslutningssats WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Droppbrickans avlopp | 2.644-182.0 |
| Dunk WPD | 2.644-183.0 |
| Förlängningskabel dunkflottör | 6.640-711.0 |
| Väggfäste CO ₂ flaska 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Väggfäste CO ₂ flaska 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Tilläggsutrustning med omvänt osmossystem WPC 100 RO, om det inte finns någon garanterad dricksvattenkvalitet: | |
| WPC 100 RO separat | 1.024-510.0 |
| Monteringsdelar WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Plåt detaljer WPC 100 RO-stativ (för installation i WPD-stativet) | 2.643-940.0 |

| | Beskrivning | Beställningsnr |
|---|---|----------------|
|  | Stativ utan koppdispenser vit | 2.643-883.0 |
|  | Stativ utan koppdispenser svart | 2.643-884.0 |
| | Koppdispenser | 2.644-181.0 |
| | Bordsenhet (gummifötter och dekaler för bordsenhet) | 2.644-180.0 |
|  | CO ₂ -tryckreducerare | 4.640-588.0 |
|  | CO ₂ -tryckreducerare, testbar | 6.640-290.0 |
|  | CO ₂ -tryckreducerare, 425 g patron (för valfri användning av en i handeln vanlig CO ₂ -cylinder) | 4.640-589.0 |

Kanna

| | Beskrivning | Beställningsnr |
|---|---|----------------|
|  | Vattenkanna, 1 l, glas, med plastlock och KÄRCHER-logotyp, tål diskmaskin | 6 640-431.0 |
|  | Karaff, Eva Solo, 1 l, tål diskmaskin | 0 017-575.0 |

Flaskor

| | Beskrivning | Beställningsnr |
|--|--|----------------|
|  | Flaska 0,5 l, Tritan, tål diskmaskin | 6 640-430.0 |
| | Flaska 0,75 l, Tritan, tål diskmaskin | 6 640-512.0 |
|  | Flaska 0,6 l, med munstycke och lock av Tritan, tål diskmaskin | 6 640-469.0 |
|  | Högkvalitativ borsilikatglasflaska 0,75 l, värmebeständig, transparent, Ø 7 cm, höjd 26 cm med lock av rostfritt stål och neoprenskydd | 6 642-186.0 |

Mugg

| Beskrivning | Beställningsnr |
|---|----------------|
| Hårdpappmugg, även för varma drycker, 180 ml, utan logotyp, 2500 st. | 6 640-455.0 |
| Hårdpappmugg, även för varma drycker, 180 ml, med KÄRCHER-logotyp, 2500 st. | 6 640-460.0 |
| Plastmugg, 200 ml, utan logotyp, 3000 st. | 6 640-454.0 |
| Plastmugg, 200 ml, med KÄRCHER-logotyp, 3000 st. | 6 640-453.0 |

Kompletterande installationsmaterial

| Beskrivning | Beställningsnr |
|--|----------------|
| Jordfelsbrytare 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640-427.0 |
| Returförhindrare - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Tryckreducerare, justerbar 1,5 - 6 bar för systemtryck över 6 bar (6...10 bar) | 6.640-625.0 |
| Vattenstopp, läckagedetektor med magnetventil och mässingsförskrivning G 3/4" | 6.640-291.0 |
| Water Block, översvämningsskydd | 6.640-338.0 |
| Monteringssett extravitativ stativ | 2.643-474.0 |
| Monteringssett för golvfixering WPD | 2.643-483.0 |
| Lackpenna signalvit RAL 9003 | 6.640-326.0 |
| Skydd vattenanslutning WPD vit | 5.640-407.0 |
| Skydd vattenanslutning WPD svart | 5.640-618.0 |
| Kontaktskydd vattenutlopp | 2.644-008.0 |
| Ombyggnadssats glasruta utan tryck | 2.644-130.0 |
| Sköljkärl 4 l | 6.640-341.0 |

Förbrukningsmaterial

Utrustningsdelar

| Beskrivning | Beställningsnr |
|--|----------------|
| Active-Pure-filter Avlägsnar negativa smak- eller lukttämnen (t.ex. klor), tillbakahåller tunga metaller, mikroplaster och orenheter från tillloppssystemet. | 2.643-773.0 |
| Hy-Protect-filter Tillbakahåller virus, bakterier och mikroplaster. | 2.643-306.0 |
| Strålregulator med hylsa Perlatorinsats vid vattenutloppet för strålförning | 4.640-519.0 |
| O-ring 11,91 x 2,62 KTW Tryckregulatorns tätning 4.640-588.0 på flaskförskrivningen. | 6.640-731.0 |

Rengöringsmedel för rengöring utvändigt av enheten

| Beskrivning | Beställningsnr |
|---|----------------------------|
| CA 30 R Färdigblandat ytrensmedel, 0,5 l flaska | 6.295-686.0 |
| Spraymunstycke för ytrensmedel Vid första beställningen av CA 30 R krävs detta återanvändbara spraymunstycke för sprayflaska. | 6.295-723.0 |
| Desinfektionsmedel RM 735 (20 ml koncentrat) | 6.295-476.0 6.296-143.0 |
| Tom flaska med spruthuvud för fastsättning av RM 735 | 6.296-148.0 |

Beskrivning av maskinen

För bilder, se bildsidorna

Bild A

- Display
- Vattenuttag
- Vattenanslutning
- Nätanslutning
- Typskylt
- Lock för säkringshållare med säkring 10 A
- Maskinens strömbrytare
- Ventilationsöppningar
- Hy-Protect-filter
- Active-Pure-filter
- Enhetens dörr
- Spolslang
- Droppbrickans avlopp
- Knapp
- Upplåsningsknapp
- Droppbricka

Montering

Förutsättningar

- Följande försörjningsenheter krävs för enhetens drift:
- Eluttag för anslutning till elnätet.
 - Kran med 3/8" eller 3/4" yttergånga för anslutning till vattenförsörjningen.

Montera monteringsstatser

- Fäst monteringsstatserna som beställts på enheten.

Hänvisning

Monteringen beskrivs för varje monteringsstat i en separat monteringsanvisning, som bifogas monteringsstatset

Anslut enheten

⚠ FARA

Risk för av elektrisk stöt.

Ta inte bort enhetens sidodelar, lock eller kassetlock. Dessa komponenter får endast avlägsnas av en auktoriserad elektriker.

Vid den första installationen och vid eventuella reparationer som medför byte av tillbehörskomponenter måste man kontrollera att endast delar godkända av KÄRCHER (filter, nätkabel, anslutningsstat, CO₂-tryckregulator) används. Dessa delar är kontrollerade och

certifierade för att uppfylla KÄRCHERs höga kvalitetsstandarder Inga andra komponenter får användas.

- Strömanslutningen och vattentillflödestrycket måste motsvara värdena i tekniska data (se kapitel "Tekniska data").
 - Beroende på lokala föreskrifter måste en godkänd backventil installeras.
 - För enheter med droppfacksavlopp i byggnadens avloppsledning måste en sifon installeras för att skydda mot lukstörningar från avloppsledningen. Sifonen måste vara placerad lägre än droppbrickan. Droppfackets avlopp fungerar endast tillförlitligt när avloppsslangen faller kontinuerligt.
 - Ställ upp maskinen på ett jämnt underlag.
 - Nätkontakt och uttag måste alltid vara fritt åtkomliga.
 - Enhetens strömbrytare, säkringen och vattenanslutningen (enhetens baksida) måste vara fritt åtkomliga. Minsta avstånd till väggen är 100 mm.
 - Använd inte begagnade slangledningar.
- Användning av enheten med stativ:
- För att säkerställa en hög stabilitetsnivå för enheten, i enlighet med riktlinjerna i enhetens standard, måste en enhet med ett stativ fästas på golvet eller på väggen (monteringsstat för golvfästing WPD 2.643-483.0).
 - Alternativt kan tilläggsstatset WPD (2.643-474.0) användas för att sänka enhetens tyngdpunkt i enlighet med detta.

Kopplingschema:

Bild B

- Uttag (med jordfelsbrytare 30 mA)
- Strömkabel
- Vattenautomat WPD
- Vattentillflödesslang (anslutningsstat)
- Extern returflödesdämpare (tillval)
- Extern tryckreducerare med manometer (krävs endast vid vattentillflödestryck över 6 bar (0,6 MPa))
- Vattenstopp (tillval)
- Fastighetens vattenkran
- Dricksvattenledning för byggnadsinstallationen, yttergånga 3/8" eller 3/4"
- Ledning för avloppsvatten
- Byggnadsinstallationens sifon
- Droppfackets avlopp

Anslutningar:

Bild C

- Ingångsfilter
- Vattenanslutning (anslutningsgånga 3/4")
- Nätanslutning
- Spolnings slang (tillval)
- Droppfackets avlopp (tillval)

Anslutning som bordsenhet

- Fäst tillbehörssatsen för bordsenheten (2.644-180.0) enligt bifogade monteringsanvisningar.
- Flytta spolslangen till sugledningen på byggnadssidan.
- Lägg en slang från droppfackets avlopp till sifonen.
- Om avloppsvatten inte är möjligt, använd tillbehörssatsen för dunken WPD (2.644-183.0).
 - Anslut spolslangen och droppbrickans avlopp till dunkens skruvlock.
 - Anslut nivågivarens ledning till X27-kontakten i enheten.

Anslutning med stativ

- Monteringsstatset för stativ (vit: 2.643-883.0, svart: 2.643-884.0), använd eventuellt även tillbehörssatsens koppdispenser (2.644-181.0) och tilläggsstatsets extra kylare (2.644-204.0). Fäst monteringsstatset enligt medföljande monteringsanvisning.
- Dra spolslangen genom stativet till sifonen på byggnadssidan.
- Montera ett vinkelrör på droppbrickans avlopp.
- Dra en slang genom stativet från vinkelröret till sifonen.
- Om avloppsvatten inte är möjligt, använd tillbehörssatsen för dunken WPD (2.644-183.0).
 - Anslut spolslangen och droppbrickans avlopp till dunkens skruvlock.
 - Anslut nivågivarens ledning till X27-kontakten i enheten.

Anslut försörjningsanordningar

- Anslut vattentillflödesslangen med den medföljande anslutningsstaten till vattenanslutningen på enhetens baksida.
- Anslut vattentillflödesslangen till fastighetens vattenkran (koppla mellan ytterligare komponenter vid behov).
- Anslut nätkabeln till nätanslutningen.
- Anslut CO₂-anslutningsslangen till CO₂-anslutningen.

Första idrifttagningen

Öppna enhetens lucka

- Dra ut droppfacket.

Bild D

 - Droppbricka
 - Enhetens dörr
 - Upplåsningsknapp
- Tryck på upplåsningsknappen och enhetens dörr.

Sätt in filtret

- Dra ut droppfacket.
- Öppna enhetens lucka.

⚠ **VARNING**

Hälsorisk

Bakterier som förs in i enheten kan förorena vattnet. Var noga med hygien och renlighet vid byte av filterpatroner.

Vidrör inte filtrens anslutningar och hållare. Använd sterila engångshandskar vid filterbyte. Förväxla inte filtren, observera färgmarkeringarna.
- Vidrör inte de markerade områdena.

Bild E

- Områden som inte får vidröras.
 - Vrid locket åt vänster och dra av det nedåt.
- Bild F**
- Förslutningslock
 - Vrid filtret så att handtaget är på vänster sida och för in det i motsvarande hållare underifrån.

Bild G

- fäste
- Läsflik
- Filter
- Handtag

- Vrid filtret åt höger till ändläget.
- Kontrollera monteringsläget: Markeringen på hållarens etikett och på filtret måste vara i linje med varandra.

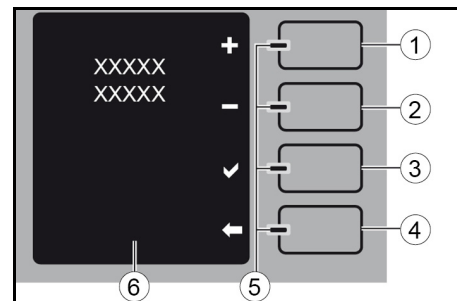
Bild H

- Markering
- Stäng enhetens lucka.
- Sätt i droppbrickan.

Meny första drifttagning

- Sätt in strömkontakten i eluttaget.
- Ställ maskinens strömbrytare på "1".

| Indikering | Knapp |
|--------------------------|-------|
| >Starta initiering? YES< | Enter |



- Plusknappen / Öka
- Minusknappen / Reducera
- Knapp Enter
- Knapp Tillbaka / Stopp
- LED blå / röd

6 Textmeddelanden

Knapparna "Plus" och "Minus" kan användas för att välja undermenyer och för att öka eller minska justerbara värden (blinkande display). Tryck på knappen "Enter" för att bekräfta visningarna i displayen eller inmatningarna. Knappen "Tillbaka" kan användas för att återgå till föregående steg eller för att lämna menyväg.

| Indikering | Knapp |
|---------------------------------------|--------------|
| >Språk< | Enter |
| Valbara språk | Plus / minus |
| Valda språk | Enter |
| >Aktuellt datum / tid< | Enter |
| Ställ in tagg (indikator blinkar) | Enter |
| Ställ in månad (indikator blinkar) | Enter |
| Ställ in år (indikator blinkar) | Enter |
| Ställ in timmar (indikator blinkar) | Enter |
| Ställ in minuter (indikator blinkar) | Enter |
| Inställt datum / tid | |
| >Filter insatt?< | Enter |
| >Vattenförsörjning ansluten?< | Enter |
| >Dunk under utloppet?< | Enter |
| >Första drifttagning igång mm:ss min< | |

Hänvisning

Under den första drifttagningen spolas rören för de enskilda vattentyperna. Denna process tar ca 17 minuter. Vattnet som används under sköljningsprocessen är inte drickbart!

Under sköljningen ska behållaren under vattenutloppet tömmas flera gånger.

| Indikering | Knapp |
|---|--------------|
| >Första drifttagning igång mm:ss min< | Tillbaka (X) |
| >Första drifttagning avbruten, fortsätt!< | |

- Töm kärlet och sätt tillbaka det under vattenutloppet.

| Indikering | Knapp |
|---|-------|
| >Första drifttagning avbruten, fortsätt!< | Enter |

När den första drifttagningen avslutats måste en termisk hygienisering utföras.

| Indikering | Knapp |
|--|----------|
| >Utför desinfektion! Utrustningshygien, Annars ej garanterad.< | Enter |
| >Ja< | Enter |
| >Senare< | Tillbaka |

Den termiska hygieniseringen tar ca 70 minuter. Under denna tid kan enheten inte användas. Det något högre driftljudet under rengöringsprocessen är normalt. Efter rengöring spolas varmvattnet direkt i avloppsroret eller i den valfria dunken. Se även kapitel "Hygieniseringsdata". Efter slutförd termisk hygienisering är enheten driftberedd.

Hantering av CO₂-flaskan

Hänvisning

Observera också den allmänna informationen om hantering av CO₂-flaskor, se kapitel Allmän information om hantering av CO₂-flaskor.

Följande steg måste utföras när du ansluter en ny eller tar bort en tom CO₂-flaska.

Öppna stativets dörr

Stativets dörr till stativet är låsbar.

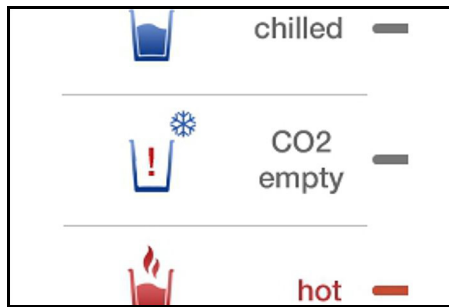
- Lås upp dörrlåset.

Bild I

- Dörrlås
 - Fot
 - Koppdispenser (ombyggnadssats)
 - Dörr stativ
- Öppna stativets dörr.

Ta bort tom CO₂-flaska

Om knappen för kolsyrat vatten (Mousserande) är inaktiv och "CO₂ empty" blinkar, är antingen ingen CO₂-flaska ansluten eller CO₂-flaskan är tom och måste bytas ut.



- Ställ maskinens strömbrytare på "0".
- Öppna stativets dörr.
- Vrid vredet till "0".

Bild J

- Vred
- Tryckreduceringsventil
- Kopplingsmutter
- Huvudkran
- Manometer regleringstryck
- CO₂-slang

Hänvisning

Om tryckreduceraren lossas från CO₂-flaskan när det fortfarande finns tillräckligt tryck deformeras O-ringen mellan flaskan och tryckreduceraren och måste bytas.

- Skruva loss tryckreduceraren från den tomma gasflaskan.
- Skruva fast skyddslocket på den tomma gasflaskan.
- Lossa spännremmen för den tomma gasflaskan.
- Ta ut den tomma gasflaskan.

Ansluta en ny CO₂-flaska

- Sätt in den nya gasflaskan i stativet.
- Fäst gasflaskan med spännremmen.
- Skruva av den nya gasflaskans skyddslock.
- Öppna gasflaskans huvudkran kort så att eventuell flytande CO₂ kan avvika.

Bild J

- Vred
- Tryckreduceringsventil
- Kopplingsmutter
- Huvudkran
- Manometer regleringstryck
- CO₂-slang

- Skruva in tryckreduceraren på den nya gasflaskan. Information: Se till att tätningsskivan är rätt monterad.
- Öppna huvudkranen långsamt.
- Ställ in 3 bar med vredet på tryckreduceraren.
- Stäng huvudkranen.
- Avläs det indikerade värdet på manometern för regleringstryck.
- Det indikerade värdet måste vara konstant i minst 5 minuter. Vid märkbart tryckfall:
 - Kontrollera att O-ringen mellan gasflaskan och tryckreduceraren är monterad och oskadad.
 - Byt O-ringen om den är defekt.
 - Kontrollera att tryckreduceraren är korrekt monterad.
 - Dra åt kopplingsmuttern ordentligt.
 - Kontrollera slangkopplingen på CO₂-slangen och tryckreduceraren rörande synliga skador. Om du är osäker, ring kundtjänst.
 - Om tryckfallet inte kan åtgärdas med ovannämnda åtgärder ovan är tryckreduceraren defekt och måste bytas.
- Öppna huvudkranen.
- Ställ maskinens strömbrytare på "1".
- Tappa av det kolsyrehaltiga vattnet från enheten och kontrollera om trycket förblir konstant.
- Justera vid behov trycket.
- Stäng stativets dörr.
- Placera ett kärl under vattenutloppet.
- Tappa av en liter vatten, så att CO₂-blandaren fylls igen.

Ställ in kompenseringsregulatorn

Kompenseringsregulatorn används för finreglering av de mängder kolsyrat vatten som dispensereras vid portionerad dispensering. Dispenseringsmängden för vattentyperna "" och Omgivning"Kyld" påverkas inte. Innan driftsätt "Portionering Anpassad" väljs det nödvändigt att ställa in kompenseringsregulatorn på driftsättet "Portionering Standard". Vid felaktig inställning kan ingen större mängd kolsyrat vatten dispensereras.

- Ställ in driftsätt "Portionering Standard".
- Placera ett mätglas med en volym på mer än 1 liter under vattenutloppet.
- Välj 1 liter kolsyrat vatten "Mousserande".
- Mät den faktiska mängden avtappat vatten.
- Ta ut droppbrickan.
- Öppna enhetens lucka. Kompenseringsregulatorns inställningshjul är placerat bakom vattenutloppet.

Bild K

- Kompenseringsregulatorns inställningshjul
- Vattenuttag

- Om inställningshjulet vrids medurs reduceras portioneringen.
- Det totala inställningsområdet är 4 varv.
- Grundläge ca 2,5 varv.
- Vid större strypning reduceras inte bara portioneringsmängden, utan även CO₂-halten minskar kraftigt.
- Justera kompenseringsregulatorn i önskad riktning.
- Välj 1 liter kolsyrat vatten "Mousserande" igen och upprepa proceduren tills den dispenserade vattenmängden stämmer.

Hänvisning

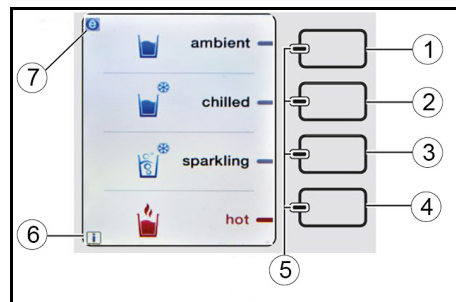
Portioneringen är också beroende av tilloppstryck och CO₂-tryck. CO₂-trycket måste under CO₂-dispenseringen ligga mellan 3,0 och 3,5 bar. Om detta värde är inställt sker finjusteringen vid kompenseringsregulatorn.

Drift

Manöver- och indikeringsenheter

Bild L

- Droppbricka
- Vattenuttag



- Knapp för okylt vatten
- Knapp för kylt vatten
- Knapp för kolsyrat vatten *
- Knapp för varmt vatten
- Lysdioder blå och röd
- Display "I" (Information)
- Display "e" (Eco-Mode)

* Beroende på utrustning

Hänvisning

Sensornapparna aktiveras med en lätt beröring.

- Om ett "I" visas nere till vänster på displayen indikerar detta en information som lagras i användarmenyn under "Felmeddelanden". Läsning av felmeddelanden beskrivs i kapitlet "Användarmenyn".
- Om ett "e" visas uppe till vänster på displayen är Eco-läget aktiverat. Därvid avaktiveras varmvattenförsörjningen och kylkapaciteten minskas. Detta minskar energiförbrukningen. Uppvärmningen eller kylningen kan då ta längre tid. Aktivering eller avaktivering av Eco-läget beskrivs i kapitlet "Användarmenyn".

Bild M

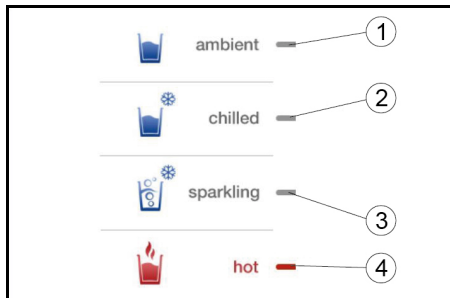
- 1 Knapp MENU
- 2 SD-kortplats
- 3 Knapp RESET
- 4 Servicegränssnitt

Bild I

- 1 Dörrlås
- 2 Stativ (tillval)
- 3 Koppdispenser (ombyggnadssats)
- 4 Dörr

Manövrering

1. Placera ett kärl i mitten av droppbrickan.
2. Håll knappen för önskad vattentyp tryckt tills kärlet är fullt.



- 1 Indikering för kylt vatten
- 2 Indikering för kylt vatten
- 3 Indikering för kolsyrat vatten *
- 4 Indikering för varmt vatten

* beroende på utrustning

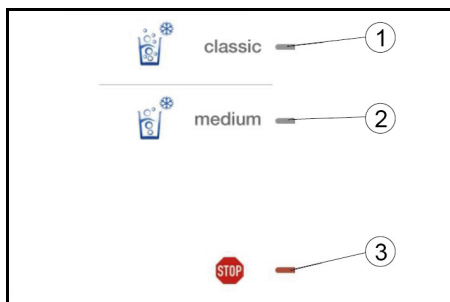
Om alternativet "Portionering Standard" är aktiverat i användarinställningarna kan du välja mellan tre fördefinierade portioner (1,0, 0,5 och 0,2 l) efter att ha valt vattentyp (för inställning, se kapitel "Användarmeny / driftparametrar").



- 1 Portionering (1,0 liter)
- 2 Portionering (0,5 liter)
- 3 Portionering (0,2 liter)
- 4 Ikon knapp "STOPP"

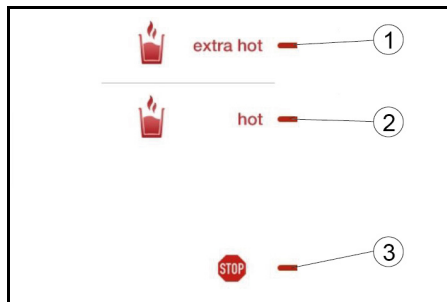
Som ett ytterligare alternativ finns en anpassad portionering, där knapparna kan ställas in på valfri mängd vatten. Om detta alternativ är aktiverat i användarinställningarna kan man efter inställning av vattentyp välja mellan 1, 2 eller 3 inställbara portioneringar (för inställning, se kapitlet "Användarmeny / driftparametrar").

Om alternativet "CO₂-val Classic / Medium" är aktiverat i användarinställningarna kan man efter val av kolsyrat vatten välja mellan varianterna "Classic" och "Medium" med maximal eller reducerad CO₂-halt (se kapitel "Användarmeny / Driftparametrar").

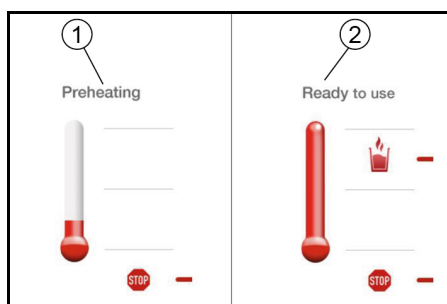


- 1 CO₂-val "classic"
- 2 CO₂-val "medium"
- 3 Ikon knapp "STOPP"

Om alternativet "Extra varmt" är aktiverat i användarinställningarna kan du välja mellan varianterna "varmt" och "extra varmt" efter att ha valt varmvatten (för inställning, se kapitel "Användarmeny / driftparametrar").



- 1 Val extra varmt
- 2 Val varmt
- 3 Ikon knapp "STOPP"



- 1 Display "Uppvärmning"
- 2 Display "Beredd"

Hänvisning

Alternativet "Portionering" är av säkerhetsskäl inte tillgängligt för dispenserering av varmt vatten. För att tappa varmt vatten, tryck kort en gång på knappen för varmt vatten. Uppvärmningsprocessen visas grafiskt i displayen. När den förinställda vattentemperaturen har uppnåtts, håll knappen för varmt vatten tryckt tills önskad mängd vatten har dispenserats.

Efter varje uppvärmningsprocess finns 0,5 l varmt vatten tillgängligt. Dispenseringen stannar efter max 0,8 l. Om mer varmt vatten önskas, upprepa processen.

Nedstängning

Om enheten inte används under mer än fyra dagar:

1. Stäng vattentillflödet.
2. Ställ maskinens strömbrytare på "0".

Idrifttagning efter användningspaus

⚠ VARNING

Hälsorisk

Under nedstängningen kan bakteriekoncentrationen i vattnet i enheten öka.

Följ noggrant nedanstående steg för respektive nedstängningstid innan du använder enheten igen.

Efter upp till 7 dagars nedstängning

1. Tappa av och kassera minst 1 liter vatten av varje vattentyp.

Efter nedstängning 8 till 28 dagar

1. Tappa av och kassera minst 1 liter vatten av varje vattentyp.
2. Utför en extra termisk hygienisering (se kapitel Underhåll)

Efter nedstängning upp till 2 månader

1. Tappa av och kassera minst 1 liter vatten av varje vattentyp.
2. Om enheten har varit avstängd i mer än 28 dagar, korrigerar datumet för termisk hygienisering.
3. Utför den underlåtna termiska hygieniseringen.

Efter nedstängning under mer än 2 månader

1. Utför ett extra filterbyte.
2. Korrigerar datumet för termisk hygienisering.
3. Utför en termisk hygienisering.

Transport

⚠ FÖRSIKTIGHET

Bristande hänsyn till vikt

Risk för personskador och materialskador

Ta hänsyn till maskinens vikt vid transport.

- Transportera inte enheten liggande.
- Säkra enheten enligt gällande föreskrifter så att den inte kan glida eller välta vid transport i fordon.

Frakta enheten

Enheten får inte transporteras liggande.

- Välj en lämplig förpackning för transporten och markera den tydligt på utsidan för vertikal transport.
- Placera om möjligt en liten träpall under fraktkartongen.
- Alternativt kan enheten tas direkt till ett Kärcher-servicecenter.

Förvaring

⚠ FÖRSIKTIGHET

Bristande hänsyn till vikt

Risk för personskador och materialskador

Ta hänsyn till maskinens vikt vid förvaring.

1. Förvara maskinen på en frostsäker plats.

Skötsel och underhåll

⚠ VARNING

Hälsorisk på grund av felaktigt reparerad enhet

Låt endast enheten repareras av utbildad specialistpersonal.

Underhållsavtal

För att säkerställa en problemfri drift av enheten rekommenderar vi tecknandet av ett underhållsavtal. Kontakta lämplig KÄRCHER-kundtjänst.

Underhållsschema

Dagligen

1. Rengör droppfacket och vattenutloppet med ett desinficerande rengöringsmedel (RM735, se Förbrukningsmaterial).
2. Kontrollera droppfackets avlopp (tillval) rörande tilltappning.
3. När enheten inte har använts under natten, tappa av och kassera 0,5 liter av varje vattentyp.

Varje vecka, oftare vid behov

Använd inte rengöringsmedel med alkohol, syrakomponenter eller slipmedel för att rengöra plasttytor.

1. Rengör enhetens utsida med desinficerande rengöringsmedel. Smuts kan avlägsnas mycket bra med en melaminhartsvamp (magisk svamp, smuts suddgummi).
2. Rengör droppbrickan med varmt vatten eller i diskmaskinen.
3. Töm dunken.
4. Kontrollera att dunken är ren och rengör eller byt vid behov.

Var 4:e vecka

1. Utför en termisk hygienisering.

Hänvisning

Vid behov kan även den termiska hygieniseringen utföras oftare (till exempel varje vecka).

2. Om vatten dispenserar i portioner, kontrollera mängden kolsyrat vatten som dispenserar och justera vid behov kompenseringsregulatorn på justeringshjulet (se kapitel "Drift/vattendispensering").

Kvartalsvis

1. Kontrollera och rengör inloppssilen i vattenanslutningen (se "Skötsel och underhåll/Rengöring av inloppssilen"). Vid kraftig nedsmutsning, rengör inloppssilen varje månad.

En gång om året

Begäran om att byta filter görs av enheten efter 1 eller 2 år, eller tidigare vid ogynnsam kvalitet på tillloppsvattnet.

1. Se till att den årliga kundservicen utförs.
2. Byt aktivkolfiler (Active-Pure-filter).
3. Byt perlator vid vattenutloppet.

Vartannat år

1. Byt Hy-Protect-filter.

Vart 5:e år

1. Byt ut dataminnets buffertbatteri genom kundtjänsten.

Hänvisning

Bytet av buffertbatteriet skyddar mot förlust av sparade data.

Vart 7:e år

1. Byte av CO₂-tryckreduceraren

Rengör ingångsfilter

1. Stäng vattentilslöppet till enheten.
2. Tryck kort på knappen "Okylt vatten" för att minska vattentrycket i enheten.
3. Skruva av vattentilslöppsslangen på maskinen.
4. Dra ut inloppsfilteret ur vattenanslutningen på apparatens sida med en spetsig tång
5. Rengör inloppsfilteret.
6. Sätt in inloppsfilteret i enheten.
7. Anslut vattentilslöppsslangen till vattenanslutningen på enhetens baksida.
8. Öppna vattentillflödet.

Användarmeny

Starta användarmeny:

1. Ta ut droppbrickan.
2. Öppna enhetens lucka.
3. Tryck på knappen "Meny".
4. Stäng enhetens lucka.
5. Sätt i droppbrickan.
6. Tryck på knappen "Enter".
Om varningsmeddelanden föreligger, visas dessa. Upp till 16 meddelanden kan sparas (se kapitel "Hjälp vid störningar").
Om inga varningsmeddelanden föreligger, visas displayen för störningsfri drift.

Hänvisning

Om ingen knapp trycks under 30 sekunder återgår enheten till normal drift.

DRIFTPARAMETRAR

Aktuellt datum / tid

Ställ in aktuellt datum och tid i menyn "Aktuellt datum / tid".

- Datuminställningsformat: Dag/Månad/År
- Tidsinställningsformat: Timme/Minut

Drifttider

- I leveransstillståndet körs enheten oavbrutet i 24-timmars drift.
- En energisparande timerfunktion kan programmeras och kopplas till. Detta minskar energiförbrukningen utanför användningstiderna.
- För att aktivera enheten under viloperioden måste valfri knapp hållas intryckt i 5 sekunder.
- Drifttiden ställs in för varje veckodag med starttid och sluttid.

Användarinställningar

Ställ in kallvattentemperatur:

I leveransstillståndet är kallvattentemperaturen inställd på 6 °C.

Vid behov kan temperaturen under menypunkten "Kallvattentemperatur" höjas stegvis om 1 °C eller sänkas stegvis (om minst 4 °C).

Deaktivera knapponer:

I leveransstillståndet bekräftas tryckningen på en knapp av ett ljud. Denna funktion kan vid behov deaktiveras i menypunkten "Knapponer".

Aktivera portionering:

I leveransstillståndet dispenserar vattnet tills användaren släpper knappen igen. Portionering kan vid behov aktiveras under menypunkten "Portionering". 2 versioner är möjliga:

1 Standard:

För detta ändamål måste endast portioneringsvalet "Standard" göras. Beroende på vald knapp matas sedan 1,0 l, 0,5 l eller 0,2 l ut automatiskt.

2 Anpassad:

När det gäller den anpassade portioneringen kan alla önskade utmatningsmängder ställas in. Åtgärden kräver separata inställningar för de olika vattentyperna och kvantiteterna.

För detta måste följande steg utföras:

| Indikering | Knapp |
|--|--------------|
| >Välj vattentyp Omgivning/kall Mousse- rande (indikering blinkar) | Plus / minus |
| >Vald vattentyp< | Enter |
| >Belägg knapp 1< | Plus / minus |
| Bekräfta den valda knappen. | Enter |
| >Välj ikon< | Plus / minus |
| Bekräfta den valda symbolen. | Enter |
| >Dunk under utloppet?< Placera ett kärl under vattenutloppet. | Enter |
| >Fyll kärl - Spara påfyllningsmängd - Återställ< | |
| Fyll kärlet på en gång tills önskad portionskvantitet har uppnåtts. Om påfyllningsmängden inte är korrekt, återställ påfyllningsmängden och upprepa påfyllningsprocessen. | |

| Indikering | Knapp |
|--------------------------------------|----------|
| >Spara påfyllningsmängd - Återställ< | ENTER |
| >Nästa knapp?< | |
| Belägg nästa knapp. | Enter |
| Välj nästa vattentyp. | Tillbaka |

Hänvisning

I driftläget "Portionering anpassad" kan inte mer vatten släppas ut än vad som är inställt i parametern "Maximal utsläppsmängd".

| | |
|--|---|
| | Tillgängliga symboler för driftläget portionering "Anpassad". |
| | Ingen tangentbordsbeläggning. |

Aktivera CO₂-val Classic/Medium:

Vid leveransstillståndet är endast den höga kolsyrahalten aktiv (Classic).

Efter att valet Classic/Medium har aktiverats under menypunkten "Val av CO₂ Classic/Medium" är det också möjligt att dispensera vatten med lägre kolsyrahalt.

Aktivera ECO-läge:

I leveransstillståndet är ECO-läget inte aktiverat. ECO-läget är ett energibesparingsläge. Vid aktivering av ECO-läget under menypunkten "ECO_läge" bestäms tidsfördröjningen från den senaste användningen tills övergången till ECO-läget är inställd (1...15 minuter). I ECO-läget tillhandahålls inget varmvatten och kylkapaciteten minskas med 3 °C.

ECO-läget är lämpligt för enheter som endast används vid vissa tider och har längre viloperioder emellan.

Ställ in max. dispenseringsmängd:

I leveransstillståndet är den maximala vattendispenseringen inställd på 1,1 liter. Den kan vid behov ändras stegvis om 0,1 l (0,1...1,5 l) i undermenyn "Max. leveranskvantitet".

Aktivera extra varmt:

I leveransstillståndet aktiveras valet mellan 2 varmvattentemperaturer.
Efter att ha kopplat till "Extra varmt" kan denna temperatur anpassas (max 95 °C).

Ställ in förvärmningstemperatur varmvatten:

I leveransstillståndet ställs varmvattnets förvärmningstemperatur in på 50 °C.

Om varmt vatten dispenserar ofta kan denna temperatur höjas under menypunkten "Varmvatten förvärmningstemperatur", t.ex. till 60 °C eller 70 °C, för att minska väntetiderna.

Information: Högre förvärmningstemperatur leder till högre energiförbrukning.

Ställa in varmvattentemperatur:

I leveransstillståndet är varmvattentemperaturen inställd på 75 °C.

Vid behov kan vattentemperaturen höjas till max 95 °C i undermenyn "Varmvatten temperatur".

Hygieniseringsdata

Inställning av tid och intervall för automatisk hygienisering i undermenyn "Hygieniseringsdata". Denna tidpunkt kan också ligga utanför de programmerade drifttiderna. Rekommendation för hygieniseringsintervallet är en multipel av 7 (vanligtvis 28 dagar = 4 veckor), för att alltid utföra hygieniseringen på samma veckodag.

Bäst effekt uppnås om hygieniseringen påbörjas ca 2 timmar före driftstart efter veckodagen

Leveransstatus:

Efter avslutad första drifttagning väljer styrenheten automatiskt en måndag 3-4 veckor senare (klockan 05:00 på morgonen) för den termiska hygieniseringen. Denna inställning har visat sig vara bra i många tillämpningar. Vid behov kan dag och tid för termisk hygienisering justeras efter önskemål.

Språk

I leveransstillståndet är språket "English" inställt.

4 andra språk kan väljas i undermenyn "Språk":

- Svenska
- Franska
- Italienska
- Spanska

Driftdata

Följande enhetsdata kan tas fram efter varandra under displayfunktionen "Driftdata":

- Enhetskod
- Antal utförda termiska hygieniseringar
- Dispenserad vattenmängd per vattentyp
- Sammanlagd dispenserad vattenmängd
- Enhetens drifttid
- Datum och tid för första drifttagning
- Aktuellt datum och aktuell tid
- Mjukvaruverision

SD-kort

Om ett SD-kort sätts in i SD-kortplatsen startar SD-kortmenyn automatiskt. Följande specialfunktioner kan användas med ett SD-kort.

- Spara inställningar som gjorts på enheten
- Överföra inställningar från en enhet till en annan
- Importera programuppdateringar till enheten
- Spela upp ett bildspel med fritt valbara bilder på enhetens display
- Ändra displaytexten (till exempel "Omgivning" till "Still")

På ett skrivet SD-kort kan endast driftparametrarna lagras med WPD och senare också hämtas igen av ytterligare WPD.

1. Ta ut droppbrickan.
2. Öppna enhetens lucka.
3. Sätt in SD-kortet korrekt i SD-kortplatsen.

Hänvisning

SD-kortet måste vara formaterat i filsystemet FAT32.

4. Stäng enhetens lucka.
5. Sätt i droppbrickan.

| Indikering | Knapp |
|---|--------------|
| >SD-kort< | Enter |
| Välj >Bildspel på >JA< eller >NEJ< (indikering blinkar) | Plus / minus |
| Vid val av >NEJ< tillbaka till >SD-kort< | |
| Vid val av >JA<: >Startfördröjning< Ställ in minuter (indikering blinkar) | Plus / minus |
| >Valda minuter< | Enter |
| >Indikeringstid xx s< (indikering blinkar) | Plus / minus |
| >Vald indikeringstid< | Enter |
| >Bildspelsparametrar< | Minus |
| >Ladda parametrar< | Enter |
| Ladda inställningar? Välj >JA< eller >NEJ< (indikering blinkar) | Enter |
| Vid val av >NEJ< tillbaka till >Ladda parametrar< | |
| Vid val av >JA<: SD-kortets data sparas i enheten, därefter tillbaka till >Ladda parametrar< | |
| >Spara parametrar< | Enter |
| Välj >Spara parametrar?< >JA< eller >NEJ< (indikering blinkar) | Enter |
| Vid val av >NEJ< tillbaka till >Spara parametrar< | |
| Vid val av >JA<: Data från enheten säkerhetskopieras på SD-kortet och därefter tillbaka till >Spara parametrar< | |
| >Spara parametrar< | Minus |
| >Uppdatera fast programvara< | Enter |
| Välj > >JA< eller >NEJ< (indikering blinkar) | Enter |
| Vid val av >NEJ< tillbaka till >Uppdatera fast programvara< | |
| Vid val av >JA<: Data från SD-kortet säkerhetskopieras i enheten, sedan återgår man till >Uppdatera fast programvara< | |
| >Avsluta< | Tillbaka |

Hänvisning

Uppdatering av den inbyggda programvaran tar högst 5 minuter.

Stäng inte av enheten när du uppdaterar den inbyggda programvaran.

Enheten kan inte användas när den inbyggda programvaran uppdateras.

Om SD-kortet inte innehåller inbyggd programvara visas inte tillvalet "Uppdatera fast programvara".

Den inbyggda programvaran och programmet "SD Card Manager", som krävs för överföring till SD-kortet, kan erhållas från Kärchers kundtjänst.

Underhåll

Hygienisering

Den automatiska hygieniseringen startar automatiskt vid den programmerade tiden, se kapitel "Användarmeny/driftparametrar/hygeniseringsdata". Hygienisering och sköljning utförs automatiskt. Extraordinär termisk hygienisering krävs efter reparation eller efter mer än 8 dagars nedstängning och måste startas manuellt.

1. Töm dunken före och efter hygienisering (se kapitlet "Skötsel och underhåll/Tömning dunk (tillval)").

| Indikering | Knapp |
|--------------------------------|--------------|
| >Starta spolning!< | Enter |
| >Spolning pågår XX:XX min | Tillbaka (X) |
| >Spolning avbruten, fortsatt!< | |

2. Töm kärlet och sätt tillbaka det under vattenutloppet.

| Indikering | Knapp |
|--------------------------------|-------|
| >Spolning avbruten, fortsatt!< | Enter |
| >Spolning pågår XX:XX min | |

Hänvisning

Under hygieniseringen producerar enheten ett något högre driftljud.

Starta filterbyte manuellt

Manuell start av ett extra filterbyte sker efter ett långt stillastående (se kapitel *Demontera och montera filter*).

Starta första drifttagning manuellt

Den manuella starten av den första drifttagningen sker efter ett långvarigt stillastående eller omfattande reparationer (se kapitel *Meny första drifttagning*).

Provtagning

Om provtagning skall utföras måste proverna tas omedelbart efter en avslutad hygienisering i enlighet med reglerna för mikrobiologisk vattenanalys och utvärderas av ett ackrediterat laboratorium.

Demontera och montera filter

⚠ VARNING

Hälsorisk

Felaktigt arbete kan leda till att skadliga bakterier kommer in i enheten.

Var noga med hygien och renlighet vid byte av filter.

Använd engångshandskar vid byte av filter.

Om filterbyte är nödvändigt visas symbolen "I" (info) på displayen.

Begäran om byte av filter sker efter att filtrets livslängd har gått ut eller när filtret är tilltäppt.

Filterbytet kan startas i användarmeny. Meny leder operatören genom filterbytet.

Utför följande steg för ett extra filterbyte:

1. Ta bort droppbrickan och öppna enhetens lucka.
2. Tryck på knappen "Meny".
3. Stäng enhetens lucka.
4. Sätt i droppbrickan.
5. Placera ett kärl under vattenutloppet.

| Indikering | Knapp |
|------------------------|---------------|
| >Användarmeny< | Enter Plus |
| >Underhåll< | Enter Plus |
| >Filterbyte< | Enter |
| >Byta filter? NEJ< | Plus/minus |
| >JA< välj | Enter |
| >Dunk under utloppet?< | Enter |
| >Tryckreducering 30 s< | |

Trycket i systemet reduceras.

6. Töm kärlet.
7. Ta ut droppbrickan.
8. Öppna enhetens lucka.
9. Vrid filtret åt vänster tills låsfliken syns.

Bild N

- ① fäste
- ② Låsflik
- ③ Filter
- ④ Handtag

- a Ta ut filtret
- b Sätt in filtret

10. Dra filtret nedåt ur hållaren och ta ut det.

Hänvisning

Det använda filtret kan hanteras som hushållsavfall när vattnets hållts ut.

11. Använd sterila engångshandskar.
12. Packa upp ett filter.
13. Vrid det nya filtret så att handtaget är på vänster sida.
14. Sätt in filtret i hållaren underifrån.
15. Vrid filtret åt höger till ändläget.
16. Kontrollera monteringsläget: Markeringarna på etiketten och på filtret måste vara i linje med varandra.

Bild O

- ① fäste
- ② Filter

Hänvisning

Filtren måste monteras på hållaren enligt markeringen och får inte förväxlas.

17. Stäng enhetens lucka.
18. Sätt i droppbrickan.
19. Placera ett kärl under vattenutloppet.

| Indikering | Knapp |
|--|-------|
| >Active-Pure-filterbyte utförd?< eller >Hy-Protect filterbyte utförd?< Display >JA< eller >NEJ< blinkar | Minus |
| bytt filter | Enter |
| >Dunk under utloppet?< | Enter |
| >Spolning pågår XX l< | |

Hänvisning

Vid spolning ska kärlet tömmas flera gånger.

| Indikering | Knapp |
|--------------------------------|--------------|
| >Spolning pågår XX l< | Tillbaka (X) |
| >Spolning avbruten, fortsatt!< | |

20. Töm kärlet.
21. Placera kärlet under vattenutloppet.

| Indikering | Knapp |
|--------------------------------|--------------|
| >Spolning avbruten, fortsatt!< | Enter |
| >Spolning pågår XX l< | |
| >Spolning pågår 00 l< | |
| >Filterbyte< | |
| Avsluta | Tillbaka (X) |

Hänvisning

Det rekommenderas att utföra en extraordinär hygienisering efter sköljning.

Tömma droppfacket

När droppbrickan har nått sin maximala fyllningsnivå visas meddelandet "Tömma droppfacket" i displayen.

1. Ta bort droppbrickan.
2. Töm droppbrickan.
3. Kontrollera dagligen droppbrickan med avseende på smuts och rengör den vid behov.
4. Sätt in droppbrickan på nytt.
Enheten är klar att använda.
Displayen visar valet av vattentyp.

Hänvisning

Om droppbrickan inte är korrekt monterad visas även meddelandet "Tömma droppfacket".

Töm dunken (tillvalssats)

När dunken når sin max fyllningsnivå visas meddelandet "Töm avlopps-dunken" i displayen.

1. Öppna stativets dörr.
2. Skruva av locket.

Bild P

- ① Anslutning avloppsslang droppbricka
 - ② Nivågivarens ledning för dunk
 - ③ Anslutning avloppsslang spolventil
 - ④ Lock med nivågivare
 - ⑤ Dunk
3. Ta av locket med nivågivare.
 4. Ta ut dunken ur stativet.
 5. Töm dunken.
 6. Sätt in dunken i stativet.
 7. Sätt på locket med nivågivaren och dra åt.
 8. Stäng stativets dörr.

| Indikering | Knapp |
|------------------|-------|
| >Är dunken tom?< | Enter |

Enheten är klar att använda.
Displayen visar valet av vattentyp.

Daglig spolning

Denna funktion måste aktiveras av kundtjänsten eller via telefonsupport.

- När funktionen är aktiverad utför enheten en kort spolning av utmatningsområdet varje dag.
- Denna automatiska spolning startar 2 minuter före den tid som ställts in som starttid för den termiska hygieniseringen.

Hjälp vid störningar

| Fel | Orsak | Åtgärd |
|---|---|--|
| Ingen CO ₂ i vattnet, knappen för kolsyrat vatten är inte spärrad | CO ₂ -flaskan är nästan tom. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Öppna stativets dörr. 2. Observera tryckmätaren vid utsläpp av kolsyrat vatten. 3. Om trycket sjunker avsevärt, byt CO₂-flaskan. |
| Det stillastående och kylda vattnets portioneringsmängd är för hög. | Den interna flödesgivaren är defekt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Ring kundtjänsten. |
| Den utmatade positioneringsmängden stämmer vid kolsyrhaltigt vatten. | Kompenseringsregulatorn är felinställd. | <ul style="list-style-type: none"> ● Ställ in kompenseringsregulatorn (se kapitel "Användarmeny, driftparametrar, användarinställningar/portionering"). |
| | CO ₂ -trycket är felaktigt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollera CO₂-trycket, ställ in enligt specifikation. 2. Justera portioneringsmängden på kompenseringsregulatorn för justeringshjulet (se kapitel "Drift/vattenuttag"). |
| Varmvatten läcker delvis blandat med ånga | Plats högre än 1500 m över havet och maximal temperaturinställning (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> ● Ställ in varmvattentemperaturen lägre eller tillkalla kundtjänsten. |
| Kontrollpanelen (knapparna) fungerar inte när vätska har kommit in i enheten. | Ett kärl välter på enhetens översida. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Koppla till enheten igen efter 12 timmar. 3. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| Vattnet från droppbrickan rinner av dåligt. | Droppbrickans avlopp eller avloppsslang är smutsig. | <ul style="list-style-type: none"> ● Rengör droppbrickan. ● Rengör avloppsslangen. |
| | Ingen sifon i avloppsroret (endast vid avlopp i avloppsroret). | <ul style="list-style-type: none"> ● Montera en sifon i avloppsledningen. |
| | För liten höjdskillnad mellan droppbrickan och avloppsroret (endast vid avlopp i avloppsroret). | <ul style="list-style-type: none"> ● Öka höjdskillnaden. |
| Enheten fungerar inte, ingen display-indikering, en lysdiod lyser blått | Enheten är i viloläge under timerdrift. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tryck ner en valfri knapp under mer än 5 sekunder. |
| Enheten fungerar inte, ingen display-indikering, ingen lysdiod tänds | Spänningsförsörjningen är felaktig. | <ul style="list-style-type: none"> ● Sätt in strömkontakten i eluttaget. |
| | Maskinen är avstängd. | <ul style="list-style-type: none"> ● Ställ maskinens strömbrytare på "1". |
| | Smältsäkring har utlöst. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Dra ut säkringshållaren bredvid enhetens strömställare. 2. Byt ut säkringen mot en ny säkring (10 A, trög). 3. Sätt in säkringshållaren igen. 4. Ring tjänsten om den utlöses igen. |
| E400: Byt Active-Pure-filter | Active-Pure-filtret är förbrukat. | <ul style="list-style-type: none"> ● Byt Active-Pure-filtret årligen. Följ därvid enhetens meny. |
| Byt E401:Hy-Protect-filter | Hy-Protect-filtret är förbrukat. | <ul style="list-style-type: none"> ● Byt Hy-Protect-filter vartannat år. Följ därvid enhetens meny. |
| E404: Tömma droppfacket. Alla röda lysdioder lyser. | Droppbrickan är full. | <ul style="list-style-type: none"> ● Töm och rengör droppbrickan. |
| E405: Töm avloppsdunken . Alla röda lysdioder lyser. | Avloppsdunken är full. | <ul style="list-style-type: none"> ● Töm avloppsdunken. |
| E407: Desinfektion krävs | En hygienisering är nödvändig. | <ul style="list-style-type: none"> ● Utför en hygienisering. |
| E409: Byt CO ₂ -flaska | CO ₂ -trycket är inställt för lågt. | <ul style="list-style-type: none"> ● Ställ in CO₂-trycket på 3,0...3,5 bar vid utmatning. |
| | CO ₂ -flaskan är tom. | <ul style="list-style-type: none"> ● Byt CO₂-flaska. |
| E410: Byta filter | Minsta vattenflöde av kylda, stilla vatten uppnås inte. | <ul style="list-style-type: none"> ● Byt filtret. E400: Byt Active-Pure-filter (en gång om året) |
| E411: Filtrets drifttid överskriden | Den maximala drifttiden för ett filter (enhetens drifttid) har överskridits. | <ul style="list-style-type: none"> ● Byt filtret. E400: Byt Active-Pure-filter (en gång om året) Byt E401:Hy-Protect-filter (vartannat år) |
| E412: Nivågivare karbonator defekt | Den automatiska påfyllningen av CO ₂ blandningstanken har misslyckats. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 3. Kontrollera vattenanslutningen. 4. Kontrollera ingångssilen. 5. Kontrollera inställningen av CO₂-trycket. 6. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E413: Kontrollera vattenförsörjningen | Ingen eller för liten vattenförsörjning. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollera inloppssilen i vattenanslutningen (se "Skötsel och underhåll/Rengör inloppssilen"). 2. Kontrollera vattenanslutningen. 3. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 4. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 5. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E500: Varmvattenstörning. Alla röda lysdioder lyser | Värmemodulen är defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E501: Störning hygienisering strömavbrott | Hygieniseringen misslyckades. | <ul style="list-style-type: none"> ● Starta hygieniseringen igen. |
| E502: Störning vatteninträngning enhet. Alla röda lysdioder lyser. | Läck i enheten. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E503: Störning vatteninträngning stativ. Alla röda lysdioder lyser. | Läck i stativet. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E504: Störning knappar. Alla röda lysdioder lyser. | Antingen har knapparna varit intryckta för länge eller så är elektroniken störd. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 3. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E505: Störning hygienisering sensor het | Hygieniseringen misslyckades. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Starta hygieniseringen igen. 2. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E506: Störning hygienisering sensor kall | Hygieniseringen misslyckades. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Starta hygieniseringen igen. 2. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E507: Störning hygienisering omgivningssensor | Hygieniseringen misslyckades. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Starta hygieniseringen igen. 2. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E508: Störning värmemodul överhettad. Alla röda lysdioder lyser. | Vattentemperaturen i varmvattenpannan är för hög. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Vänta i 10 minuter. 3. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 4. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E509: Störning het sensor. Alla röda lysdioder lyser. | Varmvattengivaren är defekt. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |

| Fel | Orsak | Åtgärd |
|--|---|---|
| E510: Störning omgivningssensor. Alla röda lysdioder lyser. | Den okyllda vattnets sensor är defekt. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E511: Störning kall sensor 1. Alla röda lysdioder lyser. | Sensorn i kylmodulen är defekt. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E512: Störning kall sensor 2. Alla röda lysdioder lyser. | Extrakylarens sensor i stativet är defekt. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E513: Störning kylning 1 defekt. Alla röda lysdioder lyser. | Kylmodulen är defekt. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E514: Störning kylning 2 defekt. Alla röda lysdioder lyser. | Extrakylaren i stativet är defekt. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E515: Störning kylning 1. Alla röda lysdioder lyser. | Temperaturen i kylmodulen är för låg (kylmodulen är frusen). | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E516: Störning kylning 2. Alla röda lysdioder lyser. | Temperaturen i extrakylaren i stativet är för låg (kylmodulen är frusen). | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Ring kundtjänsten. |
| E600: Störning kommunikationsknapp. Alla röda lysdioder lyser. | Enhetens kontrollpanel är störd. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Vänta 1 minut. 3. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 4. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E601: Störning kommunikation avancerat kort. Alla röda lysdioder lyser. | Enhetens styrnings Advanced kort fungerar inte. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Vänta 1 minut. 3. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 4. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E602: Störning kommunikation bas-kort. Alla röda lysdioder lyser. | Enhetsstyrningens Basic kort är störd. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Vänta 1 minut. 3. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 4. Ring kundtjänsten om det händer igen. |
| E603: Störning elektroniktemperatur. Alla röda lysdioder lyser. | Temperaturen i enhetens styrning är för hög. | 1. Ställ maskinens strömbrytare på "0". 2. Vänta 1 minut. 3. Ställ maskinens strömbrytare på "1". 4. Ring kundtjänsten om det händer igen. |

Garanti

I respektive land gäller de garantivillkor som publicerats av våra auktoriserade distributörer. Eventuella fel på maskinen repareras utan kostnad inom garantifristen, under förutsättning att det orsakats av ett material- eller tillverkningsfel. I frågor som gäller garantin ska du vända dig med kvitto till inköpsstället eller närmaste, auktoriserad kundtjänst.

(Se baksidan för adress)

Tekniska data

| | | WPD 200 Advanced |
|--|--------------|----------------------------|
| Effektdata maskin | | |
| Driftspänning | V | 220-240 |
| Nätfrekvens | Hz | 50 |
| Nätsäkring (trög) | A | 10 |
| Max. effektförbrukning | W | 1900 |
| Vattentillflödestryck | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Vattentillflödestemperatur | °C | 4-35 |
| Inställningstryckområde CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Omgivande temperatur | °C | 16 - 32 |
| Vattenutlopp, max. | l/h | 120 |
| Temperatur kylt vatten, min | °C | 4 |
| Kylt vattens kylkapacitet | l/h | 40 |
| Mått och vikter | | |
| Bredd | mm | 390 |
| Djup | mm | 520 |
| Höjd | mm | 450 |
| Höjd med stativ | mm | 1450 |
| Vikt | kg | 35 |
| Vikt med stativ | kg | 50 |
| Ljudtrycksnivå L _{pA} | dB(A) | <43 |
| Kopp för koppdispenser i stativ (tillval) | | |
| Diameter koppkrage | mm | 70...71 |
| Hy-Protect-filter | | |
| max tillåten medietemperatur | °C | +80 |
| max tillåtet medietryck | MPa (bar) | 0,6(6) |
| max. flödes hastighet | l/h | 120 |
| typisk filterkapacitet | l | 20000 |
| Filtrets livslängd | År | 2 |
| Active-Pure-filter | | |
| max tillåten medietemperatur | °C | +35 |
| max tillåtet medietryck | MPa (bar) | 0,6(6) |
| max. flödes hastighet | l/h | 120 |
| max. kapacitet | l | 10000 |
| Filtrets livslängd | År | 1 |

Med förbehåll för tekniska ändringar.

Material / Tillstånd

Alla vattenförande delar/komponenter är lämpliga och godkända för användning vid direkt kontakt med dricksvatten enligt allmänt gällande tekniska regler. Enheten har certifierats av Fresenius Institute for Food Suitability och uppfyller kraven i Mineral and Table Water Ordinance.

Sisältö

| | |
|--|----|
| Yleisiä ohjeita | 89 |
| Turvallisuusohjeet | 89 |
| Määräystenmukainen käyttö | 90 |
| Toiminta | 90 |
| Yleisiä tietoja CO ₂ -pullojen käsittelystä | 90 |
| Ympäristönsuojelu | 90 |
| Toimituksen sisältö | 90 |
| Lisävarusteet ja varaosat | 90 |
| Kulutuspohjainen materiaali | 91 |
| Laittekuvaus | 91 |
| Asennus | 91 |
| Ensimmäinen käyttöönotto | 91 |
| CO ₂ -pullojen käsittely | 92 |
| Käyttö | 92 |
| Kuljetus | 93 |
| Varastointi | 93 |
| Hoito ja huolto | 93 |
| Käyttäjävälilukko | 94 |
| Ohjeet häiriötilanteissa | 96 |
| Takuu | 97 |
| Tekniset tiedot | 97 |
| Huoltosivu WPD 200 | 98 |

Yleisiä ohjeita



Lue ennen laitteen ensimmäistä käyttöä nämä alkuperäiset ohjeet ja toimi sen mukaan. Säilytä alkuperäiset ohjeet myöhempiä käyttöä tai laitteen seuraavaa omistajaa varten.

- Jaetun veden laadun takaamiseksi laitteessa saa käyttää vain julkisen vesilaitoksen juomavettä. Laadun on oltava vähintään Maailman terveysjärjestön (WHO) suosituksen mukainen.
- Jos laitteen asentaminen edellyttää juomavesiverkkoon pääsyä, sen täytyy asentaa koulutettu henkilöstö, jolla on paikallisesti sovellettavien lakien ja määräysten mukainen hyväksyntä. Laitetta asennettaessa on noudatettava juomavesiverkostoon tehtäviä toimenpiteitä koskevia kansallisia määräyksiä. Asiakkaan on tarvittaessa tilattava tämä työ.
- Suosittelemme suojaksi puhjetun vesiletkun aiheuttamia vesivahinkoja vastaan sulkulaitteen ja vedenpysäyttimen (saatavilla lisävarusteena) asennusta vesijohtoon.
- Laitteen sisäisiä huoltotoimia saa suorittaa vain laitteen haltija, joka on lukenut tämän käyttöohjeen.
- CO₂-pulloa käytettäessä on noudatettava asennustilan merkintää koskevia paikallisia määräyksiä.
- Älä puhdistu laitetta vesisuihkulla.
- Muovipintoja ei saa puhdistaa alkoholipitoisilla, syövyttävillä tai hankaavilla puhdistusaineilla. Pintapuhdistusainetta CA 30 R (6.295-686.0) suositellaan.
- Ensimmäisen käyttökerran, suodattimen vaihdon ja pitkän seisokin jälkeen jäähdyttämätön vesi saattaa näyttää maitomaiselta. Tämä johtuu pienistä ilmapuhalista, eikä sillä ole vaikutusta veden laatuun.

Turvallisuusohjeet

Vaarallisuusasteet

⚠ VAARA

- **Huomautus välittömästi uhkaavasta vaarasta, joka voi aiheuttaa vakavan ruumiinvamman tai johtaa kuolemaan.**

⚠ VAROITUS

- **Huomautus mahdollisesta vaarallisesta tilanteesta, joka voi aiheuttaa vakavan ruumiinvamman tai voi johtaa kuolemaan.**

⚠ VARO

- **Huomautus mahdollisesta vaarallisesta tilanteesta, joka voi aiheuttaa vähäisiä vammoja.**

HUOMIO

- **Huomautus mahdollisesta vaarallisesta tilanteesta, joka voi aiheuttaa aineellisia vahinkoja.**

Turvallisuusohjeet

⚠ **VAARA** • Sähköiskun vaara. Irrota verkkopistoke pistorasias-
ta aina ennen töiden suoritta-
mista laitteeseen. Pistorasia on
suojattava 30 mA:n vikavirtakyt-
kimellä. • Halkeavan CO₂-pul-
lon aiheuttama hengenvaara.
Aseta CO₂-pullo pystysuoraan
asentoon ja kiinnitä se. Kytke
CO₂-pullo aina laitetypille hy-
väksytyyn paineenalentimeen
ja varoventtiliin. Suojaa CO₂-
pullo liialliselta lämmöltä ja älä
koskaan altista sitä suoralle au-
ringonvalolle. • Räjähdyksivaara.
Älä koskaan liitä CO₂-pulloa
nousuputkeen. Nousuputkipullot
on merkitty esimerkiksi punai-
sella varoitustarralla. • Hiilidiok-
sidin vuotamisesta johtuva
tukehtumisvaara. Varmista
asennustilan riittävä ilmanvaihto
tai asenna kaasuvaihtojärjes-
telmä. Noudata maakohtaisia la-
kimääräisiä vaatimuksia, jotka
koskevat tilalle määrättyä vä-
himmäiskokoa, varoitustarjeste-
miä ja tuuletusta
painekaasusäiliöiden tyhjennyk-
sen aikana. • Räjähdyksivaara.
Älä säilytä laitteessa räjähtäviä
esineitä, kuten syttyviä ponnei-
neita sisältäviä spraypurkkeja.
⚠ **VAROITUS** • Varmista laitet-
ta asennettaessa, ettei virtajohto
jää puristuksiin tai vaurioitu.
• Älä sijoita monipaikkaisia pis-
torasioita tai kannettavia virta-
lähteitä laitteen taakse.
• Räjähdyttävät pullot voivat ai-
heuttaa vammoja. Hiilihappovet-
tä saa lisätä vain painevakaisiin
pulloihin (10 bar). • Ylikuume-
nemisriski. Älä sulje laitteen tuu-
letusaukkoja. • Bakteerien
aiheuttama terveydellinen vaa-
ra. Huomioi hygienia ja puhtaus
vaihtaessasi suodatinpatruu-

naa. Käytä kertakäyttökäsineitä
suodattimen vaihdon aikana.
Puhdista tippa-alusta ja pinnat
säännöllisesti. Älä koskaan kos-
keta veden ulostuloa sormillasi
tai puhdistusliinalla. Puhdista
vedentuloaukko ainoastaan
RM735:llä ja steriilillä liinalla.
Puhdistusaineen aiheuttama
loukkaantumisvaara. Noudata
puhdistusaineen turvaohjeita ja
käytä suojalaseja ja suojakäsi-
neitä käsitellessäsi puhdistusai-
neita. Laitte suorittaa termisen
hygienisoinnin automaattisesti
vähintään 4 viikon välein. Kun
käytät tyhjennyskanisteria, var-
mistu, että se tyhjenetään
säännöllisesti. Jos vesiyhtiö on
varoittanut sinua mikrobiologi-
sista saastumisesta, sinun on
ehdottomasti suoritettava lait-
teen hygienisointi varoituksen
jälkeen. • Kuumasta vedestä ai-
heutuva terveysvaara. Ole eri-
tyisen varovainen, kun
annostelet kuumaa vettä.
• Mahdollinen terveysvaara ve-
den kohonneen bakteeripitoi-
suuden vuoksi, jos et ole
käyttänyt laitetta yli 4 päivään.
Sen vuoksi yli 4 päivän seison-
ta-ajan jälkeen on ennen käyttöä
suoritettava terminen hygieni-
sointi, katso luku ”Käyttöönotto
seisonta-ajan jälkeen”. • Väärin
korjatun laitteen aiheuttama ter-
veydellinen vaara. Vain koulu-
tettu ammattihenkilökunta saa
korjata laitteen.

HUOMIO • Laitteen jäähdytys-
moduulin vauriot. Jos laitetta on
säilytetty tai kuljetettu vaakata-
sossa, laite on asetettava nor-
maaliin asentoonsa ja
odotettava vähintään 24 tuntia
ennen sen käyttöönottoa.

Laitteessa olevat symbolit



⚠ **VAROITUS**
Tulipalovaara, palava materiaali
Tässä laitteessa käytetään syttyvää kyl-
mäainetta.

Pidä syttymislähteet kaukana laitteesta, jos kylmäainet-
tä pääsee ulos.

Määräystenmukainen käyttö

VAROITUS

Tätä laitetta eivät saa käyttää henkilöt (mukaan lukien lapset), joilla on heikentyneet fyysiset, aisti- tai henkiset kyvyt, paitsi jos heidän turvallisuudestaan vastuussa oleva henkilö valvoo heitä tai jos he ovat saaneet aiemmin ohjeet laitteen käyttöön ja ovat ymmärtäneet siitä aiheutuvat vaarat. Lapset eivät saa suorittaa puhdistusta eivätkä käyttäjälle kuuluvia huoltotoimenpiteitä ilman valvontaa.

VAROITUS

Valvo lapsia sen varmistamiseksi, että he eivät leiki laitteella.

- Laitetta käytetään elintarvikelaatuisen lämmitetyn ja lämmittämättömän veden annosteluun hiilihapon (CO₂) kanssa ja ilman sitä itsepalvelukäyttöä.
- Laitteessa on 2 erilaista suodatinta (Active-Pure-suodatin, Hy-Protect-suodatin).
- Tämä laite on tarkoitettu käytettäväksi kotitalouksissa ja vastaavissa käyttöympäristöissä, kuten myymälöiden, toimistojen ja muiden työtilojen henkilökunnan keittiötiloissa. Lisäksi se soveltuu myös maatalouteen sekä ateriapalveluihin ja vastaaviin tukkuliikkeisiin sekä hotellien, motellien ja muiden majoitusliikkeiden vieraiden käyttöön.
- Älä asenna tai käytä laitetta ammattikeittiöissä.
- Laitte on tiloihin, joissa ei voi esiintyä pakkasta.
- Älä käytä laitetta ulkona tai sijoita sitä ulos.
- Älä aseta laitetta makuuasentoon tai säilytä tai kuljeta sitä kyseisessä asennossa.

Ennakoitavissa oleva virheellinen käyttö

Kaikki muu kuin tarkoituksenmukainen käyttö on kielletty.

Käyttäjät on vastuussa vaurioista, jotka aiheutuvat muusta kuin tarkoituksenmukaisesta käytöstä.

Toiminta

Vesi virtaa aluksi vedentulosta suodatimen läpi (suodatimen kuvaus on luvussa Kulutusmateriaali). Paineesta painikkeesta riippuen vesi virtaa sen jälkeen jäähdysmoduulin, CO₂-sekoittimen (vain Advanced S-versio) tai lämmitysmoduulin kautta tai suoraan vedenjakeluun.

Kun valitaan hiilihapotettu vesi (lisävaruste), veteen sekoitetaan lisäksi hiilidioksidia. Voit valita kahden eri CO₂-pitoisuuden välillä.

Kun valitaan kuuma vesi, vesi lämmitetään lämmitysmoduulin avulla. Jakelun odotusajan lyhentämiseksi kuumaa vettä pidetään laitteessa esilämmitettynä (50 °C). Tätä valmiuslämpötilaa voidaan nostaa, jos kuumaa vettä käytetään usein. Kuumalle vedelle voidaan asettaa 2 eri lämpötilavalintaa.

Laitteessa on Käyttäjän valikko, jota voidaan käyttää eri toimintojen asettamiseen:

- Kahden eri CO₂-pitoisuuden valinta
- Kahden eri kuumavesilämpötilan valinta
- Kuuman veden valmistelun säätäminen
- Esimääritellyt jakelumäärät tai käyttäjän vapaasti määrittelemät jakelumäärät
- Käyttö- ja taukoajat

Koko vesijärjestelmä desinfioidaan kuumentamalla (terminen hygienisointi) käyttäjävalikossa asetetuin väliajoin.

Yleisiä tietoja CO₂-pullojen käsittelystä

CO₂-pulloja vaihdettaessa on noudatettava kaasuntoimittajan turvaohjeita ja kaikkia lakisäätöisiä määräyksiä.

- CO₂-pullo on varustettava KÄRCHERin hyväksymällä paineenalentimella, jotta veden hiilihappopitoisuutta voidaan säätää.
- Hiilidioksidin E 290 on täytettävä direktiivin 96/77/EY (elintarvikelaatu) mukaiset puhtausvaatimukset, ja se on merkittävä direktiivin 89/107/EY 7 artiklan mukaisesti.
- Sinun on varmistettava ennen kaasupullon käyttöönottoa, että oikean tyyppistä kaasua on saatavana. Ainoastaan vaarallisten aineiden tarra, joka on oltava jokaisessa kaasupullossa, antaa luotettavia tietoja kaasutyyppistä. Kaasupullon väri ei anna ainoa yksiselitteistä tietoa kaasutyyppistä. Kaasupulloa, jonka sisältö on epäilyttävää tai joka on muutoin poikkeava (vauriot, tulipalon vaikutus, mekaanisen käsittelyn jäljet), ei saa käyttää.
- Maakohtaisia määräyksiä on noudatettava.

VAARA

Räjähdystvaara

Älä koskaan liitä CO₂-pulloa nousuputkeen. Nousuputkipullot on merkitty esimerkiksi punaisella varoitustarralla.

VAROITUS

Mahdollisesti halkeavan CO₂-kaasusäiliön aiheuttama hengenvaara

Aseta painesäiliö pystysuoraan asentoon ja kiinnitä se. Älä koskaan avaa painekaasusäiliötä ilman paineenalenninta ja varoventtiiliä. Varoventtiilillä varustetun paineenalentimen täytyy on laitetypille hyväksyty.

VAARA

Hiilidioksidin vuotaminen aiheuttaa tukehtumisvaaran

Varmista asennustilan riittävä ilmanvaihto tai asenna kaasuvaihtojärjestelmä.

Älä altista CO₂-pulloa suoralle auringonvalolle. Suojaa CO₂-pullo liialliselta lämmöltä.

Kiinnitä näkyvä etiketti, joka viittaa kaasumaisen hiilidioksidin esiintymisen mahdollisuuteen.



Ympäristönsuojelu

Pakkausmateriaalit ovat kierrätettäviä. Hävitä pakkaukset ympäristöä säästäten.

Sähkö- ja elektroniikkalaitteet sisältävät arvokkaita kierrätettäviä materiaaleja tai rakenneosia kuten paristoja, akkuja tai öljyjä, jotka väärin käsiteltyinä tai väärin hävitettyinä voivat aiheuttaa mahdollisia vaaroja ihmisten terveydelle ja ympäristölle.

Nämä rakenneosat ovat kuitenkin välttämättömiä laitteen asianmukaisen toiminnan vuoksi. Tällä symbolilla merkityt laitteita ei saa hävittää kotitalousjätteenä.

R-290 Sisältää kasvihuonekaasua R290 – ilmatiiviisti suljettu laite

Sisältöaineita koskevia ohjeita (REACH)

Päivitettyjä tietoja ainesosista löytyy osoitteesta:

www.kaercher.de/REACH

Toimituksen sisältö

Tarkasta laitetta kartonkipakkauksesta purkaessasi sisällön täydellisyys. Peruslaitteen toimitukseen kuuluu:

- Juomavesiautomaatti
- Verkkojohto
- Vesiliitäntäsarja
- Käyttöohje

Tarkista myös, että mukana toimitetut asennussarjat ovat täydelliset. Jos lisävarusteita puuttuu tai havaitset kuljetusvaurioita, ilmoita tästä jälleenmyyjälle.


Lisävarusteet ja varaosat



Käytä vain alkuperäisiä lisävarusteita ja alkuperäisiä varaosia, sillä ne varmistavat laitteen turvallisen ja häiriötömän käytön.

Tietoja lisävarusteista ja varaosista löytyy osoitteesta www.kaercher.com.

Asennussarjat

| Kuvaus | Tilausnro |
|---|-------------|
| Verkkojohto CH | 6.640-278.0 |
| Verkkojohto CN | 6.640-704.0 |
| Verkkojohto DK | 6.640-276.0 |
| Verkkojohto GB | 6.640-277.0 |
| Paineennostopumppu (vakiovarusteena malleissa, joissa on hiilihappopitoista vettä) | 2.644-188.0 |
| Lisäjäähdytin | 2.644-204.0 |
| Liitäntäsarja WPD - EN 1717 | 4.640-463.0 |
| Tippa-alustan tyhjennys | 2.644-182.0 |
| Kanisteri WPD | 2.644-183.0 |
| Jatkojohto kanisterin uimuri | 6.640-711.0 |
| Seinäpidike CO ₂ -pullo 6 kg, 10 kg | 6.640-857.0 |
| Seinäpidike CO ₂ -pullo 0,5 kg, 2 kg | 2.644-220.0 |
| Lisävarusteena käänteisosmoosijärjestelmä WPC 100 RO, jos juomaveden laatua ei ole varmistettu: | |
| WPC 100 RO yksittäin | 1.024-510.0 |
| Asennusosat WPC 100 RO | 2.644-197.0 |
| Levyosat WPC 100 RO jalustaan (WPD-jalustaan asennusta varten) | 2.643-940.0 |


| Kuvaus | Tilausnro |
|--|-------------|
|  Jalusta ilman mukijakelijaa, valkoinen | 2.643-883.0 |

| Kuvaus | Tilausnro |
|--|-------------|
|  Jalusta ilman mukijakelijaa, musta | 2.643-884.0 |
| Mukijakelija | 2.644-181.0 |
| Pöytälaite (kumitassut ja tarrat pöytälaiteelle) | 2.644-180.0 |
|  CO ₂ -paineenalennin | 4.640-588.0 |
|  CO ₂ -paineenalennin, testattava | 6.640-290.0 |
|  CO ₂ -paineenalennin, 425 g:n patruuna (tavallisen CO ₂ -pullon valinnaiseen käyttämiseen) | 4.640-589.0 |

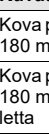



Kannut

| Kuvaus | Tilausnro |
|--|-------------|
|  Vesikannu, 1 l, lasia, muovikansi ja KÄRCHER-logo, astianpesukonepesun kestävä | 6.640-431.0 |
|  Karahvi, Eva Solo, 1 l, astianpesukonepesun kestävä | 0.017-575.0 |

Pullot

| Kuvaus | Tilausnro |
|---|-------------|
|  Pullo 0,5 l, valmistettu Tritanista, astianpesukonepesun kestävä | 6.640-430.0 |
|  Pullo 0,75 l, valmistettu Tritanista, astianpesukonepesun kestävä | 6.640-512.0 |
|  Pullo 0,6 l, suukappale ja kansi valmistettu Tritanista, astianpesukonepesun kestävä | 6.640-469.0 |
|  Korkealaatuinen borosilikaattipullo 0,75 l, kuumuudenkestävä, kirkas, Ø 7 cm, korkeus 26 cm ruostumattomasta teräksestä valmistetulla kannella ja pullon neopreenisuojuksella | 6.642-186.0 |

Mukit

| Kuvaus | Tilausnro |
|--|-------------|
|  Kova paperimuki, myös kuumille juomille, 180 ml, ilman logoa, 2 500 kappaletta | 6.640-455.0 |
|  Kova paperimuki, myös kuumille juomille, 180 ml, KÄRCHER-logolla, 2 500 kappaletta | 6.640-460.0 |
|  Muovimuki, 200 ml, ilman logoa, 3 000 kappaletta | 6.640-454.0 |
|  Muovimuki, 200 ml, KÄRCHER-logolla, 3 000 kappaletta | 6.640-453.0 |

| Lisäasennusmateriaali | |
|--|-------------|
| Kuvaus | Tilausnro |
| Vikavirtasuojakytkin 30 mA, 230 V, 50 Hz | 6.640–427.0 |
| Takaisinvirtauksen estin - EN 1717 | 4.640–463.0 |
| Paineenalennin, säädettävissä 1,5 - 6 bar yli 6 baarin (6...10 bar) linjapaineelle | 6.640–625.0 |
| Aqua stop, vesivuotoilmaisoin magneettiventtiilillä ja messinkierrelliittimellä G 3/4" | 6.640–291.0 |
| Water Block, ylivuotosuoja | 6.640–338.0 |
| Asennussarja, liisäpaine jalusta | 2.643–474.0 |
| Asennussarja, lattia kiinnitys WPD | 2.643–483.0 |
| Maalikyntä, signaalivalkoinen RAL 9003 | 6.640–326.0 |
| Suojus, vesiliitäntä WPD valkoinen | 5.640–407.0 |
| Suojus, vesiliitäntä WPD musta | 5.640–618.0 |
| Kosketussuoja, veden ulostulo | 2.644–008.0 |
| Muuntosarja, lasilevy painamaton | 2.644–130.0 |
| Huuhteluastia 4 l | 6.640–341.0 |

Kulutusmateriaali

Laitteen osat

| Kuvaus | Tilausnro |
|--|-------------|
| Active-Pure-suodatin Poistaa negatiiviset maku- tai hajuaineet (esim. kloorin), pidättää raskasmetalleja, mikromuoveja ja epäpuhtauksia vesijohdoverkosta. | 2.643–773.0 |
| Hy-Protect-suodatin Pidättää viruksia, bakteereja ja mikromuoveja. | 2.643–306.0 |
| Suihkusäädin holkilli Poresuutin veden ulostulossa vesisuihkun muotoiluun | 4.640–519.0 |
| O-rengas 11,91 x 2,62 KTW Paineenalennimen 4.640-588.0 tiiviste pullon kierrelliitoksessa. | 6.640–731.0 |

Puhdistusaine laitteen ulkopuoliseen puhdistamiseen

| Kuvaus | Tilausnro |
|---|----------------------------|
| CA 30 R Käyttövalmis pintapuhdistusaine, 0,5 l pullo | 6.295–686.0 |
| Pintapuhdistusainepullon suihkupää Kun tilaat CA 30 R:n ensimmäistä kertaa, suihkepulloon tarvitaan tämä uudelleenkäytettävä suihkupää. | 6.295–723.0 |
| Desinfointiaine RM 735 (20 ml tiiviste) | 6.295–476.0 6.296–143.0 |
| Tyhjä pullo, jossa on ruiskupää RM 735 -aineen valmisteluun | 6.296–148.0 |

Laittekuvaus

Kuvat, katso kuva sivu

Kuva A

- Näyttö
- Veden ulostulo
- Vesiliitäntä
- Verkkoliitäntä
- Tyypikkilpi
- Sulakkeenpitiin ja 10 A:n sulakkeen kansi
- Laittekytkin
- Tuuletusaukot
- Hy-Protect-suodatin
- Active-Pure-suodatin
- Laitteen ovi
- Huuhteluletku
- Tippa-alustan tyhjennys
- Painike
- Lukituksen avauspainike
- Tippa-alusta

Asennus

Edellytykset

Laitteen käyttäminen edellyttää seuraavia tarvikkeita:

- Verkkopistorasia sähköverkkoon kytkemistä varten.
- Vesihana, jossa on 3/8" tai 3/4" ulkokierre vedensyöttöön liittämistä varten.

Asennussarjojen kiinnitys

- Kiinnitä laitetta varten tilatut asennussarjat laitteeseen.

Huomautus

Asennus on kuvattu kunkin asennussarjan osalta erillisissä asennusohjeissa, jotka toimitetaan asennussarjan mukana

Laitteen liittäminen

⚠ VAARA

Sähköiskun vaara.

Älä irrota laitteen sivupaneeleita, kantta tai piirilevyn suojusta. Vain valtuutettu sähköasentaja saa irrottaa nämä osat.

Ensiensuunuksen ja sellaisten mahdollisten korjaustöiden yhteydessä, joissa vaihdetaan varusteosia, on varmistettava, että käytetään ainoastaan KÄRCHERin hyväksymiä osia (suodatin, verkkojohto, liittänsarja, CO₂-paineensäädin – varustelusta riippuen). Nämä rakenneosat ovat testattuja ja sertifioituja, ja ne vastaavat korkeita KÄRCHER-laatusstandardeja. Muita rakenneosia ei saa käyttää.

- Virtaliitäntään ja veden tulopaineen on vastattava teknisten tietojen arvoja (katso luku "Tekniset tiedot").
- Paikallisista määräyksistä riippuen on asennettava hyväksytyt paluuvirtauksen estoventtiili.
- Laitteissa, joissa on tippa-alustan tyhjennys rakennuksen jätevesiputkeen, on oltava hajulukko, joka suojaa jätevesiputkesta tulevilta hajuhaitoilta. Hajulukko on sijoitettava tippa-alustaa alemmas. Tippa-alustan tyhjennys toimii luotettavasti vain silloin, kun jätevesiputki laskeutuu jatkuvasti.
- Aseta laite tasaiselle alustalle.
- Verkkopistorakkeen ja pistorasian on oltava aina vapaasti luoksepäästäviä.
- Laittekytkimen, sulakkeen sekä vesiliitäntään (laitteen takapuoli) on oltava vapaasti luoksepäästäviä. Vähimmäisväli seinään on 100 mm.
- Älä käytä käytettyjä letkujohtoja.

Laitteen käyttäminen jalustan kanssa:

- Laitestandardin mukainen laitteen vakaus on varmistettava kiinnittämällä jalustalla varustettu laite lattiaan tai seinään (lattia kiinnityssarja WPD 2.643-483.0).
- Vaihtoehtoisesti voidaan käyttää jalustan lisäpaineen asennussarjaa WPD (2.643-474.0), jonka avulla laitteen painopistettä lasketaan vastaavasti.

Kytkenäkaavio:

Kuva B

- Pistorasia (suojattu 30 mA:n vikavirtasuojakytkimellä)
- Verkkojohto
- Juomavesiautomaatti WPD
- Vedentuloletku (liitäntäsarja)
- Ulkoisen takaisinvirtauksen estin (valinnainen)
- Ulkoisen paineenalennin painemittarilla (tarvitaan vain, kun veden tulopaine ylittää 6 bar (0,6 MPa))
- Aqua stop (valinnainen)
- Rakennusjärjestelmän vesihana
- Rakennusjärjestelmän juomavesiputki, ulkokierre 3/8" tai 3/4"
- Jätevesiputki
- Rakennusjärjestelmän hajulukko
- Tippa-alustan tyhjennys

Liitännät:

Kuva C

- Sisääntulosivillä
- Vesiliitäntä (liitäntäkierre 3/4")
- Verkkoliitäntä
- Huuhteluletku (valinnainen)
- Tippa-alustan tyhjennys (valinnainen)

Liitäntä pöytälaitteena

- Kiinnitä pöytälaitteen asennussarja (2.644-180.0) oheisten asennusohjeiden mukaisesti.
- Vie huuhdeluletku rakennuksen hajulukkuun.

- Vie letku tippa-alustan tyhjennyksestä hajulukkuun.
- Jos jäteveden poisto ei ole mahdollista, käytä kanisterin asennussarjaa WPD (2.644-183.0).
 - Liitä huuhdeluletku ja tippa-alustan tyhjennys kanisterin kierrekorkkiin.
 - Liitä täyttötasoanturin kaapeli laitteen liittimeen X27.

Liitäntä jalustan kanssa

- Jalustan asennussarja (valkoinen: 2.643-883.0, musta: 2.643-884.0), voit käyttää myös mukijakelijan asennussarjaa (2.644-181.0) ja lisäjäähdyttimen asennussarjaa (2.644-204.0). Kiinnitä asennussarjat mukana toimitettujen asennusohjeiden mukaisesti.
- Vie huuhdeluletku jalustan läpi rakennuksen hajulukkuun.
- Kiinnitä kulmakappale tippa-alustan tyhjennykseen.
- Vie letku jalustan läpi kulmakappaleesta hajulukkuun.
- Jos jäteveden poisto ei ole mahdollista, käytä kanisterin asennussarjaa WPD (2.644-183.0).
 - Liitä huuhdeluletku ja tippa-alustan tyhjennys kanisterin kierrekorkkiin.
 - Liitä täyttötasoanturin kaapeli laitteen liittimeen X27.

Syöttölaitteistojen liittäminen

- Liitä vedentuloletku laitteen taustapuolella olevaan vesiliitäntään mukana toimitetun liittänsarjan avulla.
- Liitä vedentuloletku rakennusjärjestelmän vesihanaan (kytke tarvittaessa väliin lisäosia).
- Liitä virtajohto laitteen taustapuolella olevaan verkkoliitäntään.
- Liitä CO₂-liitäntäletku CO₂-liitäntään.

Ensimmäinen käyttöönnotto

Laitteen oven avaaminen

- Vedä tippa-alusta ulos.
Kuva D
 - Tippa-alusta
 - Laitteen ovi
 - Lukituksen avauspainike
- Paina lukituksen avauspainiketta ja avaa laitteen ovi.

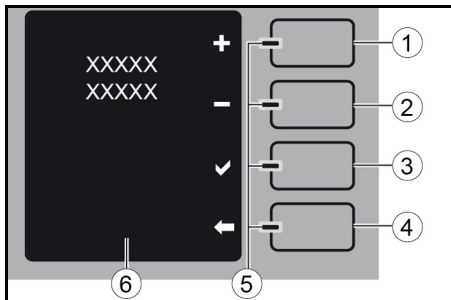
Suodattimen asettaminen paikoilleen

- Vedä tippa-alusta ulos.
- Avaa laitteen ovi.
VAROITUS
Terveydellinen vaara
Laitteeseen joutuneet bakteerit voivat saastuttaa veden.
Noudata erityistä hygieniää ja puhtautta vaihtaessasi suodatinpanosta.
Älä kosketa suodattimien liittäntöjä ja pidikkeitä.
Käytä steriilejä kertakäyttökäsineitä suodattimia vaihtaessasi.
Älä sekoita suodattimia keskenään, vaan noudata värimerkintöjä.
- Älä koske merkittävihin alueisiin.
Kuva E
 - Alueet, joihin ei saa koskea.
- Käännä sulkuhattua vasemmalle ja vedä se alas.
Kuva F
 - Sulkuhattu
- Käännä suodatin niin, että kahva on vasemmalla puolella, ja aseta se alhaaltapäin vastaavaan pidikkeeseen.
Kuva G
 - Pidike
 - Pitolevy
 - Suodatin
 - Kahva
- Käännä suodatinta oikealle vasteeseen saakka.
- Tarkista asennusasetto: Pidikkeen etiketissä ja suodattimessa olevien merkintöjen on oltava samassa linjassa.
Kuva H
 - Merkintä
- Sulje laitteen ovi.
- Aseta tippa-alusta paikalleen.

Ensimmäisen käyttöönoton valikko

1. Yhdistä verkkopistoke pistorasiaan.
2. Käännä laitekytkin asentoon "1".

| Näyttö | Painike |
|-------------------------------|---------|
| >Aloitetaanko alustus? KYLLÄ< | Enter |



- ① Plus/lisää-painike
- ② Miinus/vähennä-painike
- ③ Enter-painike
- ④ Takaisin/stop-painike
- ⑤ LED sininen/punainen
- ⑥ Teksti-ilmoitukset

Plus- ja miinuspainikkeilla voidaan valita alivalikoita ja lisätä tai vähentää säädettäviä arvoja (vilkkuva näyttö).

Enter-painikkeella voidaan vahvistaa näytön merkinnät tai syötetyt tiedot.

Takaisin-painikkeella voidaan palata edelliseen vaiheeseen tai poistua valikkotasolta.

| Näyttö | Painike |
|---|-------------|
| >Kieli< | Enter |
| Valittavissa olevat kielet | Plus/miinus |
| Valittu kieli | Enter |
| >Nykyinen päivämäärä / kellonaika< | Enter |
| Aseta päivä (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Aseta kuukausi (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Aseta vuosi (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Aseta tunnit (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Aseta minuutit (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Aseta päivämäärä/kellonaika | |
| >Onko suodatin asennettu?< | Enter |
| >Vedensyöttö liitetty?< | Enter |
| >Kanisteri ulostulon alla?< | Enter |
| >Ensimmäinen käyttöönotto kestää mm:ss min< | |

Huomautus

Ensimmäisen käyttöönoton yhteydessä yksittäisten vesityyppien putket huuhdellaan. Prosessi päivitys kestää noin 17 minuuttia.

Huuhtelun aikana annosteltu vesi ei sovellu juotavaksi! Huuhtelun aikana veden ulostulon alla oleva astia on tyhjennettävä useita kertoja.

| Näyttö | Painike |
|--|--------------|
| >Ensimmäinen käyttöönotto kestää mm:ss min< | Takaisin (X) |
| >Ensimmäinen käyttöönotto keskeytetty, jatka!< | |

3. Tyhjennä astia ja aseta se uudelleen veden ulostulon alle.

| Näyttö | Painike |
|--|---------|
| >Ensimmäinen käyttöönotto keskeytetty, jatka!< | Enter |

Ensimmäisen käyttöönoton päättymisen jälkeen on suoritettava terminen hygienisointi.

| Näyttö | Painike |
|---|---------|
| >Suorita desinfiointi! Laitehygieniä ei muutoin taata.< | Enter |
| >Kyllä< | Enter |
| >Myöhemmin< | Paluu |

Terminen hygienisointi kestää noin 70 minuuttia. Tänä aikana laitetta ei voi käyttää. Hieman kovempi käyttöäni puhdistusprosessin aikana on normaalia. Puhdistuksen jälkeen kuuma vesi huuhdellaan suoraan jätevesiputkeen tai lisävarusteena saatavaan

kanisteriin. Katso myös luku "Hygienisointitiedot". Kun terminen hygienisointi on suoritettu, laite on käyttövalmis.

CO₂-pullon käsittely

Huomautus

Huomaa myös CO₂-pullojen käsittelyä koskevat yleiset tiedot, katso luku Yleisiä tietoja CO₂-pullojen käsittelystä.

Seuraavat vaiheet on suoritettava liitettäessä uusi tai irrotettaessa tyhjä CO₂-pullo.

Jalustan oven avaaminen

Jalustan ovi on lukittavissa.

1. Avaa oven lukko.

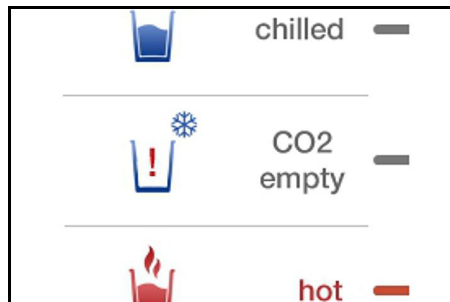
Kuva I

- ① Oven lukko
- ② Tukijalka
- ③ Mukijakelija (muutosarja)
- ④ Jalustan ovi

2. Avaa jalustan ovi.

Tyhjän CO₂-pullon irrottaminen

Jos hiilihapotetun veden painike (Poreileva) ei ole aktivoituna ja "CO₂ tyhjä" vilkkuu, joko CO₂-pulloa ei ole liitetty tai CO₂-pullo on tyhjä ja se on vaihdettava.



1. Käännä laitekytkin asentoon "0".
2. Avaa jalustan ovi.
3. Käännä kiertosäädin asentoon "0".

Kuva J

- ① Kiertosäädin
- ② Paineenalennin
- ③ Kiristysmutteri
- ④ Pääventtiili
- ⑤ Ohjauspainemittari
- ⑥ CO₂-letku

Huomautus

Jos paineenalennin erotetaan CO₂-pullosta, vaikka painetta on edelleen riittävästi, pullon ja paineenalennimen välinen O-rengas vääntyy ja edellyttää vaihtoa.

4. Ruuvaa paineenalennin irti tyhjästä kaasupullosta.
5. Kierrä suojakupu tyhjäan kaasupullon.
6. Avaa tyhjän kaasupullon kiinnitykseen tarkoitettu kiristysahna.
7. Poista tyhjä kaasupullo.

Uuden CO₂-pullon liittäminen

1. Aseta uusi kaasupullo jalustaan.
2. Kiinnitä kaasupullo kiristysahnoilla.
3. Kierrä uuden kaasupullon suojakupu irti.
4. Avaa kaasupullon pääventtiili hetkeksi, jotta mahdollinen nestemäinen CO₂ pääsee valumaan ulos.

Kuva J

- ① Kiertosäädin
- ② Paineenalennin
- ③ Kiristysmutteri
- ④ Pääventtiili
- ⑤ Ohjauspainemittari
- ⑥ CO₂-letku

5. Kierrä paineenalennin uuteen kaasupullon. Ohje: Varmista, että tiivisterengas on asennettu oikein.
6. Avaa päähana hitaasti.
7. Aseta 3 baaria paineenalennimen kiertosäätimellä.
8. Sulje päähana.
9. Lue ohjauspainemittarin näyttämä arvo.

10. Näkyvän arvon on pysyttävä samana vähintään 5 minuuttia. Jos paine laskee huomattavasti:
 - a Tarkista, onko kaasupullon ja paineenalennimen välinen O-rengas paikallaan ja moitteettomassa kunnossa.
 - b Vaihda viallinen O-rengas.
 - c Tarkista, että paineenalennin on oikein paikoillaan.
 - d Kiristä liitosmutteri tiukkaan.
 - e Tarkista CO₂-letkun ja paineenalennimen letkuliitin näkyvien vaurioiden varalta. Jos olet epävarma, ota yhteyttä asiakaspalveluun.
 - f Jos painehäviötä ei voida poistaa mainituilla toimenpiteillä, paineenalennin on viallinen ja edellyttää vaihtoa.

11. Avaa päähana.
12. Käännä laitekytkin asentoon "1".
13. Poista hiilihapotettu vesi laitteesta ja tarkista, että paine pysyy vakiona.
14. Säädä painetta tarvittaessa.
15. Sulje jalustan ovi.
16. Aseta astia veden ulostulon alle.
17. Laske yksi litra vettä pois, jotta CO₂-sekoitin täyttyy uudelleen.

Tasaussäätimen asettaminen

Tasaussäädintä käytetään hiilihapotetun veden jakelumäärän hienosäätöön annostellun jakelun yhteydessä. Tämä ei vaikuta vesityyppien "Ambient" ja "Jäähdytetty" jakelumäärään.

Ennen kuin valitset käyttötavan "Annostelu Mukautettu", tasaussäädin on asetettava käyttötapaan "Annostelu Standard". Jos asetus on väärä, suurempaa määrää hiilihapotettua vettä ei voida annostella.

1. Aseta käyttötavaksi "Annostelu Standard".
2. Aseta veden ulostulon alle mittakuppi, jonka tilavuus on yli 1 litra.
3. Valitse 1 litra hiilihapotettua vettä "Poreileva".
4. Mittaa annostellun veden todellinen määrä.
5. Poista tippa-alusta.
6. Avaa laitteen ovi. Tasaussäätimen säätöpyörä sijaitsee veden ulostulon takana.

Kuva K

- ① Tasaussäätimen säätöpyörä
- ② Veden ulostulo
 - Jos säätöpyörää käännetään myötäpäivään, annostelu pienenee.
 - Säätöalue on yhteensä 4 kierrosta.
 - Perusasento noin 2,5 kierrosta.
 - Voimakkaammalla kiristyksellä annostelumäärän lisäksi myös CO₂-pitoisuus vähenee voimakkaasti.
7. Säädä tasaussäädintä haluttuun suuntaan.
8. Valitse uudelleen 1 litra hiilihapotettua vettä "Poreileva" ja toista toimenpide niin monta kertaa, että annosteltu vesimäärä on oikea.

Huomautus

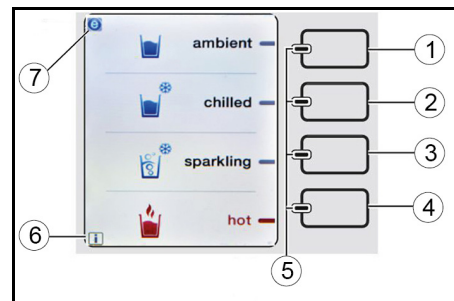
Annostelu riippuu myös syöttöpaineesta ja CO₂-paineesta. CO₂-paineen on oltava 3,0–3,5 baarin välillä CO₂-syötön aikana. Kun tämä arvo on asetettu, hienosäätö tehdään tasaussäätimellä.

Käyttö

Käyttö- ja näyttölaitteet

Kuva L

- ① Tippa-alusta
- ② Veden ulostulo



- ① Jäähdyttämättömän veden painike
- ② Jäähdytetyn veden painike
- ③ Hiilihapotetun veden painike *
- ④ Kuumen veden painike
- ⑤ LEDit sininen ja punainen
- ⑥ Näyttö I (Tiedot)
- ⑦ Näyttö e (Eco-tila)

* Laitekoonpanosta riippuen

Huomautus

Anturipainikkeet aktivoidaan kevyellä kosketuksella.

- Jos näytön vasempaan alakulmaan ilmestyy I, tämä viittaa tietoihin, jotka on tallennettu käyttäjävalikon Virheilmoitukset-kohtaan. Virheilmoitusten lukeminen on kuvattu Käyttäjävälikko-luvussa.
- Jos näytön vasemmassa yläkulmassa näkyy e, Eco-tila on aktivoitu. Tämä poistaa kuumavesivaraajan käytöstä ja vähentää jäähdystystehoa. Näin energiankulutus vähenee. Kuumennus tai jäähtyminen voi kestää sen jälkeen kauemmin. Eco-tilan aktivointi tai deaktivointi on kuvattu Käyttäjävälikko-luvussa.

Kuva M

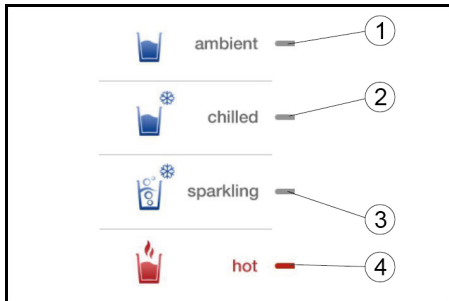
- ① "MENU"-painike
- ② SD-korttipaikka
- ③ "RESET"-painike
- ④ Huoltoliitäntä

Kuva I

- ① Oven lukko
- ② Jalusta (lisävaruste)
- ③ Mukijakelija (muuntosarja)
- ④ Ovi

Käyttö

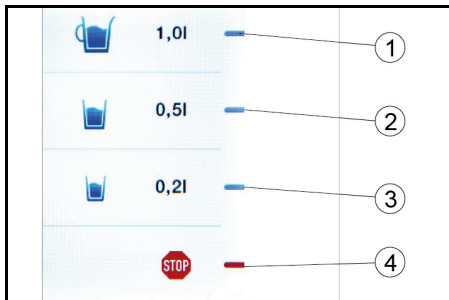
1. Aseta astia tippa-alustan keskelle.
2. Paina halutun vesityypin painiketta niin kauan, kunnes astia on täynnä.



- ① Jäähdyttämättömän veden näyttö
- ② Jäähdytetyn veden näyttö
- ③ Hiilihapotetun veden näyttö *
- ④ Kuuman veden näyttö

* laitekokoonpanosta riippuen

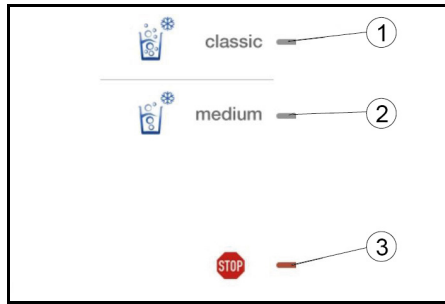
Jos käyttäjäasetuksissa on aktivoitu vaihtoehto "Annostelu vakio", on vesityypin valinnan jälkeen mahdollista valita kolmen esiasetetun annostelun (1,0, 0,5 ja 0,2 l) välillä (katso asetukset luvusta Käyttäjävälikko / Käyttöparametrit).



- ① Annostelu 1,0 litraa
- ② Annostelu 0,5 litraa
- ③ Annostelu 0,2 litraa
- ④ STOP-symbolipainike

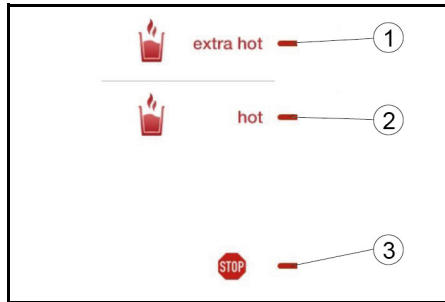
Lisävarusteena on mukautettu annostelutoiminto, jossa painikkeille voidaan opettaa mikä tahansa vesimäärä. Jos tämä vaihtoehto on aktivoitu käyttäjäasetuksissa, voi vesityypin valinnan jälkeen valita 1, 2 tai 3 asetettavaa annostelua (katso asetukset luvusta Käyttäjävälikko / Käyttöparametrit).

Jos vaihtoehto "CO₂-valinta Classic / Medium" on aktivoitu käyttäjäasetuksissa, voit valita hiilihapotetun veden valinnan jälkeen vaihtoehtojen "Classic" ja "Medium" välillä, joissa on maksimi- tai vähennetty CO₂-pitoisuus (ks. Luku "Käyttäjävälikko / Käyttöparametrit").

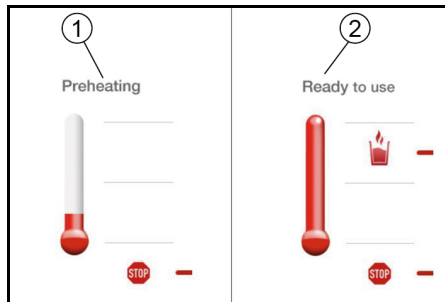


- ① CO₂-valinta "classic"
- ② CO₂-valinta "medium"
- ③ STOP-symbolipainike

Jos vaihtoehto "Erittäin kuuma" on aktivoitu käyttäjäasetuksissa, valintavaihtoehtoina on "kuuma" ja "erittäin kuuma", kun kuuma vesi on valittu (katso asetukset luvusta Käyttäjävälikko / Käyttöparametrit).



- ① Valinta erittäin kuuma
- ② Valinta kuuma
- ③ STOP-symbolipainike



- ① Näyttö "Kuumennus"
- ② Näyttö "Valmis"

Huomautus

"Annostelu"-vaihtoehto ei ole turvallisuussyistä käytettävissä kuuman veden annosteluun. Jos haluat ottaa kuumaa vettä, paina kuuman veden painiketta kerran lyhyesti. Kuumennusprosessi näkyy näytössä graafisesti. Kun esiasetettu veden lämpötila on saavutettu, paina ja pidä kuuman veden painiketta painettuna, kunnes haluttu vesimäärä on annosteltu.

Jokaisen kuumennusprosessin jälkeen käytettävissä on 0,5 l kuumaa vettä. Vedentulo pysähtyy viimeistään 0,8 l:n jälkeen. Jos kuumaa vettä tarvitaan lisää, toista prosessi.

Käytöstä poistaminen

Jos laitetta ei käytetä yli 4 vuorokautteen:

1. Sulje veden tulo.
2. Käännä laitekytkin asentoon "0".

Käyttöönotto käytöstä poistamisen jälkeen

VAROITUS

Terveystieteellinen vaara

Käytöstäpoiston aikana yksikön sisällä olevan veden bakteeripitoisuus voi kasvaa.

Seuraavassa esitetyt toimenpiteet, jotka koskevat kyseistä käytöstäpoistoaikaa, on suoritettava ehdottomasti ennen kuin käytät laitetta uudelleen.

Enintään 7 päivää käytöstäpoiston jälkeen

1. Laske vähintään 1 litraa vettä pois jokaisesta vesityypistä ja kaada pois.

8–28 päivää kestäneen käytöstäpoiston jälkeen

1. Laske vähintään 1 litraa vettä pois jokaisesta vesityypistä ja kaada pois.
2. Suorita ylimääräinen terminen hygienisointi (ks. Luku "Kunnossapito")

Enintään 2 kuukautta kestäneen käytöstäpoiston jälkeen

1. Laske vähintään 1 litraa vettä pois jokaisesta vesityypistä ja kaada pois.
2. Jos laite on ollut poissa käytöstä yli 28 päivää, korjaa terminen hygienisoinnin päivämäärä.
3. Suorita puuttuva terminen hygienisointi.

Yli 2 kuukautta kestäneen käytöstäpoiston jälkeen

1. Suorita ylimääräinen suodattimen vaihto.
2. Korjaa terminen hygienisoinnin päivämäärä.
3. Suorita terminen hygienisointi.

Kuljetus

VARO

Jos painoa ei oteta huomioon

Loukkaantumis- ja vaurioitumisvaara

Huomioi kuljetettaessa laitteen paino.

- Älä kuljeta laitetta makuuasennossa.
- Estä laitteen luisuminen ja kaatumisen ajoneuvossa kuljetettaessa kiinnittämällä laite voimassa olevien direktiivien mukaisesti.

Laitteen toimitus

Laitetta ei saa kuljettaa makuuasennossa.

- Valitse kuljetukseen sopiva pakkaus ja merkitse sen ulkopuolelle selkeällä tavalla kuljettaminen pystysuorassa asennossa.
- Jos mahdollista, aseta pieni puinen kuormalava kuljetuslaatikon alle.
- Voit vaihtoehtoisesti viedä laitteen suoraan Kärcher-palvelukeskukseen.

Varastointi

VARO

Jos painoa ei oteta huomioon

Loukkaantumis- ja vaurioitumisvaara

Huomioi varastoitaessa laitteen paino.

1. Säilytä laitetta jäätymiseltä suojatussa tilassa.

Hoito ja huolto

VAROITUS

Väärin korjatun laitteen aiheuttama terveydellinen vaara

Vain koulutettu ammattihenkilöstö saa korjata laitteen.

Huoltosopimus

Laitteen luotettavan toiminnan takaamiseksi suosittelemme huoltosopimuksen tekemistä. Ota yhteyttä vastaavan KÄRCHER-huoltopalveluun.

Huoltosuunnitelma

Päivittäin

1. Puhdista tippa-alusta ja veden ulostuloaukko desinfioidulla puhdistusaineella (RM735, katso kulutusmateriaali).
2. Tarkista, ettei tippa-alustan tyhjennys (lisävaruste) ole tukossa.
3. Kun laite on pysäytetty yön ajan, poista 0,5 l vettä jokaisesta vesityypistä ja kaada se pois.

Viikoittain, tarvittaessa useammin

Älä käytä muovipintojen puhdistukseen alkoholia, happokomponentteja tai hankausaineita sisältäviä puhdistusaineita.

1. Puhdista laitteen ulkopuoli desinfioidulla puhdistusaineella. Lika lähtee erittäin hyvin melamiinihartsienellä (taikasieni, tehosiene).
2. Pese tippa-alusta kuumalla vedellä tai astianpesukoneessa.
3. Tyhjennä kanisteri.
4. Tarkista kanisterin puhtaus ja puhdista tai vaihda se tarvittaessa.

4 viikon välein

1. Suorita terminen hygienisointi.

Huomautus

Tarvittaessa terminen hygienisoinnin voi suorittaa myös useammin (esimerkiksi viikoittain).

2. Jos veden annostelu jakelu on käytössä, tarkista hiilihapotetun veden annostelumäärä ja säädä se tarvittaessa uudelleen tasauslaitimen säätöpyörällä (katso luku "Käyttö / Veden tulo").

Neljännesvuosittain

1. Tarkista ja puhdista vesiliitännässä oleva tulosiivilä (katso "Hoito ja huolto / Tulosiivilän puhdistus"). Jos likaantuminen on voimakasta, puhdista tulosiivilä kuukausittain.

Vuosittain

Laite kehottaa vaihtamaan suodattimen 1–2 vuoden kuluessa tai jopa aikaisemmin, jos syöttöveden laatu on epäsuotuisa.

1. Teetä vuosittainen huolto.
2. Vaihda Active-Pure-suodatin.
3. Vaihda veden ulostulon poresuutin.

2 vuoden välein

1. Vaihda Hy-Protect-suodatin.

5 vuoden välein

1. Vaihdata muistin puskuriakku huoltopalvelussa.

Huomautus

Puskuriakun aikainen vaihtaminen suojaa tallennettujen tietojen menetykseltä.

7 vuoden välein

1. CO₂-paineenalentimen vaihtaminen

Tulosiivilä puhdistus

1. Sulje laitteen vedensyöttö.
2. Paina lyhyesti jäähdyttämättömän veden painiketta, jotta laitteen vedenpaine vähenee.
3. Ruuvaa vedensyöttöletku irti laitteesta.
4. Vedä tulosiivilä kärkipihtien avulla ulos laitteen vesiliitännästä.
5. Puhdista tulosiivilä.
6. Aseta tulosiivilä laitteeseen.
7. Liitä veden tuloletku laitteen taustapuolella olevaan vesiliitäntään.
8. Avaa veden tulo.

Käyttäjävaiikko

Käyttäjävaiikon käynnistäminen:

1. Poista tippa-alusta.
2. Avaa laitteen ovi.
3. Paina Valikko-painiketta.
4. Sulje laitteen ovi.
5. Aseta tippa-alusta paikalleen.
6. Paina Enter-painiketta.

Jos varoitusviestejä on, ne näytetään. Enintään 16 viestiä voidaan tallentaa (katso luku "Ohjeet häiriötilanteissa").

Jos varoitusviestejä ei ole, näkyviin tulee häiriöttömän toiminnan näyttö.

Huomautus

Jos mitään painiketta ei paineta 30 sekuntiin, laite palaa normaaliin toimintaan.

KÄYTTÖPARAMETRIT

Nykyinen päivämäärä / kellonaika

Aseta nykyinen päivämäärä ja kellonaika valikossa Nykyinen päivämäärä / kellonaika.

- Päivämäärän asetusmuoto: Päivä/kuukausi/vuosi
- Kellonajan asetusmuoto: Tunti/minuutti"

Toiminta-ajat

- Toimitettaessa laite toimii keskeytyksettömässä 24 tunnin käytössä.
- Energiaa säästävää ajastintila voidaan ohjelmoida ja kytkä päälle. Tämä vähentää energiankulutusta käyttötuntien ulkopuolella.
- Jos haluat aktiivoida laitteen taukoajan aikana, paina mitä tahansa painiketta 5 sekunnin ajan.
- Toiminta-aikaan asetetaan kullekin viikonpäivälle alkamis- ja päättymisaika.

Käyttäjäasetukset

Kylmän veden lämpötilan asettaminen:

Toimitettaessa kylmän veden lämpötilaksi on asetettu 6 °C.

Tarvittaessa lämpötilaa voidaan nostaa tai laskea 1 °C:n askelin (vähintään 4 °C) valikkokohdassa Kylmän veden lämpötila.

Painikeänten poistaminen käytöstä:

Toimitettaessa painikkeen painaminen vahvistetaan äänimerkillä. Tarvittaessa tämä toiminto voidaan poistaa käytöstä valikkokohdassa Painikeänet.

Annostelun ottaminen käyttöön:


Toimitettaessa vettä tulee niin kauan, kunnes käyttäjä vapauttaa painikkeen jälleen. Tarvittaessa annostelu voidaan aktiivoida valikkokohdassa Annostelu. Valittavana on 2 vaihtoehtoa:

1. **Vakio:**
Tähän tarvitaan vain annosteluvalinta "Vakio". Tällöin laite annostelee automaattisesti 1,0 l, 0,5 l tai 0,2 l valitusta painikkeesta riippuen.
2. **Mukautettu:**
Mukautetun annostelun avulla laitteelle voidaan opettaa mitä tahansa annostelumääriä. Prosessi edellyttää erillisiä asetuksia eri vesityypeille ja -määrille.
Tätä varten on suoritettava jäljempänä luetellut toimenpiteet:

| Näyttö | Painike |
|---|-------------|
| >Vesityypin valinta Ambient/cold Poreilva (näyttö vilkkuu) | Plus/miinus |
| >Valittu vesityyppi< | Enter |
| >Painikkeen määrittäminen 1< | Plus/miinus |
| Vahvista valittu painike. | Enter |
| >Symbolin valinta< | Plus/miinus |
| Vahvista valittu symboli. | Enter |
| >Kanisteri ulostulon alla?< Aseta astia veden ulostulon alle. | Enter |
| >Astian täyttö – Täyttömäärän tallennus – Nollaus< | |
| Täytä astia kerralla, kunnes haluttu annostusmäärä on saavutettu. Jos täyttömäärä ei ole oikea, nollaa täyttömäärä ja toista täyttöprosessi. | |
| >Täyttömäärän tallennus – Nollaus< | ENTER |
| >Seuraava painike?< | |
| Määritä seuraava painike. | Enter |
| Valitse seuraava vesityyppi. | Paluu |

Huomautus

Käyttötavassa "Annostelu mukautettu" vettä ei voi annostella enempää kuin on asetettu parametrissa "Maksimijakelumäärä".

| | |
|---|---|
|  | Mukautetun annostelun käytössä käytettävissä olevat symbolit. |
|  | |
|  | Ei määritettyjä painikkeita. |

CO₂-valinnan Classic/Medium ottaminen käyttöön:
Toimitettaessa vain korkea hiilidioksidipitoisuus on aktivoituna (Classic).

Kun Classic/Medium-valinta on aktivoitu valikkokohdassa "CO₂-valinta Classic/Medium", on mahdollista annostella myös vettä, jonka hiilidioksidipitoisuus on pienempi.

ECO-tilan aktivoiminen:

ECO-tila ei ole aktivoituna, kun laite toimitetaan. ECO-tila on energiansäästötila. Kun ECO-tila aktivoitetaan valikkokohdassa "ECO_Modus", määritetään aikaviive viimeisestä käyttökerrasta ECO-tilaan siirtymiseen (1...15 minuuttia). ECO-tilassa ei pidetä kuumaa vettä valmiina ja jäähdysteho alennetaan 3 °C.
ECO-tila sopii laitteisiin, joita käytetään vain tiettyinä aikoina, joiden välillä on pidempi tauko aika.

Maksimijakelumäärän asettaminen:

Toimitettaessa veden enimmäisannos on asetettu 1,1 litraan. Tarvittaessa sitä voidaan muuttaa 0,1 litran askelin (0,1...1,5 l) valikkokohdassa "Maks. jakelumäärä".

Erittäin kuuman aktivoiminen:

Toimitettaessa valinta kahden lämpimän veden lämpötilan välillä on poissa käytöstä.

Lämpötilaa voidaan säätää (enintään 95 °C) sen jälkeen, kun "Erittäin kuumaa" on kytketty päälle.

Kuuman veden esilämmityslämpötilan asettaminen:

Toimitettaessa kuuman veden esilämmityslämpötila on 50 °C.

Jos kuumaa vettä otetaan usein, tätä lämpötilaa voidaan nostaa valikkokohdassa "Kuuman veden esilämmityslämpötila" esim. 60 °C:een tai 70 °C:een odotusajan lyhentämiseksi.

Kuuman veden lämpötilan asettaminen:

Toimitettaessa kuuman veden lämpötilaksi on asetettu 75 °C.
Tarvittaessa veden lämpötila voidaan nostaa enintään 95 °C:een valikkokohdassa "Kuuman veden lämpötila".

Hygienisointitiedot

Automaattisen hygienisoinnin ajankohdan ja aikavälin asettaminen valikkokohdassa "Hygienisointitiedot". Tämä ajankohda voi olla myös ohjelmoitujen käyttöaikojen ulkopuolella. Suositus hygienisointiväliksi on 7:n kerran nainen (yleensä 28 päivää = 4 viikkoa), jotta hygienisointi voidaan suorittaa aina samana viikonpäivänä. Paras vaikutus saavutetaan, jos hygienisointi aloitetaan noin 2 tuntia ennen käytön aloittamista viikonloppuun jälkeen.

Toimitustila:

Ensimmäisen käyttöönoton päätyttyä valvontajärjestelmä valitsee automaattisesti maanantain 3–4 viikkoa myöhemmin (kello 5:00) seuraavaksi termisen hygienisoinnin ajankohdaksi.

Tämä asetus on osoittautunut hyväksi monissa käyttö-tarkoituksissa. Termisen hygienisoinnin päivää ja kellonaikaa voidaan tarvittaessa säätää halutulla tavalla.

Kieli

Toimitustilassa kieleksi on asetettu englanti.

Valikkokohdassa "Kieli" on valittavissa 4 muuta kieltä:

- Saksa
- Ranska
- Italia
- Espanja

Käyttötiedot

Näyttötoiminnolla "Käyttötiedot" voidaan hakea seuraavat laitetiedot peräkkäin näyttöön:

- Laitteen koodi
- Suoritetun termisten hygienisointien määrä
- Annostellun veden määrä vesityypeittäin
- Annostellun veden kokonaismäärä
- Laitteen käyttöaika
- Ensimmäisen käyttöönoton päivämäärä ja kellonaika
- Nykyinen päivämäärä ja kellonaika
- Ohjelmistoversio

SD-kortti

Jos SD-kortti on asetettu SD-korttipaikkaan, SD-kortti-valikko käynnistyy automaattisesti.

SD-kortin kanssa voidaan käyttää seuraavia erikoistointintoja.

- Laitteeseen tehtyjen asetusten tallentaminen
- Asetusten siirtäminen yhdestä laitteesta toiseen laitteeseen
- Ohjelmistopäivitysten asentaminen laitteeseen
- Vapaasti valittavien kuvien diaesityksen toistaminen laitteen näytössä
- Näyttötekstien vaihtaminen (esimerkiksi "Ambient" – "Hiilihapoton").

Tyhjälle SD-kortille voidaan tallentaa WPD-laitteella vain käyttöparametrit, ja ne voidaan myöhemmin hakea myös muilla WPD-laitteilla.

1. Poista tippa-alusta.
2. Avaa laitteen ovi.
3. Aseta SD-kortti SD-korttipaikkaan oikein päin.

Huomautus

SD-kortti on alustettava FAT32-tiedostojärjestelmässä.

4. Sulje laitteen ovi.
5. Aseta tippa-alusta paikalleen.

| Näyttö | Painike |
|--|-------------|
| >SD-kortti< | Enter |
| Valitse >Diaesitys päälle< >KYL< tai >EI< (näyttö vilkkuu) | Plus/miinus |
| Valinnalla >EI< palaat kohtaan >SD-kortti< | |
| Kun valitset >KYL<: >Aloitusviive< minuuttien asetus (näyttö vilkkuu) | Plus/miinus |
| >Valitut minuutit< | Enter |
| >Näytön kesto xx s< (näyttö vilkkuu) | Plus/miinus |
| >Valittu näytön kesto< | Enter |
| >Diaesityksen parametrit< | Miinus |
| >Parametrien lataus< | Enter |
| Ladataanko asetukset? Valitse >KYL< tai >EI< (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Valinnalla >EI< palaat kohtaan >Parametrien lataus< | |
| Kun valitset >KYL<: SD-kortin tiedot tallennetaan laitteeseen, minkä jälkeen palataan kohtaan >Parametrien lataus< | |
| >Parametrien tallennus< | Enter |
| Valitse >Tallennetaanko parametrit?< >KYL< tai >EI< (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Valinnalla >EI< palaat kohtaan >Parametrien tallennus< | |
| Kun valitset >KYL<: Laitteen tiedot tallennetaan SD-kortille, minkä jälkeen palataan kohtaan >Parametrien tallennus< | |
| >Parametrien tallennus< | Miinus |
| >Laitteohjelmiston päivitys< | Enter |
| Valitse >>KYL< tai >EI< (näyttö vilkkuu) | Enter |
| Valinnalla >EI< palaat kohtaan >Laitteohjelmiston päivitys< | |
| Kun valitset >KYL<: SD-kortin tiedot tallennetaan laitteeseen, minkä jälkeen palataan kohtaan >Laitteohjelmiston päivitys< | |
| >Lopeta< | Paluu |

Huomautus

Laiteohjelmiston päivittäminen kestää enintään 5 minuuttia.

Älä kytkä laitetta pois päältä laiteohjelmiston päivityksen aikana.

Laitetta ei voi käyttää laiteohjelmiston päivityksen aikana.

Jos SD-kortti ei sisällä laiteohjelmistoa, "Laiteohjelmiston päivitys -vaihtoehto ei tule näkyviin."

Laiteohjelmiston ja SD-kortille siirtämiseen tarvittavan "SD Card Manager" -ohjelman saa Kärcherin asiakaspalvelusta.

Kunnossapito

Hygienisointi

Automaattinen hygienisointi käynnistyy itsestään ohjelmoituina ajankohtana, katso luku "Käyttäjävaiikko/Käyttöparametri/Hygienisointitiedot".

Hygienisointi ja huuhtelu tapahtuvat automaattisesti. Korjauksen tai yli 8 päivää kestäneen seisokin jälkeen tarvitaan ylimääräinen terminen hygienisointi, joka on käynnistettävä manuaalisesti.

1. Tyhjennä kanisteri ennen hygienisointia ja sen jälkeen (katso luku "Hoito ja huolto / Kanisterin (lisävaruste) tyhjennys").

| Näyttö | Painike |
|-------------------------------|--------------|
| >Käynnistä huuhtelu< | Enter |
| >Huuhtelu kestää XX:XX min | Takaisin (X) |
| >Huuhtelu keskeytetty, jatka< | |

2. Tyhjennä astia ja aseta se uudelleen veden ulostulon alle.

| Näyttö | Painike |
|-------------------------------|---------|
| >Huuhtelu keskeytetty, jatka< | Enter |
| >Huuhtelu kestää XX:XX min | |

Huomautus

Hygienisoinnin aikana laitteen käyttöäni on hieman kovempi.

Suodattimen vaihdon manuaalinen aloittaminen
Suodattimen ylimääräisen vaihdon manuaalinen aloittaminen tapahtuu pidemmän seisokin jälkeen (ks. Luku "Suodattimen irrottaminen ja asentaminen").

Ensimmäisen käyttöönoton manuaalinen käynnistäminen

Ensimmäinen käyttöönotto käynnistetään manuaalisesti pidemmän seisokin tai laajojen korjausten jälkeen (ks. Luku "Ensimmäisen käyttöönoton valikko").

Näytteenotto

Jos näytteenotto on tarpeen, näytteet on otettava välittömästi hygienisoinnin päätyttyä mikrobiologista vesianalyysiä koskevien sääntöjen mukaisesti ja ne on arvioitava akkreditoitussa laboratoriossa.

Suodattimen irrottaminen ja asentaminen

VAROITUS

Terveydellinen vaara

Epäasianmukaisen työskentelyn seurauksena laitteeseen voi päästä haitallisia bakteereja.

Noudata hygieniaa ja puhtautta vaihtaessasi suodatinta.

Käytä kertakäyttökärsineitä suodattimen vaihdon aikana.

Jos suodattimen vaihto on tarpeen, näytössä näkyy symboli I (Info).

Suodattimen vaihtopyyntö tehdään suodattimen käyttöön päätyttyä tai jos suodatin on tukkeutunut. Suunnitelman mukainen suodattimen vaihtaminen voidaan käynnistää käyttäjävaiikosta. Valikko opastaa käyttäjää suodattimen vaihdossa.

Suodattimen ylimääräinen vaihto tapahtuu seuraavasti:

1. Poista tippa-alusta ja avaa laitteen ovi.
2. Paina Valikko-painiketta.
3. Sulje laitteen ovi.
4. Aseta tippa-alusta paikalleen.
5. Aseta astia veden ulostulon alle.

| Näyttö | Painike |
|-----------------------------|-------------|
| >Käyttäjän valikko< | Enter Plus |
| >Kunnossapito< | Enter Plus |
| >Suodattimen vaihto< | Enter |
| >Vaihdetaanko suodatin? EI< | Plus/Miinus |
| Valitse >KYL< | Enter |
| >Kanisteri ulostulon alla?< | Enter |
| >Paineen alentaminen 30 s< | |

Järjestelmässä oleva paine poistuu.

6. Tyhjennä astia.

7. Poista tippa-alusta.
8. Avaa laitteen ovi.
9. Käännä suodatinta vasemmalle, kunnes pitolevy tulee näkyviin.

Kuva N

- ① Pidike
- ② Pitolevy
- ③ Suodatin
- ④ Kahva
 - a Suodattimen irrottaminen
 - b Suodattimen asettaminen paikalleen
10. Vedä suodatin alakautta ulos pidikkeestä ja poista se.

Huomautus

Käytetty suodatin voidaan hävittää kotitalousjätteenä sen jälkeen, kun vesi on kaadettu pois.

11. Pue steriilit käsineet.
12. Poista uusi suodatin pakkauksesta.
13. Käännä uutta suodatinta niin, että kahva on vasemmalla puolella.
14. Asenna suodatin alakautta vastaavaan pidikkeeseen.
15. Käännä suodatinta oikealle vasteeseen saakka.
16. Tarkista asennusasento: Etiketissä ja suodattimesa olevien merkintöjen on oltava samassa linjassa.

Kuva O

- ① Pidike
- ② Suodatin

Huomautus

Suodattimet on asennettava pidikkeessä olevan merkinnän mukaisesti, eikä niitä saa vaihtaa keskenään.

17. Sulje laitteen ovi.
18. Aseta tippa-alusta paikalleen.
19. Aseta astia veden ulostulon alle.

| Näyttö | Painike |
|--|---------|
| >Onko Active-Pure-suodatin vaihdettu?< tai >Onko Hy-Protect-suodatin vaihdettu?< | Miinus |
| Näyttö >KYL< tai >EI< vilkkuu | |
| Vaihdettu suodatin | Enter |
| >Kanisteri ulostulon alla?< | Enter |
| >Huuhtelu käynnissä XX l< | |

Huomautus

Huuhtelun aikana astia on tyhjennettävä useita kertoja.

| Näyttö | Painike |
|-------------------------------|--------------|
| >Huuhtelu käynnissä XX l< | Takaisin (X) |
| >Huuhtelu keskeytetty, jatka< | |

20. Tyhjennä astia.
21. Aseta astia veden ulostulon alle.

| Näyttö | Painike |
|-------------------------------|--------------|
| >Huuhtelu keskeytetty, jatka< | Enter |
| >Huuhtelu käynnissä XX l< | |
| >Huuhtelu käynnissä 00 l< | |
| >Suodattimen vaihto< | |
| Lopeta | Takaisin (X) |

Huomautus

On suositeltavaa suorittaa ylimääräinen hygienisointi huuhtelun jälkeen.

Tippa-alustan tyhjentäminen

Heti kun tippa-alusta on saavuttanut maksimitäyttötasonsa, näyttöön ilmestyy viesti "Tippa-alustan tyhjentäminen".

1. Irrota tippa-alusta.
2. Tyhjennä tippa-alusta.
3. Tarkasta tippa-alustan likaisuus ja puhdista se tarvittaessa.
4. Asenna tippa-alusta takaisin.
Laite on jälleen käyttövalmis.
Näytössä näkyy vesityyppien valinta.

Huomautus

Myös silloin jos tippa-alustaa ei ole asetettu oikein, näyttöön tulee viesti "Tippa-alustan tyhjentäminen".

Kanisterin tyhjentäminen (lisävarusteena saatava asennussarja)

Heti kun kanisteri on saavuttanut maksimitäyttötasonsa, näyttöön ilmestyy viesti "Tyhjennyskanisterin tyhjentäminen".

1. Avaa jalustan ovi.
2. Kierrä kansi irti.

Kuva P

- ① Tippa-alustan tyhjennysletkun liitäntä
- ② Kanisterin täyttötasoanturin kaapeli
- ③ Huuhteluventtiilin tyhjennysletkun liitäntä
- ④ Kansi, jossa on täyttötasoanturi
- ⑤ Kanisteri

3. Irrota kansi, jossa on täyttötasoanturi.
4. Irrota kanisteri jalustasta.
5. Tyhjennä kanisteri.
6. Aseta kanisteri jalustaan.
7. Laita kansi, jossa on tasoanturi, paikalleen ja kierrä se kiinni.
8. Sulje jalustan ovi.

| Näyttö | Painike |
|--------------------|---------|
| >Kanisteri tyhjä?< | Enter |

Laite on jälleen käyttövalmis.

Näytössä näkyy vesityyppien valinta.

Päivittäinen huuhtelu

Tämä toiminto on aktivoitava asiakaspalvelussa tai puhelintuen kautta.

- Kun tämä toiminto on aktivoitu, laite huuhtelee ulostuloalueen lyhyesti joka päivä.
- Automaattinen huuhtelu alkaa 2 minuuttia ennen termisen hygienisoinnin aloitusaikaa.

Ohjeet häiriötilanteissa

| Virhe | Syy | Korjaus |
|--|---|--|
| Vedessä ei ole hiilidioksidia (CO ₂), hiilihapotetun veden painiketta ei ole lukittu | CO ₂ -pullo on lähes tyhjä. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Avaa jalustan ovi. 2. Tarkkaile painemittaria hiilihapotettua vettä annostellessasi. 3. Jos paine laskee merkittävästi, vaihda CO₂-pullo. |
| Veden ja jäädytetyn veden annosmäärät ovat liian suuria. | Sisäinen läpivirtausanturi on viallinen. | <ul style="list-style-type: none"> ● Ota yhteyttä huoltoon. |
| Hiilihapotetun veden ulostuleva annosmäärä ei ole oikea. | Tasaussäädin on asetettu väärin. CO ₂ -paine on väärä. | <ul style="list-style-type: none"> ● Aseta tasaussäädin (ks. Luku "Käyttäjävalikko, käyttöparametrit, käyttäjäasetukset/Annostelu"). 1. Tarkista CO₂-paine ja säädä se määrittymisen mukaisesti. 2. Säädä annostelumäärä tasaussäätimen säätöpyörästä (katso luku "Käyttö / Veden ulostulo"). |
| Kuuma vesi poistuu osittain höyryyn sekoittuneena | Sijainti yli 1500 m merenpinnan yläpuolella ja enimmäislämpötila-asetus (95 °C). | <ul style="list-style-type: none"> ● Aseta kuuman veden lämpötila alemmaksi tai ota yhteyttä huoltoon. |
| Ohjauspaneeli (painikkeet) ei toimi, kun laitteeseen on päässyt nestettä. | Astia on kaatunut laitteen päälle. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Kytke laite uudelleen päälle 12 tunnin kuluttua. 3. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| Vesi valuu tippa-alustalta pois huonosti. | Tippa-alustan tyhjennys tai tyhjennysletku on likainen. Jätevesiputkessa ei ole hajulukkoa (vain mallissa, jossa tyhjennys jätevesiputkeen). Liian pieni korkeusero tippa-alustan ja jätevesiputken välillä (vain mallissa, jossa tyhjennys jätevesiputkeen). | <ul style="list-style-type: none"> ● Puhdista tippa-alusta. ● Puhdista tyhjennysletku. ● Asenna hajulukko jätevesiputkeen. ● Suurena korkeuseroa. |
| Laite ei toimi, ei näyttöilmoitusta, yksi LED palaa sinisenä | Laite on lepotilassa ajastimen käytön aikana. | <ul style="list-style-type: none"> ● Pidä mitä tahansa painiketta painettuna yli 5 sekunnin ajan. |
| Laite ei toimi, ei näyttöilmoitusta, mikäkin LED ei pala | Jännitteensyöttö on viallinen. Laite on kytketty pois päältä. Sulake on lauennut. | <ul style="list-style-type: none"> ● Yhdistä verkkopistoke pistorasiaan. ● Käännä laitekytkin asentoon "1". 1. Vedä laitekytkimen vieressä oleva sulakkeen pidike ulos. 2. Vaihda sulake uuteen sulakkeeseen (10 A, hidas). 3. Aseta sulakkeen pidike takaisin paikalleen. 4. Jos sulake laukeaa uudelleen, ota yhteyttä huoltoon. |
| E400: Active-Pure-suodattimen vaihto | Active-Pure-suodatin on käytetty loppuun. | <ul style="list-style-type: none"> ● Vaihda Active-Pure-suodatin vuosittain. Noudata laitteen valikon ohjeita. |
| E401:Hy-Protect-suodattimen vaihto | Hy-Protect-suodatin on käytetty loppuun. | <ul style="list-style-type: none"> ● Vaihda Hy-Protect-suodatin 2 vuoden välein. Noudata laitteen valikon ohjeita. |
| E404: Tippa-alustan tyhjentäminen. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Tippa-alusta on täynnä. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tyhjennä ja puhdista tippa-alusta. |
| E405: Tyhjennyskanisterin tyhjentäminen. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Tyhjennyskanisteri on täynnä. | <ul style="list-style-type: none"> ● Tyhjennä tyhjennyskanisteri. |
| E407: Desinfiointi tarpeen | Hygienisointi on ajankohtainen. | <ul style="list-style-type: none"> ● Suorita hygienisointi. |
| E409: CO ₂ -pullon vaihto | CO ₂ -paine on asetettu liian alhaiseksi. CO ₂ -pullo on tyhjä. | <ul style="list-style-type: none"> ● Aseta CO₂-paine 3,0...3,5 baariin annostelun yhteydessä. ● Vaihda CO₂-pullo. |
| E410: Suodattimen vaihto | Jäädytetyn hiilihapottoman veden vähimmäisläpivirtausta ei ole saavutettu. | <ul style="list-style-type: none"> ● suodattimen vaihto E400: Active-Pure-suodattimen vaihto (vuosittain) |
| E411: Suodattimen käyttöaika ylitetty | Suodattimen enimmäiskäyttöaika (laitteen käyttöaika) on ylittynyt. | <ul style="list-style-type: none"> ● suodattimen vaihto E400: Active-Pure-suodattimen vaihto (vuosittain) E401:Hy-Protect-suodattimen vaihto (2 vuoden välein) |
| E412: Karbonaattorin tasoanturi viallinen | CO ₂ -sekoitussäiliön automaattinen täyttö on epäonnistunut. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Käännä laitekytkin asentoon "1". 3. Tarkista vesiliitäntä. 4. Tarkista tulosiivilä. 5. Tarkista CO₂-paineen asetukset. 6. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E413: Veden syötön tarkistus | Veden syöttö liian vähäinen tai sitä ei ole ollenkaan. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Tarkista vesiliitännässä oleva tulosiivilä (katso Hoito ja huolto / Tulosiivilän puhdistus). 2. Tarkista vesiliitäntä. 3. Käännä laitekytkin asentoon "0". 4. Käännä laitekytkin asentoon "1". 5. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E500: Häiriö, kuuma vesi. Kaikki punaiset LEDit palavat | Lämmitysmoduuli on viallinen. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E501: Häiriö, hygienisoinnin virtakatkos | Hygienisointi ei onnistunut. | <ul style="list-style-type: none"> ● Aloita hygienisointi uudelleen. |
| E502:Häiriö, veden tunkeutuminen laitteeseen. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Vuoto laitteessa. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E503: Häiriö, veden tunkeutuminen jalustaan. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Vuoto jalustassa. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E504: Häiriö, painikkeet. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Painikkeita on painettu liian kauan tai elektroniikassa on toimintahäiriö. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Käännä laitekytkin asentoon "1". 3. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E505: Häiriö, hygienisointi sensor hot | Hygienisointi ei onnistunut. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Aloita hygienisointi uudelleen. 2. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E506: Häiriö, hygienisointi sensor cold | Hygienisointi ei onnistunut. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Aloita hygienisointi uudelleen. 2. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E507: Häiriö, hygienisointi sensor ambient | Hygienisointi ei onnistunut. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Aloita hygienisointi uudelleen. 2. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E508: Häiriö, lämmitysmoduuli ylikuumentunut. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Kuumavesivaraajan veden lämpötila on liian korkea. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Odota 10 minuuttia. 3. Käännä laitekytkin asentoon "1". 4. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |

| Virhe | Syy | Korjaus |
|---|--|---|
| E509: Häiriö, hot sensor. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Kuuman veden anturi on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E510: Häiriö, ambient sensor. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jäähdyttämättömän veden anturi on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E511: Häiriö, cold sensor 1. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jäähdytysmoduulin anturi on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E512: Häiriö, cold sensor 2. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jalustassa olevan lisäjäähdyttimen anturi on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E513: Häiriö, jäähdytys 1 viallinen. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jäähdytysmoduuli on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E514: Häiriö, jäähdytys 2 viallinen. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jalustassa oleva lisäjäähdytys on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E515: Häiriö, jäähdytys 1. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jäähdytysmoduulin lämpötila on liian alhainen (jäähdytysmoduuli on jäätynyt). | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E516: Häiriö, jäähdytys 2. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Jalustassa olevan lisäjäähdyttimen lämpötila on liian alhainen (jäähdytysmoduuli on jäätynyt). | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Ota yhteyttä huoltoon. |
| E600: Häiriö, tiedonsiirto painike. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Laitteen ohjauspaneelissa on häiriö. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Odota 1 minuutti. 3. Käännä laitekytkin asentoon "1". 4. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E601: Häiriö, tiedonsiirto Advanced Card. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Laitteen ohjauksen Advanced-kortti on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Odota 1 minuutti. 3. Käännä laitekytkin asentoon "1". 4. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E602: Häiriö, tiedonsiirto Basic Card. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Laitteen ohjauksen Basic-kortti on viallinen. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Odota 1 minuutti. 3. Käännä laitekytkin asentoon "1". 4. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |
| E603: Häiriö, elektroniikan lämpötila. Kaikki punaiset LEDit palavat. | Laitteen ohjaukset lämpötila on liian korkea. | 1. Käännä laitekytkin asentoon "0". 2. Odota 1 minuutti. 3. Käännä laitekytkin asentoon "1". 4. Jos häiriö toistuu, ota yhteyttä huoltoon. |

Takuu

Jokaisessa maassa ovat voimassa vastaavan myyntiyhtiön julkaisemat takuuehdot. Korjaamme laitteessa mahdollisesti ilmenevät häiriöt takuuajan kuluessa maksutta, jos häiriöiden syynä ovat olleet materiaali- tai valmistusvirheet. Takuutapauksessa pyydämme ottamaan yhteyttä ostotositteen kanssa jälleenmyyjään tai lähimpään valtuutettuun asiakaspalveluun. (Osoite, katso takasivü)

Tekniset tiedot

| | WPD 200 Advanced | |
|--|------------------|-------------------------|
| Laitteen tehotiedot | | |
| Käyttöjännite | V | 220-240 |
| Verkkotaajuus | Hz | 50 |
| Verkkosulake (hidas) | A | 10 |
| Maks. tehonotto | W | 1900 |
| Veden tulopaine | MPa (bar) | 0,15 -0,6 (1,5-6) |
| Veden tulolämpötila | °C | 4-35 |
| Paineen säätöalue CO ₂ | MPa (bar) | 0,30...0,35 (3,0...3,5) |
| Ympäristön lämpötila | °C | 16 - 32 |
| Veden ulostulo, maks. | l/h | 120 |
| Jäähdytetyn veden lämpötila, min. | °C | 4 |
| Jäähdytysteho, jäähdytetty vesi | l/h | 40 |
| Mitat ja painot | | |
| Leveys | mm | 390 |
| Syvyys | mm | 520 |
| Korkeus | mm | 450 |
| Korkeus jalustan kanssa | mm | 1450 |
| Paino | kg | 35 |
| Paino jalustan kanssa | kg | 50 |
| Äänenpainetaso L _{pA} | dB(A) | <43 |
| Mukit jalustan mukijakelijaan (lisävaruste) | | |
| Mukin kauluksen halkaisija | mm | 70...71 |
| Hy-Protect-suodatin | | |
| suurin sallittu väliaineen lämpötila | °C | +80 |
| suurin sallittu väliaineen paine | MPa (bar) | 0,6(6) |
| suurin läpivirtausnopeus | l/h | 120 |
| tyypillinen suodatinkapasiteetti | l | 20000 |
| Suodattimen käyttöikä | vuosia | 2 |
| Active-Pure-suodatin | | |
| suurin sallittu väliaineen lämpötila | °C | +35 |
| suurin sallittu väliaineen paine | MPa (bar) | 0,6(6) |
| suurin läpivirtausnopeus | l/h | 120 |
| maks. kapasiteetti | l | 10000 |
| Suodattimen käyttöikä | vuosia | 1 |

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään.

Materiaali / hyväksynnät

Kaikki vettä johtavat osat/komponentit soveltuvat tämänhetkisen tekniikan tilan mukaan käytettäviksi uurrassa kosketuksessa juomaveden kanssa, minkä vuoksi niille on myönnetty tällaisen käytön vaatima hyväksyntä. Fresenius-instituutti on sertifioinut laitteen elintarvikkeluokituksen, ja laite täyttää kivennäis- ja pöytävesiasetuksen vaatimukset.



THANK YOU!

MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficiez de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

www.kaercher.com/welcome



Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



www.kaercher.com/dealersearch

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28-40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

